

18. INSTALLATION UND KONFIGURATION DES KORG MIDI DRIVER

Die Korg MIDI Driver-Software ist in den als Sonderzubehör erhältlichen Anschlußkits AG-001B und AG-002B enthalten. Wenn Sie einen IBM PC (oder IBM-kompatiblen PC) zusammen mit einem Sequenzer benutzen, der mit dem Multimedia-System von Windows kompatibel ist, können Sie mit dem Korg MIDI Driver das Klavier als MIDI-Periphergerät von Windows einsetzen. Wenn Sie einen Macintosh (oder kompatiblen Computer) zusammen mit einem Sequenzer benutzen, der mit dem Apple MIDI Manager kompatibel ist, können Sie mit Hilfe des Korg MIDI-Driver Daten zwischen Ihrem Macintosh und dem Klavier austauschen.

PA80 KONFIGURIEREN

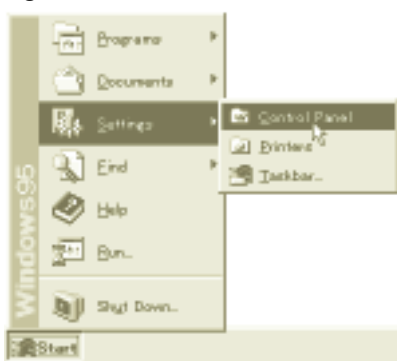
Konfigurieren Sie das Pa80 wie folgt bevor Sie es an einen PC oder Mac anschliessen.

1. Schalten Sie alle SysEx Filter im MIDI IN aus (siehe "Seite 10 - MIDI IN Filter" auf Seite 16-5)
2. Schalten Sie alle SysEx Filter im MIDI OUT aus (siehe "Seite 12 - MIDI OUT Filter" auf Seite 16-6)
3. Wählen Sie die richtige TO HOST Übertragungsrate für Ihren Computer (siehe "To Host rate" auf Seite 16-4).
4. Drücken Sie WRITE um die Konfiguration im Global Modus zu speichern (siehe "Das Write Fenster" auf Seite 16-1).

INSTALLATION DES KORG MIDI-DRIVER UNTER WINDOWS 95/98

Anmerkung: Wenn die Verarbeitungsgeschwindigkeit des Computers nicht ausreicht, werden die Daten bei MIDI IN nicht richtig empfangen.

1. Klicken Sie auf das Feld [Start] in der Task-Leiste. Klicken Sie im Menü [Einstellungen] auf das Feld [Systemsteuerung].



2. Doppelklicken Sie im Feld "Systemsteuerung" auf das Symbol [Neue Hardware], um den Installationsvorgang zu starten. Klicken Sie auf [Weiter>].

3. Beantworten Sie die Frage "Neue Hardware-Komponente suchen?" mit [Nein] und klicken Sie anschließend auf [Weiter>].



4. Wählen Sie [Audio-, Video- Controller, Spiele] und klicken Sie auf den Taster [Weiter>].



5. Klicken Sie auf das Feld [Diskette]. Daraufhin erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie das Diskettenlaufwerk und das Verzeichnis eingeben können.



6. Legen Sie die im Anschlußkit AG-001B enthaltene Diskette in das Diskettenlaufwerk des Computers ein. Wenn Sie die Diskette in das Laufwerk A einlegen, tippen Sie "A:\." (oder "B:\." wenn Sie das Laufwerk B benutzen) ein und klicken Sie dann auf das Feld [OK].

18-2 | Installation und Konfiguration des Korg MIDI Driver

Korg MIDI Driver unter Windows konfigurieren

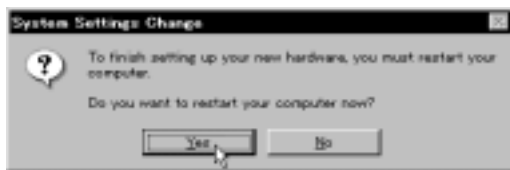
7. Klicken Sie auf [OK] und anschließend auf [Beenden].



8. Konfigurieren Sie den Treiber wie auf Seite 18-3 unter Abschnitt "Korg MIDI Driver (Windows) konfigurieren" angegeben ist und klicken Sie dann auf [OK].



9. Starten Sie den Computer neu, um den Treiber zu aktivieren.



KORG MIDI DRIVER UNTER WINDOWS KONFIGURIEREN

1. Im Feld "Systemsteuerung" doppelklicken Sie auf das Symbol [Multimedia], so daß das Dialogfenster "Multimedia-Anwendungen" erscheint.



2. Klicken Sie oben rechts auf die Registrierkarte [Erweitert].
3. Klicken Sie unter [MIDI-Geräte und Instrumente] auf [+] (die Anzeige ändert sich zu [-]) und anschließend auf [Korg PC I/F MIDI Port].
4. Klicken Sie auf [Eigenschaften].
Daraufhin werden die Eigenschaften von "Korg PC I/F MIDI Port" angezeigt.



5. Klicken Sie auf [Eigenschaften...].
Folgen Sie den Anweisungen unter Abschnitt "MIDI Driver (Windows) konfigurieren" auf Seite 18-3 und klicken Sie anschließend auf [OK].
Falls Sie Änderungen vorgenommen haben, müssen Sie Windows neu starten.

KORG MIDI DRIVER (WINDOWS) KONFIGURIEREN

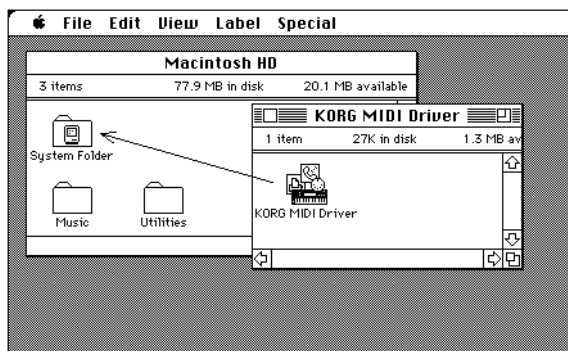
1. Wählen Sie unter "Serial Port" die serielle Schnittstelle (COM1 ~ COM4), an die das Instrument tatsächlich angeschlossen ist.
Falls Sie die serielle Schnittstelle nach Installation des Treibers für andere Zwecke benutzen wollen, können Sie den Korg MIDI Driver löschen oder [None] selektieren, um ihn zu deaktivieren.
2. Die Option [Independent Synth/MIDI Out] darf nicht benutzt werden, wenn das Instrument seriell angeschlossen ist. Selektieren Sie sie daher nicht.
Wenn Sie diese Option anklicken, werden MIDI-Daten nicht korrekt übertragen.
3. Wählen Sie unter [MIDI Out Messages] aus, welche Befehle an das Instrument gesendet werden sollen.
4. Klicken Sie nach Beendigung der Konfiguration auf [OK]. Wenn Sie die Einstellungen nicht übernehmen wollen, klicken Sie auf [Cancel] (oder [Abbrechen]).

KORG MIDI DRIVER AUF MACINTOSH INSTALLIEREN

Anmerkung: Zur Installation des Korg MIDI Driver müssen der Apple MIDI Manager und das PatchBay (nicht im Lieferumfang des AG-002B enthalten) bereits installiert sein. Verwenden Sie den Apple MIDI Manager und das PatchBay, die zusammen mit der zur Steuerung des Instruments vorgesehenen Software geliefert wurden.

Nach Installation des Korg MIDI Driver können MIDI-Kanäle und die an das Klavier zu sendenden MIDI-Befehle vom Computer aus aktiviert und deaktiviert werden. Die Programmierung erfolgt im Dialogfenster "Modem MIDI Out/Port settings" (siehe unten). Wenn Sie diese Funktion nicht benötigen, können Sie einfach den "Apple MIDI Driver" benutzen, ohne den Korg MIDI Driver zu installieren. Hinweise zum Gebrauch von Sequenzern, die keinen Apple MIDI Driver benötigen, finden Sie auf Seite 18-4.

1. Kopieren Sie den Korg MIDI Driver von der mit dem Kit AG-002B gelieferten Diskette in den Systemordner des Bootlaufwerks.



2. Sollte im Systemordner bereits der Apple MIDI Driver vorhanden sein, löschen Sie ihn oder verschieben Sie ihn in einen anderen Ordner. Achten Sie darauf, daß Sie den Apple MIDI Manager nicht löschen oder verschieben. Der Korg MIDI Driver enthält alle Funktionen des Apple MIDI Drivers.

3. Wählen Sie "Neustart" im Menü "Spezial".

KORG MIDI DRIVER (MACINTOSH) INSTALLIEREN

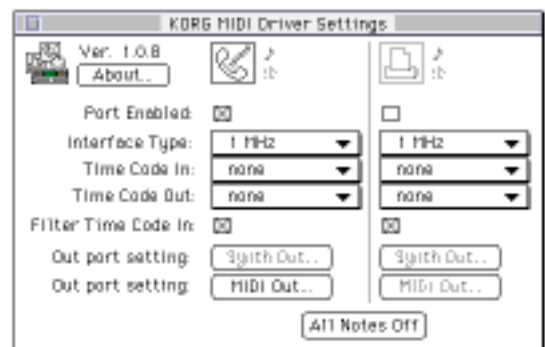
1. Öffnen Sie das PatchBay.

Wenn die Installation korrekt durchgeführt wurde, erscheint das Symbol des Korg MIDI Driver im Fenster des PatchBay, wie nebenstehend abgebildet ist. (Je nach Konfiguration des Systems, kann das Symbol der Modem/Drucker-Schnittstelle etwas anders aussehen).

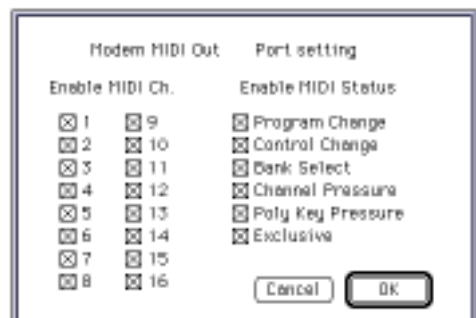


2. Doppelklicken Sie im PatchBay auf das Symbol Korg MIDI Driver.

Daraufhin erscheint das Dialogfenster "Korg MIDI Driver Settings".



3. Wählen Sie Port Enabled für die Schnittstelle, an die das Instrument angeschlossen ist und wählen Sie [1 MHz] als Interface Type.
(Wählen Sie nicht [Korg PC I/F], da diese mit dem Klavier nicht kompatibel ist).
4. Klicken Sie auf das Feld [Out Port Setting: MIDI Out].
Daraufhin erscheint das auf der nächsten Seite abgebildete Dialogfenster, in dem Sie die MIDI-Kanäle und MIDI-Befehle auswählen können, die an den jeweiligen Anschluß ausgegeben werden können.



5. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf [OK].

6. Starten Sie den Sequenzer, woraufhin dessen Symbol im Fenster des PatchBay erscheint. Stellen Sie durch Ziehen der Maus bei gedrücktem Mausknopf eine Verbindung vom Symbol Out Port des Sequenzers zum Symbol MIDI OUT des MIDI Drivers her.
- Weitere Informationen zum Gebrauch des PatchBay finden Sie unter "About PatchBay..." im Menü .
- Wenn Sie anstelle des Korg MIDI Driver den Apple MIDI Driver benutzen wollen, entfernen Sie den Korg MIDI Driver aus dem Systemordner, öffnen Sie das PatchBay und doppelklicken Sie auf das Symbol des Apple MIDI Drivers. Wählen Sie "Enabled" für die Schnittstelle, an die das Instrument angeschlossen ist sowie [1 MHz] als Interface Type. Schließen Sie dann das Dialogfenster. Ziehen Sie im PatchBay die Maus bei gedrücktem Mausknopf vom Symbol Out Port des Sequenzers auf das Symbol MIDI OUT.
- Falls Sie einen Sequenzer benutzen, der nicht mit dem Apple MIDI Manager kompatibel ist, wählen Sie den Anschluß aus, an den das Klavier tatsächlich angeschlossen ist und selektieren Sie unter Clock [1 MHz].

STANDARD MIDI FILE MIT MACINTOSH LESEN

Da SMF-Dateien normalerweise auf Disketten im MS-DOS-Format erhältlich sind, müssen Macintosh -Computer mit einer Software ausgestattet werden, mit der es möglich ist, MS-DOS-Disketten zu öffnen. Eine solche Software ist z.B. PC Exchange (im Lieferumfang der neueren Mac-Serien enthalten), DOS Mounter oder AccessPC.

1. Öffnen Sie das Programm PC Exchange in der Systemsteuerung
PC Exchange erscheint.
2. Klicken Sie auf das Feld [Hinzufügen...].
Daraufhin erscheint das Fenster [Anwendung mit DOS-Kennung zuordnen].
3. Tippen Sie "MID" in das Feld "DOS-Kennung" ein.
MS-DOS erkennt Dateien dank einer Kennung, die aus einem Punkt gefolgt von drei Buchstaben besteht. SMF-Dateien haben normalerweise die Kennung ".MID".
4. Wählen Sie in der im unteren Teil des Fensters erscheinenden Dateienliste die MIDI-Anwendung (Sequenzer) aus, die Sie benutzen wollen.
Unter der Zeile Macintosh-Anwendung erscheint das Symbol der gewählten MIDI-Anwendung (Sequenzer). Diese Anwendung wird nun benutzt, um SMF-Dateien zu öffnen.
5. Wählen Sie aus dem Popup-Menü [Dateientyp] das Format [MIDI] aus und klicken Sie auf [OK].
Die im Fenster PC Exchange erscheinende Liste mit Anwendungen wird mit einem neuen Eintrag bezüglich SMF-Dateien ergänzt und automatisch gespeichert.
Nun können Sie eine MS-DOS-Diskette mit Stücken im SMF-Format einlegen und diese direkt einlesen.
- * Weitere Informationen zum Öffnen von MS-DOS-Disketten finden Sie im Abschnitt "DOS- und Windows-Dateien" im Hilfe-Programm Ihres Macintosh (Hilfe-Menü des Finder).

19. WERKSEITIGE DATEN

STYLES

Anmerkung: Sie können eine Fernselektion von Styles auf dem PA80 vornehmen, indem Sie Bank Select MSB (CC#0), Bank Select LSB (CC#32) und Program Change Befehle auf dem Control Kanal senden (siehe Seite 16-4).

#	CC#0	CC#32	PC	Bank: 8/16 Beat 1	CC#0	CC#32	PC	Bank: 8/16 Beat 2	CC#0	CC#32	PC	Ballad
1	0	0	0	Soft Beat	0	1	0	Guitar Bld1	0	2	0	Groove Bld
2			1	Pop Beat			1	Guitar Bld2			1	Diva
3			2	Stdndr8Beat			2	8Bt Analog1			2	Rock Ballad
4			3	Unplug8Bt 1			3	Analogyst			3	Folk Ballad
5			4	Love 8 Beat			4	8Bt Analog2			4	PopBallad 2
6			5	Half Beat			5	Trendy Beat			5	HalfTimeBld
7			6	UK 8 Beat			6	Slow Ballad			6	Country Bld
8			7	8BeatGroove			7	6Strings Bt			7	4/4 Ballad
9			8	UK RnB			8	Std16Beat 1			8	Love Ballad
10			9	PopBallad 1			9	Std16Beat 2			9	NaturalBeat
11			10	HipHop Beat			10	Unpl.16Beat			10	Celtic Bld
12			11	LightRock 1			11	Pop 16Beat1			11	16BtAnalog1
13			12	LightRock 2			12	Pop 16Beat2			12	Color Beat
14			13	Miami Beat			13	Cinema Bld			13	PopBallad 3
15			14	ClassicBeat			14	Windy Beat			14	8Bt Analog3
16			15	Unplug8Bt 2			15	Home Beat			15	16BtAnalog2
#	CC#0	CC#32	PC	Bank: Ballroom	CC#0	CC#32	PC	Bank: Dance	CC#0	CC#32	PC	Bank: Rock
1	0	3	0	Slow Pop	0	4	0	HouseGarage	0	5	0	Open Rock 1
2			1	Slow Rock 1			1	House			1	Open Rock 2
3			2	Slow Rock 2			2	Dream			2	Pop Rock
4			3	Unpl.SIRock			3	Techno			3	Fire Rock
5			4	BigBnd Fox1			4	Underground			4	Hard Rock
6			5	Slow Waltz1			5	Progressive			5	Heavy Rock
7			6	Slow Waltz2			6	Jungle			6	RockShuffle
8			7	Foxtrot 1			7	Rap			7	Rock Ballad
9			8	BigBnd Fox2			8	Hip Hop			8	Half Time
10			9	Slow Fox			9	Disco 70			9	Rock 6/8
11			10	Foxtrot 2			10	80's Dance			10	Abbey Road
12			11	Operetta			11	Love Disco			11	Surf Rock
13			12	BigBnd Fox3			12	Disco Party			12	Pop Shuffle
14			13	Charleston			13	Disco Funky			13	BluesShuffl
15			14	Quick Step			14	Disco Gully			14	60's Rock
16			15	New Jive			15	Twist			15	Rock & Roll
#	CC#0	CC#32	PC	Bank: Soul & Funk	CC#0	CC#32	PC	Bank: World 1	CC#0	CC#32	PC	Bank: World 2
1	0	6	0	Rubber Funk	0	7	0	OberkrWaltz	0	8	0	Bluegrass
2			1	Groove Funk			1	OberkrPolka			1	Country 8Bt
3			2	Acid Jazz			2	Bavar.Pop1			2	Country16Bt
4			3	Double Beat			3	Bavar.Pop 2			3	CountryBeat
5			4	Groove			4	Party Polka			4	Mod.Country
6			5	Jazz Funk			5	Pop Polka			5	CntryBoogie
7			6	AI Swing			6	Flipper 6/8			6	CountryShf1
8			7	HipHop Funk			7	Flipper 4/4			7	CountryShf2
9			8	HipHop Soul			8	Schlager 1			8	Country Bld
10			9	MotownShufl			9	Schlager 2			9	Country 3/4
11			10	PopBallad 4			10	Schlager 3			10	Orleans
12			11	RhythmBlues			11	Schlager 4			11	Jig
13			12	Soul			12	PopSchlager			12	CelticDream
14			13	Memphis			13	Trucker			13	Norteno
15			14	Motown			14	Cajun			14	Quebradita
16			15	Gospel			15	Zydeco			15	Tejano

#	CC#0	CC#32	PC	Bank: World 3	CC#0	CC#32	PC	Bank: Latin 1	CC#0	CC#32	PC	Bank: Latin 2
1	0	9	0	Hora	0	10	0	UnplugBossa	0	11	0	EnglishTango
2			1	Sevillana 1			1	Basic Bossa			1	Orch. Tango
3			2	Sevillana 2			2	L.A. Bossa			2	Tango.it
4			3	Jota			3	New Bossa			3	Habanera 1
5			4	Copla			4	Miss Bossa			4	Habanera 2
6			5	Classic 3/4			5	Lite Bossa			5	Mambo 1
7			6	Bolero			6	GrooveBossa			6	Mambo 2
8			7	Minuetto			7	DiscoChaCha			7	Salsa 1
9			8	Baroque			8	Cha Cha Cha			8	Salsa 2
10			9	New Age			9	Sabor			9	Mariachi
11			10	Tarantella			10	ChaCha Funk			10	Reggae 1
12			11	Raspa			11	Latin Rock			11	Reggae 2
13			12	Vahde			12	UnplugLatin			12	Reggae 3
14			13	Oriental			13	Beguine 1			13	Pasodoble 1
15			14	Roman			14	Beguine 2			14	PasDobBanda
16			15	Ciftetelli			15	Slow Bolero			15	Pasodoble 2
#	CC#0	CC#32	PC	Bank: Latin Dance	CC#0	CC#32	PC	Bank: Jazz 1	CC#0	CC#32	PC	Bank: Jazz 2
1	0	12	0	Samba	0	13	0	Jazz Brush	0	14	0	Big Band 3
2			1	Sambalegre			1	Med. Swing			1	Sw. Shuffle
3			2	Disco Samba			2	Slow Swing			2	FastBigBand
4			3	Samba Funk			3	SwingBallad			3	Latin Big Band
5			4	Merengue 1			4	JazzWaltz 1			4	BigBnd Fox4
6			5	Merengue 2			5	JazzWaltz 2			5	Dixieland
7			6	Cumbia			6	5/4 Swing			6	Hollywood
8			7	Latin Dance			7	Mood Swing			7	Broadway
9			8	Batucada			8	Be Bop			8	Acid Jazz
10			9	Rumba			9	Unpl.Swing1			9	New Jazz
11			10	Gipsy			10	Unpl.Swing2			10	Latin Jazz
12			11	Rumba Pop			11	B.BndBallad			11	Fusion
13			12	Calypso			12	BigBandMed.			12	Ragtime Pno
14			13	Lambada			13	Big Band 1			13	Shuffle Pno
15			14	Meneito			14	BigBand40's			14	Boogie Pno
16			15	Macarena			15	Big Band 2			15	Bossa Pno
#	CC#0	CC#32	PC	Bank: Traditional	CC#0	CC#32	PC	Bank: User 1-3	CC#0	CC#32	PC	Bank: Direct HD 1-9
1	0	15	0	Ital. Valzer	0	17-19	0-15		0	20-28	0-15	!123.SET (User 1)
2			1	Valzer			!123.SET (User 2)					
3			2	GermWaltz 1			!123.SET (User 3)					
4			3	GermWaltz 2			!456.SET (User 1)					
5			4	Laendler			...					
6			5	WalzMusette			!789.SET (User 3)					
7			6	ViennaWaltz								
8			7	Viennese								
9			8	Mazurka 1								
10			9	Mazurka 2								
11			10	Polka 1								
12			11	Polka 2								
13			12	Germ. Polka								
14			13	Trad. Polka								
15			14	Marsch								
16			15	FrenchMarsc								

#	CC#0	CC#32	PC	Bank: Direct FD Page 1-2	CC#0	CC#32	PC	Bank: Direct FD Page 3-4	CC#0	CC#32	PC	Bank: Direct FD Page 5-6
1	0	29	0-15	*.SET	0	30	0-15	*.SET	0	31	0-15	*.SET
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												
12												
13												
14												
15												
16												
#	CC#0	CC#32	PC	Bank: Card Page 1-2	CC#0	CC#32	PC	Bank: Card Page 3-4	CC#0	CC#32	PC	Bank: Card Page 5-6
1	0	32	0-15	AUTOLOAD.SET USER01	0	33	0-15	AUTOLOAD.SET USER02	0	34	0-15	AUTOLOAD.SET USER03
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												
12												
13												
14												
15												
16												

STYLE ELEMENTS

Anmerkung: Sie können eine Fernselektion von verschiedenen Style Elementen auf dem PA80 vornehmen, indem Sie Program Change Befehle auf dem Control Kanal senden (siehe Seite 16-4).

PC	Style Element	PC	Style Element	PC	Style Element	PC	Style Element	PC	Style Element
80	Var.1	81	Var.2	82	Var.3	83	Var.4	84	Intro 1
85	Intro 2	86	Fill 1	87	Fill 2	88	Ending 1	89	Ending 2
90	Break/Count IN	91	Fade IN/OUT	92	Memory	93	Bass Inversion	94	Manual Bass
95	Tempo Lock	96	Single Touch	97	Style Change				

SINGLE TOUCH SETTINGS (STS)

Anmerkung: Sie können eine Fernselektion von Single Touch Einstellungen (STS) auf dem PA80 vornehmen, indem Sie Bank Select MSB (CC#0), Bank Select LSB (CC#32) und Program Change Befehle auf dem Control Kanal senden (siehe Seite 16-4). Wenn bereits ein Style selektiert ist, senden Sie einfach einen Program Change Befehl.

CC#0	CC#32	PC	STS	PC	STS	PC	STS	PC	STS
The same as the Style to which the STS pertains		64	STS 1	65	STS 2	66	STS 3	66	STS 4

PROGRAMME (BANK-REIHENFOLGE)

Die folgende Übersicht zeigt alle werkseitigen Programme des Pa80 in derselben Reihenfolge, in der sie nach Drücken des PROGRAM/PERFORMANCE Bank Tasters erscheinen.

Erläuterung: Die Übersicht enthält auch die MIDI Daten, die zur Fernselektion der Programme verwendet werden. **CC00:** Control Change 0 oder Bank Select MSB. **CC32:** Control Change 32 oder Bank Select LSB. **PC:** Program Change.

Name	CC00	CC32	PC
Bank: Piano			
Grand Piano	121	3	0
Class.Piano	121	4	0
L/R Piano	121	5	0
AcPianoWide	121	1	0
Ac. Piano	121	0	0
BrightPian	121	0	1
ElGranPian	121	0	2
ElGrandWide	121	1	2
AcPianoDark	121	2	0
BrPianoWide	121	1	1
90's Piano	121	3	2
M1 Piano	121	2	2
2000'sPiano	121	4	2
ChorusPiano	121	5	2
Honky-Tonk	121	0	3
Honky-Wide	121	1	3
Piano Pad	121	2	1
Piano Pad 2	121	3	1
PnoStrngPad	121	4	1
Pno&Strings	121	7	0
PianoLayers	121	6	2
Piano&Vibes	121	6	0
Harpsichord	121	0	6
Harpsi Oct.	121	1	6
Harpsi Wide	121	2	6
HarpsiK.Off	121	3	6
Harpsi Korg	121	4	6
Clav	121	0	7
Pulse Clav	121	1	7
Clav Wah	121	2	7
Clav Snap	121	3	7
Sticky Clav	121	4	7
Bank: E. Piano			
ClubElPiano	121	11	4
DynoTine EP	121	10	4
Vintage EP	121	4	4
Pro-Dyno EP	121	5	4
ProStage EP	121	6	4
Studio EP	121	7	4
StereoDigEP	121	6	5
ClassDigiEP	121	7	5
EP Phase	121	4	5
Hybrid EP	121	8	5
Class.Tines	121	9	5
PhantomTine	121	10	5
Sweeping EP	121	12	5
WhitePad EP	121	13	5
ThinElPiano	121	9	4

Name	CC00	CC32	PC
DW8000 EP	121	11	5
E.Piano 1	121	0	4
E.Piano 2	121	0	5
DetunedEP 1	121	1	4
EP1Veloc.sw	121	2	4
60'sElPiano	121	3	4
DetunedEP 2	121	1	5
EP2Veloc.sw	121	2	5
EP Legend	121	3	5
R&B E.Piano	121	8	4
SynPiano X	121	5	5
Bank: Mallet & Bell			
Vibraphone	121	0	11
Vibraphone2	121	2	11
Vibrap.Wide	121	1	11
Marimba	121	0	12
MarimbaWide	121	1	12
RimbaKeyOff	121	2	12
MonkeySkuls	121	3	12
Xylophone	121	0	13
Balaphon	121	6	12
Celesta	121	0	8
Glocken	121	0	9
Music Box	121	0	10
Sistro	121	1	9
Orgel	121	1	10
Digi Bell	121	4	98
Vs Bell Boy	121	2	98
Steel Drum	121	0	114
Warm Steel	121	1	114
TubularBell	121	0	14
Church Bell	121	1	14
Carillon	121	2	14
KrystalBell	121	3	98
ChurchBell2	121	3	14
Tinkle Bell	121	0	112
Dulcimer	121	0	15
Santur	121	1	15
Kalimba	121	0	108
VeloKalimba	121	1	108
MalletClock	121	5	12
Gamelan	121	1	112
BaliGamelan	121	2	112
GarbageMall	121	3	112
Bank: Accordion			
Sweet Harm.	121	1	22
Harmonica	121	0	22
Harmonica 2	121	2	22
Cassotto	121	9	21
Fisa Master	121	8	21
Fisa 16+8	121	6	21
Fisa 16+4	121	7	21
MusetteClar	121	5	21
Musette 1	121	3	21
Musette 2	121	4	21
Accordion	121	0	21
TangoAccord	121	0	23
Fisa Tango!	121	1	23
Akordeon	121	2	21

Name	CC00	CC32	PC
Accordion 2	121	1	21
Arab.Accord	121	10	21
Bank: Organ			
Jimmy Organ	121	10	18
BX3 Velo Sw	121	1	18
ClassiClick	121	4	18
M1 Organ	121	5	17
Jazz Organ	121	8	16
Dist. Organ	121	5	18
RotaryOrgan	121	8	17
DarkJazzOrg	121	4	16
Bx3ShortDec	121	7	17
SuperBXPerc	121	6	18
Percuss.BX3	121	4	17
Killer B	121	2	18
PipeMixture	121	3	19
FlautoPipes	121	3	20
Pipe Tutti	121	6	19
PositiveOrg	121	7	19
Drawb.Organ	121	0	16
DetDrawbOrg	121	1	16
It60'sOrgan	121	2	16
DrawbOrgan2	121	3	16
Old Wheels	121	3	17
Perc. Organ	121	0	17
Det.PercOrg	121	1	17
Perc.Organ2	121	2	17
Rock Organ	121	0	18
Good Old B	121	10	16
Dirty B	121	3	18
IperDarkOrg	121	5	16
FullDrawbar	121	6	16
DWGS Organ	121	7	16
GospelOrgan	121	9	16
PercShorDec	121	8	18
ChurchOrg.	121	0	19
ChurchOcMix	121	1	19
DetunChurch	121	2	19
ChurchPipes	121	4	19
Full Pipes	121	5	19
Reed Organ	121	0	20
Puff Organ	121	1	20
Small Pipe	121	2	20
Perc.Wheels	121	9	18
DirtyJazOrg	121	7	18
VOX Legend	121	11	16
TeknoOrgBas	121	6	17
ArabianOrg.	121	12	16
Bank: Digital Drawbars			
DigDrawbars	121	127	16
Bank: Guitar			
NylonGuitar	121	0	24
Spanish Gtr	121	6	24
SteelGuitar	121	0	25
12StringGtr	121	1	25
Club J.Gtr1	121	2	26
CleanGuitar	121	0	27
MutedGuitar	121	0	28
DistortionG	121	0	30

Name	CC00	CC32	PC
Nylon Bossa	121	4	24
NylonKeyOff	121	2	24
Steel Gtr 2	121	4	25
AcGtrKeyOff	121	5	24
Club J.Gtr2	121	3	26
Vintage S.	121	4	27
CleanMutGtr	121	6	28
Stereo Dist	121	8	30
Nylon Gtr 2	121	3	24
Gtr Strings	121	7	24
FingerK.Off	121	7	25
St12Strings	121	5	25
Jazz Guitar	121	0	26
SingleCoil	121	6	27
Clean Funk	121	8	28
JoystGtr Y-	121	3	30
Reso.Guitar	121	12	25
St.Folk Gtr	121	9	25
Steel&Body	121	3	25
Hackbrett	121	6	25
Jazz Man	121	3	28
DetCleanGtr	121	1	27
R&R Guitar	121	4	28
OverdriveG	121	0	29
Ukulele	121	1	24
Mandolin	121	2	25
Mandol.KOff	121	10	25
MandoTrem	121	11	25
Banjo	121	0	105
BanjoKeyOff	121	1	105
Bouzouki	121	5	104
Tambra	121	6	104
Finger Tips	121	8	25
MidToneGtr	121	2	27
Chorus Gtr	121	3	27
ProcesElGtr	121	5	27
NewStra.Gtr	121	7	27
DistRhytmGt	121	2	30
WetDistGtr	121	6	30
SoloDistGtr	121	7	30
L&R El.Gtr	121	9	27
L&R El.Gtr2	121	10	27
RhythmElGtr	121	7	28
Guitarish	121	8	27
Country Nu	121	11	27
Stra. Chime	121	5	28
MuteMonster	121	5	30
Disto Mute	121	9	28
FunkyCutGtr	121	1	28
MuteVeloGtr	121	2	28
FeedbackGtr	121	1	30
Guitar Pinc	121	1	29
Ped.Steel 2	121	4	26
PedSteelGtr	121	1	26
GtrFeedback	121	1	31
PowerChords	121	4	30
FunkyWhaSw	121	12	27
VoxWahChick	121	3	120
EGHarmonics	121	2	31
GtrHarmonic	121	0	31

19-6 | Werkseitige Daten

Programme (Bank-Reihenfolge)

Name	CC00	CC32	PC
Sitar	121	0	104
Sitar 2	121	1	104
SitarTambou	121	2	104
IndianStars	121	3	104
Oud	121	2	105
Kanun	121	2	107
Kanun Trem.	121	3	107
Kanun Mix	121	4	107
Shamisen	121	0	106
Koto	121	0	107
Taisho Koto	121	1	107
IndianFrets	121	4	104
Bank: Strings & Vocals			
Solo Violin	121	2	40
StringQuart	121	9	48
Ens. & Solo	121	11	48
St. Strings	121	3	48
Analog Str	121	2	50
i3 Strings	121	5	48
Oh-AhVoices	121	9	52
Take Voices	121	4	52
Slow Violin	121	3	40
Camera Str.	121	12	48
ArcoStrings	121	7	48
LegatoStrng	121	4	48
MasterPad	121	2	89
N Strings	121	6	48
OhSlowVoice	121	3	52
TakeVoices2	121	5	52
SlowAttViol	121	1	40
PizzEnsembl	121	1	45
Fiddle	121	0	110
PizzSection	121	2	45
SweeperStr.	121	1	49
AnalogVelve	121	3	50
Aaah Choir	121	7	52
Oooh Voices	121	2	52
Violin	121	0	40
Viola	121	0	41
Cello	121	0	42
Contrabass	121	0	43
Tremolo Str	121	0	44
PizzicatoSt	121	0	45
Choir Aahs	121	0	52
Voice Oohs	121	0	53
StringsEns1	121	0	48
StringsEns2	121	0	49
Orches.Harp	121	0	46
60s Strings	121	2	48
Oct.Strings	121	8	48
SynStrings3	121	1	50
Oooh Choir	121	6	52
Choir Aahs2	121	1	52
String&Bras	121	1	48
Dbl Strings	121	3	45
ArabStrings	121	13	48
SynStrings1	121	0	50
SynStrings2	121	0	51
Odyssey	121	4	50

Name	CC00	CC32	PC
Grand Choir	121	11	52
Slow Choir	121	10	52
Symph. Bows	121	10	48
Cyber Choir	121	2	85
Choir Light	121	12	52
Vocalesque	121	2	54
Synth Voice	121	0	54
Voice Lead	121	0	85
Choir Pad	121	0	91
Halo Pad	121	0	94
FullVox Pad	121	9	91
FreshBreath	121	7	91
EtherVoices	121	1	85
DreamVoice	121	5	54
Humming	121	1	53
AnalogVoice	121	1	54
Mmmh Choir	121	8	52
StringChoir	121	13	52
ClassicVox	121	4	54
Doolally	121	2	53
Fresh Air	121	2	91
Vocalscape	121	3	54
Heaven	121	3	91
Airways	121	3	53
Yang Chin	121	1	46
Bank: Trumpet & Trombone			
MonoTrumpet	121	3	56
Flugel Horn	121	7	56
TrumpTPitch	121	5	56
TrumpetExpr	121	4	56
HardTrombon	121	3	57
SoftTrombon	121	4	57
Wha Trumpet	121	2	59
Muted Trp	121	0	59
Dual Trump	121	6	56
Warm Flugel	121	8	56
Trumpet	121	0	56
Trumpet 2	121	2	56
Trombone	121	0	57
Trombone 2	121	1	57
PitchTromb	121	5	57
BeBopCornet	121	9	56
DarkTrumpet	121	1	56
Tuba	121	0	58
Tuba Gold	121	2	58
Ob.Tuba	121	1	58
Dynabone	121	3	58
BrightTromb	121	2	57
Muted Trp 2	121	1	59
Bank: Brass			
BigBandBrs	121	4	61
Tight Brass	121	2	61
Trp & Brass	121	7	61
Glen&Friend	121	3	61
MutEnsemble	121	3	59
Horns & Ens	121	4	60
Syn Brass	121	0	62
Orches. Hit	121	0	55
BrassSect.	121	0	61

Name	CC00	CC32	PC
Fat Brass	121	13	61
Trumpet Ens	121	9	61
Glen & Boys	121	6	61
MutEnsembl2	121	4	59
French Horn	121	0	60
Syn Brass	121	0	63
Brass Hit	121	25	61
AttackBrass	121	8	61
BrassSect.2	121	1	61
TromboneEns	121	10	61
Sax & Brass	121	5	61
Flute Muted	121	6	73
FrenchHorn2	121	1	60
Syn Brass 3	121	1	62
Euro Hit	121	3	55
TightBrass2	121	12	61
Dyna Brass	121	14	61
Trombones	121	11	61
Brass Band	121	16	61
Brass Pad	121	3	63
French Sect	121	2	60
Syn Brass 4	121	1	63
6th Hit	121	2	55
Power Brass	121	21	61
Brass Expr.	121	15	61
Dyna Brass2	121	22	61
Film Brass	121	17	61
Brass Slow	121	18	61
ClassicHorn	121	3	60
ElektrikBrs	121	4	62
BrassImpact	121	4	55
Fanfare	121	19	61
Movie Brass	121	20	61
Sfz Brass	121	23	61
Jump Brass	121	3	62
AnalogBras1	121	2	62
AnalogBras2	121	2	63
Syn Brass 5	121	5	62
Brass Fall	121	26	61
BassHitPlus	121	1	55
Dbl Brass	121	24	61
Bank: Sax			
Tenor Noise	121	1	66
Alto Breath	121	1	65
Sweet Sprno	121	1	64
Barit Growl	121	1	67
BreathyBari	121	2	67
Soft Tenor	121	2	66
SaxEnsemble	121	2	65
Folk Sax	121	5	66
Tenor Sax	121	0	66
Alto Sax	121	0	65
Soprano Sax	121	0	64
BaritoneSax	121	0	67
TenorBreath	121	3	66
Tenor Growl	121	4	66
BreathyAlto	121	3	65
AltSaxGrowl	121	4	65

Name	CC00	CC32	PC
Bank: Woodwind			
Jazz Flute	121	1	73
Old Shaku	121	1	77
FluteSwitch	121	2	73
FluteDyn5th	121	3	73
Flute Frull	121	4	73
Pan Flute	121	0	75
Jazz Clarin	121	1	71
Flute 2	121	9	73
Double Reed	121	1	68
EnglisHorn2	121	1	69
Recorder 2	121	1	74
Nay	121	2	72
Orch. Flute	121	5	73
WoodenFlute	121	7	73
War Pipes	121	1	109
ClarinetEns	121	5	71
Woodwinds	121	6	71
Small Orch	121	1	72
Kawala	121	1	75
Shaku 2	121	2	77
Whistle 2	121	1	78
Sect Winds	121	3	71
Sect Winds2	121	4	71
Clarinet G	121	2	71
Folk Clarin	121	7	71
Oboe	121	0	68
EnglishHorn	121	0	69
Bassoon	121	0	70
Clarinet	121	0	71
Piccolo	121	0	72
Flute	121	0	73
Recorder	121	0	74
Bambu Flute	121	8	73
BlownBottle	121	0	76
Shakuhachi	121	0	77
Whistle	121	0	78
Ocarina	121	0	79
Bag Pipe	121	0	109
Zurna	121	1	111
Hichiriki	121	2	111
Shanai	121	0	111
Flute Click	121	1	121
Bank: Synth 1			
The Pad	121	4	89
Future Pad	121	5	91
Air Clouds	121	1	97
Dark Pad	121	6	89
Tinklin Pad	121	3	97
Pods In Pad	121	4	97
Analog Pad	121	8	89
Analog Pad2	121	9	89
Money Pad	121	5	89
TsunamiWave	121	6	91
RavelianPad	121	8	91
AstralDream	121	1	95
Meditate	121	2	95
Reso Down	121	2	97
Sky Watcher	121	2	90

19-8 | Werkseitige Daten

Programme (Bank-Reihenfolge)

Name	CC00	CC32	PC
Super Sweep	121	4	90
Wave Sweep	121	5	90
Cross Sweep	121	6	90
Digi IcePad	121	2	101
Crimson5ths	121	1	86
Freedom Pad	121	7	89
Noble Pad	121	5	97
Mellow Pad	121	4	95
Lonely Spin	121	1	100
Cinema Pad	121	5	95
VirtualTrav	121	1	88
Syn Ghostly	121	2	100
MotionOcean	121	1	96
Moon Cycles	121	5	102
Farluce	121	11	90
Bell Pad	121	6	98
Bell Choir	121	7	98
Warm Pad	121	0	89
Sweep Pad	121	0	95
Soundtrack	121	0	97
Sine Pad	121	1	89
Itopia Pad	121	1	91
Big Panner	121	4	63
Dance ReMix	121	10	91
Rave	121	6	97
ElastickPad	121	7	97
Moving Bell	121	5	98
Bank: Synth 2			
Old Portam	121	3	80
Power Saw	121	5	81
Octo Lead	121	6	81
ElectroLead	121	2	87
Rich Lead	121	3	87
ThinAnaLead	121	4	87
Dance Lead	121	4	80
Wave Lead	121	5	80
Sine Wave	121	6	80
Synchro Cit	121	2	84
Wild Arp	121	6	55
EspressLead	121	5	87
HipHop Lead	121	6	87
Analog Lead	121	7	80
Seq Lead	121	7	81
Old&Analog	121	8	80
PhatSawLead	121	8	81
Glide Lead	121	9	81
Gliding Sq.	121	9	80
Flip Blip	121	7	55
Power Synth	121	3	89
Sine Switch	121	10	80
Reso Sweep	121	1	90
Syn Sweeper	121	3	90
Cosmic	121	1	93
MotionRaver	121	1	101
Sync Kron	121	3	84
Fire Wave	121	10	81
Dig PolySix	121	7	90
Pop Syn Pad	121	4	91
Noisy Stabb	121	8	90

Name	CC00	CC32	PC
Mega Synth	121	9	90
TecnoPhonic	121	10	90
DarkElement	121	3	95
Band Passed	121	3	102
Cat Lead	121	9	87
Pan Reso	121	4	102
Square Rez	121	11	80
Rezbo	121	11	81
Auto Pilot	121	14	38
MetallicRez	121	4	84
Square Bass	121	7	87
Syn Pianoid	121	12	81
Brian Sync	121	5	84
Arp Twins	121	6	84
Arp Angeles	121	2	88
Big & Raw	121	8	87
Caribbean	121	2	96
Lead Square	121	0	80
Lead Saw	121	0	81
Calliope	121	0	82
Chiff	121	0	83
Charang	121	0	84
Fifths Lead	121	0	86
Bass & Lead	121	0	87
New Age Pad	121	0	88
Polysynth	121	0	90
BowedGlass	121	0	92
MetallicPad	121	0	93
Crystal	121	0	98
Atmosphere	121	0	99
Brightness	121	0	100
LeadSquare2	121	1	80
Lead Sine	121	2	80
Lead Saw 2	121	1	81
LeadSawPuls	121	2	81
LeadDbISaw	121	3	81
Seq. Analog	121	4	81
Wire Lead	121	1	84
Soft Wrl	121	1	87
Bank: Bass			
Acous. Bass	121	0	32
Finger Bass	121	0	33
Picked Bass	121	0	34
Fretl. Bass	121	0	35
Slap Bass	121	0	36
Slap Bass	121	0	37
SynthBass	121	0	38
SynthBass	121	0	39
AcBass Buzz	121	1	32
Fing ElBass	121	2	33
Pick ElBass	121	1	34
Fret. Bass2	121	1	35
SuperSwBass	121	1	36
SuperSwBas2	121	2	36
SynBassWarm	121	1	38
SynBassReso	121	2	38
Bass & Ride	121	2	32
FingElBass2	121	3	33
PickElBass2	121	2	34

Name	CC00	CC32	PC
Fretless Sw	121	2	35
Thumb Bass	121	1	37
Finger Slap	121	1	33
Attack Bass	121	1	39
Rubber Bass	121	2	39
FingElBass3	121	4	33
DarkR&BBass	121	4	35
Sweet Fret	121	3	35
Dyna Bass	121	2	37
Stick Bass	121	5	33
Gtr Bass	121	4	34
Bass Mute	121	5	34
Dr. Octave	121	16	38
Nasty Bass	121	6	39
30303 Bass	121	5	38
Stein Bass	121	3	34
Euro Bass	121	4	39
Jungle Rez	121	5	39
30303Square	121	6	38
Bass Square	121	7	38
Phat Bass	121	7	39
SynBass Res	121	8	38
Clav Bass	121	3	38
Hammer	121	4	38
AttackPulse	121	3	39
Digi Bass 1	121	9	38
BlindAsABat	121	12	38
PoinkerBass	121	8	39
Digi Bass 3	121	11	38
Jungle Bass	121	13	38
Hybrid Bass	121	15	38
Digi Bass 2	121	10	38
Bank: Drum & Perc			
Std. Kit1	120	0	0
Std. Kit2	120	0	1
Std. Kit3	120	0	2
Std. Kit4	120	0	4
AcousticKit	120	0	3
Room Kit1	120	0	8
Room Kit2	120	0	12
Jungle Kit	120	0	10
HipHop Kit1	120	0	9
HipHop Kit2	120	0	13
Techno Kit1	120	0	11
Techno Kit2	120	0	14
Techno Kit3	120	0	15
Power Kit1	120	0	16
Power Kit2	120	0	17
Electro Kit	120	0	24
Analog Kit	120	0	25
House Kit1	120	0	26
House Kit2	120	0	27
House Kit3	120	0	28
House Kit4	120	0	29
Jazz Kit	120	0	32
Brush Kit1	120	0	40
Brush V.S.2	120	0	41
OrchestraK.	120	0	48
Bdrum&Sdrum	120	0	50

Name	CC00	CC32	PC
SFX Kit	120	0	56
Percus.Kit1	120	0	64
Latin P.Kit	120	0	65
TRI-Per.KIT	120	0	66
ArabianKit1	120	0	116
ArabianKit2	120	0	117
Timpani	121	0	47
Agogo	121	0	113
Log Drum	121	4	12
Woodblock	121	0	115
Taiko Drum	121	0	116
Melodic Tom	121	0	117
Synth Drum	121	0	118
Reverse Cym	121	0	119
Dragon Gong	121	1	119
Castanets	121	1	115
Concert BD	121	1	116
MelodicTom2	121	1	117
Rhyt.BoxTom	121	1	118
Electr.Drum	121	2	118
Rev Tom	121	2	117
Rev Snare	121	3	118
i30Perc.Kit	120	0	67
Bank: SFX			
Goblins	121	0	101
Echo Drops	121	0	102
Star Theme	121	0	103
GtFretNoise	121	0	120
BreathNoise	121	0	121
Seashore	121	0	122
Bird Tweet	121	0	123
AcBassStrng	121	2	120
Telephone	121	0	124
Helicopter	121	0	125
Applause	121	0	126
Gun Shot	121	0	127
SynthMallet	121	1	98
Echo Bell	121	1	102
Echo Pan	121	2	102
GtrCutNoise	121	1	120
Rain	121	1	122
Thunder	121	2	122
Wind	121	3	122
Stream	121	4	122
Bubble	121	5	122
Dog	121	1	123
HorseGallop	121	2	123
Bird Tweet2	121	3	123
Telephone 2	121	1	124
Door Creak	121	2	124
Door	121	3	124
Scratch	121	4	124
Wind Chime	121	5	124
Car Engine	121	1	125
Car Stop	121	2	125
Car Pass	121	3	125
Car Crash	121	4	125
Siren	121	5	125
Train	121	6	125

Name	CC00	CC32	PC
Jetplane	121	7	125
Starship	121	8	125
Burst Noise	121	9	125
Laughing	121	1	126
Screaming	121	2	126
Punch	121	3	126
Heart Beat	121	4	126
Footsteps	121	5	126
Machine Gun	121	1	127
Lasergun	121	2	127
Explosion	121	3	127
Ice Rain	121	0	96
Jaw Harp	121	3	105
HitInIndia	121	5	55
Stadium	121	6	126

PROGRAMS (PROGRAM CHANGE-REIHENFOLGE)

Die folgende Übersicht zeigt alle werkseitigen Programme des Pa80 in der Reihenfolge der Bank Select-Program Change Nummer.

Erläuterung: Die Übersicht enthält auch die MIDI Daten, die zur Fernselektion der Programme verwendet werden. **CC00:** Control Change 0 oder Bank Select MSB. **CC32:** Control Change 32 oder Bank Select LSB. **PC:** Program Change.

CC00	CC32	PC	Name	Pa80 Bank	GM2
121	0	0	Ac. Piano	Piano	✓
121	1	0	AcPianoWide	Piano	✓
121	2	0	AcPianoDark	Piano	✓
121	3	0	Grand Piano	Piano	
121	4	0	Class.Piano	Piano	
121	5	0	L/R Piano	Piano	
121	6	0	Piano&Vibes	Piano	
121	7	0	Pno&Strings	Piano	
121	0	1	BrightPiano	Piano	✓
121	1	1	BrPianoWide	Piano	✓
121	2	1	Piano Pad	Piano	
121	3	1	Piano Pad 2	Piano	
121	4	1	PnoStrngPad	Piano	
121	0	2	ElGranPiano	Piano	✓
121	1	2	ElGrandWide	Piano	✓
121	2	2	M1 Piano	Piano	
121	3	2	90's Piano	Piano	
121	4	2	2000'sPiano	Piano	
121	5	2	ChorusPiano	Piano	
121	6	2	PianoLayers	Piano	
121	0	3	Honky-Tonk	Piano	✓
121	1	3	Honky-Wide	Piano	✓
121	0	4	E.Piano 1	E.Piano	✓
121	1	4	DetunedEP 1	E.Piano	✓
121	2	4	EP1Veloc.sw	E.Piano	✓
121	3	4	60'sElPiano	E.Piano	✓
121	4	4	Vintage EP	E.Piano	
121	5	4	Pro-Dyno EP	E.Piano	
121	6	4	ProStage EP	E.Piano	
121	7	4	Studio EP	E.Piano	
121	8	4	R&B E.Piano	E.Piano	
121	9	4	ThinElPiano	E.Piano	
121	10	4	DynoTine EP	E.Piano	
121	11	4	ClubElPiano	E.Piano	
121	0	5	E.Piano 2	E.Piano	✓
121	1	5	DetunedEP 2	E.Piano	✓
121	2	5	EP2Veloc.sw	E.Piano	✓
121	3	5	EP Legend	E.Piano	✓
121	4	5	EP Phase	E.Piano	✓
121	5	5	SynPiano X	E.Piano	
121	6	5	StereoDigEP	E.Piano	
121	7	5	ClassDigiEP	E.Piano	
121	8	5	Hybrid EP	E.Piano	
121	9	5	Class.Tines	E.Piano	
121	10	5	PhantomTine	E.Piano	
121	11	5	DW8000 EP	E.Piano	
121	12	5	Sweeping EP	E.Piano	
121	13	5	WhitePad EP	E.Piano	
121	0	6	Harpsichord	Piano	✓

CC00	CC32	PC	Name	Pa80 Bank	GM2
121	1	6	Harpsi Oct.	Piano	✓
121	2	6	Harpsi Wide	Piano	✓
121	3	6	HarpsiK.Off	Piano	✓
121	4	6	Harpsi Korg	Piano	
121	0	7	Clav	Piano	✓
121	1	7	Pulse Clav	Piano	✓
121	2	7	Clav Wah	Piano	
121	3	7	Clav Snap	Piano	
121	4	7	Sticky Clav	Piano	
121	0	8	Celesta	Mallet & Bell	✓
121	0	9	Glocken	Mallet & Bell	✓
121	1	9	Sistro	Mallet & Bell	
121	0	10	Music Box	Mallet & Bell	✓
121	1	10	Orgel	Mallet & Bell	
121	0	11	Vibraphone	Mallet & Bell	✓
121	1	11	Vibrap.Wide	Mallet & Bell	✓
121	2	11	Vibraphone2	Mallet & Bell	
121	0	12	Marimba	Mallet & Bell	✓
121	1	12	MarimbaWide	Mallet & Bell	✓
121	2	12	RimbaKeyOff	Mallet & Bell	
121	3	12	MonkeySkuls	Mallet & Bell	
121	4	12	Log Drum	Drum & Perc	
121	5	12	MalletClock	Mallet & Bell	
121	6	12	Balaphon	Mallet & Bell	
121	0	13	Xylophone	Mallet & Bell	✓
121	0	14	TubularBell	Mallet & Bell	✓
121	1	14	Church Bell	Mallet & Bell	✓
121	2	14	Carillon	Mallet & Bell	✓
121	3	14	ChurchBell2	Mallet & Bell	
121	0	15	Dulcimer	Mallet & Bell	✓
121	1	15	Santur	Mallet & Bell	
121	0	16	Drawb.Organ	Organ	✓
121	1	16	DetDrawbOrg	Organ	✓
121	2	16	It60'sOrgan	Organ	✓
121	3	16	DrawbOrgan2	Organ	✓
121	4	16	DarkJazzOrg	Organ	
121	5	16	IperDarkOrg	Organ	
121	6	16	FullDrawbar	Organ	
121	7	16	DWGS Organ	Organ	
121	8	16	Jazz Organ	Organ	
121	9	16	GospelOrgan	Organ	
121	10	16	Good Old B	Organ	
121	11	16	VOX Legend	Organ	
121	12	16	ArabianOrg.	Organ	
121	127	16	DigDrawbars	DigitalDrawb.	
121	0	17	Perc. Organ	Organ	✓
121	1	17	Det.PercOrg	Organ	✓
121	2	17	Perc.Organ2	Organ	✓
121	3	17	Old Wheels	Organ	
121	4	17	Percuss.BX3	Organ	
121	5	17	M1 Organ	Organ	
121	6	17	TeknoOrgBas	Organ	
121	7	17	Bx3ShortDec	Organ	
121	8	17	RotaryOrgan	Organ	
121	0	18	Rock Organ	Organ	✓
121	1	18	BX3 Velo Sw	Organ	
121	2	18	Killer B	Organ	
121	3	18	Dirty B	Organ	
121	4	18	ClassiClick	Organ	
121	5	18	Dist. Organ	Organ	

19-12 | Werkseitige Daten

Programs (Program Change-Reihenfolge)

CC00	CC32	PC	Name	Pa80 Bank	GM2
121	6	18	SuperBX Perc	Organ	
121	7	18	DirtyJazOrg	Organ	
121	8	18	PercShorDec	Organ	
121	9	18	Perc.Wheels	Organ	
121	10	18	Jimmy Organ	Organ	
121	0	19	ChurchOrg.1	Organ	√
121	1	19	ChurchOcMix	Organ	√
121	2	19	DetunChurch	Organ	√
121	3	19	PipeMixture	Organ	
121	4	19	ChurchPipes	Organ	
121	5	19	Full Pipes	Organ	
121	6	19	Pipe Tutti	Organ	
121	7	19	PositiveOrg	Organ	
121	0	20	Reed Organ	Organ	√
121	1	20	Puff Organ	Organ	√
121	2	20	Small Pipe	Organ	
121	3	20	FlautoPipes	Organ	
121	0	21	Accordion	Accordion	√
121	1	21	Accordion 2	Accordion	√
121	2	21	Akordeon	Accordion	
121	3	21	Musette 1	Accordion	
121	4	21	Musette 2	Accordion	
121	5	21	MusetteClar	Accordion	
121	6	21	Fisa 16+8	Accordion	
121	7	21	Fisa 16+4	Accordion	
121	8	21	Fisa Master	Accordion	
121	9	21	Cassotto	Accordion	
121	10	21	Arab.Accord	Accordion	
121	0	22	Harmonica	Accordion	√
121	1	22	Sweet Harm.	Accordion	
121	2	22	Harmonica 2	Accordion	
121	0	23	TangoAccord	Accordion	√
121	1	23	Fisa Tango!	Accordion	
121	0	24	NylonGuitar	Guitar	√
121	1	24	Ukulele	Guitar	√
121	2	24	NylonKeyOff	Guitar	√
121	3	24	Nylon Gtr 2	Guitar	√
121	4	24	Nylon Bossa	Guitar	
121	5	24	AcGtrKeyOff	Guitar	
121	6	24	Spanish Gtr	Guitar	
121	7	24	Gtr Strings	Guitar	
121	0	25	SteelGuitar	Guitar	√
121	1	25	12StringGtr	Guitar	√
121	2	25	Mandolin	Guitar	√
121	3	25	Steel&Body	Guitar	√
121	4	25	Steel Gtr 2	Guitar	
121	5	25	St12Strings	Guitar	
121	6	25	Hackbrett	Guitar	
121	7	25	FingerK.Off	Guitar	
121	8	25	Finger Tips	Guitar	
121	9	25	St.Folk Gtr	Guitar	
121	10	25	Mandol.KOff	Guitar	
121	11	25	MandoTrem	Guitar	
121	12	25	Reso.Guitar	Guitar	
121	0	26	Jazz Guitar	Guitar	√
121	1	26	PedSteelGtr	Guitar	√
121	2	26	Club J.Gtr1	Guitar	
121	3	26	Club J.Gtr2	Guitar	
121	4	26	Ped.Steel 2	Guitar	
121	0	27	CleanGuitar	Guitar	√

CC00	CC32	PC	Name	Pa80 Bank	GM2
121	1	27	DetCleanGtr	Guitar	√
121	2	27	MidToneGtr	Guitar	√
121	3	27	Chorus Gtr	Guitar	
121	4	27	Vintage S.	Guitar	
121	5	27	ProcesElGtr	Guitar	
121	6	27	SingleCoil	Guitar	
121	7	27	NewStra.Gtr	Guitar	
121	8	27	Guitarish	Guitar	
121	9	27	L&R El.Gtr	Guitar	
121	10	27	L&R El.Gtr2	Guitar	
121	11	27	Country Nu	Guitar	
121	12	27	FunkyWhaSw	Guitar	
121	0	28	MutedGuitar	Guitar	√
121	1	28	FunkyCutGtr	Guitar	√
121	2	28	MuteVeloGtr	Guitar	√
121	3	28	Jazz Man	Guitar	√
121	4	28	R&R Guitar	Guitar	
121	5	28	Stra.Chime	Guitar	
121	6	28	CleanMutGtr	Guitar	
121	7	28	RhythmElGtr	Guitar	
121	8	28	Clean Funk	Guitar	
121	9	28	Disto Mute	Guitar	
121	0	29	OverdriveGt	Guitar	√
121	1	29	Guitar Pinch	Guitar	√
121	0	30	DistortionG	Guitar	√
121	1	30	FeedbackGtr	Guitar	√
121	2	30	DistRhytmGt	Guitar	√
121	3	30	JoystGtr Y-	Guitar	
121	4	30	PowerChords	Guitar	
121	5	30	MuteMonster	Guitar	
121	6	30	WetDistGtr	Guitar	
121	7	30	SoloDistGtr	Guitar	
121	8	30	Stereo Dist	Guitar	
121	0	31	GtrHarmonic	Guitar	√
121	1	31	GtrFeedback	Guitar	√
121	2	31	EGHarmonics	Guitar	
121	0	32	Acous. Bass	Bass	√
121	1	32	AcBass Buzz	Bass	
121	2	32	Bass & Ride	Bass	
121	0	33	Finger Bass	Bass	√
121	1	33	Finger Slap	Bass	√
121	2	33	Fing ElBass	Bass	
121	3	33	FingElBass2	Bass	
121	4	33	FingElBass3	Bass	
121	5	33	Stick Bass	Bass	
121	0	34	Picked Bass	Bass	√
121	1	34	Pick ElBass	Bass	
121	2	34	PickElBass2	Bass	
121	3	34	Stein Bass	Bass	
121	4	34	Gtr Bass	Bass	
121	5	34	Bass Mute	Bass	
121	0	35	Fretl. Bass	Bass	√
121	1	35	Fret. Bass2	Bass	
121	2	35	Fretless Sw	Bass	
121	3	35	Sweet Fret	Bass	
121	4	35	DarkR&BBass	Bass	
121	0	36	Slap Bass 1	Bass	√
121	1	36	SuperSwBass	Bass	
121	2	36	SuperSwBas2	Bass	
121	0	37	Slap Bass 2	Bass	√

CC00	CC32	PC	Name	Pa80 Bank	GM2
121	1	37	Thumb Bass	Bass	
121	2	37	Dyna Bass	Bass	
121	0	38	SynthBass 1	Bass	√
121	1	38	SynBassWarm	Bass	√
121	2	38	SynBassReso	Bass	√
121	3	38	Clav Bass	Bass	√
121	4	38	Hammer	Bass	√
121	5	38	30303 Bass	Bass	
121	6	38	30303Square	Bass	
121	7	38	Bass Square	Bass	
121	8	38	SynBass Res	Bass	
121	9	38	Digi Bass 1	Bass	
121	10	38	Digi Bass 2	Bass	
121	11	38	Digi Bass 3	Bass	
121	12	38	BlindAsABat	Bass	
121	13	38	Jungle Bass	Bass	
121	14	38	Auto Pilot	Synth 2	
121	15	38	Hybrid Bass	Bass	
121	16	38	Dr. Octave	Bass	
121	0	39	SynthBass 2	Bass	√
121	1	39	Attack Bass	Bass	√
121	2	39	Rubber Bass	Bass	√
121	3	39	AttackPulse	Bass	√
121	4	39	Euro Bass	Bass	
121	5	39	Jungle Rez	Bass	
121	6	39	Nasty Bass	Bass	
121	7	39	Phat Bass	Bass	
121	8	39	PoinkerBass	Bass	
121	0	40	Violin	Strings & Vocals	√
121	1	40	SlowAttViol	Strings & Vocals	√
121	2	40	Solo Violin	Strings & Vocals	
121	3	40	Slow Violin	Strings & Vocals	
121	0	41	Viola	Strings & Vocals	√
121	0	42	Cello	Strings & Vocals	√
121	0	43	Contrabass	Strings & Vocals	√
121	0	44	Tremolo Str	Strings & Vocals	√
121	0	45	PizzicatoSt	Strings & Vocals	√
121	1	45	PizzEnsembl	Strings & Vocals	
121	2	45	PizzSection	Strings & Vocals	
121	3	45	Dbl Strings	Strings & Vocals	
121	0	46	Orches.Harp	Strings & Vocals	√
121	1	46	Yang Chin	Strings & Vocals	√
121	0	47	Timpani	Drum & Perc	√
121	0	48	StringsEns1	Strings & Vocals	√
121	1	48	String&Bras	Strings & Vocals	√
121	2	48	60s Strings	Strings & Vocals	√
121	3	48	St. Strings	Strings & Vocals	
121	4	48	LegatoStrng	Strings & Vocals	
121	5	48	i3 Strings	Strings & Vocals	
121	6	48	N Strings	Strings & Vocals	
121	7	48	ArcoStrings	Strings & Vocals	
121	8	48	Oct.Strings	Strings & Vocals	
121	9	48	StringQuart	Strings & Vocals	
121	10	48	Symph. Bows	Strings & Vocals	
121	11	48	Ens. & Solo	Strings & Vocals	
121	12	48	Camera Str.	Strings & Vocals	
121	13	48	ArabStrings	Strings & Vocals	
121	0	49	StringsEns2	Strings & Vocals	√
121	1	49	SweeperStr.	Strings & Vocals	
121	0	50	SynStrings1	Strings & Vocals	√

CC00	CC32	PC	Name	Pa80 Bank	GM2
121	1	50	SynStrings3	Strings & Vocals	√
121	2	50	Analog Str	Strings & Vocals	
121	3	50	AnalogVelve	Strings & Vocals	
121	4	50	Odissey	Strings & Vocals	
121	0	51	SynStrings2	Strings & Vocals	√
121	0	52	Choir Aahs	Strings & Vocals	√
121	1	52	Choir Aahs2	Strings & Vocals	√
121	2	52	Oooh Voices	Strings & Vocals	
121	3	52	OhSlowVoice	Strings & Vocals	
121	4	52	Take Voices	Strings & Vocals	
121	5	52	TakeVoices2	Strings & Vocals	
121	6	52	Oooh Choir	Strings & Vocals	
121	7	52	Aaah Choir	Strings & Vocals	
121	8	52	Mmmh Choir	Strings & Vocals	
121	9	52	Oh-AhVoices	Strings & Vocals	
121	10	52	Slow Choir	Strings & Vocals	
121	11	52	Grand Choir	Strings & Vocals	
121	12	52	Choir Light	Strings & Vocals	
121	13	52	StringChoir	Strings & Vocals	
121	0	53	Voice Oohs	Strings & Vocals	√
121	1	53	Humming	Strings & Vocals	√
121	2	53	Doolally	Strings & Vocals	
121	3	53	Airways	Strings & Vocals	
121	0	54	Synth Voice	Strings & Vocals	√
121	1	54	AnalogVoice	Strings & Vocals	√
121	2	54	Vocalesque	Strings & Vocals	
121	3	54	Vocalscape	Strings & Vocals	
121	4	54	ClassicVox	Strings & Vocals	
121	5	54	DreamVoice	Strings & Vocals	
121	0	55	Orches. Hit	Brass	√
121	1	55	BassHitPlus	Brass	√
121	2	55	6th Hit	Brass	√
121	3	55	Euro Hit	Brass	√
121	4	55	BrassImpact	Brass	
121	5	55	HitInIndia	SFX	
121	6	55	Wild Arp	Synth 2	
121	7	55	Flip Blip	Synth 2	
121	0	56	Trumpet	Trp & Trbn	√
121	1	56	DarkTrumpet	Trp & Trbn	√
121	2	56	Trumpet 2	Trp & Trbn	
121	3	56	MonoTrumpet	Trp & Trbn	
121	4	56	TrumpetExpr	Trp & Trbn	
121	5	56	TrumptPitch	Trp & Trbn	
121	6	56	Dual Trump	Trp & Trbn	
121	7	56	Flugel Horn	Trp & Trbn	
121	8	56	Warm Flugel	Trp & Trbn	
121	9	56	BeBopCornet	Trp & Trbn	
121	0	57	Trombone	Trp & Trbn	√
121	1	57	Trombone 2	Trp & Trbn	√
121	2	57	BrightTromb	Trp & Trbn	√
121	3	57	HardTrombon	Trp & Trbn	
121	4	57	SoftTrombon	Trp & Trbn	
121	5	57	PitchTromb	Trp & Trbn	
121	0	58	Tuba	Trp & Trbn	√
121	1	58	Ob.Tuba	Trp & Trbn	
121	2	58	Tuba Gold	Trp & Trbn	
121	3	58	Dynabone	Trp & Trbn	
121	0	59	Muted Trp	Trp & Trbn	√
121	1	59	Muted Trp 2	Trp & Trbn	√
121	2	59	Wha Trumpet	Trp & Trbn	

19-14 | Werkseitige Daten

Programs (Program Change-Reihenfolge)

CC00	CC32	PC	Name	Pa80 Bank	GM2
121	3	59	MutEnsemble	Trp & Trbn	
121	4	59	MutEnsembl2	Trp & Trbn	
121	0	60	French Horn	Brass	√
121	1	60	FrenchHorn2	Brass	√
121	2	60	French Sect	Brass	
121	3	60	ClassicHorn	Brass	
121	4	60	Horns & Ens	Brass	
121	0	61	BrassSect.1	Brass	√
121	1	61	BrassSect.2	Brass	√
121	2	61	Tight Brass	Brass	
121	3	61	Glen&Friend	Brass	
121	4	61	BigBandBrs	Brass	
121	5	61	Sax & Brass	Brass	
121	6	61	Glen & Boys	Brass	
121	7	61	Trp & Brass	Brass	
121	8	61	AttackBrass	Brass	
121	9	61	Trumpet Ens	Brass	
121	10	61	TromboneEns	Brass	
121	11	61	Trombones	Brass	
121	12	61	TightBrass2	Brass	
121	13	61	Fat Brass	Brass	
121	14	61	Dyna Brass	Brass	
121	15	61	Brass Expr.	Brass	
121	16	61	Brass Band	Brass	
121	17	61	Film Brass	Brass	
121	18	61	Brass Slow	Brass	
121	19	61	Fanfare	Brass	
121	20	61	Movie Brass	Brass	
121	21	61	Power Brass	Brass	
121	22	61	Dyna Brass2	Brass	
121	23	61	Sfz Brass	Brass	
121	24	61	DbI Brass	Brass	
121	25	61	Brass Hit	Brass	
121	26	61	Brass Fall	Brass	
121	0	62	Syn Brass 1	Brass	√
121	1	62	Syn Brass 3	Brass	√
121	2	62	AnalogBras1	Brass	√
121	3	62	Jump Brass	Brass	√
121	4	62	ElektrikBrs	Brass	
121	5	62	Syn Brass 5	Brass	
121	0	63	Syn Brass 2	Brass	√
121	1	63	Syn Brass 4	Brass	√
121	2	63	AnalogBras2	Brass	√
121	3	63	Brass Pad	Brass	
121	4	63	Big Panner	Synth 1	
121	0	64	Soprano Sax	Sax	√
121	1	64	Sweet Sprno	Sax	
121	0	65	Alto Sax	Sax	√
121	1	65	Alto Breath	Sax	
121	2	65	SaxEnsemble	Sax	
121	3	65	BreathyAlto	Sax	
121	4	65	AltSaxGrowl	Sax	
121	0	66	Tenor Sax	Sax	√
121	1	66	Tenor Noise	Sax	
121	2	66	Soft Tenor	Sax	
121	3	66	TenorBreath	Sax	
121	4	66	Tenor Growl	Sax	
121	5	66	Folk Sax	Sax	
121	0	67	BaritoneSax	Sax	√
121	1	67	Barit Growl	Sax	

CC00	CC32	PC	Name	Pa80 Bank	GM2
121	2	67	BreathyBari	Sax	
121	0	68	Oboe	Woodwind	√
121	1	68	Double Reed	Woodwind	
121	0	69	EnglishHorn	Woodwind	√
121	1	69	EnglisHorn2	Woodwind	
121	0	70	Bassoon	Woodwind	√
121	0	71	Clarinet	Woodwind	√
121	1	71	Jazz Clarin	Woodwind	
121	2	71	Clarinet G	Woodwind	
121	3	71	Sect Winds	Woodwind	
121	4	71	Sect Winds2	Woodwind	
121	5	71	ClarinetEns	Woodwind	
121	6	71	Woodwinds	Woodwind	
121	7	71	Folk Clarin	Woodwind	
121	0	72	Piccolo	Woodwind	√
121	1	72	Small Orch	Woodwind	
121	2	72	Nay	Woodwind	
121	0	73	Flute	Woodwind	√
121	1	73	Jazz Flute	Woodwind	
121	2	73	FluteSwitch	Woodwind	
121	3	73	FluteDyn5th	Woodwind	
121	4	73	Flute Frull	Woodwind	
121	5	73	Orch. Flute	Woodwind	
121	6	73	Flute Muted	Woodwind	
121	7	73	WoodenFlute	Woodwind	
121	8	73	Bambu Flute	Woodwind	
121	9	73	Flute 2	Woodwind	
121	0	74	Recorder	Woodwind	√
121	1	74	Recorder 2	Woodwind	
121	0	75	Pan Flute	Woodwind	√
121	1	75	Kawala	Woodwind	
121	0	76	BlownBottle	Woodwind	√
121	0	77	Shakuhachi	Woodwind	√
121	1	77	Old Shaku	Woodwind	
121	2	77	Shaku 2	Woodwind	
121	0	78	Whistle	Woodwind	√
121	1	78	Whistle 2	Woodwind	
121	0	79	Ocarina	Woodwind	√
121	0	80	Lead Square	Synth 2	√
121	1	80	LeadSquare2	Synth 2	√
121	2	80	Lead Sine	Synth 2	√
121	3	80	Old Portam	Synth 2	
121	4	80	Dance Lead	Synth 2	
121	5	80	Wave Lead	Synth 2	
121	6	80	Sine Wave	Synth 2	
121	7	80	Analog Lead	Synth 2	
121	8	80	Old&Analog	Synth 2	
121	9	80	Gliding Sq.	Synth 2	
121	10	80	Sine Switch	Synth 2	
121	11	80	Square Rez	Synth 2	
121	0	81	Lead Saw	Synth 2	√
121	1	81	Lead Saw 2	Synth 2	√
121	2	81	LeadSawPuls	Synth 2	√
121	3	81	LeadDbISaw	Synth 2	√
121	4	81	Seq. Analog	Synth 2	√
121	5	81	Power Saw	Synth 2	
121	6	81	Octo Lead	Synth 2	
121	7	81	Seq Lead	Synth 2	
121	8	81	PhatSawLead	Synth 2	
121	9	81	Glide Lead	Synth 2	

CC00	CC32	PC	Name	Pa80 Bank	GM2
121	10	81	Fire Wave	Synth 2	
121	11	81	Rezbo	Synth 2	
121	12	81	Syn Pianoid	Synth 2	
121	0	82	Calliope	Synth 2	√
121	0	83	Chiff	Synth 2	√
121	0	84	Charang	Synth 2	√
121	1	84	Wire Lead	Synth 2	√
121	2	84	Synchro City	Synth 2	
121	3	84	Sync Kron	Synth 2	
121	4	84	MetallicRez	Synth 2	
121	5	84	Brian Sync	Synth 2	
121	6	84	Arp Twins	Synth 2	
121	0	85	Voice Lead	Strings & Vocals	√
121	1	85	EtherVoices	Strings & Vocals	
121	2	85	Cyber Choir	Strings & Vocals	
121	0	86	Fifths Lead	Synth 2	√
121	1	86	Crimson5ths	Synth 2	
121	0	87	Bass & Lead	Synth 2	√
121	1	87	Soft Wrl	Synth 2	√
121	2	87	ElectroLead	Synth 2	
121	3	87	Rich Lead	Synth 2	
121	4	87	ThinAnaLead	Synth 2	
121	5	87	EspressLead	Synth 2	
121	6	87	HipHop Lead	Synth 2	
121	7	87	Square Bass	Synth 2	
121	8	87	Big & Raw	Synth 2	
121	9	87	Cat Lead	Synth 2	
121	0	88	New Age Pad	Synth 1	√
121	1	88	VirtualTrav	Synth 1	
121	2	88	Arp Angeles	Synth 1	
121	0	89	Warm Pad	Synth 1	√
121	1	89	Sine Pad	Synth 1	√
121	2	89	MasterPad	Synth 1	
121	3	89	Power Synth	Synth 1	
121	4	89	The Pad	Synth 1	
121	5	89	Money Pad	Synth 1	
121	6	89	Dark Pad	Synth 1	
121	7	89	Freedom Pad	Synth 1	
121	8	89	Analog Pad	Synth 1	
121	9	89	Analog Pad2	Synth 1	
121	0	90	Polysynth	Synth 1	√
121	1	90	Reso Sweep	Synth 1	
121	2	90	Sky Watcher	Synth 1	
121	3	90	Syn Sweeper	Synth 1	
121	4	90	Super Sweep	Synth 1	
121	5	90	Wave Sweep	Synth 1	
121	6	90	Cross Sweep	Synth 1	
121	7	90	Dig PolySix	Synth 1	
121	8	90	Noisy Stabb	Synth 1	
121	9	90	Mega Synth	Synth 1	
121	10	90	TecnoPhonic	Synth 1	
121	11	90	Farluce	Synth 1	
121	0	91	Choir Pad	Synth 1	√
121	1	91	Itopia Pad	Synth 1	√
121	2	91	Fresh Air	Strings & Vocals	
121	3	91	Heaven	Synth 1	
121	4	91	Pop Syn Pad	Synth 1	
121	5	91	Future Pad	Synth 1	
121	6	91	TsunamiWave	Synth 1	
121	7	91	FreshBreath	Synth 1	

CC00	CC32	PC	Name	Pa80 Bank	GM2
121	8	91	RavelianPad	Synth 1	
121	9	91	FullVox Pad	Synth 1	
121	10	91	Dance ReMix	Synth 1	
121	0	92	BowedGlass	Synth 1	√
121	0	93	MetallicPad	Synth 1	√
121	1	93	Cosmic	Synth 1	
121	0	94	Halo Pad	Synth 1	√
121	0	95	Sweep Pad	Synth 1	√
121	1	95	AstralDream	Synth 1	
121	2	95	Meditate	Synth 1	
121	3	95	DarkElement	Synth 1	
121	4	95	Mellow Pad	Synth 1	
121	5	95	Cinema Pad	Synth 1	
121	0	96	Ice Rain	Synth 1	√
121	1	96	MotionOcean	Synth 1	
121	2	96	Caribbean	Synth 1	
121	0	97	Soundtrack	Synth 1	√
121	1	97	Air Clouds	Synth 1	
121	2	97	Reso Down	Synth 1	
121	3	97	Tinklin Pad	Synth 1	
121	4	97	Pods In Pad	Synth 1	
121	5	97	Noble Pad	Synth 1	
121	6	97	Rave	Synth 1	
121	7	97	ElasticPad	Synth 1	
121	0	98	Crystal	Synth 2	√
121	1	98	SynthMallet	SFX	√
121	2	98	Vs Bell Boy	Mallet & Bell	
121	3	98	KrystalBell	Mallet & Bell	
121	4	98	Digi Bell	Mallet & Bell	
121	5	98	Moving Bell	Synth 1	
121	6	98	Bell Pad	Mallet & Bell	
121	7	98	Bell Choir	Synth 1	
121	0	99	Atmosphere	Synth 2	√
121	0	100	Brightness	Synth 2	√
121	1	100	Lonely Spin	Synth 1	
121	2	100	Syn Ghostly	Synth 1	
121	0	101	Goblins	SFX	√
121	1	101	MotionRaver	Synth 2	
121	2	101	Digi IcePad	Synth 1	
121	0	102	Echo Drops	SFX	√
121	1	102	Echo Bell	SFX	√
121	2	102	Echo Pan	SFX	√
121	3	102	Band Passed	Synth 2	
121	4	102	Pan Reso	Synth 2	
121	5	102	Moon Cycles	Synth 1	
121	0	103	Star Theme	SFX	√
121	0	104	Sitar	Guitar	√
121	1	104	Sitar 2	Guitar	√
121	2	104	SitarTambou	Guitar	
121	3	104	IndianStars	Guitar	
121	4	104	IndianFrets	Guitar	
121	5	104	Bouzouki	Guitar	
121	6	104	Tambra	Guitar	
121	0	105	Banjo	Guitar	√
121	1	105	BanjoKeyOff	Guitar	
121	2	105	Oud	Guitar	
121	3	105	Jaw Harp	SFX	
121	0	106	Shamisen	Guitar	√
121	0	107	Koto	Guitar	√
121	1	107	Taisho Koto	Guitar	√

19-16 | Werkseitige Daten

Programs (Program Change-Reihenfolge)

CC00	CC32	PC	Name	Pa80 Bank	GM2
121	2	107	Kanun	Guitar	
121	3	107	Kanun Trem.	Guitar	
121	4	107	Kanun Mix	Guitar	
121	0	108	Kalimba	Mallet & Bell	√
121	1	108	VeloKalimba	Mallet & Bell	
121	0	109	Bag Pipe	Woodwind	√
121	1	109	War Pipes	Woodwind	
121	0	110	Fiddle	Strings & Vocals	√
121	0	111	Shanai	Woodwind	√
121	1	111	Zurna	Woodwind	
121	2	111	Hichiriki	Woodwind	
121	0	112	Tinkle Bell	Mallet & Bell	√
121	1	112	Gamelan	Mallet & Bell	
121	2	112	BaliGamelan	Mallet & Bell	
121	3	112	GarbageMall	Mallet & Bell	
121	0	113	Agogo	Drum & Perc	√
121	0	114	Steel Drums	Mallet & Bell	√
121	1	114	Warm Steel	Mallet & Bell	
121	0	115	Woodblock	Drum & Perc	√
121	1	115	Castanets	Drum & Perc	√
121	0	116	Taiko Drum	Drum & Perc	√
121	1	116	Concert BD	Drum & Perc	√
121	0	117	Melodic Tom	Drum & Perc	√
121	1	117	MelodicTom2	Drum & Perc	√
121	2	117	Rev Tom	Drum & Perc	
121	0	118	Synth Drum	Drum & Perc	√
121	1	118	Rhyt.BoxTom	Drum & Perc	√
121	2	118	Electr.Drum	Drum & Perc	√
121	3	118	Rev Snare	Drum & Perc	
121	0	119	Reverse Cym	Drum & Perc	√
121	1	119	Dragon Gong	Drum & Perc	
121	0	120	GtFretNoise	SFX	√
121	1	120	GtrCutNoise	SFX	√
121	2	120	AcBassStrng	SFX	√
121	3	120	VoxWahChick	Guitar	
121	0	121	BreathNoise	SFX	√
121	1	121	Flute Click	Woodwind	√
121	0	122	Seashore	SFX	√
121	1	122	Rain	SFX	√
121	2	122	Thunder	SFX	√
121	3	122	Wind	SFX	√
121	4	122	Stream	SFX	√
121	5	122	Bubble	SFX	√
121	0	123	Bird Tweet	SFX	√
121	1	123	Dog	SFX	√
121	2	123	HorseGallop	SFX	√
121	3	123	Bird Tweet2	SFX	√
121	0	124	Telephone 1	SFX	√
121	1	124	Telephone 2	SFX	√
121	2	124	Door Creak	SFX	√
121	3	124	Door	SFX	√
121	4	124	Scratch	SFX	√
121	5	124	Wind Chime	SFX	√
121	0	125	Helicopter	SFX	√
121	1	125	Car Engine	SFX	√
121	2	125	Car Stop	SFX	√
121	3	125	Car Pass	SFX	√
121	4	125	Car Crash	SFX	√
121	5	125	Siren	SFX	√
121	6	125	Train	SFX	√

CC00	CC32	PC	Name	Pa80 Bank	GM2
121	7	125	Jetplane	SFX	√
121	8	125	Starship	SFX	√
121	9	125	Burst Noise	SFX	√
121	0	126	Applause	SFX	√
121	1	126	Laughing	SFX	√
121	2	126	Screaming	SFX	√
121	3	126	Punch	SFX	√
121	4	126	Heart Beat	SFX	√
121	5	126	Footsteps	SFX	√
121	6	126	Stadium	SFX	
121	0	127	Gun Shot	SFX	√
121	1	127	Machine Gun	SFX	√
121	2	127	Lasergun	SFX	√
121	3	127	Explosion	SFX	√

DRUM KITS

Die folgende Übersicht zeigt alle werkseitigen Drum Kit Programme des Pa80 in der Reihenfolge der Bank Select-Program Change Nummer..

Erläuterung: Die Übersicht enthält auch die MIDI Daten, die zur Fernselektion der Programme verwendet werden.
CC00: Control Change 0 oder Bank Select MSB. **CC32:** Control Change 32 oder Bank Select LSB. **PC:** Program Change.

CC00	CC32	PC	Name	GM2
120	0	0	Std. Kit1	√
120	0	1	Std. Kit2	
120	0	2	Std. Kit3	
120	0	3	AcousticKit	
120	0	4	Std. Kit4	
120	0	5-7: (remap to 0)		
120	0	8	Room Kit1	√
120	0	9	HipHop Kit1	
120	0	10	Jungle Kit	
120	0	11	Techno Kit1	
120	0	12	Room Kit2	
120	0	13	HipHop Kit2	
120	0	14	Techno Kit2	
120	0	15	Techno Kit3	
120	0	16	Power Kit1	√
120	0	17	Power Kit2	
120	0	18-23: (remap to 16)		
120	0	24	Electro Kit	√
120	0	25	Analog Kit	√

CC00	CC32	PC	Name	GM2
120	0	26	House Kit1	
120	0	27	House Kit2	
120	0	28	House Kit3	
120	0	29	House Kit4	
120	0	30-31: (remap to 24)		
120	0	32	Jazz Kit	√
120	0	33-39: (remap to 32)		
120	0	40	Brush Kit1	√
120	0	41	Brush V.S.2	
120	0	42-47: (remap to 40)		
120	0	48	OrchestraK.	√
120	0	49: (remap to 48)		
120	0	50	Bdrum&Sdrum	
120	0	51: (remap to 116)		
120	0	52-55: (remap to 48)		
120	0	56	SFX Kit	√
120	0	57-63: (remap to 56)		
120	0	64	Percus.Kit1	
120	0	65	Latin P.Kit	
120	0	66	TRI-Per.KIT	
120	0	67	i30 Perc.Kit	
120	0	68-71: (remap to 64)		
120	0	72-115: (remap to 0)		
120	0	116	Arabian Kit 1	
120	0	117	Arabian Kit 2	
120	0	118-127: (remap to 0)		

DRUM KIT INSTRUMENTE

Erläuterung: In der Drum Kit Tabelle bezieht sich die vor jedem Drum Kit Namen erscheinende Nummer **120-x-x** auf die Bank Select MSB (CC00) – Bank Select LSB (CC32) – Program Change (PC) Nummer. Bei den **Sam- ples** sind sowohl die gespeicherte Sample Nummer als auch der Sample Name aufgelistet. **Excl** ist der Exclusive Parameter: Wenn eine Note angeschlagen wird, werden alle anderen Noten mit derselben Exclusive-Nummer gestoppt. Ein nach rechts zeigender Pfeil (→) gibt Hinweis auf einen Velocity Schalter.

		120-0-0: Std. Kit1			120-0-1: Std. Kit2			120-0-2: Std. Kit3		
Note		Sample		Excl.	Sample		Excl.	Sample		Excl.
8	G#-1				0	BD-Dry 1	Off			
9	A-1	17	BD-House 1	Off	17	BD-House 1	Off	17	BD-House 1	Off
10	A#-1	125	99-SD	Off	125	99-SD	Off	125	99-SD	Off
11	B-1	123	88-BD	Off	123	88-BD	Off	123	88-BD	Off
12	C0	124	88-SD	Off	124	88-SD	Off	124	88-SD	Off
13	C#0	37	SD-Full Room	Off	40	SD-Amb.Piccolo	Off	38	SD-Off Center	Off
14	D0	48	SD-Processed	1	48	SD-Processed	Off	48	SD-Processed	Off
15	D#0	0	BD-Dry 1	Off	6	BD-Pillow	Off	6	BD-Pillow	Off
16	E0	12	BD-Tight	Off	27	BD-Amb.Rocker	Off	27	BD-Amb.Rocker	Off
17	F0	31	SD-Dry 1	Off	39	SD-Jazz Ring	Off	42	SD-BrushHit	Off
18	F#0	87	HH1 Closed2	1	87	HH1 Closed2	1	87	HH1 Closed2	1
19	G0	2	BD-Dry 3	Off	0	BD-Dry 1	Off	5	BD-Dry 1	Off
20	G#0	73	SideStickAmb	Off	72	SideStickDry	Off	72	SideStickDry	Off
21	A0	120	SD-Orch.	7	32	SD-Dry 2	7	69	SD-Brasser	7
22	A#0	119	SD-Orch.Roll	7	49	SD-CrackerRoom	7	32	SD-Dry 2	Off
23	B0	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off
24	C1	120	SD-Orch.	7	120	SD-Orch.	7	120	SD-Orch.	7
25	C#1	119	SD-Orch.Roll	7	119	SD-Orch.Roll	7	119	SD-Orch.Roll	7
26	D1	121	FingerSnaps	Off	121	FingerSnaps	Off	121	FingerSnaps	Off
27	D#1	143	Zap2	Off	143	Zap2	Off	143	Zap2	Off
28	E1	281	Noise White	Off	281	Noise White	Off	281	Noise White	Off
29	F1	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7
30	F#1	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7
31	G1	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off
32	G#1	142	Zap1	Off	142	Zap1	Off	142	Zap1	Off
33	A1	249	Click	Off	249	Click	Off	249	Click	Off
34	A#1	213	Triangle-Open	Off	213	Triangle-Open	Off	213	Triangle-Open	Off
35	B1	2	BD-Dry 3	Off	12	BD-Tight	Off	0	BD-Dry 1	Off
36	C2	0	BD-Dry 1	Off	10	BD-Tubby	Off	10	BD-Tubby	Off
37	C#2	73	SideStickAmb	Off	73	SideStickAmb	Off	73	SideStickAmb	Off
38	D2	32	SD-Dry 2	Off	38	SD-Off Center	Off	39	SD-Jazz Ring	Off
39	D#2	122	Hand Claps	Off	127	88-Claps	Off	127	88-Claps	Off
40	E2	37	SD-Full Room	Off	38	SD-Off Center	Off	40	SD-Amb.Piccolo	Off
41	F2	79	Tom 2-Floor	Off	79	Tom 2-Floor	Off	79	Tom 2-Floor	Off
42	F#2	90	HH1 Open 2	1	86	HH1 Closed1	1	92	HH2 Closed1	1
43	G2	79	Tom 2-Floor	Off	79	Tom 2-Floor	Off	79	Tom 2-Floor	Off
44	G#2	94	HH2 Foot	1	88	HH1 Foot	1	94	HH2 Foot	1
45	A2	78	Tom 2-Lo	Off	78	Tom 2-Lo	Off	78	Tom 2-Lo	Off
46	A#2	89	HH1 Open 1	1	89	HH1 Open 1	1	89	HH1 Open 1	1
47	B2	78	Tom 2-Lo	Off	78	Tom 2-Lo	Off	78	Tom 2-Lo	Off
48	C3	77	Tom 2-Hi	Off	77	Tom 2-Hi	Off	77	Tom 2-Hi	Off
49	C#3	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off
50	D3	77	Tom 2-Hi	Off	77	Tom 2-Hi	Off	77	Tom 2-Hi	Off
51	D#3	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off
52	E3	106	China Cymbal	Off	106	China Cymbal	Off	106	China Cymbal	Off
53	F3	114	Ride-Jazz	Off	114	Ride-Jazz	Off	114	Ride-Jazz	Off
54	F#3	212	Tambourin-Acc2	Off	212	Tambourin-Acc2	Off	212	Tambourin-Acc2	Off
55	G3	107	Splash Cymbal	Off	107	Splash Cymbal	Off	107	Splash Cymbal	Off
56	G#3	225	Cowbell	Off	225	Cowbell	Off	225	Cowbell	Off
57	A3	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off
58	A#3	198	Vibraslap	Off	198	Vibraslap	Off	198	Vibraslap	Off
59	B3	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off
60	C4	171	BongoHi-Open	Off	171	BongoHi-Open	Off	171	BongoHi-Open	Off
61	C#4	168	BongoLo-Open	Off	168	BongoLo-Open	Off	168	BongoLo-Open	Off
62	D4	159	CongaLoMtSlp	Off	159	CongaLoMtSlp	Off	163	CongaHiMtSlap	Off
63	D#4	161	CongaHi-Open	Off	161	CongaHi-Open	Off	161	CongaHi-Open	Off
64	E4	158	CongaLo-Open	Off	158	CongaLo-Open	Off	158	CongaLo-Open	Off
65	F4	207	TimbaleHi-Rim2	Off	207	TimbaleHi-Rim2	Off	207	TimbaleHi-Rim2	Off
66	F#4	202	TimbaleLo-Open	Off	202	TimbaleLo-Open	Off	202	TimbaleLo-Open	Off
67	G4	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off
68	G#4	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off
69	A4	219	Cabasa-Up	Off	219	Cabasa-Up	Off	219	Cabasa-Up	Off
70	A#4	182	MaracasPush	Off	182	MaracasPush	Off	182	MaracasPush	Off
71	B4	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2
72	C5	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2
73	C#5	181	Guiro Short	3	181	Guiro Short	3	181	Guiro Short	3
74	D5	180	Guiro Long	3	180	Guiro Long	3	180	Guiro Long	3
75	D#5	199	Claves	Off	199	Claves	Off	199	Claves	Off
76	E5	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off
77	F5	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off
78	F#5	215	Cuica-Hi	4	215	Cuica-Hi	4	215	Cuica-Hi	4
79	G5	216	Cuica-Lo	4	216	Cuica-Lo	4	216	Cuica-Lo	4
80	G#5	214	Triangle-Mute	5	214	Triangle-Mute	5	214	Triangle-Mute	5
81	A5	213	Triangle-Open	5	213	Triangle-Open	5	213	Triangle-Open	5
82	A#5	220	Cabasa-Down	Off	220	Cabasa-Down	Off	220	Cabasa-Down	Off
83	B5	228	Sleigh Bell	Off	228	Sleigh Bell	Off	228	Sleigh Bell	Off
84	C6	231	Marc Tree	Off	231	Marc Tree	Off	231	Marc Tree	Off
85	C#6	178	CastSingle	Off	178	CastSingle	Off	178	CastSingle	Off
86	D6	203	TimbaleLo-Mute	6	203	TimbaleLo-Mute	6	203	TimbaleLo-Mute	6
87	D#6	202	TimbaleLo-Open	6	202	TimbaleLo-Open	6	202	TimbaleLo-Open	6
88	E6	243	Stadium	Off	243	Stadium	Off	243	Stadium	Off

120-0-3: AcousticKit				120-0-4: Std. Kit4				120-0-8: Room Kit1				120-0-9: HipHop Kit1			
Note		Sample	Excl.		Sample	Excl.			Sample	Excl.			Sample	Excl.	
9	A-1	17 BD-House 1	Off	17	BD-House 1	Off	13	BD-Squash	Off	13	BD-Squash	Off	13	BD-Squash	Off
10	A#-1	125 99-SD	Off	125	99-SD	Off	59	SD-Hip 6	Off	59	SD-Hip 6	Off	59	SD-Hip 6	Off
11	B-1	123 88-BD	Off	123	88-BD	Off	123	88-BD	Off	123	88-BD	Off	123	88-BD	Off
12	C0	124 88-SD	Off	124	88-SD	Off	124	88-SD	Off	124	88-SD	Off	124	88-SD	Off
13	C#0	38 SD-Off Center	Off	38	SD-Off Center	Off	56	SD-Hip 3	Off	56	SD-Hip 3	Off	56	SD-Hip 3	Off
14	D0	49 SD-CrackerRoom	Off	48	SD-Processed	1	58	SD-Hip 5	Off	58	SD-Hip 5	Off	58	SD-Hip 5	Off
15	D#0	6 BD-Pillow	Off	27	BD-Amb.Rocker	Off	25	BD-Ambi Kick	Off	25	BD-Ambi Kick	Off	25	BD-Ambi Kick	Off
16	E0	27 BD-Amb.Rocker	Off	12	BD-Tight	Off	11	BD-Gated	Off	11	BD-Gated	Off	11	BD-Gated	Off
17	F0	40 SD-Amb.Piccolo	Off	39	SD-Jazz Ring	Off	40	SD-Amb.Piccolo	Off	40	SD-Amb.Piccolo	Off	40	SD-Amb.Piccolo	Off
18	F#0	87 HH1 Closed2	1	87	HH1 Closed2	1	90	HH1 Open 2	1	90	HH1 Open 2	1	90	HH1 Open 2	1
19	G0	5 BD-Jazz	Off	2	BD-Dry 3	Off	6	BD-Pillow	Off	6	BD-Pillow	Off	6	BD-Pillow	Off
20	G#0	72 SideStickDry	Off	72	SideStickDry	Off	72	SideStickDry	Off	72	SideStickDry	Off	72	SideStickDry	Off
21	A0	120 SD-Orch.	7	32	SD-Dry 2	Off	47	SD-Yowie	7	47	SD-Yowie	Off	47	SD-Yowie	Off
22	A#0	119 SD-Orch.Roll	7	31	SD-Dry 1	Off	59	SD-Hip 6	7	59	SD-Hip 6	Off	59	SD-Hip 6	Off
23	B0	74 DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off
24	C1	120 SD-Orch.	7	120	SD-Orch.	7	120	SD-Orch.	7	120	SD-Orch.	7	120	SD-Orch.	7
25	C#1	119 SD-Orch.Roll	7	119	SD-Orch.Roll	7	119	SD-Orch.Roll	7	119	SD-Orch.Roll	7	119	SD-Orch.Roll	7
26	D1	121 FingerSnaps	Off	121	FingerSnaps	Off	121	FingerSnaps	Off	121	FingerSnaps	Off	121	FingerSnaps	Off
27	D#1	143 Zap2	Off	143	Zap2	Off	143	Zap2	Off	143	Zap2	Off	143	Zap2	Off
28	E1	281 Noise White	Off	281	Noise White	Off	281	Noise White	Off	281	Noise White	Off	281	Noise White	Off
29	F1	145 DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7
30	F#1	145 DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7
31	G1	74 DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off
32	G#1	142 Zap1	Off	142	Zap1	Off	142	Zap1	Off	142	Zap1	Off	142	Zap1	Off
33	A1	249 Click	Off	249	Click	Off	249	Click	Off	249	Click	Off	249	Click	Off
34	A#1	213 Triangle-Open	Off	213	Triangle-Open	Off	213	Triangle-Open	Off	213	Triangle-Open	Off	213	Triangle-Open	Off
35	B1	3 BD-Normal	Off	2	BD-Dry 3	Off	10	BD-Tubby	Off	28	BD-Pop 99	Off	28	BD-Pop 99	Off
36	C2	0-6 BD-Dry 1->BD-Pillow	Off	12	BD-Tight	Off	27	BD-Amb.Rocker	Off	21	BD-Hip 3	Off	21	BD-Hip 3	Off
37	C#2	73 SideStickAmb	Off	73	SideStickAmb	Off	72	SideStickDry	Off	126	88-Rimshot	Off	126	88-Rimshot	Off
38	D2	35-36 SD-Ghost f->SD-Ghost p	Off	40	SD-Amb.Piccolo	Off	49	SD-CrackerRoom	Off	60	SD-Ringy	Off	60	SD-Ringy	Off
39	D#2	122 Hand Claps	Off	127	88-Claps	Off	127	88-Claps	Off	127	88-Claps	Off	127	88-Claps	Off
40	E2	35-36 SD-Ghost f->SD-Ghost p	Off	37	SD-Full Room	Off	37	SD-Full Room	Off	67	SD-Vintage6	Off	67	SD-Vintage6	Off
41	F2	79 Tom 2-Floor	Off	79	Tom 2-Floor	Off	79	Tom 2-Floor	Off	75	Tom 1-Hi	Off	75	Tom 1-Hi	Off
42	F#2	90 HH1 Open 2	1	90	HH1 Open 2	1	86	HH1 Closed1	1	97	HH-OldClose1	1	97	HH-OldClose1	1
43	G2	79 Tom 2-Floor	Off	79	Tom 2-Floor	Off	79	Tom 2-Floor	Off	75	Tom 1-Hi	Off	75	Tom 1-Hi	Off
44	G#2	94 HH2 Foot	1	94	HH2 Foot	1	94	HH2 Foot	1	100	HH-OldClose2	Off	100	HH-OldClose2	Off
45	A2	78 Tom 2-Lo	Off	78	Tom 2-Lo	Off	78	Tom 2-Lo	Off	75	Tom 1-Hi	Off	75	Tom 1-Hi	Off
46	A#2	89 HH1 Open 1	1	89	HH1 Open 1	1	96	HH2 Open	1	98	HH-Old Open1	1	98	HH-Old Open1	1
47	B2	78 Tom 2-Lo	Off	78	Tom 2-Lo	Off	78	Tom 2-Lo	Off	75	Tom 1-Hi	Off	75	Tom 1-Hi	Off
48	C3	77 Tom 2-Hi	Off	77	Tom 2-Hi	Off	77	Tom 2-Hi	Off	75	Tom 1-Hi	Off	75	Tom 1-Hi	Off
49	C#3	104 Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off
50	D3	77 Tom 2-Hi	Off	77	Tom 2-Hi	Off	77	Tom 2-Hi	Off	75	Tom 1-Hi	Off	75	Tom 1-Hi	Off
51	D#3	113 Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off
52	E3	106 China Cymbal	Off	106	China Cymbal	Off	106	China Cymbal	Off	108	CymbalReverse	Off	108	CymbalReverse	Off
53	F3	115 Ride-Cup	Off	114	Ride-Jazz	Off	114	Ride-Jazz	Off	114	Ride-Jazz	Off	114	Ride-Jazz	Off
54	F#3	212 Tambourin-Acc2	Off	212	Tambourin-Acc2	Off	212	Tambourin-Acc2	Off	212	Tambourin-Acc2	Off	212	Tambourin-Acc2	Off
55	G3	107 Splash Cymbal	Off	107	Splash Cymbal	Off	107	Splash Cymbal	Off	107	Splash Cymbal	Off	107	Splash Cymbal	Off
56	G#3	225 Cowbell	Off	225	Cowbell	Off	225	Cowbell	Off	136	88-Cowbell	Off	136	88-Cowbell	Off
57	A3	104 Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off
58	A#3	198 Vibraslap	Off	198	Vibraslap	Off	198	Vibraslap	Off	198	Vibraslap	Off	198	Vibraslap	Off
59	B3	114 Ride-Jazz	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off
60	C4	171 BongoHi-Open	Off	171	BongoHi-Open	Off	171	BongoHi-Open	Off	171	BongoHi-Open	Off	171	BongoHi-Open	Off
61	C#4	168 BongoLo-Open	Off	168	BongoLo-Open	Off	168	BongoLo-Open	Off	168	BongoLo-Open	Off	168	BongoLo-Open	Off
62	D4	163 CongaHiMtSlap	Off	163	CongaHiMtSlap	Off	163	CongaHiMtSlap	Off	163	CongaHiMtSlap	Off	163	CongaHiMtSlap	Off
63	D#4	161 CongaHi-Open	Off	161	CongaHi-Open	Off	161	CongaHi-Open	Off	161	CongaHi-Open	Off	161	CongaHi-Open	Off
64	E4	158 CongaLo-Open	Off	158	CongaLo-Open	Off	158	CongaLo-Open	Off	158	CongaLo-Open	Off	158	CongaLo-Open	Off
65	F4	207 TimbaleHi-Rim2	Off	207	TimbaleHi-Rim2	Off	207	TimbaleHi-Rim2	Off	207	TimbaleHi-Rim2	Off	207	TimbaleHi-Rim2	Off
66	F#4	202 TimbaleLo-Open	Off	202	TimbaleLo-Open	Off	202	TimbaleLo-Open	Off	202	TimbaleLo-Open	Off	202	TimbaleLo-Open	Off
67	G4	224 Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off
68	G#4	224 Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off
69	A4	219 Cabasa-Up	Off	219	Cabasa-Up	Off	219	Cabasa-Up	Off	219	Cabasa-Up	Off	219	Cabasa-Up	Off
70	A#4	182 MaracasPush	Off	182	MaracasPush	Off	182	MaracasPush	Off	101	HH-Old Open2	Off	101	HH-Old Open2	Off
71	B4	234 SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2
72	C5	234 SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2
73	C#5	181 Guiro Short	3	181	Guiro Short	3	181	Guiro Short	3	181	Guiro Short	3	181	Guiro Short	3
74	D5	180 Guiro Long	3	180	Guiro Long	3	180	Guiro Long	3	180	Guiro Long	3	180	Guiro Long	3
75	D#5	199 Claves	Off	199	Claves	Off	199	Claves	Off	199	Claves	Off	199	Claves	Off
76	E5	200 Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off
77	F5	200 Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off
78	F#5	215 Cuica-Hi	4	215	Cuica-Hi	4	215	Cuica-Hi	4	215	Cuica-Hi	4	215	Cuica-Hi	4
79	G5	216 Cuica-Lo	4	216	Cuica-Lo	4	216	Cuica-Lo	4	216	Cuica-Lo	4	216	Cuica-Lo	4
80	G#5	214 Triangle-Mute	5	214	Triangle-Mute	5	214	Triangle-Mute	5	214	Triangle-Mute	5	214	Triangle-Mute	5
81	A5	213 Triangle-Open	5	213	Triangle-Open	5	213	Triangle-Open	5	213	Triangle-Open	5	213	Triangle-Open	5
82	A#5	220 Cabasa-Down	Off	220	Cabasa-Down	Off	220	Cabasa-Down	Off	220	Cabasa-Down	Off	220	Cabasa-Down	Off
83	B5	228 Sleigh Bell	Off	228	Sleigh Bell	Off	228	Sleigh Bell	Off	228	Sleigh Bell	Off	228	Sleigh Bell	Off
84	C6	231 Marc Tree	Off	231	Marc Tree	Off	231	Marc Tree	Off	231	Marc Tree	Off	231	Marc Tree	Off
85	C#6	178 CastSingle	Off	178	CastSingle	Off	178	CastSingle	Off	178	CastSingle	Off	178	CastSingle	Off
86	D6	203 TimbaleLo-Mute	6	203	TimbaleLo-Mute	6	203	TimbaleLo-Mute	6	203	TimbaleLo-Mute	6	203	TimbaleLo-Mute	6
87	D#6	202 TimbaleLo-Open	6	202	TimbaleLo-Open	6	202	TimbaleLo-Open	6	202	TimbaleLo-Open	6	202	TimbaleLo-Open	6
88	E6	243 Stadium	Off	243	Stadium	Off	243	Stadium	Off	243	Stadium	Off	243	Stadium	Off

		120-0-10: Jungle Kit			120-0-11: Techno Kit1			120-0-12: Room Kit2			120-0-13: HipHop Kit2		
Note		Sample		Excl.	Sample		Excl.	Sample		Excl.	Sample		Excl.
9	A-1	13	BD-Squash	Off	21	BD-Hip 3	Off	13	BD-Squash	Off	13	BD-Squash	Off
10	A#-1	59	SD-Hip 6	Off	59	SD-Hip 6	Off	59	SD-Hip 6	Off	59	SD-Hip 6	Off
11	B-1	123	88-BD	Off	123	88-BD	Off	123	88-BD	Off	123	88-BD	Off
12	C0	124	88-SD	Off	124	88-SD	Off	124	88-SD	Off	124	88-SD	Off
13	C#0	56	SD-Hip 3	Off	56	SD-Hip 3	Off	56	SD-Hip 3	Off	56	SD-Hip 3	Off
14	D0	58	SD-Hip 5	Off	58	SD-Hip 5	Off	58	SD-Hip 5	Off	58	SD-Hip 5	Off
15	D#0	25	BD-Ambi Kick	Off	25	BD-Ambi Kick	Off	25	BD-Ambi Kick	Off	25	BD-Ambi Kick	Off
16	E0	11	BD-Gated	Off	11	BD-Gated	Off	11	BD-Gated	Off	11	BD-Gated	Off
17	F0	40	SD-Amb.Piccolo	Off	40	SD-Amb.Piccolo	Off	40	SD-Amb.Piccolo	Off	40	SD-Amb.Piccolo	Off
18	F#0	90	HH1 Open 2	1	90	HH1 Open 2	1	90	HH1 Open 2	1	90	HH1 Open 2	1
19	G0	6	BD-Pillow	Off	6	BD-Pillow	Off	6	BD-Pillow	Off	6	BD-Pillow	Off
20	G#0	72	SideStickDry	Off	72	SideStickDry	Off	72	SideStickDry	Off	72	SideStickDry	Off
21	A0	47	SD-Yowie	Off	47	SD-Yowie	Off	46	SD-Big Rock	Off	47	SD-Yowie	Off
22	A#0	59	SD-Hip 6	Off	59	SD-Hip 6	Off	59	SD-Hip 6	Off	59	SD-Hip 6	Off
23	B0	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off
24	C1	120	SD-Orch.	7	120	SD-Orch.	7	120	SD-Orch.	7	120	SD-Orch.	7
25	C#1	119	SD-Orch.Roll	7	119	SD-Orch.Roll	7	119	SD-Orch.Roll	7	119	SD-Orch.Roll	7
26	D1	121	FingerSnaps	Off	121	FingerSnaps	Off	121	FingerSnaps	Off	121	FingerSnaps	Off
27	D#1	143	Zap2	Off	143	Zap2	Off	143	Zap2	Off	143	Zap2	Off
28	E1	281	Noise White	Off	281	Noise White	Off	281	Noise White	Off	281	Noise White	Off
29	F1	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7
30	F#1	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7
31	G1	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off
32	G#1	142	Zap1	Off	142	Zap1	Off	142	Zap1	Off	142	Zap1	Off
33	A1	249	Click	Off	249	Click	Off	249	Click	Off	249	Click	Off
34	A#1	213	Triangle-Open	Off	213	Triangle-Open	Off	213	Triangle-Open	Off	213	Triangle-Open	Off
35	B1	19	BD-Hip 1	Off	13	BD-Squash	Off	12	BD-Tight	Off	25	BD-Ambi Kick	Off
36	C2	29	BD-Deep 88	Off	17	BD-House 1	Off	27	BD-Amb.Rocker	Off	24	BD-Dance 99	Off
37	C#2	121	FingerSnaps	Off	242	Comp Voice Noise	Off	72	SideStickDry	Off	121	FingerSnaps	Off
38	D2	66	SD-Vintage5	Off	125	99-SD	Off	48	SD-Processed	Off	51	SD-Rap	Off
39	D#2	127	88-Claps	Off	127	88-Claps	Off	127	88-Claps	Off	337	Alkis	Off
40	E2	61	SD-Tiny	Off	125	99-SD	Off	47	SD-Yowie	Off	55	SD-Hip 2	Off
41	F2	75	Tom 1-Hi	Off	139	Real El.Tom	Off	76	Tom 1-Floor	Off	75	Tom 1-Hi	Off
42	F#2	129	88-HH Open	1	99	HH-Old TiteClos	1	93	HH2 Closed2	1	97	HH-OldClose1	1
43	G2	75	Tom 1-Hi	Off	139	Real El.Tom	Off	76	Tom 1-Floor	Off	75	Tom 1-Hi	Off
44	G#2	102	HH-Hip	Off	103	HH-AlpoClose	Off	94	HH2 Foot	1	102	HH-Hip	Off
45	A2	75	Tom 1-Hi	Off	139	Real El.Tom	Off	75	Tom 1-Hi	Off	75	Tom 1-Hi	Off
46	A#2	98	HH-Old Open1	1	101	HH-Old Open2	1	91	HH1 Sizzle	1	98	HH-Old Open1	1
47	B2	75	Tom 1-Hi	Off	139	Real El.Tom	Off	75	Tom 1-Hi	Off	75	Tom 1-Hi	Off
48	C3	75	Tom 1-Hi	Off	139	Real El.Tom	Off	75	Tom 1-Hi	Off	75	Tom 1-Hi	Off
49	C#3	132	88-Crash	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off
50	D3	75	Tom 1-Hi	Off	139	Real El.Tom	Off	75	Tom 1-Hi	Off	75	Tom 1-Hi	Off
51	D#3	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off
52	E3	108	CymbalReverse	Off	108	CymbalReverse	Off	106	China Cymbal	Off	108	CymbalReverse	Off
53	F3	114	Ride-Jazz	Off	114	Ride-Jazz	Off	114	Ride-Jazz	Off	114	Ride-Jazz	Off
54	F#3	212	Tambourin-Acc2	Off	212	Tambourin-Acc2	Off	212	Tambourin-Acc2	Off	212	Tambourin-Acc2	Off
55	G3	107	Splash Cymbal	Off	106	China Cymbal	Off	107	Splash Cymbal	Off	107	Splash Cymbal	Off
56	G#3	136	88-Cowbell	Off	225	Cowbell	Off	225	Cowbell	Off	136	88-Cowbell	Off
57	A3	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off
58	A#3	198	Vibraslap	Off	198	Vibraslap	Off	198	Vibraslap	Off	198	Vibraslap	Off
59	B3	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off
60	C4	171	BongoHi-Open	Off	171	BongoHi-Open	Off	171	BongoHi-Open	Off	171	BongoHi-Open	Off
61	C#4	168	BongoLo-Open	Off	168	BongoLo-Open	Off	168	BongoLo-Open	Off	168	BongoLo-Open	Off
62	D4	163	CongaHiMtSlap	Off	163	CongaHiMtSlap	Off	163	CongaHiMtSlap	Off	163	CongaHiMtSlap	Off
63	D#4	161	CongaHi-Open	Off	161	CongaHi-Open	Off	161	CongaHi-Open	Off	161	CongaHi-Open	Off
64	E4	158	CongaLo-Open	Off	158	CongaLo-Open	Off	158	CongaLo-Open	Off	158	CongaLo-Open	Off
65	F4	207	TimbaleHi-Rim2	Off	207	TimbaleHi-Rim2	Off	207	TimbaleHi-Rim2	Off	207	TimbaleHi-Rim2	Off
66	F#4	202	TimbaleLo-Open	Off	202	TimbaleLo-Open	Off	202	TimbaleLo-Open	Off	202	TimbaleLo-Open	Off
67	G4	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off
68	G#4	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off
69	A4	219	Cabasa-Up	Off	219	Cabasa-Up	Off	219	Cabasa-Up	Off	219	Cabasa-Up	Off
70	A#4	101	HH-Old Open2	Off	182	MaracasPush	Off	182	MaracasPush	Off	101	HH-Old Open2	Off
71	B4	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2
72	C5	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2
73	C#5	181	Guiro Short	3	181	Guiro Short	3	181	Guiro Short	3	181	Guiro Short	3
74	D5	180	Guiro Long	3	180	Guiro Long	3	180	Guiro Long	3	180	Guiro Long	3
75	D#5	199	Claves	Off	199	Claves	Off	199	Claves	Off	199	Claves	Off
76	E5	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off
77	F5	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off
78	F#5	215	Cuica-Hi	4	215	Cuica-Hi	4	215	Cuica-Hi	4	215	Cuica-Hi	4
79	G5	216	Cuica-Lo	4	216	Cuica-Lo	4	216	Cuica-Lo	4	216	Cuica-Lo	4
80	G#5	214	Triangle-Mute	5	214	Triangle-Mute	5	214	Triangle-Mute	5	214	Triangle-Mute	5
81	A5	213	Triangle-Open	5	213	Triangle-Open	5	213	Triangle-Open	5	213	Triangle-Open	5
82	A#5	220	Cabasa-Down	Off	220	Cabasa-Down	Off	220	Cabasa-Down	Off	220	Cabasa-Down	Off
83	B5	228	Sleigh Bell	Off	228	Sleigh Bell	Off	228	Sleigh Bell	Off	228	Sleigh Bell	Off
84	C6	231	Marc Tree	Off	231	Marc Tree	Off	231	Marc Tree	Off	231	Marc Tree	Off
85	C#6	178	CastSingle	Off	178	CastSingle	Off	178	CastSingle	Off	178	CastSingle	Off
86	D6	203	TimbaleLo-Mute	6	203	TimbaleLo-Mute	6	203	TimbaleLo-Mute	6	203	TimbaleLo-Mute	6
87	D#6	202	TimbaleLo-Open	6	202	TimbaleLo-Open	6	202	TimbaleLo-Open	6	202	TimbaleLo-Open	6
88	E6	243	Stadium	Off	243	Stadium	Off	243	Stadium	Off	243	Stadium	Off

120-0-14: Techno Kit2				120-0-15: Techno Kit3				120-0-16: Power Kit1				120-0-17: Power Kit2			
Note		Sample	Excl.		Sample	Excl.			Sample	Excl.			Sample	Excl.	
9	A-1	13 BD-Squash	Off	13	BD-Squash	Off	24	BD-Dance 99	Off	24	BD-Dance 99	Off	24	BD-Dance 99	Off
10	A#-1	59 SD-Hip 6	Off	59	SD-Hip 6	Off	125	99-SD	Off	125	99-SD	Off	125	99-SD	Off
11	B-1	123 88-BD	Off	123	88-BD	Off	123	88-BD	Off	123	88-BD	Off	123	88-BD	Off
12	C0	124 88-SD	Off	124	88-SD	Off	124	88-SD	Off	124	88-SD	Off	124	88-SD	Off
13	C#0	56 SD-Hip 3	Off	56	SD-Hip 3	Off	65	SD-Vintage4	Off	65	SD-Vintage4	Off	65	SD-Vintage4	Off
14	D0	58 SD-Hip 5	Off	58	SD-Hip 5	Off	64	SD-Vintage3	Off	64	SD-Vintage3	Off	64	SD-Vintage3	Off
15	D#0	25 BD-Ambi Kick	Off	25	BD-Ambi Kick	Off	27	BD-Amb.Rocker	Off	27	BD-Amb.Rocker	Off	27	BD-Amb.Rocker	Off
16	E0	11 BD-Gated	Off	11	BD-Gated	Off	19	BD-Hip 1	Off	19	BD-Hip 1	Off	19	BD-Hip 1	Off
17	F0	40 SD-Amb.Piccolo	Off	40	SD-Amb.Piccolo	Off	38	SD-Off Center	Off	38	SD-Off Center	Off	38	SD-Off Center	Off
18	F#0	90 HH1 Open 2	1	90	HH1 Open 2	1	93	HH2 Closed2	1	93	HH2 Closed2	1	93	HH2 Closed2	1
19	G0	6 BD-Pillow	Off	6	BD-Pillow	Off	13	BD-Squash	Off	13	BD-Squash	Off	13	BD-Squash	Off
20	G#0	72 SideStickDry	Off	72	SideStickDry	Off	73	SideStickAmb	Off	73	SideStickAmb	Off	73	SideStickAmb	Off
21	A0	47 SD-Yowie	Off	47	SD-Yowie	Off	62	SD-Vintage1	Off	62	SD-Vintage1	Off	62	SD-Vintage1	Off
22	A#0	59 SD-Hip 6	Off	59	SD-Hip 6	Off	69	SD-Brasser	Off	69	SD-Brasser	Off	69	SD-Brasser	Off
23	B0	74 DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off
24	C1	120 SD-Orch.	7	120	SD-Orch.	7	120	SD-Orch.	7	120	SD-Orch.	7	120	SD-Orch.	7
25	C#1	119 SD-Orch.Roll	7	119	SD-Orch.Roll	7	119	SD-Orch.Roll	7	119	SD-Orch.Roll	7	119	SD-Orch.Roll	7
26	D1	121 FingerSnaps	Off	121	FingerSnaps	Off	121	FingerSnaps	Off	121	FingerSnaps	Off	121	FingerSnaps	Off
27	D#1	143 Zap2	Off	143	Zap2	Off	143	Zap2	Off	143	Zap2	Off	143	Zap2	Off
28	E1	281 Noise White	Off	281	Noise White	Off	281	Noise White	Off	281	Noise White	Off	281	Noise White	Off
29	F1	145 DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7
30	F#1	145 DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7
31	G1	74 DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off
32	G#1	142 Zap1	Off	142	Zap1	Off	142	Zap1	Off	142	Zap1	Off	142	Zap1	Off
33	A1	249 Click	Off	249	Click	Off	249	Click	Off	249	Click	Off	249	Click	Off
34	A#1	213 Triangle-Open	Off	213	Triangle-Open	Off	213	Triangle-Open	Off	213	Triangle-Open	Off	213	Triangle-Open	Off
35	B1	23 BD-Pop Kick	Off	23	BD-Pop Kick	Off	11	BD-Gated	Off	23	BD-Pop Kick	Off	23	BD-Pop Kick	Off
36	C2	17 BD-House 1	Off	17	BD-House 1	Off	9	BD-Terminator	Off	11	BD-Gated	Off	11	BD-Gated	Off
37	C#2	126 88-Rimshot	Off	140	PR-House05	Off	73	SideStickAmb	Off	72	SideStickDry	Off	72	SideStickDry	Off
38	D2	52 SD-Noise	Off	70	SD-Chili	Off	50	SD-Dance	Off	48	SD-Processed	Off	48	SD-Processed	Off
39	D#2	127 88-Claps	Off	127	88-Claps	Off	122	Hand Claps	Off	122	Hand Claps	Off	122	Hand Claps	Off
40	E2	143 Zap2	Off	124	88-SD	Off	49	SD-CrackerRoom	Off	60	SD-Ringy	Off	60	SD-Ringy	Off
41	F2	133 88-Tom	Off	257	Tribe	Off	82	Tom Processed	Off	82	Tom Processed	Off	82	Tom Processed	Off
42	F#2	99 HH-Old TiteClos	1	130	99-HH Close	1	92	HH2 Closed1	1	93	HH2 Closed2	1	93	HH2 Closed2	1
43	G2	133 88-Tom	Off	273	Wind	Off	82	Tom Processed	Off	82	Tom Processed	Off	82	Tom Processed	Off
44	G#2	103 HH-AlpoClose	Off	100	HH-OldClose2	Off	88	HH1 Foot	1	94	HH2 Foot	1	94	HH2 Foot	1
45	A2	133 88-Tom	Off	296	Amp Noise	Off	82	Tom Processed	Off	82	Tom Processed	Off	82	Tom Processed	Off
46	A#2	101 HH-Old Open2	1	131	99-HH Open	1	96	HH2 Open	1	96	HH2 Open	1	96	HH2 Open	1
47	B2	133 88-Tom	Off	139	Real El.Tom	Off	82	Tom Processed	Off	82	Tom Processed	Off	82	Tom Processed	Off
48	C3	133 88-Tom	Off	139	Real El.Tom	Off	82	Tom Processed	Off	82	Tom Processed	Off	82	Tom Processed	Off
49	C#3	104 Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off
50	D3	133 88-Tom	Off	139	Real El.Tom	Off	82	Tom Processed	Off	82	Tom Processed	Off	82	Tom Processed	Off
51	D#3	113 Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off
52	E3	108 CymbalReverse	Off	108	CymbalReverse	Off	106	China Cymbal	Off	106	China Cymbal	Off	106	China Cymbal	Off
53	F3	114 Ride-Jazz	Off	114	Ride-Jazz	Off	114	Ride-Jazz	Off	114	Ride-Jazz	Off	114	Ride-Jazz	Off
54	F#3	212 Tambourin-Acc2	Off	212	Tambourin-Acc2	Off	212	Tambourin-Acc2	Off	212	Tambourin-Acc2	Off	212	Tambourin-Acc2	Off
55	G3	107 Splash Cymbal	Off	278	Xylophone Spectr	Off	107	Splash Cymbal	Off	107	Splash Cymbal	Off	107	Splash Cymbal	Off
56	G#3	136 88-Cowbell	Off	136	88-Cowbell	Off	225	Cowbell	Off	225	Cowbell	Off	225	Cowbell	Off
57	A3	104 Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off
58	A#3	198 Vibraslap	Off	212	Tambourin-Acc2	Off	198	Vibraslap	Off	198	Vibraslap	Off	198	Vibraslap	Off
59	B3	113 Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off
60	C4	134 88-Conga	Off	171	BongoHi-Open	Off	171	BongoHi-Open	Off	171	BongoHi-Open	Off	171	BongoHi-Open	Off
61	C#4	134 88-Conga	Off	168	BongoLo-Open	Off	168	BongoLo-Open	Off	168	BongoLo-Open	Off	168	BongoLo-Open	Off
62	D4	134 88-Conga	Off	163	CongaHiMtSlap	Off	163	CongaHiMtSlap	Off	163	CongaHiMtSlap	Off	163	CongaHiMtSlap	Off
63	D#4	134 88-Conga	Off	161	CongaHi-Open	Off	161	CongaHi-Open	Off	161	CongaHi-Open	Off	161	CongaHi-Open	Off
64	E4	134 88-Conga	Off	158	CongaLo-Open	Off	158	CongaLo-Open	Off	158	CongaLo-Open	Off	158	CongaLo-Open	Off
65	F4	207 TimbaleHi-Rim2	Off	207	TimbaleHi-Rim2	Off	207	TimbaleHi-Rim2	Off	207	TimbaleHi-Rim2	Off	207	TimbaleHi-Rim2	Off
66	F#4	202 TimbaleLo-Open	Off	202	TimbaleLo-Open	Off	202	TimbaleLo-Open	Off	202	TimbaleLo-Open	Off	202	TimbaleLo-Open	Off
67	G4	224 Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off
68	G#4	224 Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off
69	A4	219 Cabasa-Up	Off	219	Cabasa-Up	Off	219	Cabasa-Up	Off	219	Cabasa-Up	Off	219	Cabasa-Up	Off
70	A#4	182 MaracasPush	Off	182	MaracasPush	Off	182	MaracasPush	Off	182	MaracasPush	Off	182	MaracasPush	Off
71	B4	234 SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2
72	C5	234 SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2
73	C#5	181 Guiro Short	3	181	Guiro Short	3	181	Guiro Short	3	181	Guiro Short	3	181	Guiro Short	3
74	D5	180 Guiro Long	3	180	Guiro Long	3	180	Guiro Long	3	180	Guiro Long	3	180	Guiro Long	3
75	D#5	199 Claves	Off	199	Claves	Off	199	Claves	Off	199	Claves	Off	199	Claves	Off
76	E5	200 Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off
77	F5	200 Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off
78	F#5	215 Cuica-Hi	4	239	Uhh	Off	215	Cuica-Hi	4	215	Cuica-Hi	4	215	Cuica-Hi	4
79	G5	215 Cuica-Hi	4	237	Yeah!	Off	216	Cuica-Lo	4	216	Cuica-Lo	4	216	Cuica-Lo	4
80	G#5	233 Flexatone	5	214	Triangle-Mute	5	214	Triangle-Mute	5	214	Triangle-Mute	5	214	Triangle-Mute	5
81	A5	233 Flexatone	5	213	Triangle-Open	5	213	Triangle-Open	5	213	Triangle-Open	5	213	Triangle-Open	5
82	A#5	220 Cabasa-Down	Off	220	Cabasa-Down	Off	220	Cabasa-Down	Off	220	Cabasa-Down	Off	220	Cabasa-Down	Off
83	B5	228 Sleigh Bell	Off	228	Sleigh Bell	Off	228	Sleigh Bell	Off	228	Sleigh Bell	Off	228	Sleigh Bell	Off
84	C6	231 Marc Tree	Off	231	Marc Tree	Off	231	Marc Tree	Off	231	Marc Tree	Off	231	Marc Tree	Off
85	C#6	178 CastSingle	Off	178	CastSingle	Off	178	CastSingle	Off	178	CastSingle	Off	178	CastSingle	Off
86	D6	203 TimbaleLo-Mute	6	203	TimbaleLo-Mute	6	203	TimbaleLo-Mute	6	203	TimbaleLo-Mute	6	203	TimbaleLo-Mute	6
87	D#6	342 Darbuka 1 DumOp	6	202	TimbaleLo-Open	6	202	TimbaleLo-Open	6	202	TimbaleLo-Open	6	202	TimbaleLo-Open	6
88	E6	243 Stadium	Off	243	Stadium	Off	243	Stadium	Off	243	Stadium	Off	243	Stadium	Off

		120-0-24: Electro Kit			120-0-25: Analog Kit			120-0-26: House Kit1			120-0-27: House Kit2		
Note		Sample		Excl.	Sample		Excl.	Sample		Excl.	Sample		Excl.
9	A-1	19	BD-Hip 1	Off	271	Explosion	Off	23	BD-Pop Kick	Off	23	BD-Pop Kick	Off
10	A#-1	125	99-SD	Off	59	SD-Hip 6	Off	67	SD-Vintage6	Off	125	99-SD	Off
11	B-1	123	88-BD	Off	3	BD-Normal	Off	29	BD-Deep 88	Off	29	BD-Deep 88	Off
12	C0	124	88-SD	Off	47	SD-Yowie	Off	124	88-SD	Off	124	88-SD	Off
13	C#0	38	SD-Off Center	Off	39	SD-Jazz Ring	Off	50	SD-Dance	Off	50	SD-Dance	Off
14	D0	64	SD-Vintage3	Off	71	SD-Whopper	Off	40	SD-Amb.Piccolo	Off	40	SD-Amb.Piccolo	Off
15	D#0	23	BD-Pop Kick	Off	23	BD-Pop Kick	Off	25	BD-Ambi Kick	Off	25	BD-Ambi Kick	Off
16	E0	25	BD-Ambi Kick	Off	24	BD-Dance 99	Off	9	BD-Terminator	Off	9	BD-Terminator	Off
17	F0	59	SD-Hip 6	Off	69	SD-Brasser	Off	65	SD-Vintage4	Off	65	SD-Vintage4	Off
18	F#0	128	88-HH Close	1	86	HH1 Closed1	1	143	Zap2	Off	143	Zap2	Off
19	G0	17	BD-House 1	Off	19	BD-Hip 1	Off	22	BD-Hip 4	Off	22	BD-Hip 4	Off
20	G#0	143	Zap2	Off	142	Zap1	Off	142	Zap1	Off	142	Zap1	Off
21	A0	48	SD-Processed	Off	59	SD-Hip 6	Off	66	SD-Vintage5	Off	66	SD-Vintage5	Off
22	A#0	65	SD-Vintage4	Off	61	SD-Tiny	Off	310	Mouth Harp	Off	310	Mouth Harp	Off
23	B0	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off
24	C1	120	SD-Orch.	7	120	SD-Orch.	7	120	SD-Orch.	7	120	SD-Orch.	7
25	C#1	119	SD-Orch.Roll	7	119	SD-Orch.Roll	7	119	SD-Orch.Roll	7	119	SD-Orch.Roll	7
26	D1	121	FingerSnaps	Off	121	FingerSnaps	Off	121	FingerSnaps	Off	121	FingerSnaps	Off
27	D#1	143	Zap2	Off	143	Zap2	Off	143	Zap2	Off	143	Zap2	Off
28	E1	281	Noise White	Off	281	Noise White	Off	281	Noise White	Off	281	Noise White	Off
29	F1	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7
30	F#1	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7
31	G1	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off
32	G#1	142	Zap1	Off	142	Zap1	Off	142	Zap1	Off	142	Zap1	Off
33	A1	249	Click	Off	249	Click	Off	249	Click	Off	249	Click	Off
34	A#1	213	Triangle-Open	Off	213	Triangle-Open	Off	213	Triangle-Open	Off	213	Triangle-Open	Off
35	B1	15	BD-Dance 2	Off	29	BD-Deep 88	Off	21	BD-Hip 3	Off	21	BD-Hip 3	Off
36	C2	138	FM El.Tom	Off	29	BD-Deep 88	Off	25	BD-Ambi Kick	Off	13	BD-Squash	Off
37	C#2	141	PR-House06	Off	126	88-Rimshot	Off	141	PR-House06	Off	319	Rek-Jingle	Off
38	D2	139	Real El.Tom	Off	124	88-SD	Off	61	SD-Tiny	Off	65	SD-Vintage4	Off
39	D#2	127	88-Claps	Off	127	88-Claps	Off	127	88-Claps	Off	127	88-Claps	Off
40	E2	58	SD-Hip 5	Off	124	88-SD	Off	125	99-SD	Off	51	SD-Rap	Off
41	F2	139	Real El.Tom	Off	133	88-Tom	Off	257	Tribe	Off	79	Tom 2-Floor	Off
42	F#2	90	HH1 Open 2	1	128	88-HH Close	1	130	99-HH Close	1	99	HH-Old TiteClos	1
43	G2	139	Real El.Tom	Off	133	88-Tom	Off	82	Tom Processed	Off	79	Tom 2-Floor	Off
44	G#2	94	HH2 Foot	1	129	88-HH Open	1	96	HH2 Open	Off	103	HH-AlpoClose	Off
45	A2	139	Real El.Tom	Off	133	88-Tom	Off	123	88-BD	Off	78	Tom 2-Lo	Off
46	A#2	89	HH1 Open 1	1	129	88-HH Open	1	131	99-HH Open	1	97	HH-OldClose1	1
47	B2	139	Real El.Tom	Off	133	88-Tom	Off	139	Real El.Tom	Off	78	Tom 2-Lo	Off
48	C3	139	Real El.Tom	Off	133	88-Tom	Off	139	Real El.Tom	Off	77	Tom 2-Hi	Off
49	C#3	104	Crash Cymbal 1	Off	132	88-Crash	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off
50	D3	139	Real El.Tom	Off	133	88-Tom	Off	139	Real El.Tom	Off	77	Tom 2-Hi	Off
51	D#3	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off
52	E3	108	CymbalReverse	Off	106	China Cymbal	Off	108	CymbalReverse	Off	108	CymbalReverse	Off
53	F3	114	Ride-Jazz	Off	114	Ride-Jazz	Off	114	Ride-Jazz	Off	114	Ride-Jazz	Off
54	F#3	212	Tambourin-Acc2	Off	282	Noise FM Mod	Off	212	Tambourin-Acc2	Off	212	Tambourin-Acc2	Off
55	G3	107	Splash Cymbal	Off	107	Splash Cymbal	Off	106	China Cymbal	Off	106	China Cymbal	Off
56	G#3	225	Cowbell	Off	136	88-Cowbell	Off	225	Cowbell	Off	225	Cowbell	Off
57	A3	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off
58	A#3	198	Vibraslap	Off	198	Vibraslap	Off	198	Vibraslap	Off	198	Vibraslap	Off
59	B3	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off
60	C4	171	BongoHi-Open	Off	134	88-Conga	Off	171	BongoHi-Open	Off	171	BongoHi-Open	Off
61	C#4	168	BongoLo-Open	Off	134	88-Conga	Off	168	BongoLo-Open	Off	168	BongoLo-Open	Off
62	D4	163	CongaHiMtSlap	Off	134	88-Conga	Off	163	CongaHiMtSlap	Off	163	CongaHiMtSlap	Off
63	D#4	161	CongaHi-Open	Off	133	88-Tom	Off	161	CongaHi-Open	Off	161	CongaHi-Open	Off
64	E4	158	CongaLo-Open	Off	133	88-Tom	Off	158	CongaLo-Open	Off	158	CongaLo-Open	Off
65	F4	207	TimbaleHi-Rim2	Off	207	TimbaleHi-Rim2	Off	207	TimbaleHi-Rim2	Off	207	TimbaleHi-Rim2	Off
66	F#4	202	TimbaleLo-Open	Off	202	TimbaleLo-Open	Off	202	TimbaleLo-Open	Off	202	TimbaleLo-Open	Off
67	G4	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off
68	G#4	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off
69	A4	219	Cabasa-Up	Off	219	Cabasa-Up	Off	219	Cabasa-Up	Off	219	Cabasa-Up	Off
70	A#4	182	MaracasPush	Off	182	MaracasPush	Off	102	HH-Hip	Off	209	Tambourin-Push	Off
71	B4	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2
72	C5	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2
73	C#5	181	Guiro Short	3	181	Guiro Short	3	181	Guiro Short	3	181	Guiro Short	3
74	D5	180	Guiro Long	3	180	Guiro Long	3	180	Guiro Long	3	180	Guiro Long	3
75	D#5	199	Claves	Off	135	88-Clave	Off	199	Claves	Off	199	Claves	Off
76	E5	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off
77	F5	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off
78	F#5	215	Cuica-Hi	4	215	Cuica-Hi	4	239	Uhh	Off	215	Cuica-Hi	4
79	G5	216	Cuica-Lo	4	215	Cuica-Hi	4	237	Yeah!	Off	216	Cuica-Lo	4
80	G#5	214	Triangle-Mute	5	230	Finger Cymbal	5	214	Triangle-Mute	5	214	Triangle-Mute	5
81	A5	213	Triangle-Open	5	230	Finger Cymbal	5	213	Triangle-Open	5	213	Triangle-Open	5
82	A#5	220	Cabasa-Down	Off	220	Cabasa-Down	Off	101	HH-Old Open2	Off	220	Cabasa-Down	Off
83	B5	228	Sleigh Bell	Off	228	Sleigh Bell	Off	228	Sleigh Bell	Off	228	Sleigh Bell	Off
84	C6	231	Marc Tree	Off	231	Marc Tree	Off	231	Marc Tree	Off	231	Marc Tree	Off
85	C#6	178	CastSingle	Off	178	CastSingle	Off	178	CastSingle	Off	178	CastSingle	Off
86	D6	203	TimbaleLo-Mute	6	203	TimbaleLo-Mute	6	203	TimbaleLo-Mute	6	203	TimbaleLo-Mute	6
87	D#6	202	TimbaleLo-Open	6	202	TimbaleLo-Open	6	202	TimbaleLo-Open	6	202	TimbaleLo-Open	6
88	E6	243	Stadium	Off	243	Stadium	Off	243	Stadium	Off	243	Stadium	Off

120-0-28: House Kit3				120-0-29: House Kit4				120-0-32: Jazz Kit				120-0-40: Brush Kit1			
Note		Sample	Excl.		Sample	Excl.		Sample	Excl.		Sample	Excl.		Sample	Excl.
9	A-1	23 BD-Pop Kick	Off	23	BD-Pop Kick	Off	17	BD-House 1	Off	79	Tom 2-Floor	Off			
10	A#-1	125 99-SD	Off	125	99-SD	Off	125	99-SD	Off	79	Tom 2-Floor	Off			
11	B-1	29 BD-Deep 88	Off	29	BD-Deep 88	Off	29	BD-Deep 88	Off	79	Tom 2-Floor	Off			
12	C0	124 88-SD	Off	124	88-SD	Off	124	88-SD	Off	78	Tom 2-Lo	Off			
13	C#0	50 SD-Dance	Off	50	SD-Dance	Off	39	SD-Jazz Ring	Off	77	Tom 2-Hi	Off			
14	D0	40 SD-Amb.Piccolo	Off	40	SD-Amb.Piccolo	Off	40	SD-Amb.Piccolo	Off	32	SD-Dry 2	Off			
15	D#0	25 BD-Ambi Kick	Off	25	BD-Ambi Kick	Off	27	BD-Amb.Rocker	Off	5	BD-Jazz	Off			
16	E0	9 BD-Terminator	Off	9	BD-Terminator	Off	6	BD-Pillow	Off	6	BD-Pillow	Off			
17	F0	65 SD-Vintage4	Off	65	SD-Vintage4	Off	37	SD-Full Room	Off	121	FingerSnaps	Off			
18	F#0	143 Zap2	Off	143	Zap2	Off	87	HH1 Closed2	1	86	HH1 Closed1	1			
19	G0	22 BD-Hip 4	Off	22	BD-Hip 4	Off	0	BD-Dry 1	Off	2	BD-Dry 3	Off			
20	G#0	142 Zap1	Off	142	Zap1	Off	73	SideStickAmb	Off	72	SideStickDry	Off			
21	A0	66 SD-Vintage5	Off	66	SD-Vintage5	Off	32	SD-Dry 2	Off	43	SD-BrushTap1	7			
22	A#0	310 Mouth Harp	Off	310	Mouth Harp	Off	42	SD-BrushHit	Off	43	SD-BrushTap1	7			
23	B0	74 DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off			
24	C1	120 SD-Orch.	7	120	SD-Orch.	7	120	SD-Orch.	7	120	SD-Orch.	7			
25	C#1	119 SD-Orch.Roll	7	119	SD-Orch.Roll	7	119	SD-Orch.Roll	7	119	SD-Orch.Roll	7			
26	D1	121 FingerSnaps	Off	121	FingerSnaps	Off	121	FingerSnaps	Off	121	FingerSnaps	Off			
27	D#1	143 Zap2	Off	143	Zap2	Off	143	Zap2	Off	143	Zap2	Off			
28	E1	281 Noise White	Off	281	Noise White	Off	281	Noise White	Off	281	Noise White	Off			
29	F1	145 DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7			
30	F#1	145 DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7	145	DJ-Scratch2	7			
31	G1	74 DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off			
32	G#1	142 Zap1	Off	142	Zap1	Off	142	Zap1	Off	142	Zap1	Off			
33	A1	249 Click	Off	249	Click	Off	249	Click	Off	249	Click	Off			
34	A#1	213 Triangle-Open	Off	213	Triangle-Open	Off	213	Triangle-Open	Off	213	Triangle-Open	Off			
35	B1	28 BD-Pop 99	Off	21	BD-Hip 3	Off	5	BD-Jazz	Off	6	BD-Pillow	Off			
36	C2	24 BD-Dance 99	Off	11	BD-Gated	Off	4	BD-SoftRoom	Off	5	BD-Jazz	Off			
37	C#2	141 PR-House06	Off	73	SideStickAmb	Off	73	SideStickAmb	Off	73	SideStickAmb	Off			
38	D2	47 SD-Yowie	Off	31	SD-Dry 1	Off	31	SD-Dry 1	Off	43	SD-BrushTap1	Off			
39	D#2	127 88-Claps	Off	127	88-Claps	Off	127	88-Claps	Off	42	SD-BrushHit	Off			
40	E2	59 SD-Hip 6	Off	52	SD-Noise	Off	39	SD-Jazz Ring	Off	45	SD-BrushSwirl	Off			
41	F2	139 Real El.Tom	Off	139	Real El.Tom	Off	84	Tom JazzFloor	Off	85	Tom Brush Hi	Off			
42	F#2	128 88-HH Close	1	128	88-HH Close	1	92	HH2 Closed1	1	90	HH1 Open 2	1			
43	G2	139 Real El.Tom	Off	139	Real El.Tom	Off	84	Tom JazzFloor	Off	85	Tom Brush Hi	Off			
44	G#2	128 88-HH Close	1	129	88-HH Open	Off	94	HH2 Foot	1	94	HH2 Foot	1			
45	A2	139 Real El.Tom	Off	139	Real El.Tom	Off	83	Tom Jazz Hi	Off	85	Tom Brush Hi	Off			
46	A#2	129 88-HH Open	1	129	88-HH Open	1	91	HH1 Sizzle	1	95	HH2 FootOpen	1			
47	B2	139 Real El.Tom	Off	139	Real El.Tom	Off	83	Tom Jazz Hi	Off	85	Tom Brush Hi	Off			
48	C3	139 Real El.Tom	Off	139	Real El.Tom	Off	83	Tom Jazz Hi	Off	85	Tom Brush Hi	Off			
49	C#3	104 Crash Cymbal 1	Off	132	88-Crash	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off			
50	D3	139 Real El.Tom	Off	139	Real El.Tom	Off	83	Tom Jazz Hi	Off	85	Tom Brush Hi	Off			
51	D#3	113 Ride-Edge 2	Off	111	CYM-99 Ride	Off	113	Ride-Edge 2	Off	112	Ride-Edge 1	Off			
52	E3	108 CymbalReverse	Off	108	CymbalReverse	Off	106	China Cymbal	Off	106	China Cymbal	Off			
53	F3	114 Ride-Jazz	Off	114	Ride-Jazz	Off	115	Ride-Cup	Off	114	Ride-Jazz	Off			
54	F#3	212 Tambourin-Acc2	Off	211	Tambourin-Acc1	Off	212	Tambourin-Acc2	Off	212	Tambourin-Acc2	Off			
55	G3	107 Splash Cymbal	Off	107	Splash Cymbal	Off	105	Crash Cymbal 2	Off	107	Splash Cymbal	Off			
56	G#3	225 Cowbell	Off	136	88-Cowbell	Off	225	Cowbell	Off	225	Cowbell	Off			
57	A3	104 Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off			
58	A#3	198 Vibraslap	Off	198	Vibraslap	Off	198	Vibraslap	Off	198	Vibraslap	Off			
59	B3	113 Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off	112	Ride-Edge 1	Off	113	Ride-Edge 2	Off			
60	C4	171 BongoHi-Open	Off	171	BongoHi-Open	Off	171	BongoHi-Open	Off	171	BongoHi-Open	Off			
61	C#4	168 BongoLo-Open	Off	168	BongoLo-Open	Off	168	BongoLo-Open	Off	168	BongoLo-Open	Off			
62	D4	163 CongaHiMtSlap	Off	163	CongaHiMtSlap	Off	165	CongaHi-Slap2	Off	163	CongaHiMtSlap	Off			
63	D#4	161 CongaHi-Open	Off	161	CongaHi-Open	Off	161	CongaHi-Open	Off	161	CongaHi-Open	Off			
64	E4	158 CongaLo-Open	Off	158	CongaLo-Open	Off	158	CongaLo-Open	Off	158	CongaLo-Open	Off			
65	F4	207 TimbaleHi-Rim2	Off	207	TimbaleHi-Rim2	Off	207	TimbaleHi-Rim2	Off	207	TimbaleHi-Rim2	Off			
66	F#4	202 TimbaleLo-Open	Off	202	TimbaleLo-Open	Off	202	TimbaleLo-Open	Off	202	TimbaleLo-Open	Off			
67	G4	224 Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off			
68	G#4	224 Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off			
69	A4	219 Cabasa-Up	Off	219	Cabasa-Up	Off	219	Cabasa-Up	Off	219	Cabasa-Up	Off			
70	A#4	102 HH-Hip	Off	209	Tambourin-Push	Off	182	MaracasPush	Off	182	MaracasPush	Off			
71	B4	234 SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2			
72	C5	234 SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2			
73	C#5	181 Guiro Short	3	181	Guiro Short	3	181	Guiro Short	3	181	Guiro Short	3			
74	D5	180 Guiro Long	3	180	Guiro Long	3	180	Guiro Long	3	180	Guiro Long	3			
75	D#5	199 Claves	Off	199	Claves	Off	199	Claves	Off	199	Claves	Off			
76	E5	200 Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off			
77	F5	200 Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off			
78	F#5	215 Cuica-Hi	Off	215	Cuica-Hi	4	215	Cuica-Hi	4	215	Cuica-Hi	4			
79	G5	215 Cuica-Hi	Off	215	Cuica-Hi	4	216	Cuica-Lo	4	216	Cuica-Lo	4			
80	G#5	233 Flexatone	5	233	Flexatone	5	214	Triangle-Mute	5	214	Triangle-Mute	5			
81	A5	233 Flexatone	5	233	Flexatone	5	213	Triangle-Open	5	213	Triangle-Open	5			
82	A#5	101 HH-Old Open2	Off	220	Cabasa-Down	Off	220	Cabasa-Down	Off	220	Cabasa-Down	Off			
83	B5	228 Sleigh Bell	Off	228	Sleigh Bell	Off	228	Sleigh Bell	Off	228	Sleigh Bell	Off			
84	C6	231 Marc Tree	Off	231	Marc Tree	Off	231	Marc Tree	Off	231	Marc Tree	Off			
85	C#6	178 CastSingle	Off	178	CastSingle	Off	178	CastSingle	Off	178	CastSingle	Off			
86	D6	203 TimbaleLo-Mute	6	203	TimbaleLo-Mute	6	203	TimbaleLo-Mute	6	203	TimbaleLo-Mute	6			
87	D#6	202 TimbaleLo-Open	6	202	TimbaleLo-Open	6	202	TimbaleLo-Open	6	202	TimbaleLo-Open	6			
88	E6	243 Stadium	Off	243	Stadium	Off	243	Stadium	Off	243	Stadium	Off			

		120-0-41: Brush V.S.2			120-0-48: OrchestraK			120-0-116: Arabian Kit 1			120-0-117: Arabian Kit 2		
Note		Sample		Excl.	Sample		Excl.	Sample		Excl.	Sample		Excl.
9	A-1	79	Tom 2-Floor	Off				17	BD-House 1	Off	17	BD-House 1	Off
10	A#-1	79	Tom 2-Floor	Off				125	99-SD	Off	125	99-SD	Off
11	B-1	79	Tom 2-Floor	Off				123	88-BD	Off	123	88-BD	Off
12	C0	78	Tom 2-Lo	Off				124	88-SD	Off	124	88-SD	Off
13	C#0	77	Tom 2-Hi	Off				37	SD-Full Room	Off	37	SD-Full Room	Off
14	D0	32	SD-Dry 2	Off				48	SD-Processed	1	48	SD-Processed	1
15	D#0	5	BD-Jazz	Off				0	BD-Dry 1	Off	0	BD-Dry 1	Off
16	E0	6	BD-Pillow	Off				12	BD-Tight	Off	12	BD-Tight	Off
17	F0	121	FingerSnaps	Off				31	SD-Dry 1	Off	31	SD-Dry 1	Off
18	F#0	86	HH1 Closed1	1				87	HH1 Closed2	1	87	HH1 Closed2	1
19	G0	2	BD-Dry 3	Off				2	BD-Dry 3	Off	2	BD-Dry 3	Off
20	G#0	72	SideStickDry	Off				73	SideStickAmb	Off	73	SideStickAmb	Off
21	A0	43	SD-BrushTap1	7				74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off
22	A#0	43	SD-BrushTap1	7				283	Tubular	Off	283	Tubular	Off
23	B0	74	DrumStickHit	Off				225	Cowbell	Off	225	Cowbell	Off
24	C1	120	SD-Orch.	7	120	SD-Orch.	7	225	Cowbell	Off	225	Cowbell	Off
25	C#1	119	SD-Orch.Roll	7	119	SD-Orch.Roll	7	119	SD-Orch.Roll	Off	119	SD-Orch.Roll	Off
26	D1	121	FingerSnaps	Off	121	FingerSnaps	Off	121	FingerSnaps	Off	121	FingerSnaps	Off
27	D#1	143	Zap2	Off	86	HH1 Closed1	Off	143	Zap2	Off	143	Zap2	Off
28	E1	281	Noise White	Off	88	HH1 Foot	Off	87	HH1 Closed2	Off	87	HH1 Closed2	Off
29	F1	145	DJ-Scratch2	7	89	HH1 Open 1	7	145	DJ-Scratch2	Off	145	DJ-Scratch2	Off
30	F#1	145	DJ-Scratch2	7	112	Ride-Edge 1	Off	145	DJ-Scratch2	Off	145	DJ-Scratch2	Off
31	G1	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off	74	DrumStickHit	Off
32	G#1	142	Zap1	Off	142	Zap1	Off	165	CongaHi-Slap2	Off	165	CongaHi-Slap2	Off
33	A1	249	Click	Off	249	Click	Off	249	Click	Off	249	Click	Off
34	A#1	213	Triangle-Open	Off	213	Triangle-Open	Off	249	Click	Off	249	Click	Off
35	B1	5	BD-Jazz	Off	4	BD-SoftRoom	Off	2	BD-Dry 3	Off	2	BD-Dry 3	Off
36	C2	3→4	BD-Normal BD→SoftRoom	Off	116	BD-Orch.	Off	17	BD-House 1	Off	12	BD-Tight	Off
37	C#2	43	SD-BrushTap1	Off	73	SideStickAmb	Off	72	SideStickDry	Off	72	SideStickDry	Off
38	D2	43→44	SD-BrushTap1→SD-BrushTap2	Off	120	SD-Orch.	Off	33	SD-Dry 3	Off	33	SD-Dry 3	Off
39	D#2	39→42	SD-Jazz Ring SD→BrushHit	Off	178	CastSingle	Off	337	Alkis	Off	122	Hand Claps	Off
40	E2	45→45	SD-BrushSwirl SD→BrushSwirl	Off	120	SD-Orch.	Off	68	SD-AmbiHop	Off	33	SD-Dry 3	Off
41	F2	85	Tom Brush Hi	Off	118	Timpani	Off	79	Tom 2-Floor	Off	79	Tom 2-Floor	Off
42	F#2	90	HH1 Open 2	1	118	Timpani	Off	88	HH1 Foot	1	90	HH1 Open 2	1
43	G2	85	Tom Brush Hi	Off	118	Timpani	Off	79	Tom 2-Floor	Off	79	Tom 2-Floor	Off
44	G#2	94	HH2 Foot	1	118	Timpani	Off	94	HH2 Foot	1	94	HH2 Foot	1
45	A2	85	Tom Brush Hi	Off	118	Timpani	Off	78	Tom 2-Lo	Off	78	Tom 2-Lo	Off
46	A#2	95	HH2 FootOpen	1	118	Timpani	Off	89	HH1 Open 1	1	89	HH1 Open 1	1
47	B2	85	Tom Brush Hi	Off	118	Timpani	Off	78	Tom 2-Lo	Off	78	Tom 2-Lo	Off
48	C3	85	Tom Brush Hi	Off	118	Timpani	Off	77	Tom 2-Hi	Off	77	Tom 2-Hi	Off
49	C#3	104	Crash Cymbal 1	Off	118	Timpani	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off
50	D3	85	Tom Brush Hi	Off	118	Timpani	Off	77	Tom 2-Hi	Off	77	Tom 2-Hi	Off
51	D#3	112	Ride-Edge 1	Off	118	Timpani	Off	113	Ride-Edge 2	Off	113	Ride-Edge 2	Off
52	E3	106	China Cymbal	Off	118	Timpani	Off	352	Hollo 1	Off	301	Dbk-Tky-Open	Off
53	F3	114	Ride-Jazz	Off	118	Timpani	Off	353	Hollo 2	Off	300	Dbk-Tky-Mute	Off
54	F#3	212	Tambourin-Acc2	Off	212	Tambourin-Acc2	Off	211	Tambourin-Acc1	Off	211	Tambourin-Acc1	Off
55	G3	107	Splash Cymbal	Off	107	Splash Cymbal	Off	345	Darbuka 2	Off	302	Dbk-Tky-Rim	Off
56	G#3	225	Cowbell	Off	225	Cowbell	Off	225	Cowbell	Off	225	Cowbell	Off
57	A3	104	Crash Cymbal 1	Off	104	Crash Cymbal 1	Off	350	Darbuka D3	Off	302	Dbk-Tky-Rim	Off
58	A#3	198	Vibraslap	Off	198	Vibraslap	Off	219	Cabasa-Up	Off	219	Cabasa-Up	Off
59	B3	113	Ride-Edge 2	Off	117	Orch Cymb	Off	339	Bandir Closed	Off	304	Douf-Dom-ak	Off
60	C4	171	BongoHi-Open	Off	171	BongoHi-Open	Off	353	Hollo 2	Off	307	Douf-Tek-ak 2	Off
61	C#4	168	BongoLo-Open	Off	168	BongoLo-Open	Off	168	BongoLo-Open	Off	168	BongoLo-Open	Off
62	D4	163	CongaHiMtSlap	Off	163	CongaHiMtSlap	Off	353	Hollo 2	Off	306	Douf-Tek-ak 1	Off
63	D#4	161	CongaHi-Open	Off	161	CongaHi-Open	Off	171	BongoHi-Open	Off	171	BongoHi-Open	Off
64	E4	158	CongaLo-Open	Off	158	CongaLo-Open	Off	305	Douf-rim-ak	Off	305	Douf-rim-ak	Off
65	F4	207	TimbaleHi-Rim2	Off	207	TimbaleHi-Rim2	Off	344	Darbuka 1 Closed	Off	328	Tabla-Dom	Off
66	F#4	202	TimbaleLo-Open	Off	202	TimbaleLo-Open	Off	348	Darbuka D1	4	348	Darbuka D1	4
67	G4	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	346	Darbuka 3	4	331	Tabla-Tak	4
68	G#4	224	Agogo-Bell	Off	224	Agogo-Bell	Off	349	Darbuka D2	Off	329	Tabla-Flam	Off
69	A4	219	Cabasa-Up	Off	219	Cabasa-Up	Off	341	Darbuka 1 Tek7	Off	330	Tabla-Rim	Off
70	A#4	182	MaracasPush	Off	182	MaracasPush	Off	341	Darbuka 1 Tek7	Off	189	Tabla-Na	Off
71	B4	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	343	Darbuka 1 Tek5	Off	191	Tabla-Tin	Off
72	C5	234	SambaWhistle	2	234	SambaWhistle	2	359	Tef 1	Off	318	Rek-dom-ak	Off
73	C#5	181	Guiro Short	3	181	Guiro Short	3	360	Tef 2	Off	321	Rik2	Off
74	D5	180	Guiro Long	3	180	Guiro Long	3	320	Rik1	Off	320	Rik1	Off
75	D#5	199	Claves	Off	199	Claves	Off	322	Rik3	Off	322	Rik3	Off
76	E5	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	360	Tef 2	Off	322	Rik3	Off
77	F5	200	Woodblock1	Off	200	Woodblock1	Off	359	Tef 1	Off	319	Rek-Jingle	Off
78	F#5	215	Cuica-Hi	4	215	Cuica-Hi	4	360	Tef 2	Off	360	Tef 2	Off
79	G5	216	Cuica-Lo	4	216	Cuica-Lo	4	318	Rek-dom-ak	Off	318	Rek-dom-ak	Off
80	G#5	214	Triangle-Mute	5	214	Triangle-Mute	5	359	Tef 1	Off	359	Tef 1	Off
81	A5	213	Triangle-Open	5	213	Triangle-Open	5	321	Rik2	Off	321	Rik2	Off
82	A#5	220	Cabasa-Down	Off	220	Cabasa-Down	Off	361	Tef 3	Off	322	Rik3	Off
83	B5	228	Sleigh Bell	Off	228	Sleigh Bell	Off	360	Tef 2	Off	319	Rek-Jingle	Off
84	C6	231	Marc Tree	Off	231	Marc Tree	Off	312	Bells Open	2	312	Bells Open	2
85	C#6	178	CastSingle	Off	178	CastSingle	Off	323	Sagat-HalfOpen	2	323	Sagat-HalfOpen	2
86	D6	203	TimbaleLo-Mute	6	203	TimbaleLo-Mute	6	324	Sagat-Close	2	324	Sagat-Close	2
87	D#6	202	TimbaleLo-Open	6	202	TimbaleLo-Open	6	351	Davul	Off	351	Davul	Off
88	E6	243	Stadium	Off	243	Stadium	Off	357	Ramazan DVL2	3	175	Djembe-Open	3

(Fortsetzung: nächste Seite)

(Fortsetzung)													
		120-0-41: Brush V.S.2			120-0-48: OrchestraK			120-0-116: Arabian Kit 1			120-0-117: Arabian Kit 2		
Note		Sample		Excl.	Sample		Excl.	Sample		Excl.	Sample		Excl.
89	F6							356	Ramazan DVL1	3	175	Djembe-Open	3
90	F#6							358	Ramazan DVL3	3	301	Dbk-Tky-Open	3
91	G6							355	Kup 2	5	312	Bells Open	5
92	G#6							83	Tom Jazz Hi	5	323	Sagat-HalfOpen	5
93	A6							355	Kup 2	5	324	Sagat-Close	5
94	A#6							354	Kup 1	Off	351	Davul	Off
95	B6							2	BD-Dry 3	Off	5	BD-Jazz	Off
96	C7							354	Kup 1	Off	361	Tef 3	Off

		120-0-50: Bdrum & Sdrum			120-0-56: SFX Kit			120-0-64: Percus.Kit1			120-0-65: Latin P.Kit		
Note		Sample	Excl.		Sample	Excl.		Sample	Excl.		Sample	Excl.	
0	C-1	257 Tribe	Off										
1	C#-1	142 Zap1	Off										
2	D-1	133 88-Tom	Off										
3	D#-1	123 88-BD	Off										
4	E-1	123 88-BD	Off										
5	F-1	22 BD-Hip 4	Off										
6	F#-1	23 BD-Pop Kick	Off										
7	G-1	19 BD-Hip 1	Off										
8	G#-1	18 BD-House 2	Off										
9	A-1	28 BD-Pop 99	Off										
10	A#-1	123 88-BD	Off										
11	B-1	138 FM El.Tom	Off										
12	C0	28 BD-Pop 99	Off										
13	C#0	27 BD-Amb.Rocker	Off										
14	D0	25 BD-Ambi Kick	Off					181	Guiró Short	Off			
15	D#0	24 BD-Dance 99	Off					209	Tambourin-Push	Off			
16	E0	23 BD-Pop Kick	Off					210	Tambourin-Pull	Off			
17	F0	22 BD-Hip 4	Off					211	Tambourin-Acc1	Off			
18	F#0	21 BD-Hip 3	Off					211	Tambourin-Acc1	Off	240	Hit It	Off
19	G0	19 BD-Hip 1	Off					212	Tambourin-Acc2	Off	238	Yeah!-Solo	Off
20	G#0	18 BD-House 2	Off					212	Tambourin-Acc2	Off	237	Yeah!	Off
21	A0	16 BD-Dance 3	Off					209	Tambourin-Push	Off	241	Uhhhh Solo	Off
22	A#0	15 BD-Dance 2	Off					212	Tambourin-Acc2	Off	214	Triangle-Mute	7
23	B0	13 BD-Squash	Off					319	Rek-Jingle	Off	213	Triangle-Open	7
24	C1	30 BD-Klanger	Off					233	Flexatone	Off	233	Flexatone	Off
25	C#1	29 BD-Deep 88	Off					230	Finger Cymbal	Off	230	Finger Cymbal	Off
26	D1	29 BD-Deep 88	Off	0	BD-Dry 1	Off		197	Tsuzumi	Off	136	88-Cowbell	Off
27	D#1	123 88-BD	Off	296	Amp Noise	Off		172	BongoHi-Slap	Off	179	CastDouble	Off
28	E1	12 BD-Tight	Off	235	Chinese Gong	Off		173	BongoHi-Stk1	Off	178	CastSingle	Off
29	F1	29 BD-Deep 88	Off	153	DJ-BD Rub	Off		170	BongoLo-Stk	Off	121	FingerSnaps	Off
30	F#1	17 BD-House 1	Off	148	DJ-Scratch3c	Off		211	Tambourin-Acc1	Off	121	FingerSnaps	Off
31	G1	14 BD-Dance 1	Off	154	DJ-SD Rub	Off		224	Agogo-Bell	Off	99	HH-Old TiteClos	Off
32	G#1	16 BD-Dance 3	Off	145	DJ-Scratch2	Off		273	Wind	Off	236	Metal Hit	Off
33	A1	20 BD-Hip 2	Off	286	GtCutNois1	Off		224	Agogo-Bell	Off	197	Tsuzumi	Off
34	A#1	26 BD-Amb.Crackle	Off	287	GtCutNois2	Off		174	BongoHi-Stk2	Off	197	Tsuzumi	Off
35	B1	29 BD-Deep 88	Off	292	E.GtrPick1	Off		200	Woodblock1	Off	197	Tsuzumi	Off
36	C2	17 BD-House 1	Off	294	Gtr Scratch1	Off		199	Claves	Off	116	BD-Orch.	1
37	C#2	23 BD-Pop Kick	Off	290	Dist.Slide1	Off		201	Woodblock2	Off	116	BD-Orch.	1
38	D2	12 BD-Tight	Off	291	Dist.Slide2	Off		225	Cowbell	Off	224	Agogo-Bell	Off
39	D#2	1 BD-Dry 2	Off	143	Zap2	Off		200	Woodblock1	Off	224	Agogo-Bell	Off
40	E2	2 BD-Dry 3	Off	258	GunShot 1	Off		179	CastDouble	Off	158	CongaLo-Open	Off
41	F2	7 BD-Woofier	Off	144	DJ-Scratch1	7		184	Baya-Open	Off	159	CongaLoMtSlp	Off
42	F#2	3 BD-Normal	Off	145	DJ-Scratch2	7		217	Shaker1	Off	164	CongaHi-Slap1	Off
43	G2	0 BD-Dry 1	Off	74	DrumStickHit	Off		186	Baya-Mute1	Off	165	CongaHi-Slap2	Off
44	G#2	10 BD-Tubby	Off	143	Zap2	Off		182	MaracasPush	Off	137	88-Maraca	Off
45	A2	3 BD-Normal	Off	249	Click	Off		184	Baya-Open	Off	161	CongaHi-Open	Off
46	A#2	0 BD-Dry 1	Off	224	Agogo-Bell	Off		219	Cabasa-Up	Off	214	Triangle-Mute	2
47	B2	3 BD-Normal	Off	289	Fret Noise	Off		190	Tabla-Open	Off	213	Triangle-Open	2
48	C3	6 BD-Pillow	Off	286	GtCutNois1	Off		192	Tabla-Mute1	Off	159	CongaLoMtSlp	Off
49	C#3	116 BD-Orch.	Off	287	GtCutNois2	Off		198	Vibraslap	Off	162	CongaHiMute	Off
50	D3	11 BD-Gated	Off	286	GtCutNois1	Off		189	Tabla-Na	Off	165	CongaHi-Slap2	Off
51	D#3	10 BD-Tubby	Off	121	FingerSnaps	Off		214	Triangle-Mute	3	211	Tambourin-Acc1	Off
52	E3	8 BD-MondoKill	Off	246	Laughing	Off		116	BD-Orch.	Off	161	CongaHi-Open	Off
53	F3	10 BD-Tubby	Off	245	Scream	Off		213	Triangle-Open	3	170	BongoLo-Stk	Off
54	F#3	9 BD-Terminator	Off	256	Punch	Off		181	Guiró Short	Off	170	BongoLo-Stk	Off
55	G3	15 BD-Dance 2	Off	255	Hear-Beat	Off		311	Jingle Bell	Off	173	BongoHi-Stk1	Off
56	G#3	138 FM El.Tom	Off	248	Footsteps 2	Off		180	Guiró Long	Off	202	TimbaleLo-Open	Off
57	A3	133 88-Tom	Off	247	Footsteps 1	Off		232	Marc Tree LP	Off	174	BongoHi-Stk2	Off
58	A#3	29 BD-Deep 88	Off	244	Applause	Off		231	Marc Tree	Off	202	TimbaleLo-Open	Off
59	B3	16 BD-Dance 3	Off	260	DoorCreak	Off		182	MaracasPush	Off	211	Tambourin-Acc1	Off
60	C4	33 SD-Dry 3	Off	261	DoorSlam	Off		122	Hand Claps	Off	208	Timbale-Paila	Off
61	C#4	37 SD-Full Room	Off	145	DJ-Scratch2	Off		127	88-Claps	Off	205	TimbaleHi-Edge	Off
62	D4	38 SD-Off Center	Off	231	Marc Tree	Off		144	DJ-Scratch1	Off	208	Timbale-Paila	Off
63	D#4	39 SD-Jazz Ring	Off	262	Car Engine	Off		145	DJ-Scratch2	Off	205	TimbaleHi-Edge	Off
64	E4	31 SD-Dry 1	Off	263	Car Stop	Off		150	DJ-HitRub	Off	207	TimbaleHi-Rim2	Off
65	F4	41 SD-Paper	Off	264	Car Pass	Off		234	SambaWhistle	Off	206	TimbaleHi-Rim1	Off
66	F#4	65 SD-Vintage4	Off	265	Car Crash	Off		234	SambaWhistle	Off	318	Rek-dom-ak	Off
67	G4	69 SD-Brasser	Off	254	Crickets	Off		165	CongaHi-Slap2	Off	318	Rek-dom-ak	Off
68	G#4	47 SD-Yowie	Off	266	Train	Off		166	CongaHeel	Off	318	Rek-dom-ak	Off
69	A4	49 SD-CrackerRoom	Off	281	Noise White	Off		161	CongaHi-Open	Off	319	Rek-Jingle	Off
70	A#4	46 SD-Big Rock	Off	267	Helicopter	Off		158	CongaLo-Open	Off	227	Mambo Bell	Off
71	B4	59 SD-Hip 6	Off	298	Swish Terra	Off		215	Cuica-Hi	Off	200	Woodblock1	Off
72	C5	48 SD-Processed	Off	258	GunShot 1	Off		216	Cuica-Lo	Off	201	Woodblock2	Off
73	C#5	50 SD-Dance	Off	269	MachineGun	Off		208	Timbale-Paila	Off	225	Cowbell	Off
74	D5	52 SD-Noise	Off	270	Laser gun	Off		207	TimbaleHi-Rim2	Off	182	MaracasPush	Off
75	D#5	62 SD-Vintage1	Off	271	Explosion	Off		206	TimbaleHi-Rim1	Off	227	Mambo Bell	Off
76	E5	47 SD-Yowie	Off	252	Dog	Off		202	TimbaleLo-Open	Off	219	Cabasa-Up	Off
77	F5	70 SD-Chili	Off	253	Gallop	Off		135	88-Clave	Off	217	Shaker1	Off
78	F#5	139 Real El.Tom	Off	250	Bird 1	Off		136	88-Cowbell	Off	225	Cowbell	Off
79	G5	125 99-SD	Off	259	Rainstick	Off		121	FingerSnaps	Off	220	Cabasa-Down	Off
80	G#5	124 88-SD	Off	272	Thunder	Off		196	Taiko Rim	Off	220	Cabasa-Down	Off

(Fortsetzung: nächste Seite)

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)													
		120-0-50: Bdrum & Sdrum			120-0-56: SFX Kit			120-0-64: Percus.Kit1			120-0-65: Latin P.Kit		
Note		Sample	Excl.		Sample	Excl.		Sample	Excl.		Sample	Excl.	
81	A5	124	88-SD	Off	273	Wind	Off	195	Taiko Open	Off	220	Cabasa-Down	Off
82	A#5	125	99-SD	Off	281	Noise White	Off	143	Zap2	Off	334	Tambourin-Mute2	Off
83	B5	55	SD-Hip 2	Off	274	Stream	Off	119	SD-Orch.Roll	5	333	Tambourin-Open	5
84	C6	44	SD-BrushTap2	Off	275	Bubble	Off	120	SD-Orch.	5	332	Tambourin-Mute	5
85	C#6	43	SD-BrushTap1	Off	299	Cat	Off	117	Orch Cymb	6	332	Tambourin-Mute	6
86	D6	42	SD-BrushHit	Off	251	Bird 2	Off	117	Orch Cymb	6	333	Tambourin-Open	6
87	D#6	42	SD-BrushHit	Off	308	Growl	Off	336	Udu-f-open	Off	336	Udu-f-open	Off
88	E6	42	SD-BrushHit	Off	243	Stadium	Off	155	Orchestra Hit	Off	175	Djembe-Open	Off
89	F6	45	SD-BrushSwirl	Off	277	Telephone Ring	Off	155	Orchestra Hit	Off	183	MaracasPull	Off
90	F#6	45	SD-BrushSwirl	Off	276	ChurchBell	Off	155	Orchestra Hit	Off	183	MaracasPull	Off
91	G6	45	SD-BrushSwirl	Off	244	Applause	Off	155	Orchestra Hit	Off	215	Cuica-Hi	Off
92	G#6	31	SD-Dry 1	Off	244	Applause	Off	155	Orchestra Hit	Off	180	Guir Long	3
93	A6	33	SD-Dry 3	Off	243	Stadium	Off	155	Orchestra Hit	Off	181	Guir Short	3
94	A#6	46	SD-Big Rock	Off	281	Noise White	Off	155	Orchestra Hit	Off	181	Guir Short	3
95	B6	68	SD-AmbiHop	Off	258	GunShot 1	Off	155	Orchestra Hit	Off	216	Cuica-Lo	Off
96	C7	54	SD-Hip 1	Off	266	Train	Off	155	Orchestra Hit	Off	199	Claves	Off
97	C#7	62	SD-Vintage1	Off				155	Orchestra Hit	Off	234	SambaWhistle	4
98	D7	56	SD-Hip 3	Off				155	Orchestra Hit	Off	234	SambaWhistle	4
99	D#7	67	SD-Vintage6	Off				155	Orchestra Hit	Off	323	Sagat-HalfOpen	5
100	E7	143	Zap2	Off				155	Orchestra Hit	Off	323	Sagat-HalfOpen	5
101	F7	58	SD-Hip 5	Off				155	Orchestra Hit	Off	324	Sagat-Close	5
102	F#7	71	SD-Whopper	Off				155	Orchestra Hit	Off	311	Jingle Bell	Off
103	G7	69	SD-Brasser	Off				155	Orchestra Hit	Off	231	Marc Tree	Off
104	G#7	62	SD-Vintage1	Off				155	Orchestra Hit	Off	231	Marc Tree	Off
105	A7	125	99-SD	Off				155	Orchestra Hit	Off	228	Sleigh Bell	2
106	A#7	71	SD-Whopper	Off				155	Orchestra Hit	Off	340	Bongo Roll	6
107	B7	71	SD-Whopper	Off				155	Orchestra Hit	Off	140	PR-House05	Off
108	C8	50	SD-Dance	Off				155	Orchestra Hit	Off	140	PR-House05	Off
109	C#8	50	SD-Dance	Off				290	Dist.Slide1	Off	17	BD-House 1	Off
110	D8	125	99-SD	Off				291	Dist.Slide2	Off	125	99-SD	Off
111	D#8	125	99-SD	Off				286	GtCutNois1	Off	29	BD-Deep 88	Off
112	E8	60	SD-Ringy	Off				287	GtCutNois2	Off	124	88-SD	Off
113	F8							292	E.GtrPick1	Off	39	SD-Jazz Ring	Off
114	F#8							293	E.GtrPick2	Off	48	SD-Processed	Off
115	G8							294	Gtr Scratch1	Off	0	BD-Dry 1	Off
115	G#8							295	Gtr Scratch2	Off	27	BD-Amb.Rocker	Off
117	A8							289	Fret Noise	Off	40	SD-Amb.Piccolo	Off
118	A#8							288	Power Chord	Off	86	HH1 Closed1	Off
119	B8							288	Power Chord	Off	6	BD-Pillow	Off
120	C9							296	Amp Noise	Off	73	SideStickAmb	Off

		120-0-66: TRI-Per.KIT			120-0-67: i30 Perc.Kit		
Note		Sample		Excl.	Sample		Excl.
0	C-1						
1	C#-1						
2	D-1						
3	D#-1						
4	E-1						
5	F-1						
6	F#-1						
7	G-1						
8	G#-1						
9	A-1						
10	A#-1						
11	B-1						
12	C0	322	Rik3	Off			
13	C#0	321	Rik2	Off			
14	D0	320	Rik1	Off			
15	D#0	319	Rek-Jingle	Off			
16	E0	318	Rek-dom-ak	Off			
17	F0	303	Djembe-Bass	Off			
18	F#0	195	Taiko Open	Off			
19	G0	317	Pand-Pattern4	Off			
20	G#0	316	Pand-Pattern3	Off			
21	A0	315	Pand-Pattern2	Off	209	Tambourin-Push	Off
22	A#0	314	Pand-Pattern1	Off	212	Tambourin-Acc2	Off
23	B0	313	Pand-Open	Off	189	Tabla-Na	Off
24	C1	196 → 195	Taiko Rim → Taiko Open	Off	233	Flexatone	Off
25	C#1	197	Tsuzumi → Tsuzumi	Off	230	Finger Cymbal	Off
26	D1	175 → 175	Djembe-Open → Djembe-Open	Off	197	Tsuzumi	Off
27	D#1	177 → 176	Djembe-Slap → Djembe-Mute	Off	172	BongoHi-Slap	Off
28	E1	185 → 184	Baya-Ghe → Baya-Open	Off	173	BongoHi-Stk1	Off
29	F1	186 → 187	Baya-Mute1 → Baya-Mute2	Off	170	BongoLo-Stk	Off
30	F#1	188 → 303	Baya-Mute5 → Djembe-Bass	Off	211	Tambourin-Acc1	Off
31	G1	190 → 190	Tabla-Open → Tabla-Open	Off	224	Agogo-Bell	Off
32	G#1	191 → 194	Tabla-Tin → Tabla-Mute3	Off	273	Wind	Off
33	A1	192 → 193	Tabla-Mute1 → Tabla-Mute2	Off	224	Agogo-Bell	Off
34	A#1	189 → 193	Tabla-Na → Tabla-Mute2	6	174	BongoHi-Stk2	Off
35	B1	192	Tabla-Mute1	Off	200	Woodblock1	Off
36	C2	116	BD-Orch.	Off	199	Claves	Off
37	C#2	257	Tribe	Off	201	Woodblock2	Off
38	D2	121	FingerSnaps	Off	225	Cowbell	Off
39	D#2	122	Hand Claps	Off	200	Woodblock1	Off
40	E2	214	Triangle-Mute	1	179	CastDouble	Off
41	F2	213	Triangle-Open	1	184	Baya-Open	Off
42	F#2	179	CastDouble	Off	217	Shaker1	Off
43	G2	178	CastSingle	Off	186	Baya-Mute1	Off
44	G#2	179	CastDouble	Off	182	MaracasPush	Off
45	A2	180	Guero Long	2	184	Baya-Open	Off
46	A#2	181	Guero Short	2	219	Cabasa-Up	Off
47	B2	180	Guero Long	2	190	Tabla-Open	Off
48	C3	198	Vibraslap	Off	192	Tabla-Mute1	Off
49	C#3	199	Claves	Off	198	Vibraslap	Off
50	D3	135	88-Clave	Off	189	Tabla-Na	Off
51	D#3	216 → 216	Cuica-Lo → Cuica-Lo	3	214	Triangle-Mute	3
52	E3	215 → 215	Cuica-Hi → Cuica-Hi	Off	116	BD-Orch.	Off
53	F3	202	TimbaleLo-Open	Off	213	Triangle-Open	3
54	F#3	200	Woodblock1	Off	181	Guero Short	Off
55	G3	204	TimbaleLo-Rim	Off	311	Jingle Bell	Off
56	G#3	200	Woodblock1	Off	180	Guero Long	Off
57	A3	203	TimbaleLo-Mute	Off	232	Marc Tree LP	Off
58	A#3	200	Woodblock1	Off	231	Marc Tree	Off
59	B3	205	TimbaleHi-Edge	Off	182	MaracasPush	Off
60	C4	207	TimbaleHi-Rim2	Off	122	Hand Claps	Off
61	C#4	226	ChachaBell	Off	127	88-Claps	Off
62	D4	206	TimbaleHi-Rim1	Off	144	DJ-Scratch1	Off
63	D#4	227	Mambo Bell	Off	145	DJ-Scratch2	Off
64	E4	208 → 208	Timbale-Paila → Timbale-Paila	Off	150	DJ-HitRub	Off
65	F4	168	BongoLo-Open	Off	234	SambaWhistle	Off
66	F#4	225	Cowbell	Off	234	SambaWhistle	Off
67	G4	169	BongoLo-Slap	Off	165	CongaHi-Slap2	Off
68	G#4	225	Cowbell	Off	166	CongaHeel	Off
69	A4	171	BongoHi-Open	Off	161	CongaHi-Open	Off
70	A#4	174	BongoHi-Stk2	Off	158	CongaLo-Open	Off
71	B4	172 → 172	BongoHi-Slap → BongoHi-Slap	Off	215	Cuica-Hi	Off
72	C5	158 → 158	CongaLo-Open → CongaLo-Open	Off	216	Cuica-Lo	Off
73	C#5	160	CongaLoSlap	Off	208	Timbale-Paila	Off
74	D5	159	CongaLoMtSlp	Off	207	TimbaleHi-Rim2	Off
75	D#5	163	CongaHiMtSlap	Off	206	TimbaleHi-Rim1	Off
76	E5	161 → 161	CongaHi-Open → CongaHi-Open	Off	202	TimbaleLo-Open	Off
77	F5	162	CongaHiMute	Off	135	88-Clave	Off
78	F#5	166	CongaHeel	Off	136	88-Cowbell	Off
79	G5	164	CongaHi-Slap1	Off	121	FingerSnaps	Off
80	G#5	167	CongaToe	Off	196	Taiko Rim	Off
81	A5	165	CongaHi-Slap2	Off	195	Taiko Open	Off
82	A#5	224	Agogo-Bell	Off	143	Zap2	Off

(Fortsetzung: nächste Seite)

(Fortsetzung)							
		120-0-66: TRI-Per.KIT			120-0-67: i30 Perc.Kit		
Note		Sample	Excl.		Sample	Excl.	
83	B5	224	Agogo-Bell	Off	119	SD-Orch.Roll	5
84	C6	183 → 182	MaracasPull → MaracasPush	Off	120	SD-Orch.	5
85	C#6	217 → 217	Shaker1 → Shaker1	Off	117	Orch Cymb	6
86	D6	218 → 218	Shaker2 → Shaker2	Off	117	Orch Cymb	6
87	D#6	221 → 220	Cabasa-Tap → Cabasa-Down	Off	336	Udu-f-open	Off
88	E6	219 → 221	Cabasa-Up → Cabasa-Tap	Off	155	Orchestra Hit	Off
89	F6	222 → 223	Caxixi-Hard → Caxixi-Soft	Off	155	Orchestra Hit	Off
90	F#6	209	Tambourin-Push	Off	155	Orchestra Hit	Off
91	G6	211 → 211	Tambourin-Acc1 → Tambourin-Acc1	Off	155	Orchestra Hit	Off
92	G#6	210	Tambourin-Pull	Off	155	Orchestra Hit	Off
93	A6	212	Tambourin-Acc2	Off	155	Orchestra Hit	Off
94	A#6	228 → 228	Sleigh Bell → Sleigh Bell	Off	155	Orchestra Hit	Off
95	B6	234	SambaWhistle	4	155	Orchestra Hit	Off
96	C7	234	SambaWhistle	4	155	Orchestra Hit	Off
97	C#7	229	RapSleighBell	Off	155	Orchestra Hit	Off
98	D7	234	SambaWhistle	4	155	Orchestra Hit	Off
99	D#7	231	Marc Tree	5	155	Orchestra Hit	Off
100	E7	234	SambaWhistle	4	155	Orchestra Hit	Off
101	F7	312	Bells Open	5	155	Orchestra Hit	Off
102	F#7	259	Rainstick	Off	155	Orchestra Hit	Off
103	G7	235	Chinese Gong	Off	155	Orchestra Hit	Off
104	G#7	250	Bird 1	Off	155	Orchestra Hit	Off
105	A7	250	Bird 1	Off	155	Orchestra Hit	Off
106	A#7	251	Bird 2	Off	155	Orchestra Hit	Off
107	B7	279	Cricket Spectrum	Off	155	Orchestra Hit	Off
108	C8	231	Marc Tree	Off	155	Orchestra Hit	Off
109	C#8				290	Dist.Slide1	Off
110	D8				214	Triangle-Mute	3
111	D#8				213	Triangle-Open	3
112	E8				233	Flexatone	Off
113	F8				312	Bells Open	Off
114	F#8				223	Caxixi-Soft	Off
115	G8				179	CastDouble	Off
115	G#8				179	CastDouble	Off
117	A8				121	FingerSnaps	Off
118	A#8				121	FingerSnaps	Off
119	B8				236	Metal Hit	Off
120	C9				236	Metal Hit	Off

PERFORMANCES

Alle Performances können vom Benutzer editiert werden. Benutzen Sie die folgende Tabelle als Vorlage für Ihre eigene Performance Liste.

Nr.	Bank: 1	Bank: 2	Bank: 3	Bank: 4	Bank: 5
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
Nr.	Bank: 6	Bank: 7	Bank: 8	Bank: 9	Bank: 10
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					

MIDI SETUP

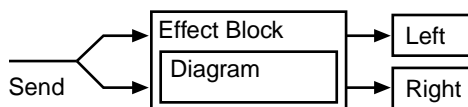
[illegible]

20. EFFEKTE


Das Pa80 ist mit vier leistungsstarken Effektprozessoren ausgestattet. Sie können diesen die internen Spuren sowie alle sonstigen, an den Audio Eingängen eintreffenden Signale zusenden.

SCHAUBILDER

Die folgenden Anweisungen zeigen das Signalpfad-Schaubild für jeden Effekttyp. Bei dem von den Spuren eingehenden Signal (Send) handelt es sich um ein Mono-Signal. Bevor es beim Effektprozessor eingeht, wird es in zwei „Drähte“ (rechts und links) getrennt und stereobearbeitet. Das Signal wird anschließend in Stereo vom Effektprozessor ausgegeben und zum Mix-Ausgang gesendet (rechts und links, Kopfhörer oder interne Lautsprecher).



DYNAMISCHE MODULATIONSQUELLE

Wenn das  Symbol erscheint, kann der entsprechende Parameter dynamisch moduliert werden. Das folgende Schaubild zeigt die verfügbaren Modulationsquellen.

Modulationsquelle	Note
Off	Keine Modulation
Gate1	
Gate1+Dmpr	
Gate2	
Gate2+Dmpr	

Modulationsquelle	Note
Note Nr	Notennummer
Velocity	Note Geschwindigkeit
ATouch	After Touch
JS X	Joystick Links/Rechts
JS+Y: CC#01	Joystick vor
JS-Y: CC#02	Joystick zurück
MIDI(CC#04)	
MIDI(CC#12)	
MIDI(CC#13)	
MIDI(CC#16)	
MIDI(CC#18)	
MIDI(CC#17)	
MIDI(CC#19)	
MIDI(CC#20)	
MIDI(CC#21)	
Damper: #64	
Prta.SW: #65	Portamento Switch
Sostenu: #66	Sostenuto Pedal
MIDI(CC#80)	
MIDI(CC#81)	
MIDI(CC#82)	
MIDI(CC#83)	
Tempo	

FILTER/DYNAMIC

Filter- und Dynamikeffekte

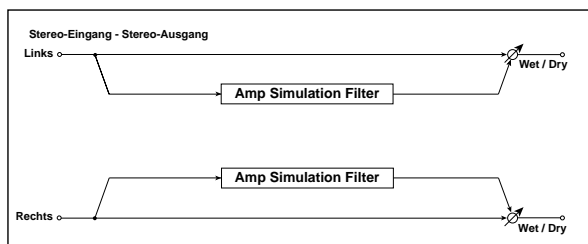
000: No Effect

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keinen Effekt verwenden möchten. Der betreffende Insert-Effekt gibt dann das unveränderte Signal aus, während ein Master-Effekt dann stummgeschaltet wird.

001: Amp Simulat

(Stereo-Verstärkersimulation)

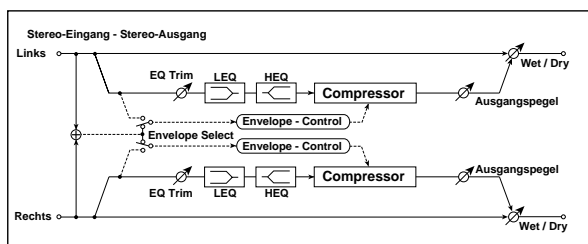
Dieser Effekt simuliert das Frequenzverhalten eines Gitarrenverstärkers. Er eignet sich aber auch für Orgel- und Schlagzeugklänge.



a	Amplifier Type Wählen Sie hier den Verstärkertyp	SS, EL84, 6L6
b	Wet/Dry Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität der Balance	-100...+100

002: Compressor

Dieser Effekt komprimiert das Eingangssignal und sorgt so für einen gleichmäßigeren und "druckvolleren" Pegel. Er eignet sich besonders für Gitarren-, Klavier- und Schlagzeugklänge. Dieser Kompressor ist stereo. Der linke und rechte Kanal können entweder verkoppelt oder separat verwendet werden.



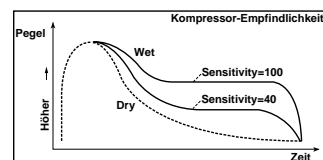
a	Envelope Select Bestimmt, ob der linke und rechte Kanal verkoppelt oder unabhängig voneinander verwendet werden	L/R Mix, L/R Individually
b	Sensitivity Die Empfindlichkeit des Effekts	1...100
c	Attack Die Einschwingrate des Effekts	1...100
d	EQ Trim Eingangspegel des Equalizers	0...100
e	Pre LEQ Gain [dB] Anhebung/Absenkung des Low-Bandes	-15.0...+15.0dB
	Pre HEQ Gain [dB] Anhebung/Absenkung des High-Bandes	-15.0...+15.0dB
f	Output Level Der Ausgangspegel des Kompressors	0...100
	Src Die Modulationsquelle für den Kompressor-Ausgangspegel	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität von Output Level	-100...+100
g	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

a: Envelope Select

Mit diesem Parameter können Sie wählen, ob der Kompressor wirklich stereo sein soll oder ob der linke und rechte Kanal zum Bearbeiten zweier separater Signale verwendet werden soll.

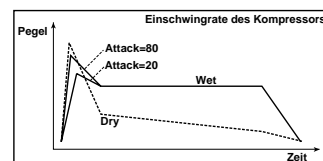
b: Sensitivity, f: Output Level

Mit "Sensitivity" bestimmen Sie die Empfindlichkeit des Kompressors. Wenn Sie hier einen hohen Wert einstellen, werden leise (niederpegelige) Signale verstärkt und also lauter. Dabei nimmt auch die allgemeine Lautstärke zu. Das kann mit "Output Level" aber korrigiert werden.



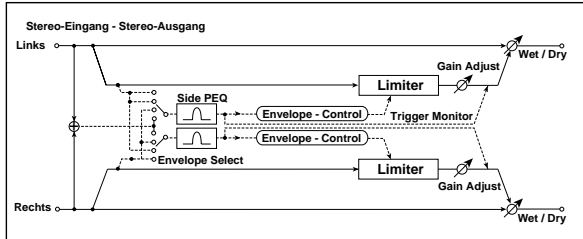
c: Attack

Hiermit kann eingestellt werden, wie schnell der Kompressor zu arbeiten beginnt.



003: Limiter

Ein Limiter bündigt den Pegel des Eingangssignals. Zwar ähnelt dies einem Kompressor, jedoch werden nur Signale über dem Grenzwert (Threshold) abgeschwächt. Leisere Signale werden also nicht verstärkt. Das Trigger-Signal (Auslöser), das den Limiter steuert wird mit einem Glockenfilter (EQ) bearbeitet, so daß Sie genau einstellen können, welches Frequenzband "limitiert" werden soll. Dies ist ein Stereo-Limiter: es können entweder ein Stereo-Signal oder zwei separate Mono-Signale bearbeitet werden.



a	Envelope Select L/R Mix, L Only, R Only, L/R Individually Stellen Sie hier ein, ob die beiden Kanäle jeweils gleich eingestellt sein (stereo) oder sich als zwei separate Limiter verhalten sollen.	
b	Ratio Das Komprimierungsverhältnis	1.0:1...50.0:1, Inf:1
c	Threshold [dB] Der Grenzwert, ab dem der Kompressor aktiviert wird	-40...0dB
d	Attack Die Einschwingrate	1...100
	Release Die Ausklingrate	1...100
e	Gain Adjust [dB] Dient zum Korrigieren des Effektpegels	-Inf, -38...+24dB
	Src Die Modulationsquelle des Gain-Parameters	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität für Gain	-63...+63
f	Side PEQ Insert Dient zum Ein-/Ausschalten des Trigger-EQs	Off, On
	Trigger Monitor Anwahl des ausgegebenen Signals: Effektausgabe oder Trigger-Signal	Off, On
g	Side PEQ Cutoff [Hz] Die EQ-Eckfrequenz für das Trigger-Signal	20...12.00kHz
	Q Die Güte (Bandbreite) für das Trigger-Signal	0.5...10.0
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung der Cutoff-Frequenz	-18.0...+18.0dB
h	Wet/Dry Dry, 1:99...99:1, Wet Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

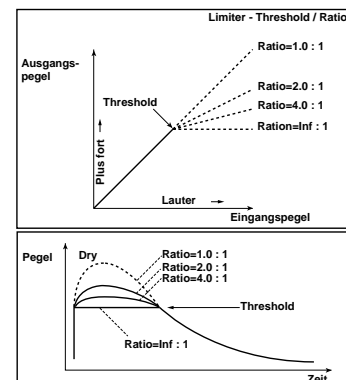
a: Envelope Select

Wenn Sie **L/R Mix** wählen, werden die beiden Limiter-Kanäle miteinander verknüpft (Stereo-Betrieb). Wenn Sie **L Only** (oder **R Only**) wählen, werden der linke und rechte Kanal miteinander verknüpft. Die Limiter-Steuerung erfolgt jedoch über den linken (bzw. rechten Kanal).

L/R Individually bedeutet, daß der linke und rechte Kanal als Mono-Limiter verwendet werden können.

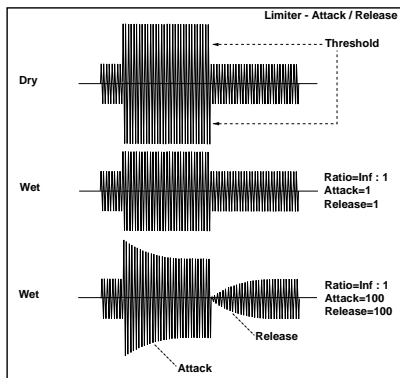
b: Ratio, c: Threshold [dB], e: Gain Adjust [dB]

Mit diesem Parameter kann das Komprimierungsverhältnis eingestellt werden. Es werden jedoch nur Signale "limitiert" (begrenzt), deren Pegel über dem "Threshold"-Wert liegt. Den Ausgangspegel des Effekts können Sie mit "Gain Adjust" nachbessern.



d: Attack, d: Release

Mit diesen Parametern können Sie einstellen, wie schnell der Limiter einsetzt und wieder ausgeschaltet wird. Je größer der Wert, desto allmählicher setzt sich der Limiter in Bewegung/ klingt er aus.



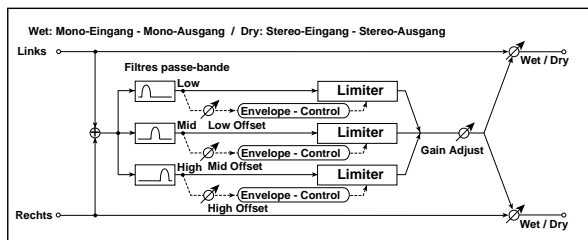
f: Side PEQ Insert, g: Side PEQ Cutoff [Hz], g: Q, g: Gain [dB]
Mit diesen Parametern können Sie den EQ (Entzerrung) des Trigger-Signals (Steuersignals) einstellen. Der Pegel dieses Signals (hinter dessen EQ) bestimmt, wann der Limiter aktiviert und ausgeschaltet wird. Mit dem Equalizer können Sie dafür sorgen, daß ein bestimmtes Frequenzband den Limiter steuert.

f: Trigger Monitor

Wählen Sie hier **On**, wenn statt des Effektsignals das Trigger-Signal ausgegeben werden soll. Außerdem können Sie diese Funktion dazu verwenden, den EQ für das Trigger-Signal "weisentlich" einzustellen.
Normalerweise sollten Sie hier **Off** wählen.

004: MBandLimit (Multiband Limiter)

Auch dies ist ein Limiter, der jedoch für drei Frequenzbänder (Low, Mid, High) separat eingestellt werden kann. Somit können Sie die Dynamik und den subjektiven "Schalldruck" ganz nach Belieben einstellen, was viel effizienter ist als das Arbeiten mit einem EQ.



a	Ratio Das Komprimierungsverhältnis	1.0:1...50.0:1, Inf:1 Fx:003
b	Threshold [dB] Der Grenzwert, ab dem der Kompressor aktiviert wird	-40...0dB Fx:003
c	Attack Die Einschwingrate	1...100 Fx:003
d	Release Die Ausklingrate	1...100 Fx:003
e	Low Offset [dB] Absenkung der tiefen Trigger-Frequenzen	-40...0dB
f	Mid Offset [dB] Absenkung der mittleren Trigger-Frequenzen	-40...0dB
g	High Offset [dB] Absenkung der hohen Trigger-Frequenzen	-40...0dB
h	Gain Adjust [dB] Dient zum Korrigieren des Effektpegels	-Inf, -38...+24dB Fx:003, D-mod
	Src Die Modulationsquelle des Gain-Parameters	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität für Gain	-63...+63

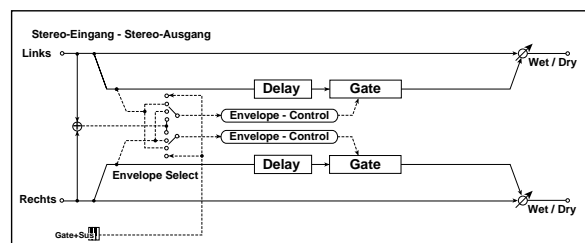
i	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 D-mod	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

e: Low Offset [dB], f: Mid Offset [dB], g: High Offset [dB]

Mit diesen Parametern können Sie das betreffende Frequenzband des Trigger-Signals abschwächen. Beispiel: Wenn die Höhen nicht komprimiert werden sollen, müssen Sie für "High Offset" einen Wert unterhalb "Threshold" einstellen. Dann reagiert der High-Limiter nämlich nicht mehr.

005: Gate

Mit diesem Effekt können alle Signale unterhalb dem Grenzwert (Threshold) unterdrückt werden. Der Status des Gates kann auch umgekehrt und mit MIDI-Notenbefehlen ausgelöst werden.



a	Envelope Select Steuerquelle des Gates: dynamische Modulationsquelle, L/R-Signal, L Only (nur links) oder R Only	D-mod, L/R Mix, L Only, R Only D-mod
	Src Der Modulator (Spielhilfe usw.), mit dem das Gate gesteuert wird, wenn Envelope Select= D-mod	Off...Gate2+Dmpr
b	Polarity Anwahl der normalen oder umgekehrten An/Aus-Funktion	+, -
c	Threshold Grenzwert, bis zu dem das Gate aktiv bleibt	0...100
d	Attack Die Einschwingrate	1...100
	Release Die Ausklingrate	1...100
e	Delay Time [msec] Die Verzögerungszeit für die Gate-Aktivierung	0...100msec
f	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 D-mod	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

a: Envelope Select, a: Src

Mit "Envelope Select" können Sie bestimmen, wer oder was das Gate aktiviert und wieder ausschaltet. Das kann der Pegel des Eingangssignals sein, aber auch eine dynamische Modulationsquelle. Mit "Src" kann die Spielhilfe/der Befehl für die Dmod-Option gewählt werden: **Off** bis **Gate2+Dmpr**.

Wenn "Envelope Select" = **L/R Mix**, wird das Stereo-Eingangssignal, das als Auslöser fungiert, zu einem Mono-Signal kombiniert. **L Only** und **R Only** bedeuten, daß der entsprechende Kanal (links oder rechts) das Gate auslöst.

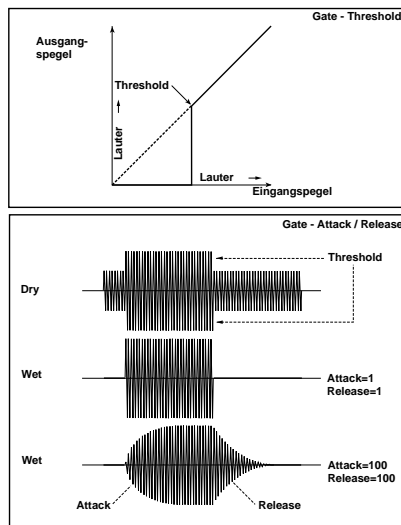
b: Polarity

Mit diesem Parameter kann die Gate-Funktion umgekehrt werden. "-" bedeutet, daß das Signal unterdrückt wird, sobald der Pegel über dem "Threshold"-Wert liegt. Diese Einstellung gilt auch, wenn Sie als Auslöser eine Modulationsquelle verwenden.

c: Threshold, d: Attack, d: Release

Mit "Threshold" bestimmen Sie, bis zu welchem Pegel das Eingangssignal unterdrückt wird (nur für **L/R Mix**, **L Only** und **R Only**).

Mit Attack und Release bestimmen Sie, wie schnell sich das Gate nach der Auslösung öffnet bzw. nach der Freigabe wieder schließt.

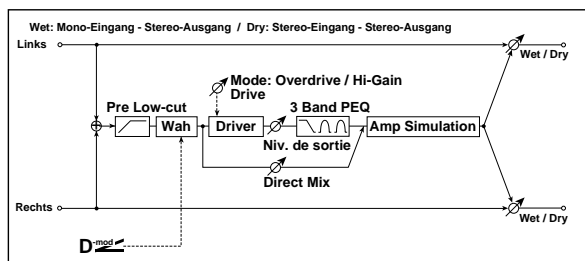











e: Delay Time

Mit diesem Parameter können Sie das Eingangssignal verzögern. Das sollten Sie z.B. bei sehr "schnellen" Signalen verwenden, damit sie nicht vom Gate unterdrückt werden.

006: OD/Hi.Gain Wah (Overdrive/Hi.Gain Wah)

Dies ist ein kombinierter Effekt mit einem Verzerrer und einem WahWah. Dank des Parameterangebots dürften Sie mühelos in der Lage sein, genau "den" Sound zu finden, der am besten zum Gitarren- oder Orgelklang paßt.



a	Wah Dient zum Ein-/Ausschalten des WahWahs	Off, On 
	Src Die Modulationsquelle zum Ein-/Ausschalten des WahWahs	Off...Tempo 
	Sw Schaltungsprinzip zum Ein-/Ausschalten des WahWahs	Toggle, Moment 
b	Wah Sweep Range WahWah-Intensität	-10...+10 
	Wah Sweep Src Die Modulationsquelle für die WahWah-Steuerung	Off...Tempo 
c	Drive Mode Anwahl von Overdrive oder Hi-Gain Distortion	Overdrive, Hi-Gain
d	Drive Verzerrungsgrad	1...100 
	Pre Low-cut Abschwächung der Tiefen am Verzerrereingang	0...10 
e	Output Level Ausgangspegel	0...50 
	Src Die Modulationsquelle für Output Level	Off...Tempo 
	Amt Maximale Modulationsintensität für Output Level	-50...+50

f	Low Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Low EQ (Kuhschwanz/Shelving)	20...1.0kHz
	Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	-18...+18dB
g	Mid1 Cutoff [Hz] Eckfrequenz des Mid/High 1-Bandes (Glocke)	300...10.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) des Mid/High 1-Bandes	0.5...10.0 
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung des Mid/High 1-Bandes	-18...+18dB
h	Mid2 Cutoff [Hz] Eckfrequenz des Mid/High 2-Bandes (Glocke)	500...20.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) des Mid/High 2-Bandes	0.5...10.0 
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung des Mid/High 2-Bandes	-18...+18dB
i	Direct Mix Balance zwischen Original- und Effektsignal	0...50
	Speaker Simulation Ein-/Ausschalten der Lautsprechersimulation	Off, On
j	Wet/Dry Dry, 1:99...99:1, Wet Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo 
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100


a: Wah

Hiermit kann der WahWah-Effekt ein- und ausgeschaltet werden.


a: Sw

Hier können Sie einstellen, wie sich der WahWah-Schalter (d.h. die zugeordnete Modulationsquelle) verhält.

Wenn "Sw" = **Moment**, ist der WahWah-Effekt nur aktiv, solange Sie das Pedal betätigen oder den Joystick verwenden.

 Wenn der Wert des verwendeten Steuerbefehls (CC) kleiner ist als 64, so wird das WahWah ausgeschaltet. Mit Werten größer als 64 wird es eingeschaltet.

Wenn "Sw" = **Toggle**, wird der WahWah-Effekt bei kurzem Betätigen des Pedals oder Joysticks eingeschaltet und beim zweitenmal usw. wieder deaktiviert.

 Mit Modulationswerten größer als 64 kann der Effekt abwechselnd ein- und ausgeschaltet werden.

b: Wah Sweep Range, b: Wah Sweep Src

Mit diesem Parameter kann die Bandbreite um die Eckfrequenz des WahWahs eingestellt werden. Die Eckfrequenz selbst kann mit der/dem "Wah Sweep Src" zugeordneten Spielhilfe/Befehl in Echtzeit geändert werden.

d: Drive, e: Output Level

Der Verzerrungsgrad richtet sich nach dem Eingangspegel und der "Drive"-Einstellung. Je größer der "Drive"-Wert, desto höher liegt auch der Ausgangspegel. Letzterer kann jedoch mit "Output Level" korrigiert werden. Der "Output Level"-Parameter befindet sich unmittelbar vor dem 3-Band EQ. Wenn das Signal also im EQ übersteuert, müssen Sie den Pegel mit "Output Level" ein wenig reduzieren.

d: Pre Low-cut

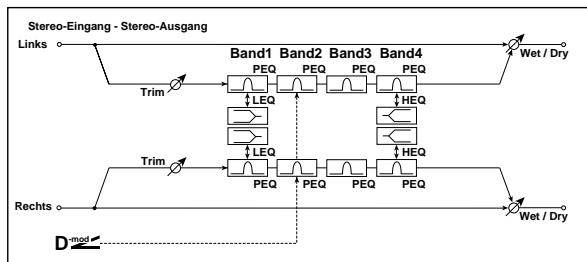
Hiermit können die Tiefen des an den Verzerrer angelegten Signals abgeschwächt werden, so daß die Verzerrung beißender wird.

g: Q, h: Q

Mit diesen Parametern kann die Güte der EQ-Bänder eingestellt werden. Je höher der Wert, desto schmaler wird das Band.

007: Param.4B Eq**(Stereo Parametric 4-Band EQ)**

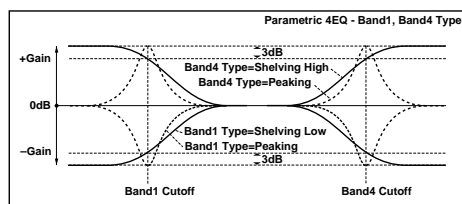
Dies ist ein parametrischer 4-Band-Stereo-Equalizer. Band 1 und 4 können wahlweise als Glocke oder Kuhschwanz/Shelving verwendet werden. Die Anhebung/Absenkung (Gain) von Band 2 kann dynamisch moduliert werden.



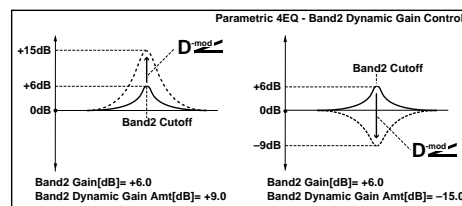
a	Trim Stellen Sie hier den Eingangspegel ein	0...100
b	Band1 Type Filtercharakteristik von Band 1	Peaking, Shelving-Low
c	Band4 Type Filtercharakteristik von Band 4	Peaking, Shelving-High
d	Band2 Dynamic Gain Src Die Modulationsquelle für Band 2 Gain	Off...Tempo
	Amt [dB] Modulationsintensität von Band 2 Gain	-18...+18dB
e	Band1 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 1	20...1.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 1	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 1	-18.0...+18.0dB
f	Band2 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 2	50...10.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 2	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 2	-18.0...+18.0dB D-mod
g	Band3 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 3	300...10.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 3	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 3	-18.0...+18.0dB
h	Band4 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 4	500...20.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 4	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 4	-18.0...+18.0dB
i	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 D-mod	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

b: Band1 Type, c: Band4 Type

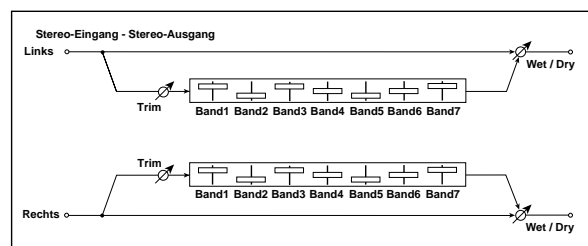
Hiermit können Sie die Charakteristik von Band 1 und 4 wählen.

**d: Band2 Dynamic Gain Src, d: Amt [dB], f: Gain [dB]**

Die Anhebung/Absenkung von Band 2 (Gain) kann mit einer Modulationsquelle beeinflusst werden (WahWah).

**008: Graph.7B Eq****(Stereo Graphic 7 Band EQ)**

Dies ist ein grafischer Equalizer mit 7 Frequenzbändern. An den Balkenanzeigen der einzelnen Frequenzbänder können Sie ablesen, wie der EQ eingestellt ist. Die Eckfrequenz der Bänder ist einstellbar (12 Möglichkeiten), so daß sich dieser EQ für eine Vielzahl von Anwendungen eignet.



a	Type1:Wide 1, 2:Wide 2, 3:Wide 3, 4:Half Wide 1, 5:Half Wide 2, 6:Half Wide 3, 7:Low, 8:Wide Low, 9:Mid, 10:Wide Mid, 11:High, 12:Wide High Hier können Sie allen Bändern eine Eckfrequenz zuordnen	
b	Trim Stellen Sie hier den Eingangspegel ein	0...100
c	Band1 [dB] Anhebung/Absenkung von Band 1	-18.0...+18.0dB
d	Band2 [dB] Anhebung/Absenkung von Band 2	-18.0...+18.0dB
e	Band3 [dB] Anhebung/Absenkung von Band 3	-18.0...+18.0dB
f	Band4 [dB] Anhebung/Absenkung von Band 4	-18.0...+18.0dB
g	Band5 [dB] Anhebung/Absenkung von Band 5	-18.0...+18.0dB
h	Band6 [dB] Anhebung/Absenkung von Band 6	-18.0...+18.0dB
i	Band7 [dB] Anhebung/Absenkung von Band 7	-18.0...+18.0dB
j	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 D-mod	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

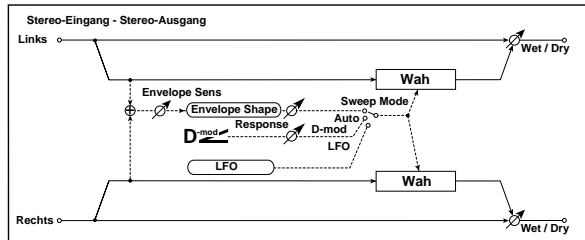
a: Type

Mit diesem Parameter können Sie allen Bändern eine Eckfrequenz zuordnen. Die bei Anwahl des Presets eingestellten Frequenzwerte werden am rechten Display-Rand angezeigt.

Bei Anwahl der folgenden Einstellung und der seriellen Verschaltung dreier "Graphic 7Band EQ" (Insert-Effekte) können Sie sich einen 21-Band-EQ zurechtschneiden, indem Sie für die drei Algorithmen respektive **7:Low**, **9:Mid** und **11:High** wählen.

009: Wah/Auto Wah
(Stereo Wah/Auto Wah)

Mit diesem Stereo-Wah Effekt lässt sich so gut wie jedes Wah-Wah zwischen einem Effektpedal und einem Auto Wah erzielen. Außerdem ist dieser Algorithmus noch viel flexibler einstellbar.

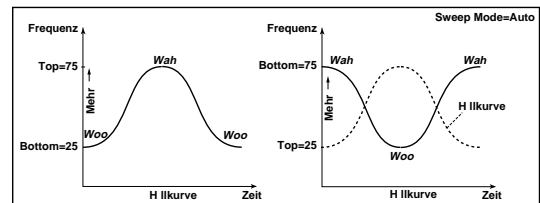
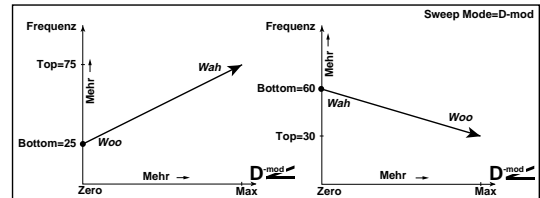


a	Frequency Bottom Untergrenze der Wah-Eckfrequenz	0...100
	Frequency Top Obergrenze der Wah-Eckfrequenz	0...100
b	Sweep Mode Modulationslieferant (Auto, dynamisch, LFO)	Auto, D-mod, LFO
	Src Die Modulationsquelle des Wahs, wenn Sweep Mode= D-mod	Off...Tempo
	Response Antrittsgeschwindigkeit, wenn Sweep Mode= Auto oder D-mod	0...100
c	Envelope Sens (Envelope Sensitivity) Die Empfindlichkeit des Auto-Wahs	0...100
	Envelope Shape Bestimmt die "Gestalt" des Auto-Wahs	-100...+100
d	LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
	Src Die Modulationsquelle von LFO Frequency	Off...Tempo
	Amt Modulationsintensität von LFO Frequency	-20.00...+20.00Hz
e	BPM/MIDI Sync Ein-/Ausschalten der Tempo-/Notensynchronisation	Off, On
	BPM Anwahl des Taktgebers und Tempo	MIDI, 40...240
	Base Note Notenwert für die LFO-Geschwindigkeit	
	Times Anzahl der Noten je LFO-Zyklus	x1...x16
f	Resonance Resonanz-Intensität	0...100
	Low Pass Filter Ein-/Ausschalten des Wah-Tiefpaßfilters (LPF)	Off, On

g	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

a: Frequency Bottom, a: Frequency Top

Die Breite und Richtung der Filter-"Sweeps" richten sich nach den Einstellungen für "Frequency Top" und "Frequency Bottom".

**b: Sweep Mode**

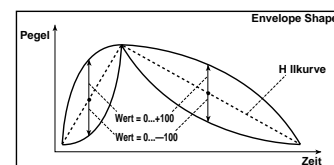
Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, wie der Wah-Wah-Effekt gesteuert wird. Wenn Sie "Sweep Mode" auf **Auto** stellen, wird der Effekt von der Hüllkurve des Eingangssignals (dem Pegel) gesteuert. Diese Einstellung eignet sich besonders für "funky" Clavinet- und Gitarrenklänge. Wenn Sie "Sweep Mode" auf **D-mod** stellen, kann der Effekt mit der gewählten dynamischen Modulationsquelle angesteuert werden – und verhält sich dann etwa wie ein Pedal. Wenn Sie "Sweep Mode" auf **LFO** stellen, steuert der LFO den WahWah-Effekt.

c: Envelope Sens (Envelope Sensitivity)

Mit diesem Parameter bestimmen Sie die Empfindlichkeit des Auto-Wahs. Erhöhen Sie diesen Wert, wenn das Eingangssignal nicht stark genug ist, um den Effekt auszulösen. Verringern Sie den Wert, wenn das Filter starr bleibt.

c: Envelope Shape

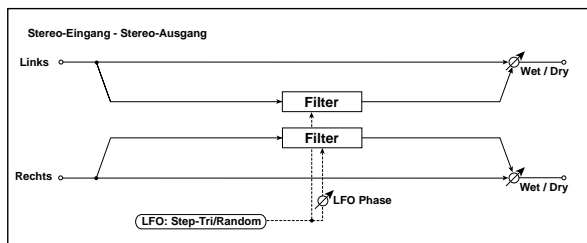
Hiermit können Sie einstellen, wie ein Auto-Wah-Zyklus zustande kommt.

**d: LFO Frequency [Hz], e: BPM/MIDI Sync**

Wenn Sie "BPM/MIDI Sync" = **Off** wählen, richtet sich die LFO-Geschwindigkeit nach dem hier eingestellten Wert. Bei "BPM/

010: Random Filt (Stereo Random Filter)

Dies ist ein Stereo-Bandpaßfilter mit einer abgestuften "Kurve" und einem Random-LFO, der eine Zufallsmodulation generiert. Sogar Filteroszillation ist möglich.

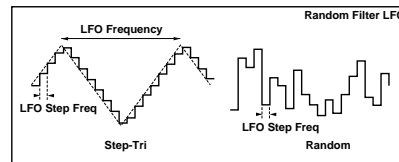


a	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Step-Tri, Random
b	LFO Phase [degree] LFO-Phasenverschiebung zwischen links und rechts	-180...+180
c	LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
	Src Die Modulationsquelle für LFO Frequency und Step Freq	Off...Tempo
d	Amt Modulationsintensität von LFO Frequency	-20.00...+20.00Hz
	LFO Step Freq (Frequency) [Hz] Übergangsgeschwindigkeit der LFO-Schritte	0.05...50.00Hz
e	Amt Modulationsintensität von LFO Step Freq	-50.00...+50.00Hz
	BPM/MIDI Sync Ein-/Ausschalten der Tempo-/Notensynchronisation	Off, On
	BPM Anwahl des Taktgebers und Tempo	MIDI, 40...240
	Base Note Notenwert für die LFO-Geschwindigkeit	
f	Times Anzahl der Noten je LFO-Zyklus	x1...x16
	Step Base Note Notenwert für die Step Freq-Geschwindigkeit	
g	Times Anzahl der Noten je LFO-Step	x1...x32
	Manual Zentralfrequenz des Filters	0...100
h	Depth Modulationsintensität der Zentralfrequenz	0...100
	Src Die Modulationsquelle der Filtermodulation	Off...Tempo
i	Amt Modulationsintensität der Filtermodulation	-100...+100
	Resonance Resonanz-Intensität	0...100
j	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	-Wet...-1:99, Dry, 1:99...Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

a: LFO Waveform, c: LFO Frequency [Hz],
d: LFO Step Freq (Frequency) [Hz]

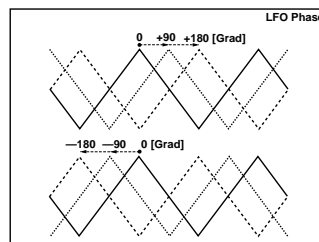
Wenn Sie als "LFO Waveform" **Step-Tri** wählen, wird dem LFO eine abgestufte Dreieckswelle zugeordnet. Mit dem "LFO Frequency" kann die Geschwindigkeit der Dreieckswelle eingestellt werden, mit "LFO Step Freq" hingegen bestimmen Sie die "Breite" der Stufen.

Wenn Sie "LFO Waveform" auf **Random** stellen so verwendet der "LFO Step Freq"-Parameter einen Zufallszyklus.



b: LFO Phase [degree]

Hiermit können Sie die LFO-Phase des linken und rechten Kanals verschieben und somit einen Schwelleneffekt zwischen dem linken und rechten Kanal erzielen.



e: BPM, f: Step Base Note, f: Times

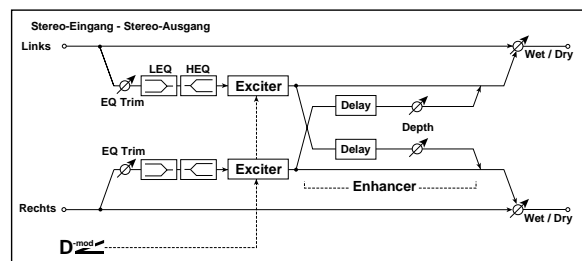
Die Breite eines LFO-Schrittes (Step/Stufe) bzw. die Länge eines Random-Zyklus' ergibt sich aus der Multiplikation der Notenlänge (♩...) ("Step Base Note" im Verhältnis zu "BPM" bzw. **MIDI** Clock-Tempo, wenn Sie "BPM" auf MIDI gestellt haben) mit dem "Time"-Wert.

j: Wet/Dry

Wenn Sie hier eine Einstellung zwischen **-Wet** und **-1:99** wählen, wird die Phase des Effektsignals umgekehrt.

011: Excit/Enhan (Stereo Exciter/Einander)

Hierbei handelt es sich um eine Kombination eines Exciters (der einen Klang durchsetzungsfähiger macht) und eines Enhancers (mit dem das Signal besser hörbar wird).



a	Exciter Blend Intensität (Tiefe) des Exciter-Effekts	-100...+100
	Src Die Modulationsquelle für Exciter Blend	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität von Exciter Blend	-100...+100
b	Emphatic Point Frequenz, die hervorgehoben wird	0...70
	Src Die Modulationsquelle für Emphatic Point	Off...Tempo
	Amt Modulationsintensität von Emphatic Point	-70...+70
c	Enhancer Dly L (Enhancer Delay L) [msec] Verzögerungszeit des linken Enhancer-Kanals	0.0...50.0msec
d	Enhancer Dly R (Enhancer Delay R) [msec] Verzögerungszeit des rechten Enhancer-Kanals	0.0...50.0msec

e	Enhancer Depth Intensität des Enhancer-Effekts	0...100
	Src Die Modulationsquelle für Enhancer Depth	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität von Enhancer Depth	-100...+100
f	EQ Trim Eingangspegel des 2-Band-EQs	0...100
g	Pre LEQ Gain [dB] Table, "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	-15.0...+15.0dB
	Pre HEQ Gain [dB] Table, "Anhebung/Absenkung des High-Bandes," on page 2	-15.0...+15.0dB
h	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

a: Exciter Blend

Mit diesem Parameter können Sie einstellen, wie deutlich der Exciter hörbar ist. Positive Werte generieren ein anderes Frequenzspektrum (das hervorgehoben wird) als negative Werte.

b: Emphatic Point

Hiermit können Sie die hervorzuhebende Frequenz wählen. Je größer der Wert, desto tiefer ist die Frequenz.

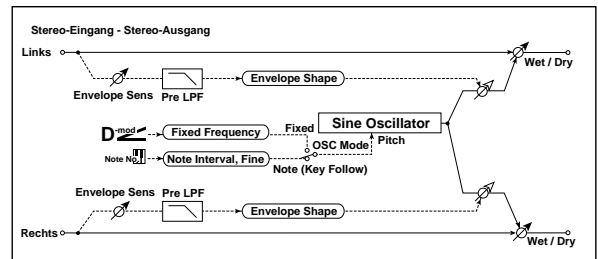
c: Enhancer Dly L [msec], d: Enhancer Dly R [msec]

Hiermit können Sie den linken und rechten Enhancer-Kanal separat verzögern. Je größer diese Verzögerung, desto "breiter" und tiefer wird das Stereobild.

012: Sub Oscillator

(Stereo Sub Oscillator)

Dieser Effekt versieht das Eingangssignal mit einer sehr tiefen Frequenz, was z.B. praktisch ist, wenn Sie einen massiven Schlagzeug-Sound brauchen oder den Tiefen eines Signals etwas mehr "Bumms" geben möchten. Dies ist übrigens kein Equalizer, weil hier tiefe Obertöne hinzugefügt werden. Die Oszillator-Frequenz kann übrigens auch auf eine Notenummer gestellt werden, so daß ein Octaver-Effekt entsteht.



a	OSC Mode Bestimmt, ob die Tonhöhe des Oszillators der Tonhöhe des Signals folgt oder fest eingestellt ist	Note (Key Follow), Fixed
b	Note Interval Hiermit können Sie das Oszillator-Signal "transponieren". Nur belegt, wenn Mode= Note (Key Follow)	-48...0
	Note Fine Feineinstellung der Oszillator-Frequenz.	-100...+100
c	Fixed Frequency [Hz] Feste Oszillator-Frequenz (wenn OSC Mode= Fixed)	10.0...80.0Hz
	Src Die Modulationsquelle für OSC, wenn Mode= Fixed	Off...Tempo
	Amt Intensität der Tonhöhenmodulation, wenn OSC Mode= Fixed	-80...+80Hz
d	Envelope Pre LPF Vertritt die Obergrenze des Frequenzbereiches, zu welchem die tiefen Obertöne hinzugefügt werden.	1...100
e	Envelope Sens (Envelope Sensitivity) Die Empfindlichkeit für die Hinzufügung von Obertönen	0...100
	Envelope Shape Lautstärke-Hüllkurve des Oszillators	-100...+100
f	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

a: OSC Mode, b: Note Interval, b: Note Fine

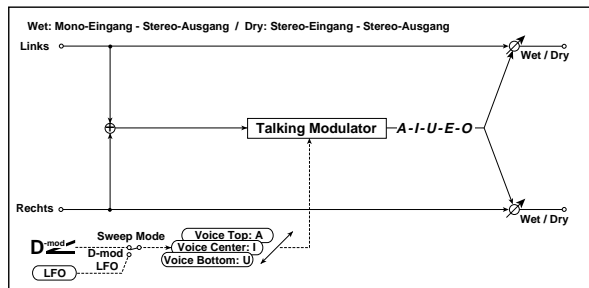
Mit "OSC Mode" können Sie einstellen, wie sich der Sub-Oszillator verhalten soll. Wenn Sie **Note (Key Follow)** wählen, richtet sich die Oszillatorfrequenz nach der Notenummer, so daß dieser Effekt als Octaver fungiert – oder doch fast, weil Sie mit "Note Interval" selbst einstellen können, welche tiefe Note hinzugefügt wird (und zwar in Halbtonschritten). Mit "Note Fine" können Sie das Subbaß-Signal im Bedarfsfalle stimmen (in Cent-Schritten).

d: Envelope Pre LPF

Mit diesem Parameter bestimmen Sie, bis zu welcher Frequenz tiefe Obertöne hinzugefügt werden. Damit kann verhindert werden, daß auch hohe Noten einen Baß-Doppelgänger bekommen.

013: Talking Mod (Talking Modulator)

Mit diesem Algorithmus können Sie dem Eingangssignal einen "stimmlichen" Charakter verleihen. Bei Verwendung einer dynamischen Modulationsquelle können Sie sogar den Eindruck erwecken, als ob die Gitarre oder der Synthi "spricht". Mit dem Vocoder bekommen Sie dies noch besser hin – allerdings müssen Sie dann auch sprechen.



a	Sweep Mode Hiermit können Sie entweder die Modulationsquelle oder den LFO als Auslöser definieren	D-mod, LFO
b	Manual Voice Control Bestimmt den Charakter der Stimme	Bottom, 1...49, Center, 51...99, Top
c	Voice Top Vokal für den maximalen Modulationswert	A, I, U, E, O
d	Voice Center Vokal für den mittleren Modulationsbereich	A, I, U, E, O
e	Voice Bottom Vokal für den minimalen Modulationswert	A, I, U, E, O
f	LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz Fx:009,
	Src Die Modulationsquelle für LFO Frequency	Off...Tempo
	Amt Modulationsintensität von LFO Frequency	-20.00...+20.00Hz
g	BPM/MIDI Sync Ein-/Ausschalten der Tempo-/Notensynchronisation	Off, On Fx:009,
	BPM Anwahl des Taktgebers und Tempo	MIDI, 40...240 Fx:009
	Base Note Notenwert für die LFO-Geschwindigkeit	Fx:009
	Times Anzahl der Noten je LFO-Zyklus	x1...x16 Fx:009
h	Formant Shift Anwahl der Frequenz, die mit dem Effekt versehen wird	-100...+100
	Resonance Pegel der Resonance, welche ebenfalls hinzugefügt wird	0...100
i	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

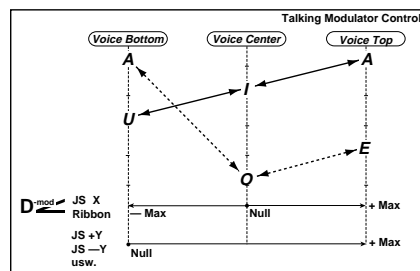
c: Voice Top, d: Voice Center, e: Voice Bottom

Mit diesem Parameter können Sie einstellen, welcher Vokal mit welcher Position der Spielhilfe/welcher LFO-Amplitude erzeugt wird.

Beispiel: wenn Sie "Voice Top" = A, "Voice Center" = I und "Voice Bottom" = U einstellen:

Wenn Sie "Sweep Mode" auf **D-mod** und als Spielhilfe für die dynamische Modulation **Ribbon** wählen, hören Sie beim Bewegen Ihres Fingers von rechts nach links ungefähr "aaaaiiiuuu".

Wenn Sie "Sweep Mode" auf **LFO** stellen, ändert sich der Vokal periodisch von "a" zu "i", dann zu "u", wieder zu "i" und schließlich zu "a".



h: Formant Shift

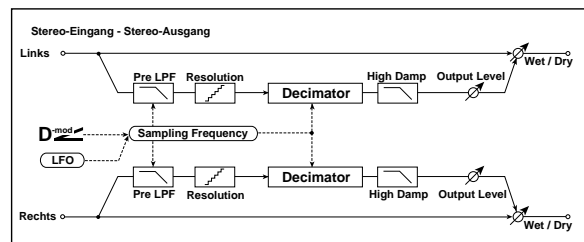
Mit diesem Parameter können Sie den Frequenzbereich einstellen, den der Effekt bearbeiten soll. Wenn Sie vor allem die Höhen bearbeiten möchten, sollten Sie hier einen relativ hohen Wert einstellen. Mit kleinen Werten können Sie die Bearbeitung auf die tieferen Frequenzen beschränken.

h: Resonance



Hiermit können Sie die Resonanz-Intensität des Stimmcharakters einstellen. Je größer der Wert, desto deutlicher ist das stimmliche Element.

014: Decimator

Mit diesem Effekt kann ein rauher Klang erzielt werden, der an einen preiswerten Sampler erinnert. Hier werden nämlich die Sampling-Frequenz und Wortbreite (Anzahl der Bits) reduziert. Außerdem können Sie hiermit das "Aliasing"-Geräusch eines Samplers simulieren.



a	Pre LPF Hiermit können Sie wählen, ob das für die Reduktion der Sampling-Frequenz typische Aliasing hörbar sein soll oder nicht.	Off, On
	High Damp [%] Bedämpfung der hohen Frequenzen	0...100%
b	Sampling Freq (Sampling-Frequenz) [Hz] Wählen Sie hier die Sampling-Frequenz	1.00k...48.00kHz
	Src Die Modulationsquelle für Sampling Freq	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität von Sampling Freq	-48.00k...+48.00kHz
c	LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
	Src Die Modulationsquelle für LFO Frequency	Off...Tempo
	Amt Modulationsintensität von LFO Frequency	-20.00...+20.00Hz
d	Depth Tiefe der Sampling-Frequenzmodulation mit dem LFO	0...100
	Src Modulationsquelle für den LFO	Off...Tempo
	Amt Intensität der Sampling-Frequenzmodulation mit dem LFO	-100...+100
e	Resolution Wortbreite (Anzahl der Bits)	4...24

f	Output Level Ausgangspegel	0...100 
	Src Die Modulationsquelle für Output Level	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität von Output Level	-100...+100
g	Wet/Dry Dry, 1:99...99:1, Wet Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

a: Pre LPF

Wenn ein Sampler mit einer geringen Sampling-Frequenz sehr hohe Signale empfängt, die man eigentlich gar nicht hört, generiert er eine Störfrequenz, die eigentlich nichts mit diesem Signal zu tun hat. Wenn Sie "Pre LPF" auf **ON**, wird diese Störung unterdrückt.

Wenn Sie "Sampling Freq" auf ungefähr **3kHz** und "Pre LPF" auf **OFF** stellen, entsteht ein ringmodulatorähnlicher Klang.

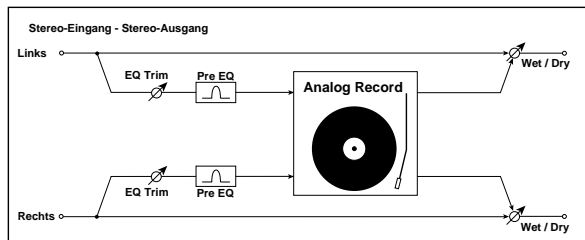
e: Resolution, f: Output Level

Bei Einstellen eines kleinen "Resolution"-Wertes verzerrt das Signal. Außerdem ändert sich bisweilen die Lautstärke. Das können Sie dann mit "Output Level" korrigieren.





015: Analog Record

(Stereo Analog Record)

Dieser Effekt simuliert die Kratzgeräusche und Knackser, die das Anhören einer Vinylplatte zu einem einzigartigen Erlebnis machen. Eignet sich besonders für Grooves usw., zumal auch das "Eiern" des Plattenspielers simuliert werden kann.



a	Speed [RPM] Die Geschwindigkeit der "Platte"	33 1/3, 45, 78
---	---	----------------

b	Flutter Modulationstiefe (Gleichlaufschwankungen)	0...100 
c	Noise Density Rauschdichte	0...100
	Noise Tone Klangfarbe des Rauschen	0...100
d	Noise Level Lautstärke des Rauschen 	0...100
	Src Die Modulationsquelle für Noise Level	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität von Noise Level	-100...+100
e	Click Level Lautstärke der Kratzergeräusche 	0...100
	Src Die Modulationsquelle für Click Level	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität für Click Level	-100...+100
f	EQ Trim Table , "Eingangspegel des Equalizers," on page 2	0...100
g	Pre EQ Cutoff [Hz] Die EQ-Eckfrequenz	300...10.00kHz
	Q Bandbreite (Güte) des EQ	0.5...10.0
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung der gewählten Frequenz	-18.0...+18.0dB
h	Wet/Dry Dry, 1:99...99:1, Wet Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

b: Flutter

Mit diesem Parameter können Sie das Eiern eines Plattenspielers simulieren.

e: Click Level

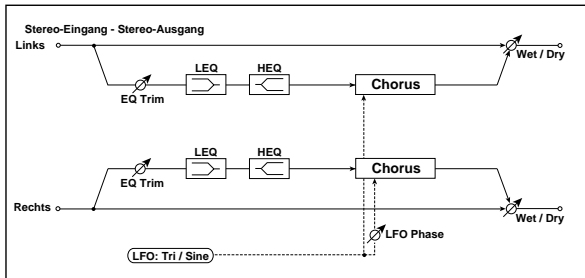
Mit diesem Parameter können Sie das Klicken/Kratzen simulieren, daß bei jeder vollständigen Umdrehung auftreten kann, wenn die Platte schon etwas älter ist.

PITCH/PHASE MOD.

Tonhöhen-Phasenmodulationseffekte

016: Stereo Chorus

Dieser Effekt macht das bearbeitete Signal "breiter" und wärmer, indem eine leicht verzögerte und modulierte Kopie zu dem Eingangssignal hinzugefügt wird. Bei einer geschickten Phasenverschiebung des LFOs für den rechten und linken Kanal können Sie das Schallbild noch breiter gestalten.



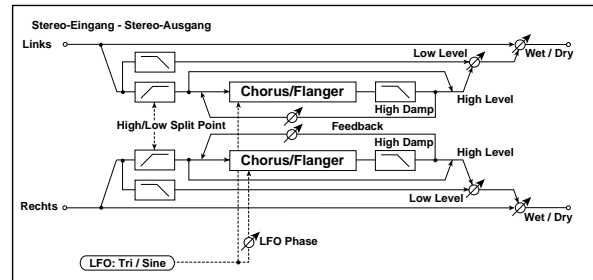
a	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine
b	LFO Phase [degree] LFO-Phasenverschiebung zwischen links und rechts	-180...+180 Fx:010
c	LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz Fx:009, D^{mod}
	Src Die Modulationsquelle für LFO Frequency	Off...Tempo
	Amt Modulationsintensität von LFO Frequency	-20.00...+20.00Hz
d	BPM/MIDI Sync Ein-/Ausschalten der Tempo-/Notensynchronisation	Off, On Fx:009, S^{sync}
	BPM Anwahl des Taktgebers und Tempo	MIDI, 40...240 Fx:009
	Base Note Notenwert für die LFO-Geschwindigkeit	$\text{♩}, \text{♩}, \text{♩}, \text{♩}, \text{♩}, \text{♩}, \text{♩}, \text{♩}$ Fx:009
	Times Anzahl der Noten je LFO-Zyklus	x1...x16 Fx:009
e	L Pre Delay [msec] Die Verzögerungszeit des linken Kanals	0.0...50.0msec
f	R Pre Delay [msec] Die Verzögerungszeit des rechten Kanals	0.0...50.0msec
g	Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100 D^{mod}
	Src Die Modulationsquelle für Depth	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität für Depth	-100...+100
h	EQ Trim Table, "Eingangspegel des Equalizers," on page 2	0...100
i	Pre LEQ Gain [dB] Table, "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	-15.0...+15.0dB
	Pre HEQ Gain [dB] Table, "Anhebung/Absenkung des High-Bandes," on page 2	-15.0...+15.0dB
j	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	-Wet...-1:99, Dry, 1:99...Wet Fx:010, D^{mod}
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

e: L Pre Delay [msec], f: R Pre Delay [msec]

Der linke und rechte Kanal können separat verzögert werden, so daß ein noch nachhaltigerer Stereo-Effekt entsteht.

017: Harm.Chorus
(Stereo Harmonic Chorus)

Dieser Chorus-Effekt moduliert nur die hohen Frequenzen, was besonders geeignet ist für Baßklänge, weil der Klang weder wummerig noch zu dünn wird. Mit dem Feedback-Parameter lassen sich flangerähnliche Effekte erzielen.



a	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine
b	LFO Phase [degree] LFO-Phasenverschiebung zwischen links und rechts	-180...+180 Fx:010
c	LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz Fx:009, D^{mod}
	Src Die Modulationsquelle für LFO Frequency	Off...Tempo
	Amt Modulationsintensität von LFO Frequency	-20.00...+20.00Hz
d	BPM/MIDI Sync Ein-/Ausschalten der Tempo-/Notensynchronisation	Off, On Fx:009, S^{sync}
	BPM Anwahl des Taktgebers und Tempo	MIDI, 40...240 Fx:009
	Base Note Notenwert für die LFO-Geschwindigkeit	$\text{♩}, \text{♩}, \text{♩}, \text{♩}, \text{♩}, \text{♩}, \text{♩}, \text{♩}$ Fx:009
	Times Anzahl der Noten je LFO-Zyklus	x1...x16 Fx:009
e	Pre Delay [msec] Verzögerungszeit im Vergleich zum Original-signal	0.0...50.0msec
f	Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100 D^{mod}
	Src Die Modulationsquelle für Depth	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität von Depth	-100...+100
g	High/Low Split Point Weiche zwischen den "tiefen" und "hohen" Frequenzen	1...100
h	Feedback Rückkopplung des Chorus-Blocks	-100...+100
	High Damp [%] Dämpfungsfaktor der hohen Frequenzen im Chorus-Block	0...100%
i	Low Level Ausgangspegel der tiefen Frequenzen	0...100
	High Level Ausgangspegel der hohen (Chorus-)Frequenzen	0...100
j	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet D^{mod}
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

g: High/Low Split Point

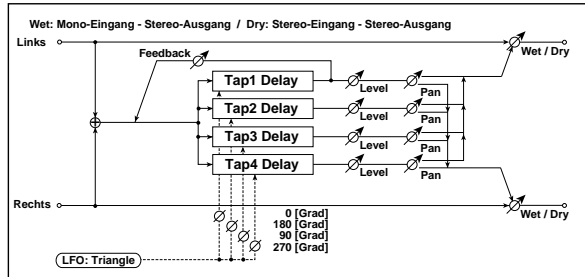
Dies ist eine Frequenzweiche, mit der Sie die Übergangsfrequenz zwischen den (unbearbeiteten) Tiefen und den (modulierten) Höhen einstellen können.

h: Feedback

Rückkopplung des Chorus-Blocks. Je größer dieser Wert, desto mehr erinnert der Effekt an einen Flanger.

018: MTap Ch/Dly (Multitap Chorus/Delay)

Dieser Algorithmus enthält vier Chorus-Blöcke mit unterschiedlichen LFO-Phasen. Da die Verzögerungszeit, Lautstärke und das Panorama für jeden Block eingestellt werden können, läßt sich auch ein erfreulich komplexes Stereobild erstellen. Außerdem können Sie Chorus und Delay kombinieren.

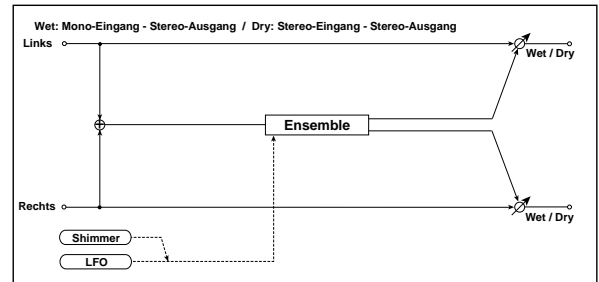


a	LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...13.00Hz
b	Tap1(000) [msec] Verzögerungszeit von Tap 1 (LFO-Phase= 0°)	0...570msec
	Depth Chorus-Anteil von Tap 1	0...30
	Level Lautstärke von Tap 1	0...30
	Pan Stereoposition von Tap 1	L6...L1, C, R1...R6
c	Tap2(180) [msec] Verzögerungszeit von Tap 2 (LFO-Phase= 180°)	0...570msec
	Depth Chorus-Anteil von Tap 2	0...30
	Level Lautstärke von Tap 2	0...30
	Pan Stereoposition von Tap 2	L6...L1, C, R1...R6
d	Tap3(090) [msec] Verzögerungszeit von Tap 3 (LFO-Phase= 90°)	0...570msec
	Depth Chorus-Anteil von Tap 3	0...30
	Level Lautstärke von Tap 3	0...30
	Pan Stereoposition von Tap 3	L6...L1, C, R1...R6
e	Tap4(270) [msec] Verzögerungszeit von Tap 4 (LFO-Phase= 270°)	0...570msec
	Depth Chorus-Anteil von Tap 4	0...30
	Level Lautstärke von Tap 4	0...30
	Pan Stereoposition von Tap 4	L6...L1, C, R1...R6
f	Tap1 Feedback Rückkopplung von Tap 1	-100...+100
	Src Die Modulationsquelle für Tap1 Feedback und Effektbalance	Off...Tempo
	Amt Modulationsintensität von Tap1 Feedback und der Modulation	-100...+100
g	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

019: Ensemble

Der Ensemble-Algorithmus enthält drei Chorus-Blöcke mit LFO, die für einen flimmernden Effekt sorgen, der dem

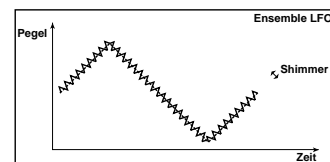
Signal mehr Tiefe verleiht. Das Effektsignal wird über Links, Mitte und Rechts ausgegeben.



a	Speed LFO-Geschwindigkeit	1...100
	Src Die Modulationsquelle für LFO Frequency	Off...Tempo
	Amt Modulationsintensität von LFO Frequency	-100...+100
b	Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100
	Src Die Modulationsquelle für Depth	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität von Depth	-100...+100
c	Shimmer "Flimmerintensität" der LFO-Wellenform	0...100
d	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

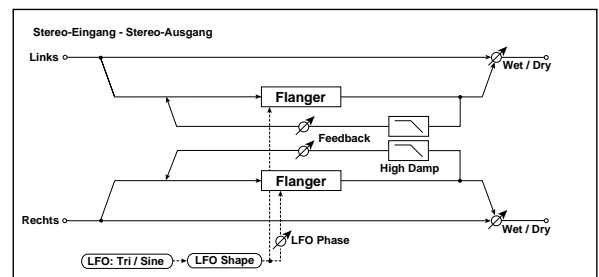
c: Shimmer

Mit diesem Parameter können Sie das Flimmern der LFO-Wellenform regeln. Je größer dieser Wert, desto komplexer und voller wird der Ensemble-Effekt.



020: Flanger (Stereo Flanger)

Dieser Algorithmus erweckt den Eindruck, als würde das Signal an- und abschwellen und fortwährend seine Tonhöhe ändern. Er eignet sich vor allem für obertonreiche Signale. Der Flanger ist stereo. Wenn Sie die Phase des linken und rechten Kanals verschieben, wird das Klangbild breiter.

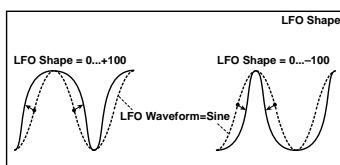


a	Delay Time [msec] Verzögerungszeit im Vergleich zum Original	0.0...50.0msec
---	---	----------------

b	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine
	LFO Shape Intensität der LFO-Wellenformänderung	-100...+100 ☞
c	LFO Phase [degree] LFO-Phasenverschiebung zwischen links und rechts	-180...+180 ☞ Fx:010
	LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz ☞ Fx:009,
d	Src Die Modulationsquelle für LFO Frequency	Off...Tempo
	Amt Modulationsintensität von LFO Frequency	-20.00...+20.00Hz
e	BPM/MIDI Sync Ein-/Ausschalten der Tempo-/Notensynchronisation	Off, On ☞ Fx:009,
	BPM Anwahl des Taktgebers und Tempo	MIDI, 40...240 ☞ Fx:009
	Base Note Notenwert für die LFO-Geschwindigkeit	 ☞ Fx:009
	Times Anzahl der Noten je LFO-Zyklus	x1...x16 ☞ Fx:009
f	Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100
g	Feedback Rückkopplung	-100...+100 ☞
	High Damp [%] Dämpfung der Höhen im Feedback-Signal	0...100% ☞
h	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	-Wet...-1:99, Dry, 1:99...Wet ☞ Fx:010,
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

b: LFO Shape

Durch Ändern der Wellenform können Sie die "Spitzen" der Flanger-Modulation beeinflussen.



g: Feedback, h: Wet/Dry

Die Form der Spitzen richtet danach, ob Sie einen positiven oder negativen "Feedback"-Wert einstellen. Wenn Sie für "Feedback" und "Wet/Dry" einen positiven Wert wählen, klingt der Effekt anders als bei Verwendung von negativen Werten (weil im ersten Fall die Obertöne hervorgehoben werden).

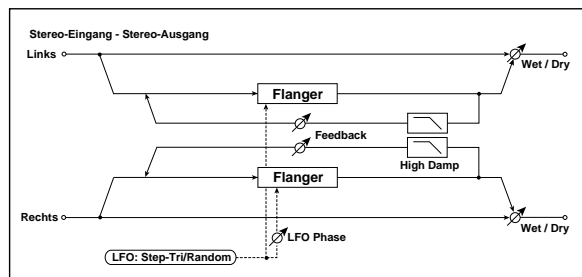
g: High Damp [%]

Hiermit können Sie den Höhenanteil des Feedback-Signals dämpfen. Je größer der Wert, desto mehr Obertöne werden unterdrückt.

021: RandomFlang

(Stereo Random Flanger)

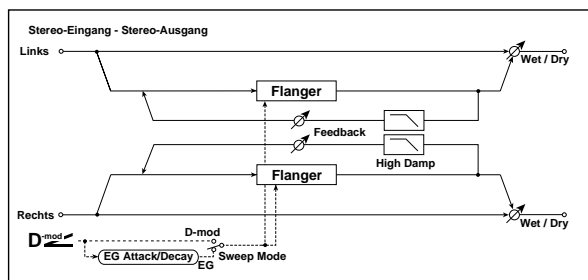
Bei diesem Stereo-Algorithmus ist die LFO-Wellenform abgestuft und weist eine Zufallsmodulation auf. Das erzeugt einen "etwas anderen" Flanger-Effekt.



a	Delay Time [msec] Verzögerungszeit im Vergleich zum Original	0.0...50.0msec
b	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Step-Tri, Random ☞ Fx:010
c	LFO Phase [degree] LFO-Phasenverschiebung zwischen links und rechts	-180...+180 ☞ Fx:010
d	LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz ☞ Fx:009,
	Src Die Modulationsquelle für LFO Frequency und Step Freq	Off...Tempo
e	Amt Modulationsintensität von LFO Frequency	-20.00...+20.00Hz
	LFO Step Freq (Frequency) [Hz] Übergangsgeschwindigkeit der LFO-Schritte	0.05...50.00Hz ☞ Fx:010,
f	Amt Modulationsintensität von LFO Step Freq	-50.00...+50.00Hz
	BPM/MIDI Sync Ein-/Ausschalten der Tempo-/Notensynchronisation	Off, On ☞ Fx:009,
g	BPM Anwahl des Taktgebers und Tempo	MIDI, 40...240 ☞ Fx:009, 010
	Base Note Notenwert für die LFO-Geschwindigkeit	 ☞ Fx:009
	Times Anzahl der Noten je LFO-Zyklus	x1...x16 ☞ Fx:009
h	Step Base Note Notenwert für die Step Freq-Geschwindigkeit	 ☞ Fx:010,
	Times Anzahl der Noten je LFO-Step	x1...x32 ☞ Fx:010
i	Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100
j	Feedback Rückkopplung	-100...+100 ☞ Fx:020
	High Damp [%] Dämpfung der Höhen im Feedback-Signal	0...100% ☞ Fx:020
k	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	-Wet...-1:99, Dry, 1:99...Wet ☞ Fx:010, 020,
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

022: Envel.Flang**(Stereo Envelope Flanger)**

Dieser Flanger verwendet für die Modulation eine Hüllkurve. Deshalb wiederholt sich die Flanger-Modulation bei jeder Note, die Sie spielen. Der Flanger kann übrigens auch mit einer Modulationsquelle gesteuert werden.



a	L Dly Bottom [msec] (L Delay Bottom) Untergrenze der Verzögerung für den linken Kanal	0.0...50.0msec Fx:009
	L Dly Top [msec] (L Delay Top) Obergrenze der Verzögerung für den linken Kanal	0.0...50.0msec Fx:009
b	R Dly Bottom [msec] (R Delay Bottom) Untergrenze der Verzögerung für den rechten Kanal	0.0...50.0msec Fx:009
	R Dly Top [msec] (R Delay Top) Obergrenze der Verzögerung für den rechten Kanal	0.0...50.0msec Fx:009
c	Sweep Mode Hier können Sie wählen, wer den Flanger ansteuert	EG, D-mod Fx:009, D-mod
	Src Modulationsquelle, mit der die Hüllkurve (wenn Sweep Mode= EG) oder dynamische Spielhilfe (wenn Sweep Mode= D-mod) ausgelöst werden kann.	Off...Tempo
d	EG Attack EG-Einschwingrate	1...100 Fx:009
	EG Decay EG-Abklingrate	1...100 Fx:009
e	Feedback Rückkopplung	-100...+100 Fx:020
f	High Damp [%] Dämpfung der Höhen im Feedback-Signal	0...100% Fx:020
g	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	-Wet...-1:99, Dry, 1:99...Wet Fx:010, 020, D-mod
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

c: Sweep Mode, c: Src

Hiermit können Sie einstellen, wie der Flanger angesteuert wird. Wenn Sie "Sweep Mode" = **EG** einstellen, beruht die Flanger-Modulation auf einer Hüllkurve (die übrigens nicht mit Pitch EG, Filter EG oder Amp EG verknüpft ist).

Mit "Src" können Sie wählen, womit die Hüllkurve ausgelöst wird. Wenn Sie z.B. **Gate** wählen, beginnt die Hüllkurve, sobald ein Note-An-Befehl generiert oder empfangen wird.

Wenn "Sweep Mode" = **D-mod**, kann der Flanger direkt mit der betreffenden Spielhilfe usw. "gefahren" werden. Wählen Sie mit dem "Src" eine geeignete Modulationsquelle.



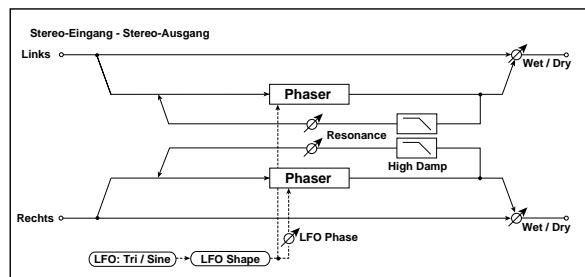
Wenn der Wert der mit "Src" gewählten Modulationsquelle kleiner ist als 64, so wird der Effekt ausgeschaltet. Mit Werten größer als 64 wird der Effekt aktiviert. Die Hüllkurve wird ausgelöst, wenn der Wert sich von 63 oder weniger zu 64 oder mehr ändert.

d: EG Attack, d: EG Decay

Attack und Decay sind die einzigen einstellbaren Parameter dieser Hüllkurve.

023: Phaser

Dank einer Phasenverschiebung generiert dieser Algorithmus periodische Schwebefeffekte. Mit Phasenverschiebungen des linken und rechten LFOs können Sie die Stereobreite bestimmen.



a	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine
	LFO Shape Intensität der LFO-Wellenformänderung	-100...+100 Fx:020
b	LFO Phase [degree] LFO-Phasenverschiebung zwischen links und rechts	-180...+180 Fx:010
c	LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz Fx:009, D-mod
	Src Die Modulationsquelle für LFO Frequency	Off...Tempo
	Amt Modulationsintensität von LFO Frequency	-20.00...+20.00Hz
d	BPM/MIDI Sync Ein-/Ausschalten der Tempo-/Notensynchronisation	Off, On Fx:009, Sync
	BPM Anwahl des Taktgebers und Tempo	MIDI, 40...240 Fx:009
	Base Note Notenwert für die LFO-Geschwindigkeit	♩, ♪, ♫, ♬, ♭, ♮, ♯, ♭, ♮, ♯ Fx:009
	Times Anzahl der Noten je LFO-Zyklus	x1...x16 Fx:009
e	Manual Frequenz, welche vor allem moduliert wird	0...100
f	Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100 D-mod
	Src Die Modulationsquelle für Depth	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität von Depth	-100...+100
g	Resonance Resonanz-Intensität	-100...+100 Fx:010
	High Damp [%] Dämpfung der Resonanz im hohen Frequenzbereich	0...100% Fx:010, D-mod
h	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	-Wet...-1:99, Dry, 1:99...Wet Fx:010, D-mod
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

g: Resonance, h: Wet/Dry

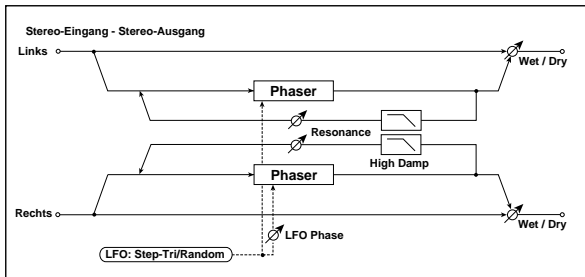
Die Form der Spitzen richtet danach, ob Sie einen positiven oder negativen "Resonance"-Wert einstellen. Wenn Sie für "Resonance" und "Wet/Dry" einen positiven Wert wählen, klingt der Effekt anders als bei Verwendung von negativen Werten (weil im ersten Fall die Obertöne hervorgehoben werden).

g: High Damp [%]

Hiermit können Sie den Höhenanteil der Resonanz bedämpfen. Je größer der Wert, desto mehr Höhen werden unterdrückt.

024: RandomPhser
(Stereo Random Phaser)

Bei diesem Stereo-Algorithmus ist die LFO-Wellenform abgestuft und weist eine Zufallsmodulation auf. Das erzeugt einen "etwas anderen" Phaser-Effekt.

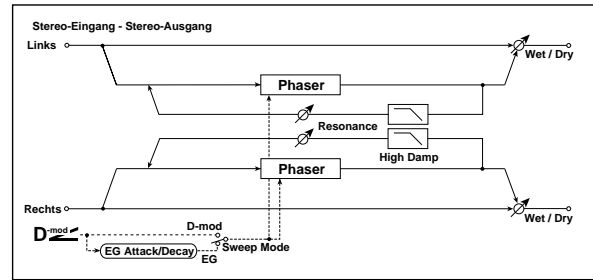


a	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Step-Tri, Step-Sin, Random Fx:010
b	LFO Phase [degree] LFO-Phasenverschiebung zwischen links und rechts	-180...+180 Fx:010
c	LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz Fx:010,
	Src Die Modulationsquelle LFO Frequency und Step Freq	Off...Tempo
d	Amt Modulationsintensität von LFO Frequency	-20.00...+20.00Hz
	LFO Step Freq (Frequency) [Hz] Übergangsgeschwindigkeit der LFO-Stufen	0.05...50.00Hz Fx:010,
e	Amt Modulationsintensität von LFO Step Freq	-50.00...+50.00Hz
	BPM/MIDI Sync Ein-/Ausschalten der Tempo-/Notensynchronisation	Off, On Fx:009,
f	BPM Anwahl des Taktgebers und Tempo	MIDI, 40...240 009, 010
	Base Note Notenwert für die LFO-Geschwindigkeit	Fx:009
g	Times Anzahl der Noten je LFO-Zyklus	x1...x16 Fx:009
	Step Base Note Notenwert für die Step Freq-Geschwindigkeit	Fx:010,
h	Times Anzahl der Noten je LFO-Step	x1...x32 Fx:010
	Manual Frequenz, welche vor allem moduliert wird	0...100
i	Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100
	Resonance Resonanz-Intensität	-100...+100 Fx:023
j	High Damp [%] Dämpfung der Resonanz im hohen Frequenzbereich	0...100% Fx:023
	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	-Wet...-1:99, Dry, 1:99...Wet Fx:010, 023,
k	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

025: Envel.Phser
(Stereo Envelope Phaser)

Dieser Phaser verwendet für die Modulation eine Hüllkurve. Deshalb wiederholt sich die Phaser-Modulation bei jeder

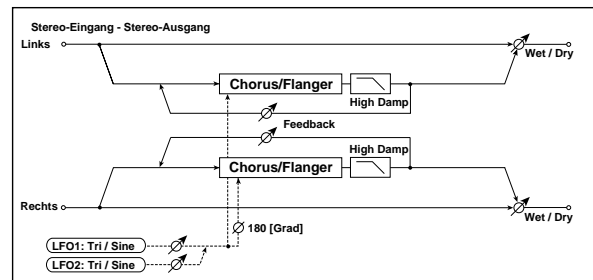
Note, die Sie spielen. Der Phaser kann übrigens auch mit einer Modulationsquelle gesteuert werden.



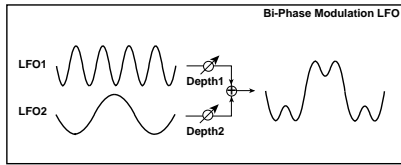
a	L Manu Bottom (L Manual Bottom) Frequenzuntergrenze des Effekts für den linken Kanal	0...100 Fx:009
	L Manu Top (L Manual Top) Frequenzobergrenze des Effekts für den linken Kanal	0...100 Fx:009
b	R Manu Bottom (R Manual Bottom) Frequenzuntergrenze des Effekts für den rechten Kanal	0...100 Fx:009
	R Manu Top (R Manual Top) Frequenzobergrenze des Effekts für den rechten Kanal	0...100 Fx:009
c	Sweep Mode Hier können Sie wählen, ob der Phaser von der Hüllkurve oder einer Modulationsquelle gesteuert wird	EG, D-mod Fx:022,
	Src Modulationsquelle, mit der die Hüllkurve (wenn Sweep Mode= EG) oder dynamische Spielhilfe (wenn Sweep Mode= D-mod) ausgelöst werden kann.	Off...Tempo
d	EG Attack EG-Einschwingrate	1...100 Fx:022
	EG Decay EG-Abklingrate	1...100 Fx:022
e	Resonance Resonanz-Intensität	-100...+100 Fx:023
f	High Damp [%] Dämpfung der Resonanz im hohen Frequenzbereich	0...100% Fx:023
g	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	-Wet...-1:99, Dry, 1:99...Wet Fx:010, 023,
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
h	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100






026: BiphaseMod.
(Stereo Biphase Modulation)

Dieser Stereo-Chorus-Algorithmus verwendet zwei unterschiedliche LFOs mit separat einstellbaren Frequency- und Depth-Parametern. Bei geschickter Einstellung dieser LFOs können Sie sehr komplexe Signale erzielen, die irgendwie an die Schwebungen eines Analog-Synthis erinnern.



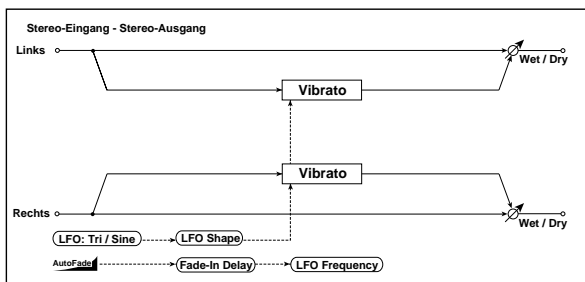
a	Wellenform für LFO1 Wellenform für LFO2	Triangle, Sine
	Wellenform für LFO2 Wellenform für LFO2	Triangle, Sine
b	LFO Phase Sw LFO-Phasenverschiebung zwischen links und rechts	0 degree, 180 degree













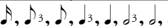


c	LFO1 Frequency [Hz] Geschwindigkeit von LFO1	0.02...30.00Hz 
	Src Die Modulationsquelle für LFO1&2 Frequency	Off...Tempo
	Amt Modulationsintensität von LFO1 Frequency	-30.00...+30.00
d	LFO2 Frequency [Hz] Geschwindigkeit von LFO2	0.02...30.00Hz 
	Amt Modulationsintensität von LFO2 Frequency	-30.00...+30.00
e	Depth1 Modulationsintensität von LFO1	0...100 
	Src Die Modulationsquelle für Depth 1 und 2	Off...Tempo
	Amt Modulationsintensität von Depth 1	-100...+100
f	Depth2 Modulationsintensität von LFO2	0...100 
	Amt Modulationsintensität von Depth 2	-100...+100
g	L Pre Delay [msec] Die Verzögerungszeit des linken Kanals	0.0...50.0msec ☞ Fx:016
h	R Pre Delay [msec] Die Verzögerungszeit des rechten Kanals	0.0...50.0msec ☞ Fx:016
i	Feedback Rückkopplung	-100...+100 ☞ Fx:017
	High Damp [%] Bedämpfung der hohen Frequenzen	0...100%
j	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 ☞ Fx:010, 	-Wet...-1:99, Dry, 1:99...Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

027: Vibrato

Dieser Algorithmus sorgt für eine automatische Tonhöhenmodulation. Mit AutoFade können Sie einstellen, wie schnell die gewählte Vibratogeschwindigkeit erreicht wird.



a	AUTOFADE Src Modulationsquelle für die Auslösung von AutoFade	Off...Tempo  
	Fade-In Rate Einblendgeschwindigkeit	1...100 

b	Fade-In Delay [msec] Verzögerungszeit für die Einblendung	00...2000msec 
c	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine
	LFO Shape Intensität der LFO-Wellenformänderung	-100...+100  Fx:020
d	LFO Frequency Mod Anwahl von D-mod oder AUTOFADE für die Modulation von LFO Frequency 	D-mod, AUTOFADE
e	LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz  Fx:009, D^{mod}
	Src Die Modulationsquelle für LFO Frequency	Off...Tempo
	Amt Modulationsintensität von LFO Frequency	-20.00...+20.00Hz
f	BPM/MIDI Sync Ein-/Ausschalten der Tempo-/Notensynchronisation  Fx:009, 	Off, On
	BPM Anwahl des Taktgebers und Tempo	MIDI, 40...240  Fx:009
	Base Note Notenwert für die LFO-Geschwindigkeit	  Fx:009
	Times Anzahl der Noten je LFO-Zyklus	x1...x16  Fx:009
g	Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100 D^{mod}
	Src Die Modulationsquelle für Depth	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität von Depth	-100...+100
h	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 D^{mod}	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

d: LFO Frequency Mod, a: AUTOFADE Src, a: Fade-In Rate
b: Fade-In Delay [msec]

Wenn Sie für "LFO Frequency Mod" **AUTOFADE** wählen, können Sie das Vibrato mit der unter "Src" gewählten Modulationsquelle auslösen. Wenn Sie für "BPM/MIDI Sync" jedoch **On** wählen, so ist dies nicht möglich.

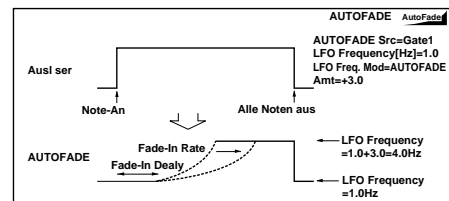
Mit "Fade-in Rate" bestimmen Sie, wie schnell die maximale Modulation erreicht wird. Mit "Fade-in Delay" hingegen können Sie bestimmen, wie lange es nach Aktivieren von AutoFade noch dauert, bis das Fade-In beginnt.

Im folgenden Beispiel steigt die LFO-Frequenz von "1.0Hz" allmählich zu "4.0Hz" an, sobald ein Note-An-Befehl eingeht.

"AUTOFADE Src"=**Gate1**, "LFO Frequency [Hz]"=1.0

"LFO Frequency Mod" = **AUTOFADE**, "Amt" = **3.0**

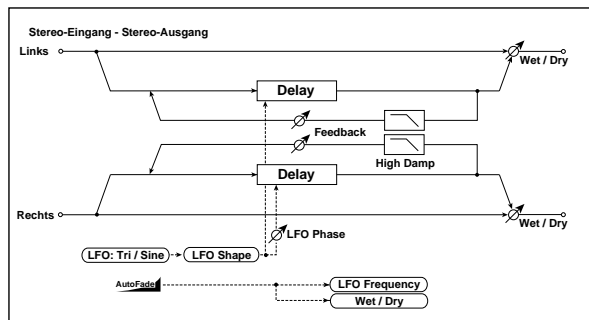
MIDI Wenn die mit "Src" gewählte Modulationsquelle einen Wert unterhalb 64 sendet, wird der Effekt ausgeschaltet. Mit Werten größer als 64 wird er aktiviert. AutoFade wird gestartet, sobald der Wert von 63 oder weniger auf 64 oder mehr erhöht wird.



028: AutoFadeMod.

(Stereo Auto Fade Modulation)

Mit diesem Stereo-Chorus/Flanger-Algorithmus können Sie die LFO-Frequenz und Effektbalance über einen Auto Fade-Parameter steuern. Mit einer Phasenverschiebung des linken und rechten LFOs lässt sich außerdem die Klangbreite einstellen.

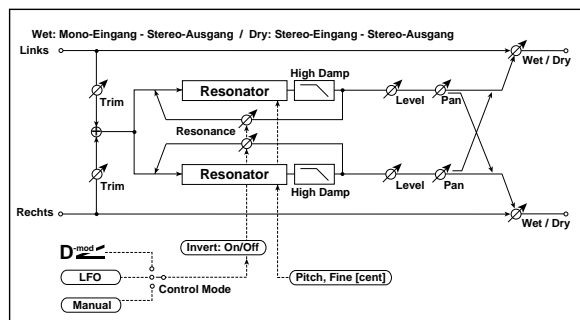


a	AUTOFADE Src Die Modulationsquelle, mit der AutoFade gestartet wird	Off...Tempo Fx:027,
	Rate Einblendgeschwindigkeit	1...100 Fx:027
	Fade-In Dly (Fade-In Delay) [msec] Verzögerung der Einblendung	00...2000msec Fx:027
b	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine
	LFO Shape Intensität der LFO-Wellenformänderung	-100...+100 Fx:020
c	LFO Phase [degree] LFO-Phasenverschiebung zwischen links und rechts	-180...+180 Fx:010
d	LFO Frequency Mod Anwahl von D-mod oder AUTOFADE für die Modulation von LFO Frequency	D-mod, AUTOFADE Fx:027
e	LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
	Src Die Modulationsquelle für LFO Frequency	Off...Tempo
	Amt Modulationsintensität von LFO Frequency	-20.00...+20.00Hz
f	L Delay Time [msec] Verzögerungszeit des linken Kanals	0.0...500.0msec
	R Delay Time [msec] Verzögerungszeit des rechten Kanals	0.0...500.0msec
g	Depth Intensität der LFO-Modulation	0...200
h	Feedback Rückkopplung	-100...+100 Fx:020
	High Damp [%] Dämpfung der Höhen im Feedback-Signal	0...100% Fx:020
i	Wet/Dry Mod Anwahl von D-mod oder AUTOFADE für die Modulation von Wet/Dry	D-mod, AUTOFADE Fx:027
j	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	-Wet...-1:99, Dry, 1:99...Wet Fx:010, 020,
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

029: 2VoiceResonator

(2-voice Resonator)

Dieser Algorithmus generiert Resonanzen der gewählten Tonhöhe. Die Tonhöhe, Lautstärke und das Panorama der beiden Resonator-Linien sind separat einstellbar. Die Resonanzintensität kann über einen LFO gesteuert werden.



a	Control Mode Modulationsquelle für die Resonanzintensität	Manual, LFO, D-mod
	LFO/D-mod Invert Umkehrung (d.h. Phasenverschiebung) von Voice 1 und 2, wenn oben "LFO" gewählt wurde	Off, On
b	LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
	D-mod Src Die Modulationsquelle für die Resonanzintensität	Off...Tempo
c	Mod. Depth Intensität, mit der die Resonanz über LFO/D-mod gesteuert wird	-100...+100
	Trim Eingangspegel des Resonators	0...100
d	Voice1: Pitch Tonhöhe von Voice 1	C0...B8
	Fine [Cent] Feinstimmung von Voice 1	-50...+50
e	Voice1: Resonance Resonanzintensität, wenn Control Mode= Manual	-100...+100
	High Damp [%] Dämpfung der Resonator-Höhen	0...100%
f	Voice1: Level Ausgangspegel von Voice 1	0...100
	Pan Stereoposition von Voice 1	L6...R6
g	Voice2: Pitch Tonhöhe von Voice 2	C0...B8
	Fine [Cent] Feinstimmung von Voice 2	-50...+50
h	Voice2: Resonance Resonanzintensität, wenn Control Mode= Manual	-100...+100
	High Damp [%] Dämpfung der Resonator-Höhen	0...100%
i	Voice2: Level Ausgangspegel von Voice 2	0...100
	Pan Stereoposition von Voice 2	L6...R6
j	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

a: Control Mode, e: Voice1: Resonance, h: Voice2: Resonance
Mit diesem Parameter bestimmen Sie die Resonanzintensität. Wenn "Control Mode" = **Manual**, richtet sich die Intensität nach der betreffenden "Resonance"-Einstellung. Wenn Sie "Resonance" einen negativen Wert zuordnen, ändert sich die Oberton-

struktur, so daß die Resonanz eine Oktave tiefer transponiert wird.

Wenn "Control Mode" = **LFO**, ändert sich die Resonanzintensität in regelmäßigen Zeitabständen. Aufgrund der LFO-Schwingungen verwendet die Resonanz abwechselnd die Tonhöhe und eine Oktave tiefer.

Wenn "Control Mode" = **D-mod**, kann die Resonanz mit der gewählten Modulationsquelle gesteuert werden. Verwenden Sie hierfür **JS X** oder **Ribbon**, so können Sie ebenfalls zwischen der normalen Tonhöhe und der darunter liegenden Oktave hin- und herwechseln – nur eben manuell statt automatisch.

a: LFO/D-mod Invert

Wenn "Control Mode" = **LFO** oder **D-mod**, wird die Phase von Voice 1 oder Voice 2 umgekehrt. In dem Fall erklingt Voice 1 beispielsweise auf der eingestellten Tonhöhe (positiver Resonanzwert), während Voice 2 eine Oktave tiefer "resoniert" (negativer Resonanzwert).

d: Voice1: Pitch, d: Fine [cent], g: Voice2: Pitch, g: Fine [cent]

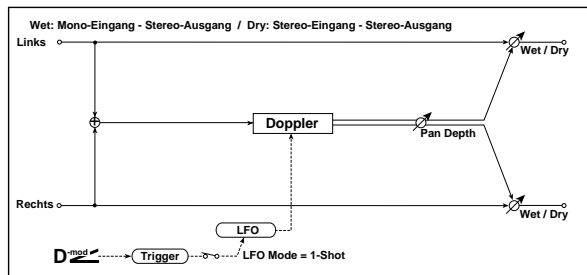
Mit "Pitch" können Sie die der gewünschten Tonhöhe entsprechende Note einstellen. Mit "Fine" können Sie die Tonhöhe im Bedarfsfalle feinstimmen.

e: High Damp [%], h: High Damp [%]

Hiermit können Sie die Höhenbedämpfung des betreffenden Resonator-Signals einstellen. Bei kleinen Werten entsteht ein bleicher Klang mit zahlreichen Obertönen.

030: Doppler

Dieser Algorithmus simuliert den "Dopplereffekt" eines Signals, dessen Tonhöhe sich ändert, wenn sich die Signalquelle entfernt (z.B. Krankenwagen). Durch Mischen des Originalsignals mit dem Effekt entsteht ein Chorus-Effekt.



a	LFO Mode Funktionsweise des LFO	Loop, 1-Shot D-mod
	Src Wenn LFO Mode= 1-Shot, können Sie den LFO mit dieser Quelle auslösen	Off...Tempo
b	LFO Sync Bei Anwahl von LFO Mode= Loop bestimmt dieser Parameter, ob der LFO jedesmal zurückgestellt werden soll.	Off, On
	LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz Fx:009, D-mod
c	Src Die Modulationsquelle für LFO Frequency	Off...Tempo
	Amt Modulationsintensität von LFO Frequency	-20.00...+20.00Hz
d	BPM/MIDI Sync Ein-/Ausschalten der Tempo-/Notensynchronisation	Off, On Fx:009, Sync
	BPM Anwahl des Taktgebers und Tempo	MIDI, 40...240 Fx:009
	Base Note Notenwert für die LFO-Geschwindigkeit	Fx:009
	Times Anzahl der Noten je LFO-Zyklus	x1...x16 Fx:009
	Pitch Depth Tonhöhenvariation des vorbeiziehenden Signals	0...100 D-mod
e	Src Die Modulationsquelle für Pitch Depth	Off...Tempo
	Amt Modulationsintensität von Pitch Depth	-100...+100

f	Pan Depth Panorama des vorbeiziehenden Signals	-100...+100 D-mod
	Src Die Modulationsquelle für Pan Depth	Off...Tempo
	Amt Modulationsintensität von Pan Depth	-100...+100
g	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 D-mod	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

a: LFO Mode, a: Src, b: LFO Sync

Mit "LFO Mode" können Sie einstellen, wie sich der LFO verhält. Wenn Sie **Loop** wählen, wiederholt sich der Dopplereffekt; diese Endlosschwingung wird bei Einstellung von "LFO Sync" = **On** mit der unter "Src" gewählten Modulationsquelle synchronisiert. Wenn "LFO Mode" = **1-Shot**, tritt der Dopplereffekt nur jeweils einmal auf, sobald Sie ihn mit der unter "Src" gewählten Modulationsquelle aktivieren. Wenn Sie keine Modulationsquelle wählen, ist der Dopplereffekt folglich nicht belegt.

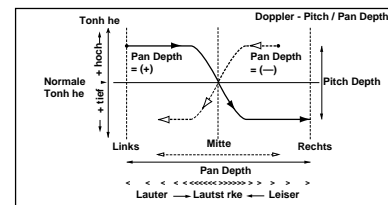
MIDI Wenn die mit "Src" gewählte Modulationsquelle einen Wert unterhalb 64 sendet, wird der Effekt ausgeschaltet. Mit Werten größer als 64 wird er aktiviert. Der Dopplereffekt wird gestartet, sobald der Wert von 63 oder weniger auf 64 oder mehr erhöht wird.

e: Pitch Depth

Der Dopplereffekt besagt, daß die Tonhöhe allmählich ansteigt, wenn sich die Signalquelle der Hörposition nähert, und wieder sinkt, wenn sich die Signalquelle entfernt. Hier können Sie einstellen, wie groß der Tonhöhenunterschied ist.

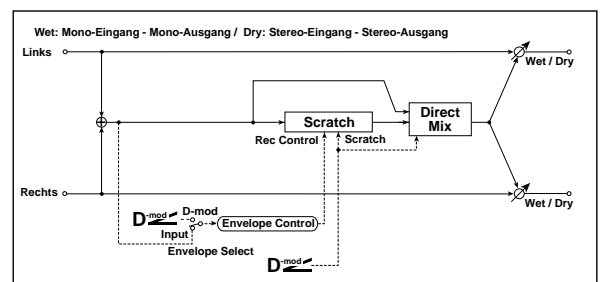
f: Pan Depth

Hiermit können Sie die Stereobreite des Effekts einstellen. Je größer der Wert, desto größer ist der anfängliche und schließliche Abstand zwischen der Signalquelle und der Hörposition. Positive Werte bewirken eine Links/Rechts-Bewegung, negative eine Rechts/Links-Bewegung.



031: Scratch

Dieser Scratch-Effekt (bei DJs bestens bekannt) nimmt das Eingangssignal auf. Mit der gewünschten Modulationsquelle können Sie es dann hin und her drehen wie eine Platte.

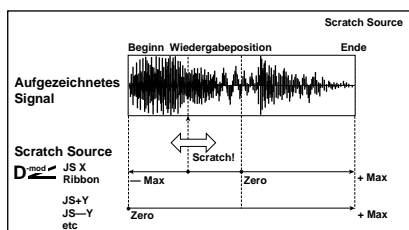


a	Scratch Source Die Modulationsquelle für die Simulationssteuerung	Off...Tempo D-mod
b	Response Ansprachegeschwindigkeit der Scratch Source	0...100

c	Envelope Select Wählen Sie hier, ob die Aufzeichnung des Signals in Echtzeit gesteuert wird oder sich nach dem Signalpegel richtet	D-mod, Input ☞, D^{mod}
	Src Modulationsquelle zum Starten/Anhalten der Aufnahme, wenn Envelope Select= D-mod	Off...Tempo ☞
d	Threshold Pegel, ab dem die Aufnahme ausgelöst wird, wenn Envelope Select= Input	0...100 ☞
e	Response Ansprechgeschwindigkeit zum Beenden der Aufzeichnung	0...100 ☞
f	Direct Mix Bestimmt, ob und wie das Originalsignal beigemischt wird	Always On, Always Off, Cross Fade ☞
g	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 D^{mod}	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo ☞
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

a: Scratch Source, b: Response

Mit Scratch Source können Sie die Modulationsquelle für das "Scratchen" wählen (d.h. die virtuelle Platte). Der von dieser Quelle gesendete Wert bestimmt die Wiedergabeposition. Mit "Response" können Sie einstellen, wie schnell das Sample (denn das ist es) auf die Wertänderungen der Modulationsquelle reagiert.



c: Envelope Select, c: Src, d: Threshold

Wenn "Envelope Select" = **D-mod**, beginnt die Aufzeichnung des eingehenden Signals, sobald der von der Modulationsquelle gesendete Wert größer oder gleich 64 ist.

Wenn "Envelope Select" = **Input**, beginnt die Aufzeichnung, sobald der Signalpegel über dem Threshold-Wert liegt. Die maximale Aufnahmezeit beträgt 1365msec. Wenn Sie länger aufnehmen, wird der Anfang des Signals allmählich immer weiter gelöscht.

e: Response

Mit diesem Parameter können Sie einstellen, wie schnell die Aufnahme beendet wird. Beim Sampeln eines rhythmischen Grooves wählen Sie am besten einen kleinen Wert. Handelt es sich um nur eine Note, sollten Sie einen größeren Wert wählen.

f: Direct Mix

Wenn Sie **Always On** wählen, wird das Originalsignal jederzeit wiedergegeben. **Always Off** bedeutet, daß das trockene Signal nicht ausgegeben wird. **Cross Fade** schließlich bedeutet, daß das Originalsignal nur ausgegeben wird, wenn Sie nicht "scratchen". Im Sinne eines optimalen Ergebnisses sollten Sie "Wet/Dry" auf **Wet** stellen.

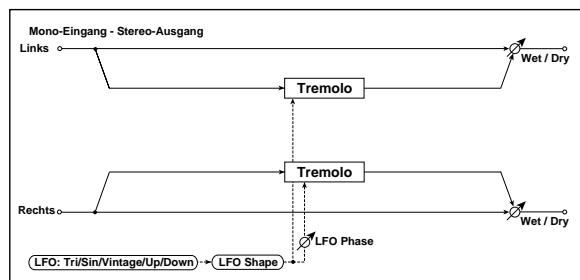
MOD./P.SHIFT

Andere Modulations- und Pitch Shift-Algorithmen

032: Tremolo

(Stereo Tremolo)

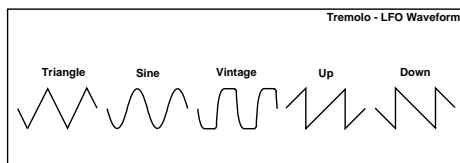
Dieser Effekt moduliert die Lautstärke des Eingangssignals. Hierbei handelt es sich um einen Stereo-Effekt. Durch das Verschieben der LFO-Phase können Sie das Signal zwischen dem linken und recht Kanal hin und her wogen lassen.



a	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine, Vintage, Up, Down ☞
	LFO Shape Intensität der LFO-Wellenformänderung	-100...+100 ☞ Fx:020
b	LFO Phase [degree] LFO-Phasenverschiebung zwischen links und rechts	-180...+180 ☞
c	LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz ☞ Fx:009, D^{mod}
	Src Die Modulationsquelle für LFO Frequency	Off...Tempo ☞
	Amt Modulationsintensität von LFO Frequency	-20.00...+20.00Hz
	BPM/MIDI Sync Ein-/Ausschalten der Tempo-/Notensynchronisation	Off, On ☞ Fx:009, ASync
d	BPM Anwahl des Taktgebers und Tempo	MIDI, 40...240 ☞ Fx:009
	Base Note Notenwert für die LFO-Geschwindigkeit	☞ Fx:009
	Times Anzahl der Noten je LFO-Zyklus	x1...x16 ☞ Fx:009
e	Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100 D^{mod}
	Src Die Modulationsquelle für Depth	Off...Tempo ☞
	Amt Maximale Modulationsintensität von Depth	-100...+100
f	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 D^{mod}	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo ☞
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

a: LFO**Waveform**

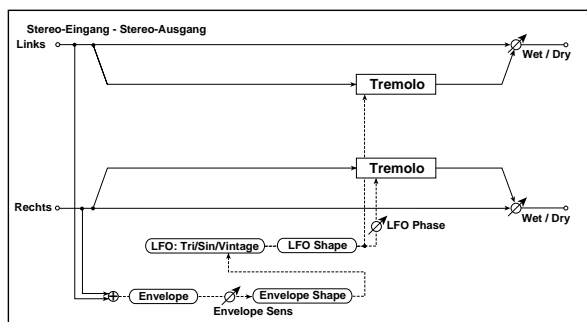
Mit diesem Parameter wählen Sie die LFO-Wellenform. **Vintage** simuliert das Verhalten eines Gitarrenverstärker-Tremolos. Wenn Sie diesen Effekt mit Amp Simulation kombinieren, sind die Shadows usw. nicht mehr weit.

**b: LFO Phase [degree]**

Mit diesem Parameter können Sie die Phase des linken und rechten LFOs gegeneinander versetzen. Je größer dieser Wert, desto mehr wird aus dem Tremolo ein Auto-Pan mit Links/Rechts-Bewegungen des Signals.

033: Envel/Tremol**(Stereo Envelope Tremolo)**

Bei diesem Algorithmus regelt eine Hüllkurve die Modulationsintensität des Tremolo-Effekts. Dieser Effekt kann so eingestellt werden, daß er beim Abklingen des Effekts (wenn der Pegel sinkt) intensiver arbeitet.



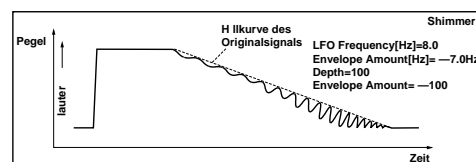
a	Envelope Sens (Envelope Sensitivity) Hüllkurvenempfindlichkeit	0...100
	Envelope Shape Hüllkurvengestalt des Eingangssignals	-100...+100
b	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine, Vintage
	LFO Shape Intensität der LFO-Wellenformänderung	-100...+100 Fx:020
c	LFO Phase [degree] LFO-Phasenverschiebung zwischen links und rechts	-180...+180 Fx:032
	LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
d	Envelope Amount [Hz] Änderung von LFO Frequency im Verhältnis zum Eingangspegel	-20.00...+20.00Hz
	Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100
e	Envelope Amount Änderung des Depth-Wertes im Verhältnis zum Eingangspegel	-100...+100
	Wet/Dry Dry, 1:99...99:1, Wet Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

d: LFO Frequency [Hz], d: Envelope Amount [Hz],**e: Depth, e: Envelope Amount**

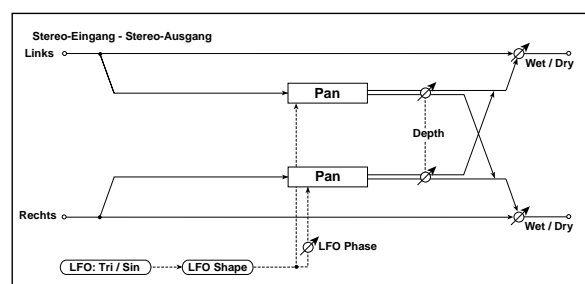
Hiermit können Sie einstellen wie schnell und wie stark der Pegel von der Hüllkurve moduliert wird.

Die LFO-Geschwindigkeit ergibt sich aus der Addition von "LFO Frequency" + "Envelope Amount" multipliziert mit dem Pegel des Eingangssignals. Die Modulationsintensität ergibt sich aus der Multiplikation von "Envelope Amount" mit dem Pegel des Eingangssignals.

- In folgendem Beispiel sehen Sie, daß "Depth" den Wert 0 bekommt, wenn sich "LFO Frequency" bei 1.0Hz befindet, sobald das Signal seinen Höchstpegel erreicht. Wenn der Signalpegel gleich 0 ist, so beträgt "Depth" 100, während die LFO-Frequenz auf 8.0Hz ansteigt. "LFO Frequency [Hz]"=8.0, "Envelope Amount [Hz]"=-7.0
"Depth"=100, "Envelope Amount"=-100

**034: Auto-Pan****(Stereo Auto Pan)**

Dieser Algorithmus sorgt dafür, daß sich das Signal zwischen dem linken und rechten Kanal hin- und herbewegt. Dies ist ein Stereo-Effekt. Mit der LFO-Phase der beiden Kanäle können Sie ihn so einstellen, daß der linke Kanal den rechten jagt bzw. daß sie einander kreuzen.



a	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine
	LFO Shape Intensität der LFO-Wellenformänderung	-100...+100 Fx:020
b	LFO Phase [degree] LFO-Phasenverschiebung zwischen links und rechts	-180...+180 Fx:032
	LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz Fx:009, D ^{mod}
c	Src Die Modulationsquelle für LFO Frequency	Off...Tempo
	Amt Modulationsintensität von LFO Frequency	-20.00...+20.00Hz
d	BPM/MIDI Sync Ein-/Ausschalten der Tempo-/Notensynchronisation	Off, On Fx:009, Sync
	BPM Anwahl des Taktgebers und Tempo	MIDI, 40...240 Fx:009
	Base Note Notenwert für die LFO-Geschwindigkeit	♩, ♪, ♫, ♬, ♭, ♮, ♯, ♭, ♮, ♯ Fx:009
	Times Anzahl der Noten je LFO-Zyklus	x1...x16 Fx:009
	Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100 D ^{mod}
e	Src Die Modulationsquelle für Depth	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität von Depth	-100...+100

f	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

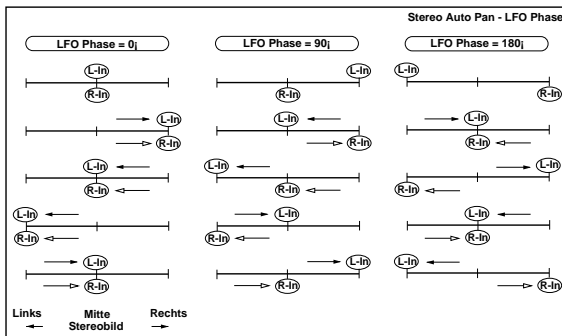
a: LFO Shape

Das Panning-Muster kann durch Abwandeln der LFO-Wellenform geändert werden.

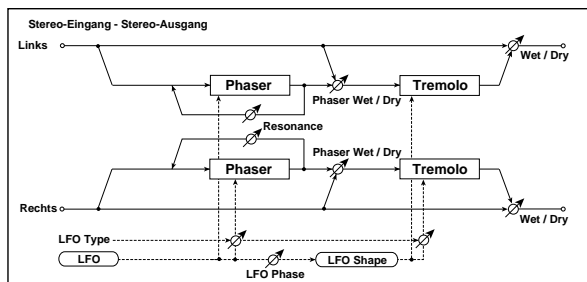
b: LFO Phase

Mit diesem Parameter bestimmen Sie den Phasenunterschied zwischen dem linken und rechten LFO. Wenn Sie den Wert von **0** allmählich anheben, laufen die beiden Kanäle hintereinander her. Wenn Sie **+180** oder **-180** wählen, so laufen die beiden Kanäle überkreuz.

Dieser Parameter wird erst wirklich eindrucksvoll, wenn Sie zwei verschiedene Signale an die beiden Eingänge anlegen.

**035: Phaser/Trem****(Stereo Phaser + Tremolo)**

Dieser Algorithmus enthält einen Stereo-Phaser und Tremolo-LFOs, die miteinander verbunden sind. Da die Phaser-Modulation und der Tremolo-Effekt perfekt synchron laufen, entsteht ein sehr geschmeidiger Modulationseffekt, der sich besonders für elektrische Pianosounds eignet.



a	Type: Wählen Sie hier den LFO-Typ für das Tremolo und den Phaser	Phs - Trml...Phs LR - Trml LR
	LFO Phase [degree] Hiermit können Sie die Phasenverschiebung der Tremolo- und Phaser-LFOs einstellen	-180...+180
b	LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz Fx:009,
	Src Die Modulationsquelle für LFO Frequency	Off...Tempo
	Amt Modulationsintensität von LFO Frequency	-20.00...+20.00Hz

c	BPM/MIDI Sync Ein-/Ausschalten der Tempo-/Notensynchronisation Fx:009,	Off, On
	BPM Anwahl des Taktgebers und Tempo	MIDI, 40...240 Fx:009
	Base Note Notenwert für die LFO-Geschwindigkeit	Fx:009
d	Times Anzahl der Noten je LFO-Zyklus	x1...x16 Fx:009
	Phaser Manual Frequenzbereich des Phasers	0...100
e	Resonance Resonanz des Phasers	-100...+100
	Phaser Depth Bestimmt die Phaser-Intensität	0...100
f	Src Die Modulationsquelle für Phaser Depth	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität von Phaser Depth	-100...+100
g	Phaser Wet/Dry Balance zwischen dem Phaser und dem Originalsignal	-Wet...-2:99, Dry, 2:99...Wet Fx:009
	Tremolo Shape Beeinflussung der Wellenform des Tremolo-LFOs	-100...+100 Fx:020
h	Tremolo Depth Tremolo-Modulationsintensität	0...100
	Src Die Modulationsquelle für Tremolo Depth	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität von Tremolo Depth	-100...+100
i	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

a: Type, a: LFO Phase [degree]

Mit "Type" können Sie die Funktionsweise des Phaser- und Tremolo-LFOs einstellen und bestimmen, wie sich das Signal im Stereobild bewegt oder moduliert wird. Mit "LFO Phase" können Sie die LFO-Phase verschieben und somit die Bewegungen und Drehungen des Signals beeinflussen.

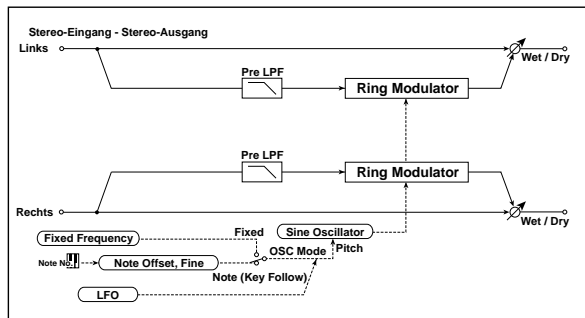
f: Phaser WetDry, i: Wet/Dry

Mit "Phaser Wet/Dry" können Sie die Balance zwischen dem Phaser und dem Originalsignal einstellen. Der Parameter "Wet/Dry" hingegen bestimmt die Balance zwischen der Phaser/Tremolo-Kombination und dem Originalsignal.

036: RingModulat**(Stereo Ring Modulator)**

Dieser Algorithmus verwendet einen Oszillator, der das Originalsignal so bearbeitet, daß ein metallischer Klang entsteht. Mit dem LFO oder über die dynamische Modulation kann dieser Oszillator moduliert werden, was eine noch extreme Klangverbiegung ergibt. Wenn Sie der Oszillatorfrequenz

eine bestimmte Note zuordnen, so richtet sich die Ringmodulation nach den gespielten Noten.



a	Pre LPF Dämpfung der Höhen am Ring Modulator-Eingang	0...100
b	OSC Mode Hier können Sie entweder eine feste Frequenz oder eine Notennummer wählen	Fixed, Note (Key Follow)
c	Fixed Frequency [Hz] Oszillatorfrequenz, wenn Sie OSC Mode= Fixed gewählt haben	0...12.00kHz
	Src Die Modulationsquelle für Fixed Frequency, wenn OSC Mode= Fixed	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität von Fixed Frequency, wenn OSC Mode= Fixed	-12.00...+12.00kHz
d	Note Offset Intervall des Oszillators im Verhältnis zum Eingangssignal, wenn OSC Mode= Note (Key Follow)	-48...+48
	Note Fine Feinstimmung der Oszillatorfrequenz	-100...+100
e	LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit der Frequenzmodulation	0.02...20.00Hz
	Src Die Modulationsquelle für LFO Frequency	Off...Tempo
	Amt Modulationsintensität von LFO Frequency	-20.00...+20.00Hz
f	BPM/MIDI Sync Ein-/Ausschalten der Tempo-/Notensynchronisation	Off, On
	BPM Anwahl des Taktgebers und Tempo	MIDI, 40...240
	Base Note Notenwert für die LFO-Geschwindigkeit	Fx:009
	Times Anzahl der Noten je LFO-Zyklus	x1...x16
	LFO Depth Intensität der LFO-Frequenzmodulation	0...100
	Src Die Modulationsquelle für LFO Depth	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität von Depth	-100...+100
g	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100
h		

a: Pre LPF

Mit diesem Parameter können Sie die hohen Frequenzen aus dem Originalsignal filtern, bevor es an den Effekt angelegt wird. Bei obertonreichen Signalen entsteht nämlich ein nahezu unbrauchbares Signal. Das können Sie mit diesem Parameter korrigieren.

b: OSC Mode

Hiermit können Sie die Oszillatorfrequenz entweder fest einstellen oder im Verhältnis zum Eingangssignal transponieren (oder auch nicht).

c: Fixed Frequency [Hz]

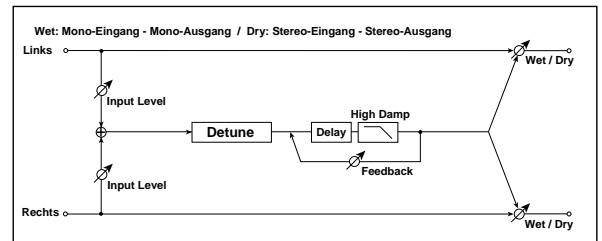
Vertritt die feste Oszillatorfrequenz, wenn "OSC Mode" auf Fixed gestellt ist.

d: Note Offset, d: Note Fine

Diese Oszillatorparameter sind nur belegt, wenn "OSC Mode" = Note (Key Follow). Mit "Note Offset" können Sie das Intervall (den Tonhöhenunterschied) zwischen dem Originalsignal und dem Oszillator einstellen. Mit "Note Fine" läßt sich die Oszillator-Tonhöhe in Cent-Schritten (ver)stimmen, was notwendig sein kann, um eine deutlich erkennbare Tonhöhe zu erzielen.

037: Detune

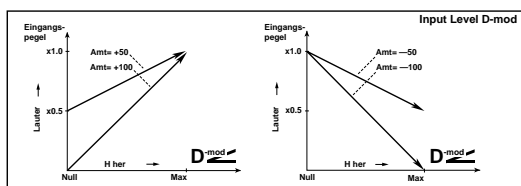
In bestimmten Kreisen wird dieser Verstimmungseffekt auch der "Breitmacher" genannt, weil er dem Originalsignal eine größere Fülle gibt. Im Vergleich zu einem Chorus-Effekt wirkt Detune natürlicher (aber auch ein wenig statischer).



a	Pitch Shift [cent] Verstimmung im Verhältnis zum Eingangssignal	-100...+100cent
	Src Die Modulationsquelle für Pitch Shift	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität von Pitch Shift	-100...+100cent
b	Delay Time [msec] Die Verzögerungszeit	0...1000msec
c	Feedback Rückkopplung	-100...+100
	High Damp [%] Bedämpfung der hohen Frequenzen	0...100%
d	Input Level Dmod [%] Modulationsintensität des Eingangspegels	-100...+100
	Src Die Modulationsquelle für Input Level	Off...Tempo
e	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

d: Input Level Dmod [%], d: Src

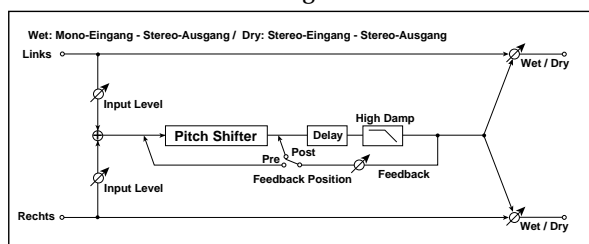
Mit diesem Parameter können Sie einstellen, wie stark sich der Eingangspegel dynamisch modulieren läßt.



038: Pitch Shifter

(Pitch Shifter)

Hiermit kann das Eingangssignal auf Wunsch transponiert oder verstimmt werden. Hier gibt es drei Typen: Fast (schnelle Ansprache), Medium und Slow (beste Qualität). Mit dem Delays können Sie sogar einen Effekt erzielen, dessen Tonhöhe immer weiter steigt oder sinkt.



a	Mode Anwahl der Ansprache/Qualität	Slow, Medium, Fast ☞
b	Pitch Shift [1/2tone] Transpositionsintervall	-24...+24 ☞, D^{mod}
	Src Die Modulationsquelle für Pitch Shift	Off...Tempo ☞
c	Amt Modulationsintensität von Pitch Shift	-24...+24 ☞
	Fine [cent] Verstimmung des Pitch Shifter-Signals in Cent	-100...+100cent ☞, D^{mod}
d	Amt Modulationsintensität von Fine	-100...+100cent ☞
	Delay Time [msec] Die Verzögerungszeit	0...1000msec
e	Feedback Position Position der Rückkopplung	Pre, Post ☞
f	Feedback Rückkopplung	-100...+100 ☞
	High Damp [%] Bedämpfung der hohen Frequenzen	0...100%
g	Input Level Dmod [%] Modulationsintensität des Eingangspegels	-100...+100 ☞ Fx:037, D^{mod}
	Src Die Modulationsquelle für Input Level	Off...Tempo ☞ Fx:037
h	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 D^{mod}	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

a: Mode

Mit diesem Parameter können Sie den für Sie optimalen Kompromiß zwischen Ansprache und Qualität schließen: **Slow** liefert das natürlichste Pitch Shift-Signal. **Fast** bedeutet, daß die Verzögerung des transponierten Signals nur noch geringfügig ist.

Medium ist der goldene Mittelweg. Wenn Sie nur ein kleines Intervall brauchen, können Sie ruhig **Slow** wählen. Bei größeren Intervallen sollten Sie sich lieber für **Fast** entscheiden.

b: Pitch Shift [1/2tone], b: Src, b: Amt, c: Fine [cent], c: Amt
Die genaue Tonhöhenänderung ergibt sich aus der Addition des "Pitch Shift"-Wertes mit "Fine". Auch die Modulation ergibt sich aus einer Addition: von c: "Amt" mit b: "Amt."
"Pitch Shift" und "Fine" werden immer mit derselben Quelle moduliert.

e: Feedback Position, f: Feedback

Wenn Sie "Feedback Position" auf **Pre** stellen, so wird auch das transponierte Signal noch einmal an den Pitch Shifter angelegt. Wenn Sie auch einen relativ großen "Feedback"-Wert einstellen, steigt oder sinkt die Tonhöhe bei jeder Wiederholung.

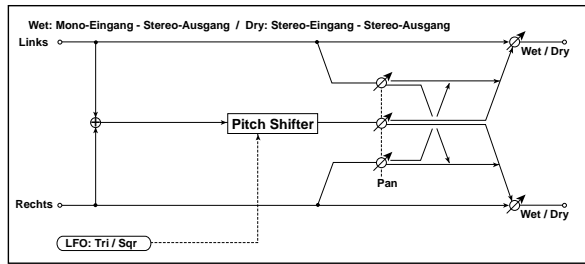
Wenn Sie "Feedback Position" auf **Post** stellen, so wird das Feedback-Signal nicht noch einmal an den Pitch Shifter angelegt. In dem Fall erhöhen Sie mit Feedback also nur noch die Anzahl der Wiederholungen, nicht aber der Tonhöhen sprünge.

039: PitShiftMod.

(Pitch Shift Modulation)

Dieser Algorithmus moduliert das transponierte (Pitch Shift-) Signal mit einem LFO. Aufgrund der sich daraus ergebenden Bewegungen entsteht ein sehr breites Stereobild. Dies

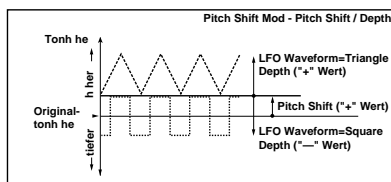
kommt noch besser zur Geltung, wenn Sie außer dem Effektsignal (mit Wet/Dry) auch das Originalsignal ausgeben.



a	Pitch Shift [cent] Tonhöhenunterschied im Vergleich zum Originalsignal	-100...+100cent
b	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Square
c	LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz Fx:009,
	Src Die Modulationsquelle für LFO Frequency	Off...Tempo
	Amt Modulationsintensität von LFO Frequency	-20.00...+20.00Hz
d	BPM/MIDI Sync Ein-/Ausschalten der Tempo-/Notensynchronisation	Off, On Fx:009,
	BPM Anwahl des Taktgebers und Tempo	MIDI, 40...240 Fx:009
	Base Note Notenwert für die LFO-Geschwindigkeit	
	Times Anzahl der Noten je LFO-Zyklus	x1...x16 Fx:009
e	Depth Einfluß des LFOs auf das Pitch Shift-Intervall	-100...+100
	Src Die Modulationsquelle für Depth	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität von Depth	-100...+100
f	Pan Panorama des Effekt- und Originalsignals	L, 1:99...99:1, R
g	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

a: Pitch Shift [cent], e: Depth

Mit diesen Parametern können Sie einerseits die Transposition und andererseits den Einfluß auf dieses Intervall einstellen.



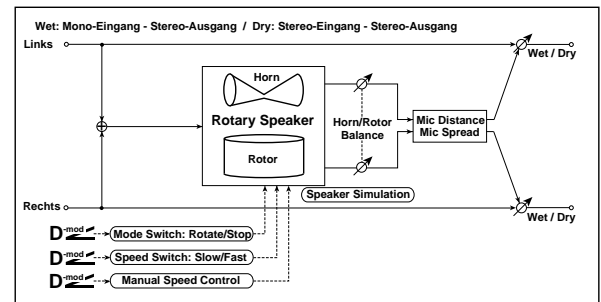
f: Pan, g: Wet/Dry

Mit dem Pan-Parameter können Sie das Effekt- und Originalsignal "auseinanderziehen". Wenn Sie L wählen, befindet sich das Effektsignal links, während das Originalsignal über den rechten Kanal ausgegeben wird. Wenn Sie "Wet/Dry" = **Wet** einstellen, so lautet das Effekt/Original-Verhältnis "1 : 1".

040: RotarySpeak (Rotary Speaker)

Dieser Effekt simuliert einen drehenden Orgellautsprecher. Da sowohl der Tief- als auch der Hochtöner simuliert werden, ist dieser Effekt überaus realistisch. Als Bonbon können

Sie sogar einstellen, wo sich die (virtuellen) Mikrofone befinden, mit denen das Signal abgegriffen wird.



	Mode Switch Schaltet die Rotation ein oder aus	Rotate, Stop
a	Src Modulationsquelle zum Ein-/Ausschalten des Rotors	Off...Tempo
	Sw Schaltverhalten der Rotor-Modulationsquelle	Toggle, Moment
	Speed Switch Anwahl der langsamen oder schnellen Geschwindigkeit	Slow, Fast
b	Src Modulationsquelle für Speed Switch	Off...Tempo
	Sw Schaltverhalten der Speed Switch-Modulationsquelle	Toggle, Moment
c	Manual Speed Ctrl (Manual Speed Control) Modulationsquelle für die manuelle Geschwindigkeits-Einstellung	Off...Tempo
d	Horn Acceleration Übergangsgeschwindigkeit von Slow zu Fast und umgekehrt	0...100
	Horn Ratio Geschwindigkeit des Horns (Hochtöner). Vorgabe: 1.00. Mit "Stop" wird die Drehung ausgeschaltet	Stop, 0.50...2.00
e	Rotor Acceleration Umschaltgeschwindigkeit des Low-Lautsprechers	0...100
	Rotor Ratio Geschwindigkeit des Low-Bereiches. Vorgabe: 1.00. Mit "Stop" wird die Drehung ausgeschaltet	Stop, 0.50...2.00
f	Horn/Rotor Balance Balance zwischen dem hohen und tiefen Rotor	Rotor, 1...99, Horn
g	Mic Distance Abstand zwischen den Mikrofonen und dem Lautsprecher	0...100
	Mic Spread Aufstellungswinkel des linken und rechten Mikrofons	0...100
h	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

a: Sw

Hiermit können Sie die Drehung ein- und ausschalten.

Wenn "Sw" = **Toggle**, wird die Drehung beim Betätigen des Fußtasters oder Joysticks abwechselnd ein- und ausgeschaltet.

Der betreffende MIDI-Steuerbefehl muß einen Wert größer oder gleich 64 haben, um den Effekt abwechselnd ein- und auszuschalten.

Wenn "Sw" = **Moment**, ist die Rotation fortwährend aktiv, kann aber durch Betätigen des Fußtasters oder Joysticks zeitweilig ausgeschaltet werden.

Die Rotation hält an, sobald der betreffende Steuerbefehl einen Wert kleiner als 64 enthält. Mit einem Wert größer oder gleich 64 kann die Drehung gestartet werden.

b: Sw

Hiermit bestimmen Sie, wie die niedrige (Slow) oder hohe Geschwindigkeit (Fast) mit der Modulationsquelle gewählt werden kann.

Wenn "Sw" = **Toggle**, schalten Sie bei Betätigen des Pedals oder Joysticks abwechselnd auf Slow oder Fast.

MIDI Der zum Umschalten verwendete Steuerbefehl (CC) muß einen Wert größer oder gleich 64 haben.

Wenn "Sw" = **Moment**, wird fortwährend die Slow-Geschwindigkeit verwendet. Nur bei Betätigen des Fußtasters oder Joysticks wird Fast gewählt.

MIDI Slow wird gewählt, sobald der betreffende Steuerbefehl einen Wert kleiner als 64 enthält. Mit einem Wert größer oder gleich 64 wird Fast gewählt.

c: Manual Speed Ctrl

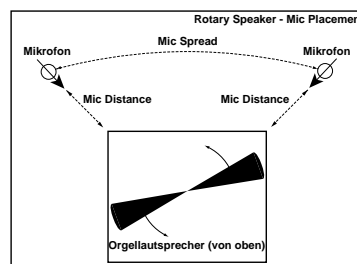
Wenn Sie die Rotationsgeschwindigkeit von Hand steuern möchten (und Slow/Fast also nicht brauchen), müssen Sie "Manual Speed Ctrl" eine Modulationsquelle zuordnen. Brauchen Sie diese manuelle Steuerung nicht, so sollten Sie hier **Off** wählen.

d: Horn Acceleration, e: Rotor Acceleration

Orgellautsprecher haben die Eigenschaft, daß die beim Umschalten gewählte (Slow/Fast-)Geschwindigkeit nicht sofort erreicht wird. Mit "Horn Acceleration" können Sie diese "Beschleunigung" bzw. Verringerung simulieren.

g: Mic Distance, g: Mic Spread

Hiermit stellen Sie ein, wo sich die virtuellen Mikrofone befinden. Das beeinflusst den Klang.



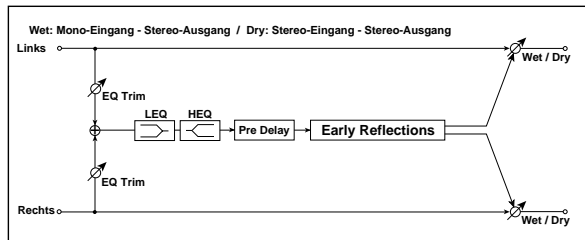
ER/DELAY

Erstreflexions- und Delay-Effekte

041: Early Refl

(Early Reflections)

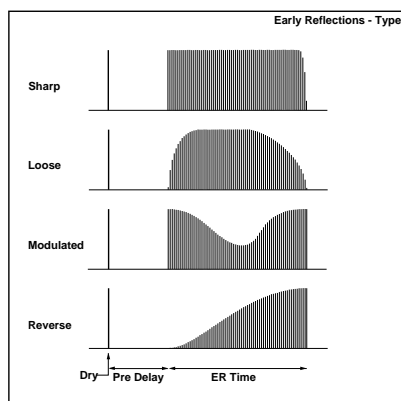
Dieser Algorithmus enthält nur die ersten Hallsignale (ohne Fahne). Hiermit können Sie ein Signal mehr in den Vordergrund rücken. Es gibt vier "Abklingkurven" (Type).



a	Type Abklingkurve der Erstreflexionen	Sharp, Loose, Modulated, Reverse
b	ER Time [msec] Dauer der Erstreflexionen	10...800msec
c	Pre Delay [msec] Verzögerung zwischen dem Original- und Effektsignal	0...200msec
d	EQ Trim Eingangspegel des Effekt-EQs	0...100
e	Pre LEQ Gain [dB] Table, "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	-15.0...+15.0dB
	Pre HEQ Gain [dB] Table, "Anhebung/Absenkung des High-Bandes," on page 2	-15.0...+15.0dB
f	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

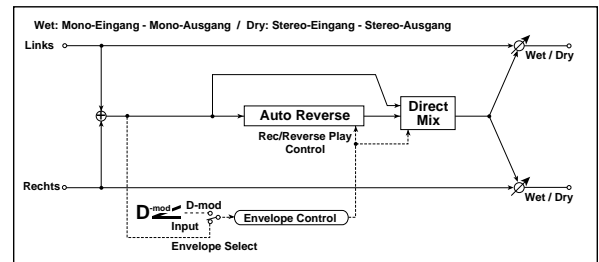
a: Type

Hiermit können Sie einstellen, wie die Erstreflexionen abklingen:



042: AutoReverse

Dieser Effekt sampelt das Eingangssignal und gibt es dann umgekehrt wieder (ungefähr wie ein rückwärts laufendes Band).



a	Rec Mode Anwahl des Aufnahmebetriebs	Single, Multi
b	Reverse Time [msec] Maximale Dauer des umgekehrten Signals	20...1320msec
c	Envelope Select Bestimmen Sie, ob die Aufnahme mit einer Modulationsquelle oder durch Pegel-Auslösung gestartet/angehalten wird	D-mod, Input
	Src Die Modulationsquelle, mit der die Aufnahme gesteuert wird, wenn Envelope Select= D-mod	Off...Tempo
d	Threshold Pegelwert, ab dem die Aufnahme ausgelöst wird, wenn Envelope Select= Input	0...100
e	Response Ansprechgeschwindigkeit zum Beenden der Aufnahme	0...100 Fx:031
f	Direct Mix Bestimmt, ob und wie das Originalsignal beigemischt wird	Always On, Always Off, Cross Fade Fx:031
g	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

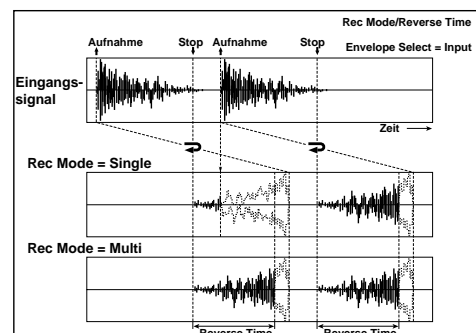
a: Rec Mode, b: Reverse Time

Wenn Sie "Rec Mode" auf **Single** stellen, kann "Reverse Time" maximal auf 1320msec gestellt werden. Wenn Sie die Aufnahme bereits während der Reverse-Wiedergabe starten, wird die Wiedergabe angehalten.

Wenn Sie "Rec Mode" auf **Multi** stellen, können Sie bereits während der Aufnahme ein neues Signal aufzeichnen, ohne die Wiedergabe anzuhalten. In dem Fall beträgt die maximale Länge "Reverse Time" jedoch 660msec.

Wenn Sie ein Riff oder einen Groove aufzeichnen möchten, müssen Sie "Rec Mode" auf **Single** stellen. Wenn Sie nur eine Note aufzeichnen möchten, wählen Sie am besten **Multi**.

Mit "Reverse Time" können Sie die Länge des umgekehrt abzuspielenden Signals einstellen. Das Audiomaterial hinter dieser Position wird nicht umgekehrt abgespielt. Mit diesem Parameter können Sie ein bereits aufgezeichnetes Signal also noch kürzen.

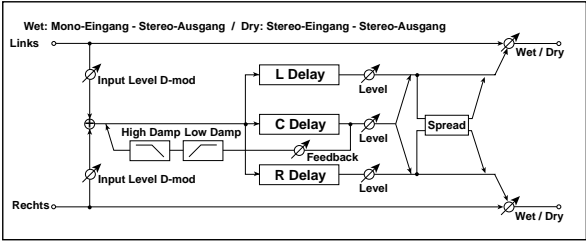


c: Envelope Select, c: Src, d: Threshold

Hier kann die Steuerquelle zum Starten und Anhalten der Aufnahme gewählt werden.
Wenn "Envelope Select" = **D-mod**, wird das angelegte Signal aufgezeichnet, sobald der Wert der Steuerquelle größer oder gleich 64 ist. Wenn "Envelope Select" = **Input**, wird die Aufnahme bei Überschreiten des Threshold-Pegels ausgelöst.
Nach der Aufnahme beginnt sofort die umgekehrte Wiedergabe.

043: L/C/R Delay

Dieser Delay-Algorithmus enthält drei Linien ("Taps"): links Mitte und rechts. Die Stereobreite des linken und rechten Delay-Signals ist einstellbar.

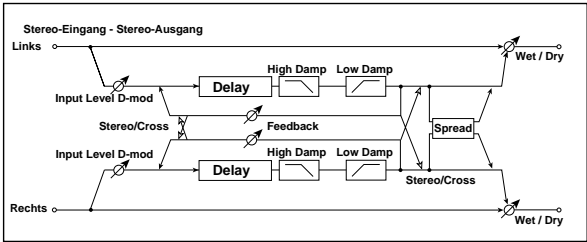


a	L Delay Time [msec] Die Verzögerungszeit von TapL	0...1360msec
	Level Lautstärke von TapL	0...50
b	C Delay Time [msec] Die Verzögerungszeit von TapC	0...1360msec
	Level Lautstärke von TapC	0...50
c	R Delay Time [msec] Die Verzögerungszeit von TapR	0...1360msec
	Level Lautstärke von TapR	0...50
d	Feedback (C Delay) Rückkopplung von TapC	-100...+100 D-mod
	Src Die Modulationsquelle für die TapC-Rückkopplung	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität der TapC-Rückkopplung	-100...+100
e	High Damp [%] Bedämpfung der hohen Frequenzen	0...100% ☞
	Low Damp [%] Bedämpfung der tiefen Frequenzen	0...100% ☞
f	Input Level Dmod [%] Modulationsintensität des Eingangspegels	-100...+100 ☞ Fx:037, D-mod
	Src Die Modulationsquelle für Input Level	Off...Tempo ☞ Fx:037
g	Spread Stereobreite des Effektsignals	0...50 ☞
h	Wet/Dry Dry, 1:99...99:1, Wet Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 D-mod	
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

e: High Damp [%], e: Low Damp [%]
Hiermit können Sie den Höhen- und Tiefenanteil des Effektsignals reduzieren, damit die Wiederholungen immer dumpfer und dünner werden.
g: Spread
Hiermit kann die Stereobreite des Effektsignals eingestellt werden. 50 vertritt das breiteste Schallbild. Wählen Sie 0, wenn sich alle Wiederholungen in der Mitte befinden sollen.

044: Cross Delay
(Stereo/Cross Delay)

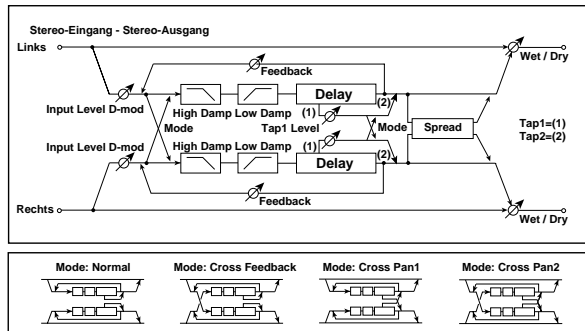
Dieser Delay-Algorithmus ist Stereo und erlaubt die Verwendung der Überkreuz-Rückkopplung (Cross Feedback), so daß der linke und rechte Kanal auch abwechselnd vom "anderen" Delay-Block verzögert werden.



a	Stereo/Cross Anwahl der Stereo- oder Cross-Funktion	Stereo, Cross
b	L Delay Time [msec] Die Verzögerungszeit des linken Kanals	0.0...680.0msec
c	R Delay Time [msec] Die Verzögerungszeit des rechten Kanals	0.0...680.0msec
d	L Feedback Rückkopplung des linken Kanals	-100...+100 D-mod
	Src Die Modulationsquelle des Rückkopplungspegels	Off...Tempo
	Amt L Maximale Modulationsintensität von L Feedback	-100...+100
e	R Feedback Rückkopplung des rechten Kanals	-100...+100 D-mod
	Amt R Maximale Modulationsintensität von R Feedback	-100...+100
f	High Damp [%] Bedämpfung der hohen Frequenzen	0...100% ☞ Fx:043
g	Low Damp [%] Bedämpfung der tiefen Frequenzen	0...100% ☞ Fx:043
h	Input Level Dmod [%] Modulationsintensität des Eingangspegels	-100...+100 ☞ Fx:037, D-mod
	Src Die Modulationsquelle für Input Level	Off...Tempo ☞ Fx:037
i	Spread Stereobreite des Effektsignals	-50...+50 ☞ Fx:043
j	Wet/Dry Dry, 1:99...99:1, Wet Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 D-mod	
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

045: MTap Delay (Stereo Multitap Delay)

Sowohl der linke als auch der rechte Delay bieten zwei Linien ("Taps"). Durch Ändern des Feedback- und Tap-Routings können erfreulich komplexe Delay-Muster erzeugt werden.



a	Mode	Normal, Cross Feedback, Cross Pan1, Cross Pan2
b	Tap1 Time [msec] Verzögerungszeit von Tap1	0.0...680.0msec
c	Tap2 Time [msec] Verzögerungszeit von Tap2	0.0...680.0msec
d	Tap1 Level Ausgangspegel von Tap1	0...100
e	Feedback (Tap2) Rückkopplungspegel von Tap2	-100...+100
	Src Die Modulationsquelle für die Rückkopplung von Tap2	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität Tap2-Rückkopplung	-100...+100
f	High Damp [%] Bedämpfung der hohen Frequenzen	0...100% Fx:043
g	Low Damp [%] Bedämpfung der tiefen Frequenzen	0...100% Fx:043
h	Input Level Dmod [%] Modulationsintensität des Eingangspegels	-100...+100 Fx:037,
	Src Die Modulationsquelle für Input Level	Off...Tempo Fx:037
i	Spread Stereobreite des Effektsignals	-100...+100 Fx:043,
	Src Die Modulationsquelle für die Stereobreite des Effektsignals	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität der Stereobreitenmodulation	-100...+100
j	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

a: Mode

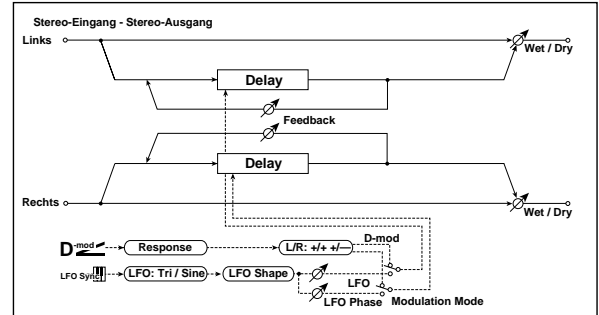
Hiermit können Sie das Panorama (die Links/Rechts-Bewegungen) des linken und rechten Delay-Signals einstellen. In der kleinen Abbildung oben sehen Sie, wie diese beiden Signale geroutet werden können. Der Effekt "funktioniert" aber nur, wenn Sie zwei verschiedene Signale an den linken und rechten Kanal anlegen.

d: Tap1 Level

Hiermit kann die Lautstärke von Tap1 eingestellt werden. Bei einem ausreichend großen Unterschied im Verhältnis zu Tap2, wird aus einem amtlichen Delay ein richtig genialer Effekt.

046: Modul.Delay (Stereo Modulation Delay)

Dieser Delay-Algorithmus enthält einen LFO, mit dem die Verzögerungszeit moduliert werden kann, so daß der Delay anschwillt, "flimmert" und Tonhöhenvariationen erzeugt. Die Verzögerungszeit kann mit einem dynamischen Modulator in Echtzeit geändert werden.



a	Modulation Mode	LFO, D-mod
	Modulationsquelle: LFO oder dynamische Modulation	
b	D-mod Modulation Richtung der dyn. Modulation für den rechten Kanal	L/R: +/+ , L/R: +/-
	Src Die Modulationsquelle für die Steuerung der Verzögerungszeit	Off...Tempo
	Response Ansprache auf die Modulationsbefehle	0...30
c	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine
	LFO Shape Intensität der LFO-Wellenformänderung	-100...+100 Fx:020
d	LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
e	LFO Sync Bestimmt, ob der LFO jeweils zurückgestellt wird	Off, On
	Src Die Modulationsquelle für die LFO-Rückstellung	Off...Tempo
f	L LFO Phase [degree] Phase des linken LFOs nach der Rückstellung	-180...+180
	R LFO Phase [degree] Phase des rechten LFOs nach der Rückstellung	-180...+180
g	L Depth Modulationsintensität des linken LFOs	0...200
	R Depth Modulationsintensität des rechten LFOs	0...200
h	L Delay Time [msec] Verzögerungszeit des linken Kanals	0.0...500.0
	R Delay Time [msec] Verzögerungszeit des rechten Kanals	0.0...500.0
i	L Feedback Rückkopplung des linken Delays	-100...+100
	R Feedback Rückkopplung des rechten Delays	-100...+100
j	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	-Wet...-1:99, Dry, 1:99...Wet Fx:010,
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

b: D-mod Modulation

Wenn Sie statt der LFOs eine dynamische Modulationsquelle verwenden, können Sie hier einstellen, ob Sie für beide Kanäle dieselben oder entgegengesetzte Werte senden soll.

e: LFO Sync, e: Src,

f: L LFO Phase [degree], f: R LFO Phase [degree]

Der LFO kann mit einem dynamischen Modulator zurückgestellt werden. Wählen Sie diesen mit "Src". Hier könnten Sie z.B. Gate

wählen, damit der Zyklus immer wieder ab der gewählten Stellen beginnt.

“L LFO Phase” und “R LFO Phase” erlauben das Einstellen der Phase, die der betreffende LFO nach der Rückstellung bekommt. Somit lassen sich für den linken und rechten Kanal auch unterschiedliche Tonhöhen sprünge einstellen.

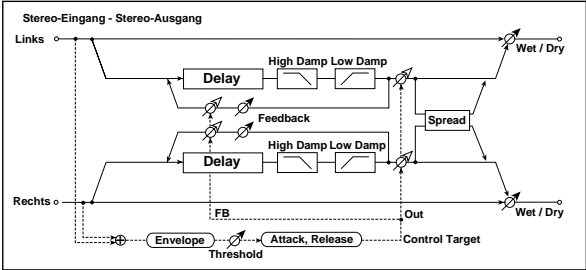
MIDI

Wenn die mit “Src” gewählte Modulationsquelle einen Wert kleiner oder gleich 63 sendet, wird dieser Effekt ausgeschaltet. Mit einem Wert größer oder gleich 64 kann er aktiviert werden. Beim Übergang von einem Wert kleiner oder gleich 63 zu 64 oder mehr werden die LFOs ausgelöst und “L LFO Phase” und “R LFO Phase” entsprechend eingestellt.

047: Dynam.Delay

(Stereo Dynamic Delay)

Bei diesem Algorithmus kann die Delay-Lautstärke mit dem Pegel des Eingangssignals gesteuert werden. Das nennt man auch “Ducking”. Interessant an diesem Effekt ist, daß Sie die Delay-Lautstärke im Verhältnis zum angebotenen Signal-Pegel auch umkehren können.



b	Threshold Pegel, am dem der Effekt greift	0...100
	Offset Steuerung des Versatzpegels	0...100
c	Attack Die Einschwingrate der Pegelsteuerung	1...100
d	Release Die Ausklingrate der Pegelsteuerung	1...100
e	L Delay Time [msec] Die Verzögerungszeit des linken Kanals	0.0...680.0msec
f	R Delay Time [msec] Die Verzögerungszeit des rechten Kanals	0.0...680.0msec
g	Feedback Rückkopplung	-100...+100
h	High Damp [%] Bedämpfung der hohen Frequenzen	0...100% Fx:043
	Low Damp [%] Bedämpfung der tiefen Frequenzen	0...100% Fx:043
i	Spread Stereobreite des Effektsignals	-100...+100 Fx:043
j	Wet/Dry Table , “Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal,” on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet D _{mod}
	Src Table , “Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry),” on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , “Maximale Modulationsintensität der Balance,” on page 2	-100...+100

a	Control Target Angesteuerter Parameter: keiner, Effektpegel, Feedback	None, Out, FB
	Polarity Kehrt die Pegelsteuerung um	+, -

a: Control Target

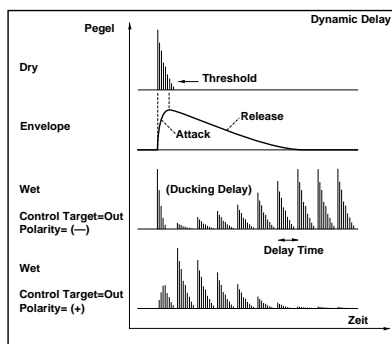
Hier können Sie wählen, welcher Parameter angesteuert werden soll: keiner, Rückkopplungspegel (FB) oder die Effektlautstärke (Level).

a: Polarity, b: Threshold, b: Offset, c: Attack, d: Release

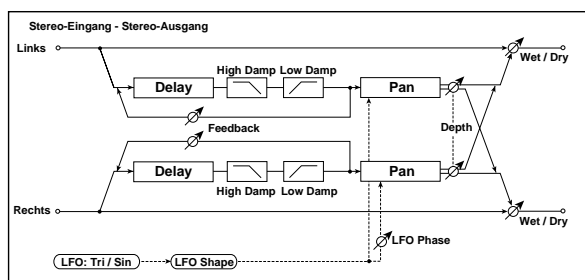
Der "Offset" wird anhand des Verhältniswertes zwischen "Control Target" und des betreffenden Parameters ermittelt ("Wet/Dry", wenn "Control Target" = Out; "Feedback", wenn "Control Target" = FB).

Wenn "Polarity" auf "+" gestellt wurde, ergibt sich der "Control Target"-Wert aus der Multiplikation des Parameterwertes mit dem "Offset"-Wert (solange der Eingangspegel unter dem Threshold-Wert liegt) bzw. entspricht er dem Parameterwert, wenn der Pegel über dem Threshold-Wert liegt. Wenn Sie "Polarity" auf "-" stellen, entspricht der "Control Target"-Wert dem Parameterwert, solange der Eingangspegel unter dem Threshold-Wert liegt bzw. der Multiplikation des Parameterwertes mit "Offset", wenn der Pegel über dem Threshold-Wert liegt. Im Klartext: bei Anwahl von "-" ist der Effekt- oder Rückkopplungspegel umgekehrt proportional zum Eingangspegel.

Mit "Attack" und "Release" können Sie einstellen, wie schnell der Effekt auf Pegeländerungen anspricht und diese Steuerung wieder ausschaltet.

**048: AutoPan Dly****(Stereo Auto Panning Delay)**

Dieser Delay ändert die Stereoposition mit Hilfe eines LFOs.

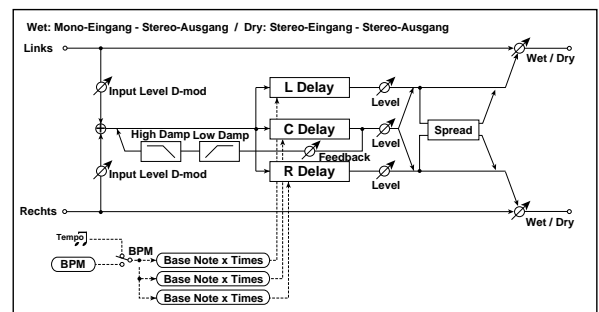


a	L Delay Time [msec] Die Verzögerungszeit des linken Kanals	0.0...680.0msec
	L Feedback Rückkopplung des linken Kanals	-100...+100 Fx:043
b	R Delay Time [msec] Die Verzögerungszeit des rechten Kanals	0.0...680.0msec
	R Feedback Rückkopplung des rechten Kanals	-100...+100 Fx:043
c	High Damp [%] Bedämpfung der hohen Frequenzen	0...100% Fx:043
	Low Damp [%] Bedämpfung der tiefen Frequenzen	0...100% Fx:043
d	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine
	LFO Shape Intensität der LFO-Wellenformänderung	-100...+100 Fx:020
e	LFO Phase [degree] LFO-Phasenverschiebung zwischen links und rechts	-180...+180 Fx:034


f	Panning Frequency [Hz] Geschwindigkeit des Panorama-Effekts	0.02...20.00Hz
g	Panning Depth Stereobreite des Panorama-Effekts	0...100 D-mod
	Src Die Modulationsquelle für Panning Width	Off...Tempo
	Amt Max. Modulationsintensität von Panning Width	-100...+100
h	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet D-mod
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

049: LCR BPM Delay

Dieser L/C/R-Delay kann mit dem Tempo, Sequenzer oder Arpeggiator synchronisiert werden. Wenn Sie das Tempo einstellen, bevor Sie (in Echtzeit) zu spielen beginnen, werden die Wiederholungen mit diesem Wert synchronisiert. Aus musikalischen Gründen wird die Verzögerungszeit hier als Notenwert angegeben.



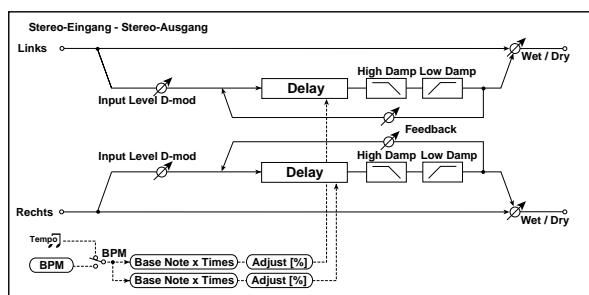
a	BPM Anwahl des Taktgebers und Tempo	MIDI, 40...240 Sync
b	L Delay Base Note Notenwert der TapL-Wiederholungen	Sync
	Times Anzahl der TapL-Noten zwischen zwei Wiederholungen	x1...x16 Sync
	Level Lautstärke von TapL	0...50
c	C Delay Base Note Notenwert der TapC-Wiederholungen	Sync
	Times Anzahl der TapC-Noten zwischen zwei Wiederholungen	x1...x16 Sync
	Level Lautstärke von TapC	0...50
d	R Delay Base Note Notenwert der TapR-Wiederholungen	Sync
	Times Anzahl der TapR-Noten zwischen zwei Wiederholungen	x1...x16 Sync
	Level Lautstärke von TapR	0...50
e	Feedback (C Delay) Rückkopplung von TapC	-100...+100 D-mod
	Src Die Modulationsquelle der TapC-Rückkopplung	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität der TapC-Rückkopplung	-100...+100
f	High Damp [%] Bedämpfung der hohen Frequenzen	0...100% Fx:043
	Low Damp [%] Bedämpfung der tiefen Frequenzen	0...100% Fx:043
g	Input Level Dmod [%] Modulationsintensität des Eingangspegels	-100...+100 Fx:037, D-mod
	Src Die Modulationsquelle für Input Level	Off...Tempo Fx:037

h	Spread Stereobreite des Effektsignals	0...50 👉 Fx:043
i	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet 
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100


a: BPM, b: L Delay Base Note, b: Times, c: C Delay Base Note, c: Times, d: R Delay Base Note, d: Times
Die Verzögerungszeit ergibt sich aus der Multiplikation des Notenwertes ("Base Note") mit dem "Times"-Wert. Das wird dann mit den Clock-Signalen synchronisiert. Diese richten sich nach der "BPM"-Einstellung (es kann auch **MIDI** gewählt werden).

050: BPM Delay
(Stereo BPM Delay)

Auch dieses Delay kann mit dem Tempo Ihrer Wahl synchronisiert werden.

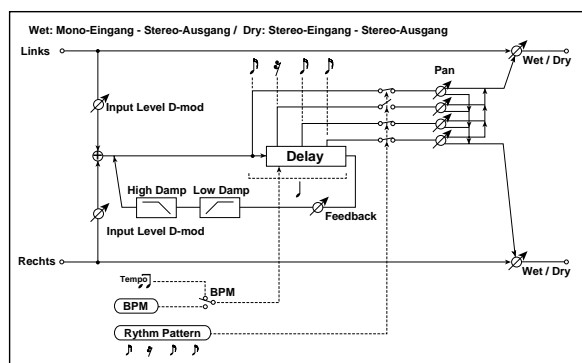










a	BPM Anwahl des Taktgebers und Tempo	MIDI, 40...240 🔊 Fx:049, 
b	L Delay Base Note Notenwert der linken Wiederholungen	 🔊 Fx:049, 
	Times Anzahl der L-Noten zwischen zwei Wiederholungen	x1...x16 🔊 Fx:049
	Adjust [%] Feinjustierung der L-Verzögerungszeit	-2.50...+2.50%
c	R Delay Base Note Notenwert für die R-Wiederholungen	 🔊 Fx:049, 
	Times Anzahl der R-Noten je Wiederholung	x1...x16 🔊 Fx:049
	Adjust [%] Feinjustierung der R-Verzögerungszeit	-2.50...+2.50%
d	L Feedback Rückkopplung des linken Kanals	-100...+100 
	Src Die Modulationsquelle für L Feedback	Off...Tempo
	Amt L Maximale Modulationsintensität von L Feedback	-100...+100
e	R Feedback Rückkopplung des rechten Kanals	-100...+100 
	Amt R Maximale Modulationsintensität von R Feedback	-100...+100
f	High Damp [%] Bedämpfung der hohen Frequenzen	0...100% 🔊 Fx:043
g	Low Damp [%] Bedämpfung der tiefen Frequenzen	0...100% 🔊 Fx:043
h	Input Level Dmod [%] Modulationsintensität des Eingangspegels	-100...+100 🔊 Fx:037, 
	Src Die Modulationsquelle für Input Level	Off...Tempo 🔊 Fx:037

i	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

051: Seq. Delay (Sequencer Delay)

Dieses Delay erlaubt die Einstellung des Tempos und der Rhythmusfigur der einzelnen Linien ("Taps").



a	BPM Anwahl des Taktgebers und Tempo	MIDI, 44...240  
b	Rhythm Pattern Die Rhythmusfigur	  
c	Tap1 Pan Stereoposition von Tap1	L, 1...99, R
	Tap2 Pan Stereoposition von Tap2	L, 1...99, R
	Tap3 Pan Stereoposition von Tap3	L, 1...99, R
	Tap4 Pan Stereoposition von Tap4	L, 1...99, R
d	Feedback Rückkopplung	-100...+100 
	Src Die Modulationsquelle für Feedback	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität von Feedback	-100...+100
e	High Damp [%] Bedämpfung der hohen Frequenzen	0...100%  Fx:043
	Low Damp [%] Bedämpfung der tiefen Frequenzen	0...100%  Fx:043
f	Input Level Dmod [%] Modulationsintensität des Eingangspegels	-100...+100  Fx:037, 
	Src Die Modulationsquelle für Input Level	Off...Tempo  Fx:037
g	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

a: BPM, b: Rhythm Pattern

Im Verhältnis zum mit "BPM" eingestellten Tempo (oder dem MIDI-Tempo, wenn Sie "BPM" auf **MIDI** stellen) entspricht die Länge eines Schläges der Feedback-Verzögerung. Der Abstand zwischen den Taps bleibt dann immer gleich. Bei Anwahl einer Rhythmusfigur werden die Tap-Ausgänge automatisch aktiviert oder ausgeschaltet. Wenn Sie "BPM" auf **MIDI** stellen, so lautet die "BPM"-Untergrenze **44**.

REVERB

Halleffekte

Diese Algorithmen simulieren die Akustik eines Raumes oder einer Halle.

052: Rev. Hall

Hall eines relativ großen Konzertsaals oder einer mittelgroßen Halle.

053: RevSmthHall

(Reverb Smooth Hall)

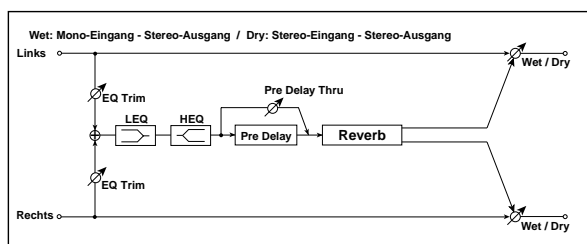
Hallvarianten von einem großen Saal bis zum Stadium. Die Hallfahne klingt ausgesprochen natürlich ab.

054: RevWetPlate

Simulation eines warmen (dichten) Plattenhalls.

055: Reverb Dry Plate

Etwas luftigerer Plattenhall.

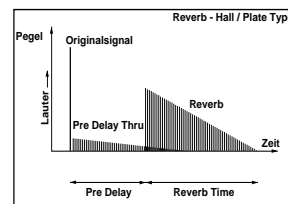


a	Reverb Time [sec] Halldauer	0.1...10.0sec
	High Damp [%] Bedämpfung der hohen Frequenzen	0...100%
b	Pre Delay [msec] Verzögerung im Verhältnis zum Originalsignal	0...200msec
	Pre Delay Thru [%] Lautstärke des nicht verzögerten Signals	0...100%
c	EQ Trim Table, "Eingangspiegel des Equalizers," on page 2	0...100
d	Pre LEQ Gain [dB] Table, "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	-15...+15dB
	Pre HEQ Gain [dB] Table, "Anhebung/Absenkung des High-Bandes," on page 2	-15...+15dB
e	Wet/Dry Dry, 1:99...99:1, Wet Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

b: Pre Delay [msec], b: Pre Delay Thru [%]

Mit "Pre Delay" können Sie dafür sorgen, daß der Hall nicht sofort bei Einsetzen des Originalsignals beginnt.

Mit "Pre Delay Thru" können Sie auch den Einsatz des Signals ein wenig verhallen, damit er etwas massiver wird.

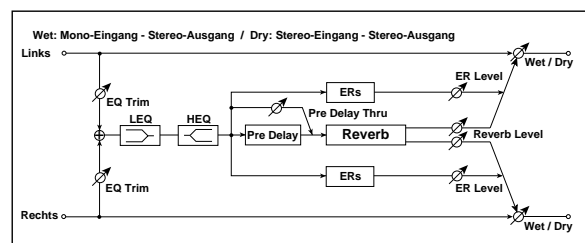


056: Rev.Room

Dieser Zimmerhall enthält deutlichere Erstreflexionen, so daß das Signal weniger verschwommen klingt. Durch Variieren des Erstreflexions- und Hallpegels können Sie die Wandoberfläche des virtuellen Raumes bestimmen (Stein, Holz usw.).

057: R.BriteRoom

Dieser Zimmerhall ist brillanter als der vorige. Siehe auch "056: Reverb Room".

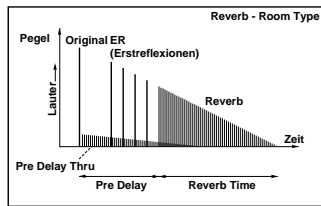


a	Reverb Time [sec] Halldauer	0.1...3.0sec
	High Damp [%] Bedämpfung der hohen Frequenzen	0...100%
b	Pre Delay [msec] Verzögerung im Verhältnis zum Originalsignal	0...200msec Fx:052
	Pre Delay Thru [%] Lautstärke des nicht verzögerten Signals	0...100% Fx:052
c	ER Level Lautstärke der Erstreflexionen	0...100
d	Reverb Level Hallpegel	0...100
e	EQ Trim Table, "Eingangspiegel des Equalizers," on page 2	0...100
f	Pre LEQ Gain [dB] Table, "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	-15...+15dB
	Pre HEQ Gain [dB] Table, "Anhebung/Absenkung des High-Bandes," on page 2	-15...+15dB
g	Wet/Dry Dry, 1:99...99:1, Wet Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

c: ER Level, d: Reverb Level

Mit diesen Parametern können Sie den Pegel der Erstreflexionen sowie des eigentlichen Halls einstellen. Je höher der "ER Level" - Wert, desto stärker werden die Schallwellen reflektiert. Das entspricht einer Backstein- oder Betonwand. Wenn Sie hingegen den "Reverb

Level"-Wert erhöhen, wird der Hall etwas weniger direkt (Holz-
wand, Gardinen usw.)



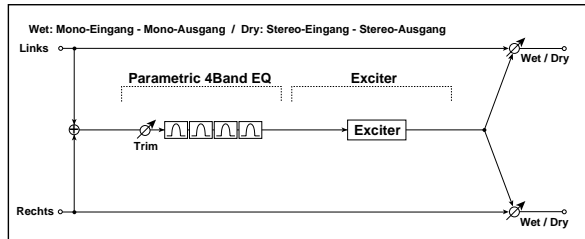
MONO – MONO CHAIN

Serielle Kombinationen zweier Mono-Effekte

058: Par4Eq–Exc

(Parametrischer 4-Band EQ – Exciter)

Dies ist eine Kombination eines Mono-4-Band-Equalizers mit einem Exciter.

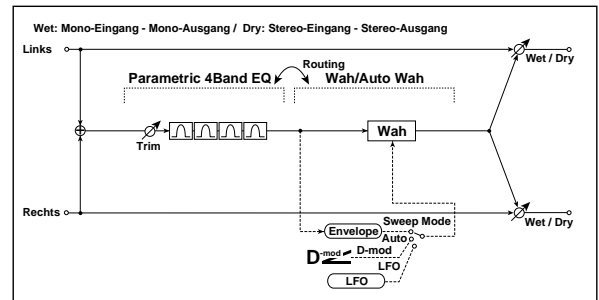


a	[E] Trim Eingangsspegel des parametrischen EQs.	0...100
	[E] Band1 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 1	20...1.00kHz
b	Q Güte (Bandbreite) von Band 1	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 1	-18...+18dB
c	[E] Band2 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 2	50...5.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 2	0.5...10.0 Fx:006
d	[E] Band3 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 3	300...10.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 3	0.5...10.0 Fx:006
e	[E] Band4 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 4	500...20.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 4	0.5...10.0 Fx:006
f	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 4	-18...+18dB
	[X] Exciter Blend Intensität (Tiefe) des Exciter-Effekts	-100...+100 Fx:011
g	[X] Emphatic Point Frequenzbereich, der hervorgehoben wird	0...70 Fx:011
	Wet/Dry Dry, 1:99...99:1, Wet Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

059: Par4Eq–Wah

(Parametr. 4-Band EQ – Wah/Auto Wah)

Dies ist eine Kombination eines Mono-4-Band-Equalizers und eines WahWahs. Die Anschlußreihenfolge ist einstellbar.

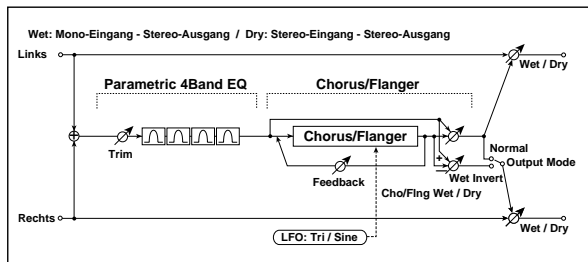


a	[E] Trim Eingangsspegel des parametrischen EQs	0...100
	[E] Band1 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 1	20...1.00kHz
b	Q Güte (Bandbreite) von Band 1	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 1	-18...+18dB
c	[E] Band2 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 2	50...5.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 2	0.5...10.0 Fx:006
d	[E] Band3 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 3	300...10.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 3	0.5...10.0 Fx:006
e	[E] Band4 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 4	500...20.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 4	0.5...10.0 Fx:006
f	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 4	-18...+18dB
	[W] Frequency Bottom Untergrenze der Wah-Eckfrequenz	0...100 Fx:009
g	Frequency Top Obergrenze der Wah-Eckfrequenz	0...100 Fx:009
	[W] Sweep Mode Modulationslieferant (Auto, dynamisch, LFO)	Auto, D-mod, LFO Fx:009, D-mod
h	Src Die Modulationsquelle des Wahs, wenn Sweep Mode= D-mod	Off...Tempo
	[W] LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
i	Resonance Resonanz-Intensität	0...100
	LPF Ein-/Ausschalten des Wah-Tiefpaßfilters (LPF)	Off, On
j	Routing Bestimmt die Reihenfolge des param. EQs und WahWah-Effekts	PEQ → WAH, WAH → PEQ
	Wet/Dry Dry, 1:99...99:1, Wet Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	
k	Amt Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

060: 4Eq-Ch/Fing

(Parametr. 4-Band EQ – Chorus/Flanger)

Dies ist eine Kombination eines Mono-4-Band-Equalizers und eines Chorus-/Flangers.



a	[E] Trim Eingangspegel des parametrischen EQs	0...100
b	[E] Band1 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 1	20...1.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 1	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 1	-18...+18dB
c	[E] Band2 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 2	50...5.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 2	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 2	-18...+18dB
d	[E] Band3 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 3	300...10.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 3	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 3	-18...+18dB
e	[E] Band4 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 4	500...20.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 4	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 4	-18...+18dB
f	[F] Delay Time [msec] Die Verzögerungszeit	0.0...50.0msec
g	[F] LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine
h	[F] Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100
	Feedback Rückkopplung	-100...+100 Fx:020
i	[F] Cho/Fing Wet/Dry Effektbalance des Chorus/Flangers	-Wet...-2:98, Dry, 2:98...Wet Fx:010, 020
	Output Mode Wahl der Chorus/Flanger-Ausgabe	Normal, Wet Invert Fx:
j	Wet/Dry Dry, 1:99...99:1, Wet Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

i: Output Mode

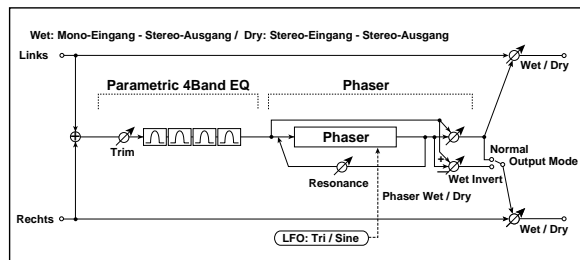
Wenn Sie **Wet Invert** wählen, wird die Phase des rechten Chorus/Flanger-Kanals umgekehrt. Hierdurch entsteht ein Pseudo-Stereoeffekt, der das Schallbild breiter macht.

Wenn Sie diesen Algorithmus jedoch an einen weiteren Mono-Effekt anlegen, kann es zu Phasenauslöschungen kommen, so daß der Chorus/Flanger kaum hörbar ist.

061: Par4Eq-Phser

(Parametric 4-Band EQ – Phaser)

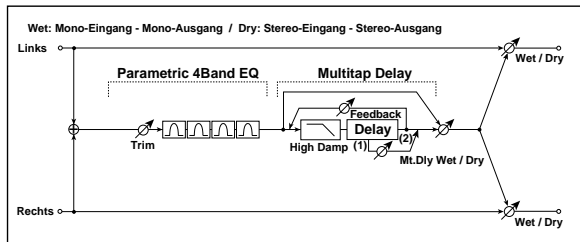
Dies ist eine Kombination eines Mono-4-Band-Equalizers und eines Phasers.



a	[E] Trim Eingangspegel des parametrischen EQs	0...100
b	[E] Band1 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 1	20...1.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 1	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 1	-18...+18dB
c	[E] Band2 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 2	50...5.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 2	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 2	-18...+18dB
d	[E] Band3 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 3	300...10.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 3	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 3	-18...+18dB
e	[E] Band4 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 4	500...20.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 4	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 4	-18...+18dB
f	[P] LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine
g	[P] Manual Frequenz, welche vor allem moduliert wird	0...100
h	[P] Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100
	Resonance Resonanz-Intensität	-100...+100 Fx:023
i	[P] Phaser Wet/Dry Balance des Phaser-Effekts	-Wet...-2:98, Dry, 2:98...Wet Fx:010, 023
	Output Mode Wahl der Phaser-Ausgabe	Normal, Wet Invert Fx:060
j	Wet/Dry Dry, 1:99...99:1, Wet Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

062: P4Eq–TapDelay**(Parametr. 4-Band EQ – Multitap Delay)**

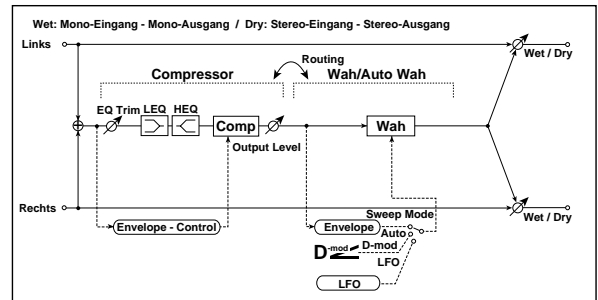
Dies ist eine Kombination eines Mono-4-Band-Equalizers und eines Delays mit mehreren Verzögerungslinien.



a	[E] Trim Eingangsspegel des parametrischen EQs	0...100
b	[E] Band1 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 1	20...1.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 1	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 1	-18...+18dB
c	[E] Band2 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 2	50...5.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 2	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 2	-18...+18dB
d	[E] Band3 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 3	300...10.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 3	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 3	-18...+18dB
e	[E] Band4 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 4	500...20.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 4	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 4	-18...+18dB
f	[D] Tap1 Time [msec] Verzögerungszeit von Tap1	0...680msec
	Tap1 Level Ausgangspegel von Tap1	0...100 Fx:045
g	[D] Tap2 Time [msec] Verzögerungszeit von Tap2	0...680msec
	Feedback Rückkopplungspegel von Tap2	-100...+100
h	[D] Mt.Delay Wet/Dry Balance des Multitap Delays	Dry, 2:98...98:2, Wet
	High Damp [%] Bedämpfung der hohen Frequenzen	0...100% Fx:043
i	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet D-mod
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

063: Cmp–AutoWah**(Compressor – Wah/Auto Wah)**

Dies ist eine Kombination eines Mono-Kompressors mit einem WahWah. Die Reihenfolge ist einstellbar.

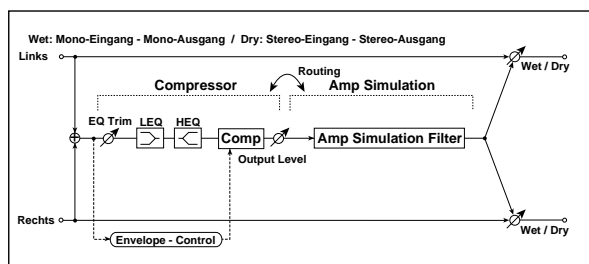


a	[C] Sensitivity Die Empfindlichkeit des Effekts	1...100 Fx:002
b	[C] Attack Table , "Die Einschwingrate des Effekts," on page 2	1...100 Fx:002
	Output Level Ausgangspegel des Kompressors	0...100 Fx:002
c	[C] EQ Trim Table , "Eingangsspegel des Equalizers," on page 2	0...100
d	[C] Pre LEQ Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	-15...+15dB
	Pre HEQ Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des High-Bandes," on page 2	-15...+15dB
e	[W] Frequency Bottom Untergrenze der Wah-Eckfrequenz	0...100 Fx:009
	Frequency Top Obergrenze der Wah-Eckfrequenz	0...100 Fx:009
f	[W] Sweep Mode Modulationslieferant (Auto, dynamisch, LFO)	Auto, D-mod, LFO Fx:009, D-mod
	Src Die Modulationsquelle des Wahs, wenn Sweep Mode= D-mod	Off...Tempo
g	[W] LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
h	[W] Resonance Resonanz-Intensität	0...100
	Low Pass Filter Ein-/Ausschalten des Wah-Tiefpaßfilters (LPF)	Off, On
i	Routing Hier kann die Anschlußreihenfolge eingestellt werden	CMP → WAH, WAH → CMP
j	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet D-mod
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

064: Cmp-AmpSim

(Compressor – Amp Simulation)

Dies ist eine Kombination eines Mono-Kompressors und der Gitarrenverstärker-Simulation. Die Reihenfolge ist einstellbar.

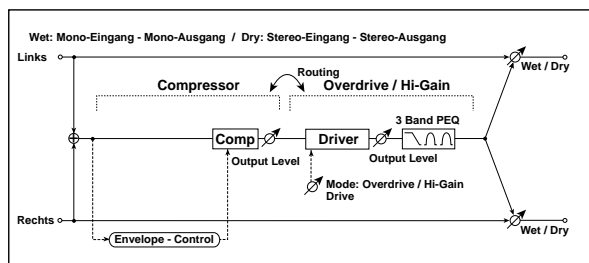


a	[C] Sensitivity Die Empfindlichkeit des Effekts	1...100 Fx:002
b	[C] Attack Table, "Die Einschwingrate des Effekts," on page 2	1...100 Fx:002
	Output Level Ausgangspegel des Kompressors	0...100 Fx:002
c	[C] EQ Trim Table, "Eingangspegel des Equalizers," on page 2	0...100
d	[C] Pre LEQ Gain [dB] Table, "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	-15...+15dB
	Pre HEQ Gain [dB] Table, "Anhebung/Absenkung des High-Bandes," on page 2	-15...+15dB
e	[A] Amplifier Type Wählen Sie hier den Verstärkertyp	SS, EL84, 6L6
f	Routing Hier kann die Anschlußreihenfolge eingestellt werden	CMP → AMP, AMP → CMP
g	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2 Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet D ^{mod} Off...Tempo -100...+100

065: Cmp-OD/HiG

(Compressor – Overdrive/Hi-Gain)

Dies ist eine Kombination eines Mono-Kompressors und eines Overdrive/High Gain Distortion-Effekts. Die Reihenfolge ist einstellbar.



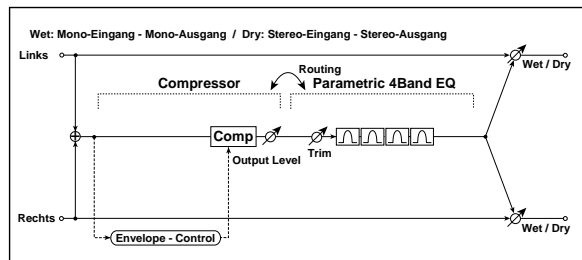
a	[C] Sensitivity Die Empfindlichkeit des Effekts	1...100 Fx:002
b	[C] Attack Table, "Die Einschwingrate des Effekts," on page 2	1...100 Fx:002
	Output Level Ausgangspegel des Kompressors	0...100 Fx:002
c	[O] Drive Mode Anwahl von Overdrive oder High Gain Distortion	Overdrive, Hi-Gain
	Drive Verzerrungsgrad	1...100 Fx:006

d	[O] Output Level Ausgangspegel des Verzerrers	0...50 Fx:006, D ^{mod}
	Src Modulationsquelle zum Einstellen des Verzerrerspegels	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität von Output Level	-50...+50
e	[O] Low Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Low EQ (Kuhsschwanz/Shelving)	20...1.00kHz
	Gain [dB] Table, "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	-18...+18dB
f	[O] Mid1 Cutoff [Hz] Eckfrequenz des Mid/High 1-Bandes (Glocke)	300...10.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) des Mid/High 1-Bandes	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung des Mid/High 1-Bandes	-18...+18dB
g	[O] Mid2 Cutoff [Hz] Eckfrequenz des Mid/High 2-Bandes (Glocke)	500...20.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) des Mid/High 2-Bandes	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung des Mid/High 2-Bandes	-18...+18dB
h	Routing Hier kann die Anschlußreihenfolge eingestellt werden	CMP → OD, OD → CMP
i	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2 Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet D ^{mod} Off...Tempo -100...+100

066: Cmp-Par.4EQ

(Compressor – Parametric 4-Band EQ)

Dies ist eine Kombination eines Mono-Kompressors mit einem parametrischen 4-Band-EQ. Die Reihenfolge ist einstellbar.

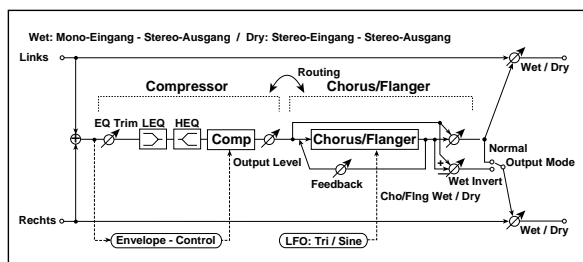


a	[C] Sensitivity Die Empfindlichkeit des Effekts	1...100 Fx:002
b	[C] Attack Table, "Die Einschwingrate des Effekts," on page 2	1...100 Fx:002
	Output Level Ausgangspegel des Kompressors	0...100 Fx:002
c	[E] Trim Eingangspegel des parametrischen EQs	0...100
d	[E] Band1 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 1	20...1.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 1	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 1	-18...+18dB
e	[E] Band2 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 2	50...5.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 2	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 2	-18...+18dB

f	[E] Band3 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 3	300...10.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 3	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 3	-18...+18dB
g	[E] Band4 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 4	500...20.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) von Band 4	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 4	-18...+18dB
h	Routing CMP → PEQ, PEQ → CMP Hier kann die Anschlußreihenfolge eingestellt werden	
i	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

067: Cmp-ChorFlg**(Compressor – Chorus/Flanger)**

Dies ist eine Kombination eines Mono-Kompressors und eines Chorus'/Flangers. Die Reihenfolge ist einstellbar.



a	[C] Sensitivity Die Empfindlichkeit des Effekts	1...100 Fx:002
b	[C] Attack Table , "Die Einschwingrate des Effekts," on page 2	1...100 Fx:002
	Output Level Ausgangspegel des Kompressors	0...100 Fx:002
c	[C] EQ Trim Table , "Eingangspegel des Equalizers," on page 2	0...100
d	[C] Pre LEQ Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	-15...+15dB
	Pre HEQ Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des High-Bandes," on page 2	-15...+15dB
e	[F] Delay Time [msec] Die Verzögerungszeit	0.0...50.0msec
f	[F] LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine
g	[F] Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100
	Feedback Rückkopplung	-100...+100 Fx:020
h	[F] Cho/Flng Wet/Dry Effektbalance des Chorus/Flangers	-Wet...-2:98, Dry, 2:98...Wet Fx:010, 020
	Output Mode Wahl der Chorus/Flanger-Ausgabe	Normal, Wet Invert Fx:
i	Routing Hier kann die Anschlußreihenfolge eingestellt werden	CMP → FLNG, FLNG → CMP Fx:067

j	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

h: Output Mode, i: Routing

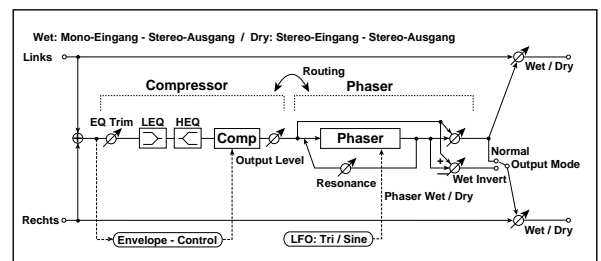
Wenn Sie **Wet Invert** wählen, wird die Phase des rechten Phaser-Kanals umgekehrt. Hierdurch entsteht ein Pseudo-Stereoeffekt, der das Schallbild breiter macht.

Wenn Sie diesen Algorithmus jedoch an einen weiteren Mono-Effekt anlegen, kann es zu Phasenauslöschungen kommen, so daß der Chorus/Flanger kaum hörbar ist.

Wenn "Routing" = **FLNG→CMP**, wird als "Output Mode" **Normal** gewählt.

068: Cmp-Phaser**(Compressor – Phaser)**

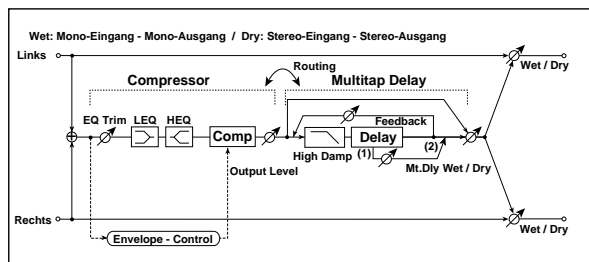
Dies ist eine Kombination eines Mono-Kompressors und eines Phasers. Die Reihenfolge ist einstellbar.



a	[C] Sensitivity Die Empfindlichkeit des Effekts	1...100 Fx:002
b	[C] Attack Table , "Die Einschwingrate des Effekts," on page 2	1...100 Fx:002
	Output Level Ausgangspegel des Kompressors	0...100 Fx:002
c	[C] EQ Trim Table , "Eingangspegel des Equalizers," on page 2	0...100
d	[C] Pre LEQ Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	-15...+15dB
	Pre HEQ Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des High-Bandes," on page 2	-15...+15dB
e	[P] LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine
f	[P] Manual Frequenz, welche vor allem moduliert wird	0...100
g	[P] Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100
	Resonance Resonanz-Intensität	-100...+100 Fx:023
h	[P] Phaser Wet/Dry Balance des Phaser-Effekts	-Wet...-2:98, Dry, 2:98...Wet Fx:010, 023
	Output Mode Wahl der Phaser-Ausgabe	Normal, Wet Invert Fx:067
i	Routing Hier kann die Anschlußreihenfolge eingestellt werden	CMP→PHS, PHS→CMP Fx:067
j	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

069: Cmp-MTapDelay (Compressor – Multitap Delay)

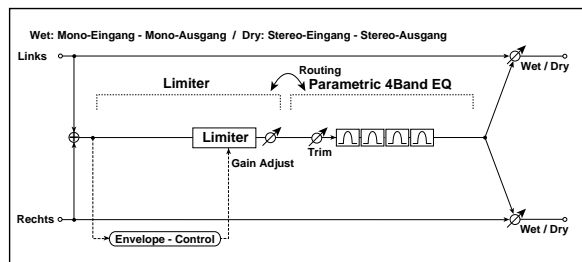
Dies ist eine Kombination eines Mono-Kompressors und eines Multitap-Delays. Die Reihenfolge ist einstellbar.



a	[C] Sensitivity Die Empfindlichkeit des Effekts	1...100 Fx:002
b	[C] Attack Table , "Die Einschwingrate des Effekts," on page 2 Output Level Ausgangspegel des Kompressors	1...100 Fx:002
c	[C] EQ Trim Table , "Eingangspegel des Equalizers," on page 2	0...100
d	[C] Pre LEQ Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2 Pre HEQ Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des High-Bandes," on page 2	-15...+15dB -15...+15dB
e	[D] Tap1 Time [msec] Verzögerungszeit von Tap1 Tap1 Level Ausgangspegel von Tap1	0...680msec 0...100 Fx:045
f	[D] Tap2 Time [msec] Verzögerungszeit von Tap2 Feedback Rückkopplungspegel von Tap2	0...680msec -100...+100
g	[D] High Damp [%] Bedämpfung der hohen Frequenzen	0...100% Fx:043
h	[D] Mt.Delay Wet/Dry Balance des Multitap Delays	Dry, 1:99...99:1, Wet
i	Routing Hier kann die Anschlußreihenfolge eingestellt werden	CMP→DLY, DLY→CMP
j	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2 Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet Off...Tempo -100...+100

070: Lim-Par.4Eq (Limiter – Parametric 4-Band EQ)

Dies ist eine Kombination eines Mono-Limiters und eines parametrischen 4-Band-EQs. Die Reihenfolge ist einstellbar.

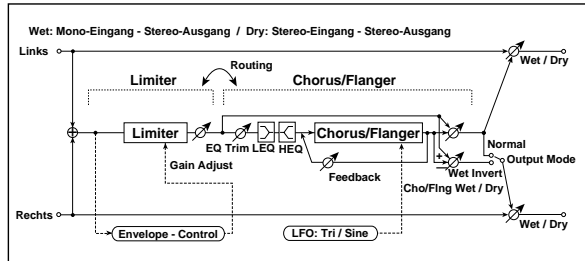


a	[L] Ratio Das Komprimierungsverhältnis	1.0:1...50.0:1, Inf:1 Fx:003
b	Threshold [dB] Der Grenzwert, ab dem der Kompressor aktiviert wird	-40...0dB Fx:003
c	[L] Attack Die Einschwingrate	1...100 Fx:003
d	Release Die Ausklingrate	1...100 Fx:003
e	[L] Gain Adjust [dB] Ausgangspegel des Limiters	-Inf, -38...+24dB Fx:003
f	[E] Trim Eingangspegel des parametrischen EQs	0...100
g	[E] Band1 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 1 Q Güte (Bandbreite) von Band 1 Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 1	20...1.00kHz 0.5...10.0 Fx:006 -18...+18dB
h	[E] Band2 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 2 Q Güte (Bandbreite) von Band 2 Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 2	50...5.00kHz 0.5...10.0 Fx:006 -18...+18dB
i	[E] Band3 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 3 Q Güte (Bandbreite) von Band 3 Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 3	300...10.00kHz 0.5...10.0 Fx:006 -18...+18dB
j	[E] Band4 Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Band 4 Q Güte (Bandbreite) von Band 4 Gain [dB] Anhebung/Absenkung von Band 4	500...20.00kHz 0.5...10.0 Fx:006 -18...+18dB
k	Routing Hier kann die Anschlußreihenfolge eingestellt werden	LMT→PEQ, PEQ→LMT
l	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2 Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet Off...Tempo -100...+100

071: Lim-ChorFlg

(Limiter – Chorus/Flanger)

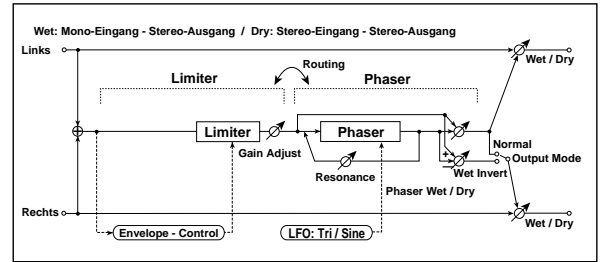
Dies ist eine Kombination eines Mono-Limiters und eines Chorus'/Flangers. Die Reihenfolge ist einstellbar.



a	[L] Ratio Das Komprimierungsverhältnis	1.0:1...50.0:1, Inf:1 Fx:003
	Threshold [dB] Der Grenzwert, ab dem der Kompressor aktiviert wird	-40...0dB Fx:003
b	[L] Attack Die Einschwingrate	1...100 Fx:003
	Release Die Ausklingrate	1...100 Fx:003
c	[L] Gain Adjust [dB] Ausgangspegel des Limiters	-Inf, -38...+24dB Fx:003
d	[F] LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine
e	[F] Delay Time [msec] Die Verzögerungszeit	0.0...50.0msec
	Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100
	Feedback Rückkopplung	-100...+100 Fx:020
f	[F] EQ Trim Table, "Eingangspegel des Equalizers," on page 2	0...100
g	[F] Pre LEQ Gain [dB] Table, "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	-15...+15dB
	Pre HEQ Gain [dB] Table, "Anhebung/Absenkung des High-Bandes," on page 2	-15...+15dB
h	[F] Cho/Flng Wet/Dry Effektbalance des Chorus'/Flangers	-Wet...-2:98, Dry, 2:98...Wet Fx:010, 020
	Output Mode Wahl der Chorus/Flanger-Ausgabe	Normal, Wet Invert Fx:067
i	Routing Hier kann die Anschlußreihenfolge eingestellt werden	LMT→FLNG, FLNG→LMT Fx:067
j	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet D-mod
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

072: Lim-Phaser

Dies ist eine Kombination eines Mono-Limiters und eines Phasers. Die Reihenfolge ist einstellbar.

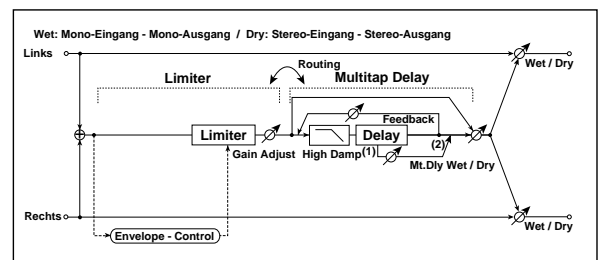


a	[L] Ratio Das Komprimierungsverhältnis	1.0:1...50.0:1, Inf:1 Fx:003
	Threshold [dB] Der Grenzwert, ab dem der Kompressor aktiviert wird	-40...0dB Fx:003
b	[L] Attack Die Einschwingrate	1...100 Fx:003
	Release Die Ausklingrate	1...100 Fx:003
c	[L] Gain Adjust [dB] Ausgangspegel des Limiters	-Inf, -38...+24dB Fx:003
d	[P] LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine
e	[P] Manual Frequenz, welche vor allem moduliert wird	0...100
f	[P] Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100
	Resonance Resonanz-Intensität	-100...+100 Fx:023
g	[P] Phaser Wet/Dry Balance des Phaser-Effekts	-Wet...-2:98, Dry, 2:98...Wet Fx:010, 023
	Output Mode Wahl der Phaser-Ausgabe	Normal, Wet Invert Fx:067
h	Routing Hier kann die Anschlußreihenfolge eingestellt werden	LMT→PHS, PHS→LMT Fx:067
i	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet D-mod
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

073: Lim-MTapDly

(Limiter – Multitap Delay)

Dies ist eine Kombination eines Mono-Limiters und eines Multitap-Delays. Die Reihenfolge ist einstellbar.

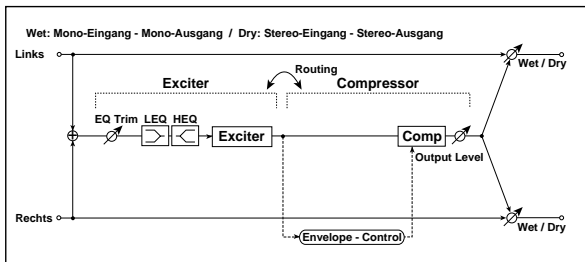


a	[L] Ratio Das Komprimierungsverhältnis	1.0:1...50.0:1, Inf:1 Fx:003
	Threshold [dB] Der Grenzwert, ab dem der Kompressor aktiviert wird	-40...0dB Fx:003

b	[L] Attack Die Einschwingrate	1...100 Fx:003
	Release Die Ausklingrate	1...100 Fx:003
c	[L] Gain Adjust [dB] Ausgangspegel des Limiters	-Inf, -38...+24dB Fx:003
d	[D] Tap1 Time [msec] Verzögerungszeit von Tap1	0...680msec
	Tap1 Level Ausgangspegel von Tap1	0...100 Fx:045
e	[D] Tap2 Time [msec] Verzögerungszeit von Tap2	0...680msec
	Feedback (Tap2) Rückkopplungspegel von Tap2	-100...+100
f	[D] Mt.Delay Wet/Dry Balance des Multitap Delays Dry, 1:99...99:1, Wet	
	High Damp [%] Bedämpfung der hohen Frequenzen	0...100% Fx:043
g	Routing Hier kann die Anschlußreihenfolge eingestellt werden LMT→DLY, DLY→LMT	
h	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

074: Exc-Compr (Exciter – Compressor)

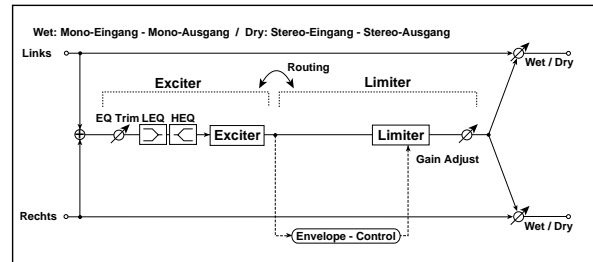
Dies ist eine Kombination eines Mono-Exciters und eines Kompressors. Die Reihenfolge ist einstellbar.



a	[X] Exciter Blend Intensität (Tiefe) des Exciter-Effekts	-100...+100 Fx:011
b	[X] Emphatic Point Frequenzbereich, der hervorgehoben wird	0...70 Fx:011
c	[X] EQ Trim Table , "Eingangspegel des Equalizers," on page 2	0...100
d	[X] Pre LEQ Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	-15...+15dB
	Pre HEQ Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des High-Bandes," on page 2	-15...+15dB
e	[C] Sensitivity Die Empfindlichkeit des Effekts	1...100 Fx:002
f	[C] Attack Table , "Die Einschwingrate des Effekts," on page 2	1...100 Fx:002
	Output Level Ausgangspegel des Kompressors	0...100 Fx:002
g	Routing Hier kann die Anschlußreihenfolge eingestellt werden XCT→CMP, CMP→XCT	
h	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

075: Exc-Limiter (Exciter – Limiter)

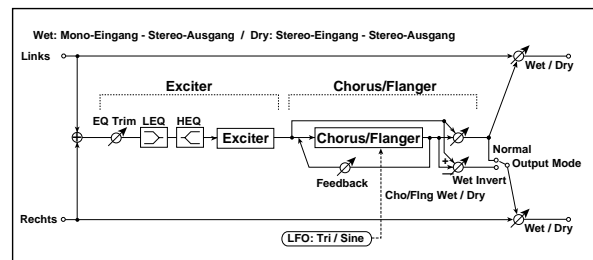
Dies ist eine Kombination eines Mono-Exciters und eines Limiters. Die Reihenfolge ist einstellbar.



a	[X] Exciter Blend Intensität (Tiefe) des Exciter-Effekts	-100...+100 Fx:011
b	[X] Emphatic Point Frequenzbereich, der hervorgehoben wird	0...70 Fx:011
c	[X] EQ Trim Table , "Eingangspegel des Equalizers," on page 2	0...100
d	[X] Pre LEQ Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	-15...+15dB
	Pre HEQ Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des High-Bandes," on page 2	-15...+15dB
e	[L] Ratio Das Komprimierungsverhältnis	1.0:1...50.0:1, Inf:1 Fx:003
f	[L] Threshold [dB] Der Grenzwert, ab dem der Kompressor aktiviert wird	-40...0dB Fx:003
g	[L] Attack Die Einschwingrate	1...100 Fx:003
	Release Die Ausklingrate	1...100 Fx:003
h	[L] Gain Adjust [dB] Ausgangspegel des Limiters	-Inf, -38...+24dB Fx:003
i	Routing Hier kann die Anschlußreihenfolge eingestellt werden XCT→LMT, LMT→XCT	
j	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

076: Exc-ChorFlg (Exciter – Chorus/Flanger)

Dies ist eine Kombination eines Mono-Limiters und eines Chorus'/Flangers.

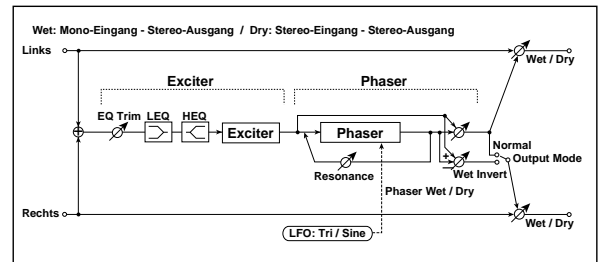


a	[X] Exciter Blend Intensität (Tiefe) des Exciter-Effekts	-100...+100 Fx:011
b	[X] Emphatic Point Frequenzbereich, der hervorgehoben wird	0...70 Fx:011
c	[X] EQ Trim Table , "Eingangspegel des Equalizers," on page 2	0...100

d	[X] Pre LEQ Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	–15...+15dB
	Pre HEQ Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des High-Bandes," on page 2	–15...+15dB
e	[F] Delay Time [msec] Die Verzögerungszeit	0.0...50.0msec
f	[F] LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine
g	[F] Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100
	Feedback Rückkopplung	–100...+100 Fx:020
h	[F] Cho/Fing Wet/Dry Effektbalance des Chorus/Flangers	–Wet...–2:98, Dry, 2:98...Wet Fx:010, 020
	Output Mode Wahl der Chorus/Flanger-Ausgabe	Normal, Wet Invert Fx:060
i	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet D ^{mod}
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	–100...+100

077: Exc-Phaser (Exciter – Phaser)

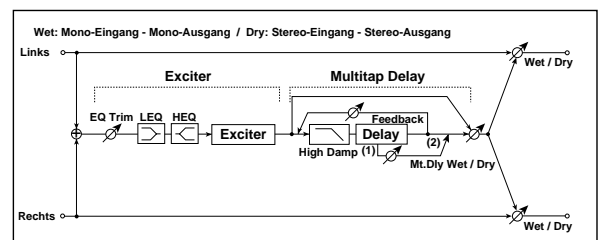
Dies ist eine Kombination eines Mono-Limiters und eines Phasers.



a	[X] Exciter Blend Intensität (Tiefe) des Exciter-Effekts	–100...+100 Fx:011
b	[X] Emphatic Point Frequenzbereich, der hervorgehoben wird	0...70 Fx:010
c	[X] EQ Trim Table , "Eingangsspegel des Equalizers," on page 2	0...100
d	[X] Pre LEQ Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	–15...+15dB
	Pre HEQ Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des High-Bandes," on page 2	–15...+15dB
e	[P] LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine
f	[P] Manual Frequenz, welche vor allem moduliert wird	0...100
g	[P] Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100
	Resonance Resonanz-Intensität	–100...+100 Fx:023
h	[P] Phaser Wet/Dry Balance des Phaser-Effekts	–Wet...–2:98, Dry, 2:98...Wet Fx:010, 023
	Output Mode Wahl der Phaser-Ausgabe	Normal, Wet Invert Fx:060
i	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet D ^{mod}
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	–100...+100

078: Exc-MTapDly (Exciter – Multitap Delay)

Dies ist eine Kombination eines Mono-Exciters und eines Multitap-Delays.



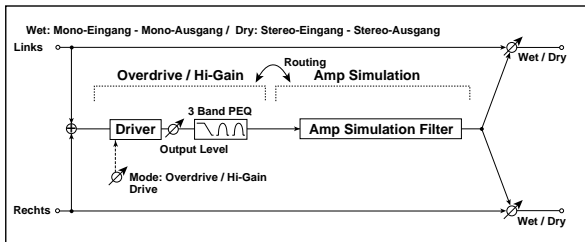
a	[X] Exciter Blend Intensität (Tiefe) des Exciter-Effekts	–100...+100 Fx:011
b	[X] Emphatic Point Frequenzbereich, der hervorgehoben wird	0...70 Fx:010
c	[X] EQ Trim Table , "Eingangsspegel des Equalizers," on page 2	0...100

d	[X] Pre LEQ Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	-15...+15dB
	Pre HEQ Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des High-Bandes," on page 2	-15...+15dB
e	[D] Tap1 Time [msec] Verzögerungszeit von Tap1	0...680msec
	Tap1 Level Ausgangspegel von Tap1	0...100 Fx:045
f	[D] Tap2 Time [msec] Verzögerungszeit von Tap2	0...680msec
	Feedback (Tap2) Rückkopplungsspegel von Tap2	-100...+100
g	[D] High Damp [%] Bedämpfung der hohen Frequenzen	0...100% Fx:043
h	[D] Mt.Delay Wet/Dry Balance des Multitap Delays	Dry, 1:99...99:1, Wet
i	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100


079: OD/HG–Amp S

(Overdrive/Hi.Gain – Amp Simulation)

Dies ist eine Kombination eines Mono-Overdrive/High Gain Distortion-Effekts und der Amp Simulation. Die Reihenfolge ist einstellbar.



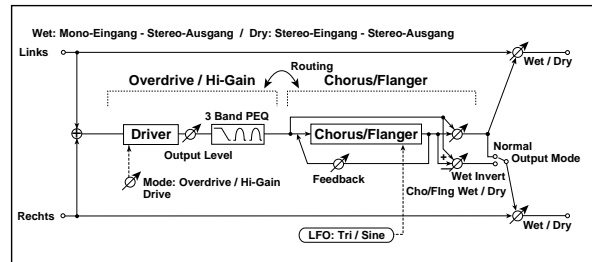
a	[O] Drive Mode Anwahl von Overdrive oder High Gain Distortion	Overdrive, Hi-Gain
	Drive Verzerrungsgrad	1...100 Fx:006
b	[O] Output Level Ausgangspegel des Verzerrers	0...50 Fx:006, 
	Src Modulationsquelle zum Einstellen des Verzerrerpegels	Off...Tempo
c	Amt Maximale Modulationsintensität von Output Level	-50...+50
	[O] Low Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Low EQ (Kuhschwanz/Shelving)	20...1.00kHz
d	Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	-18...+18dB
	[O] Mid1 Cutoff [Hz] Eckfrequenz des Mid/High 1-Bandes (Glocke)	300...10.00kHz
e	Q Güte (Bandbreite) des Mid/High 1-Bandes	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung des Mid/High 1-Bandes	-18...+18dB
f	[O] Mid2 Cutoff [Hz] Eckfrequenz des Mid/High 2-Bandes (Glocke)	500...20.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) des Mid/High 2-Bandes	0.5...10.0 Fx:006
g	Gain [dB] Anhebung/Absenkung des Mid/High 2-Bandes	-18...+18dB
	[A] Amplifier Type Wählen Sie hier den Verstärkertyp	SS, EL84, 6L6


g	Routing Hier kann die Anschlußreihenfolge eingestellt werden	OD→AMP, AMP→OD
h	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
i	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100
	Output Mode Wahl der Chorus/Flanger-Ausgabe	Normal, Wet Invert Fx:067
j	Routing Hier kann die Anschlußreihenfolge eingestellt werden	OD → FLNG, FLNG → OD Fx:067


080: OD/HG–ChoFI

(Overdrive/Hi.Gain – Chorus/Flanger)

Dies ist eine Kombination eines Mono-Overdrive/High Gain Distortion-Effekts und eines Chorus'/Flangers. Die Reihenfolge ist einstellbar.



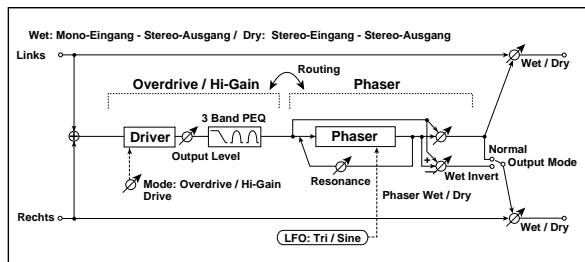
a	[O] Drive Mode Anwahl von Overdrive oder High Gain Distortion	Overdrive, Hi-Gain
	Drive Verzerrungsgrad	1...100 Fx:006
b	[O] Output Level Ausgangspegel des Verzerrers	0...50 Fx:006, 
	Src Modulationsquelle zum Einstellen des Verzerrerpegels	Off...Tempo
c	Amt Maximale Modulationsintensität von Output Level	-50...+50
	[O] Low Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Low EQ (Kuhschwanz/Shelving)	20...1.00kHz
d	Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	-18...+18dB
	[O] Mid1 Cutoff [Hz] Eckfrequenz des Mid/High 1-Bandes (Glocke)	300...10.00kHz
e	Q Güte (Bandbreite) des Mid/High 1-Bandes	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung des Mid/High 1-Bandes	-18...+18dB
f	[O] Mid2 Cutoff [Hz] Eckfrequenz des Mid/High 2-Bandes (Glocke)	500...20.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) des Mid/High 2-Bandes	0.5...10.0 Fx:006
g	Gain [dB] Anhebung/Absenkung des Mid/High 2-Bandes	-18...+18dB
	[F] LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
h	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine
	[F] Delay Time [msec] Die Verzögerungszeit	0.0...50.0msec
i	Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100
	Feedback Rückkopplung	-100...+100 Fx:020
j	[F] Cho/Flng Wet/Dry Effektbalance des Chorus/Flangers	-Wet...-2:98, Dry, 2:98...Wet Fx:010, 020
	Output Mode Wahl der Chorus/Flanger-Ausgabe	Normal, Wet Invert Fx:067
k	Routing Hier kann die Anschlußreihenfolge eingestellt werden	OD → FLNG, FLNG → OD Fx:067


j	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100


081: OD/HG-Phaser

(Overdrive/Hi.Gain – Phaser)

Dies ist eine Kombination eines Mono-Overdrive/High Gain Distortion-Effekts und eines Phasers. Die Reihenfolge ist einstellbar.



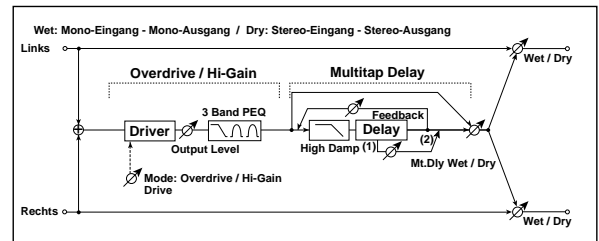
a	[O] Drive Mode Anwahl von Overdrive oder High Gain Distortion	Overdrive, Hi-Gain
	Drive Verzerrungsgrad	1...100 Fx:006
b	[O] Output Level Ausgangspegel des Verzerrers	0...50 Fx:006, 
	Src Modulationsquelle zum Einstellen des Verzerrerpegels	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität von Output Level	-50...+50
c	[O] Low Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Low EQ (Kuhswanz/Shelving)	20...1.00kHz
	Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	-18...+18dB
d	[O] Mid1 Cutoff [Hz] Eckfrequenz des Mid/High 1-Bandes (Glocke)	300...10.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) des Mid/High 1-Bandes	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung des Mid/High 1-Bandes	-18...+18dB
e	[O] Mid2 Cutoff [Hz] Eckfrequenz des Mid/High 2-Bandes (Glocke)	500...20.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) des Mid/High 2-Bandes	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung des Mid/High 2-Bandes	-18...+18dB
f	[P] LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine
g	[P] Manual Frequenz, welche vor allem moduliert wird	0...100
	Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100
	Resonance Resonanz-Intensität	-100...+100 Fx:023
h	[P] Phaser Wet/Dry Balance des Phaser-Effekts	-Wet...-2:98, Dry, 2:98...Wet Fx:010, 023
	Output Mode Wahl der Phaser-Ausgabe	Normal, Wet Invert Fx:067
i	Routing Hier kann die Anschlußreihenfolge eingestellt werden	OD → PHS, PHS → OD Fx:067



j	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

082: OD/HG-MTDly

(Overdrive/Hi.Gain – Multitap Delay)

Dies ist eine Kombination eines Mono-Overdrive/High Gain Distortion-Effekts und eines Multitap-Delays.

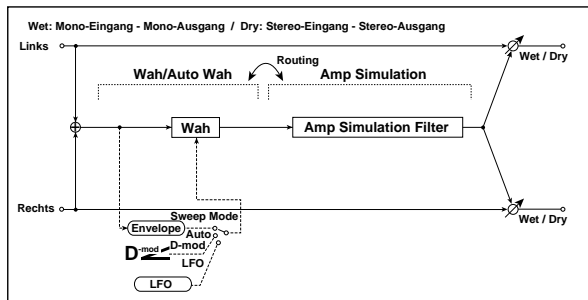


a	[O] Drive Mode Anwahl von Overdrive oder High Gain Distortion	Overdrive, Hi-Gain
	Drive Verzerrungsgrad	1...100 Fx:006
b	[O] Output Level Ausgangspegel des Verzerrers	0...50 Fx:006, 
	Src Modulationsquelle zum Einstellen des Verzerrerpegels	Off...Tempo
	Amt Maximale Modulationsintensität von Output Level	-50...+50
c	[O] Low Cutoff [Hz] Eckfrequenz von Low EQ (Kuhswanz/Shelving)	20...1.00kHz
	Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	-18...+18dB
d	[O] Mid1 Cutoff [Hz] Eckfrequenz des Mid/High 1-Bandes (Glocke)	300...10.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) des Mid/High 1-Bandes	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung des Mid/High 1-Bandes	-18...+18dB
e	[O] Mid2 Cutoff [Hz] Eckfrequenz des Mid/High 2-Bandes (Glocke)	500...20.00kHz
	Q Güte (Bandbreite) des Mid/High 2-Bandes	0.5...10.0 Fx:006
	Gain [dB] Anhebung/Absenkung des Mid/High 2-Bandes	-18...+18dB
f	[D] Tap1 Time [msec] Verzögerungszeit von Tap1	0...680msec
	Tap1 Level Ausgangspegel von Tap1	0...100 Fx:045
g	[D] Tap2 Time [msec] Verzögerungszeit von Tap2	0...680msec
	Feedback Rückkopplungspegel von Tap2	-100...+100
h	[D] Mt.Delay Wet/Dry Balance des Multitap Delays	Dry, 2:98...98:2, Wet
	High Damp [%] Bedämpfung der hohen Frequenzen	0...100% Fx:043
i	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

083: Wah–AmpSim

(Wah/Auto Wah – Amp Simulation)

Dies ist eine Kombination eines Mono-Wahs und der Amp Simulation. Die Reihenfolge ist einstellbar.



a	[W] Frequency Bottom Untergrenze der Wah-Eckfrequenz	0...100 Fx:009
	Frequency Top Obergrenze der Wah-Eckfrequenz	0...100 Fx:009
b	[W] Sweep Mode Modulationslieferant (Auto, dynamisch, LFO)	Auto, D-mod, LFO Fx:009,
	Src Die Modulationsquelle des Wahs, wenn Sweep Mode= D-mod	Off...Tempo
c	[W] LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
d	[W] Resonance Resonanz-Intensität	0...100
	Low Pass Filter Ein-/Ausschalten des Wah-Tiefpaßfilters (LPF)	Off, On
e	[A] Amplifier Type Wählen Sie hier den Verstärkertyp	SS, EL84, 6L6
f	Routing Hier kann die Anschlußreihenfolge eingestellt werden	WAH → AMP, AMP → WAH
g	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	–100...+100

084: Decim–Amp S

(Decimator – Amp Simulation)

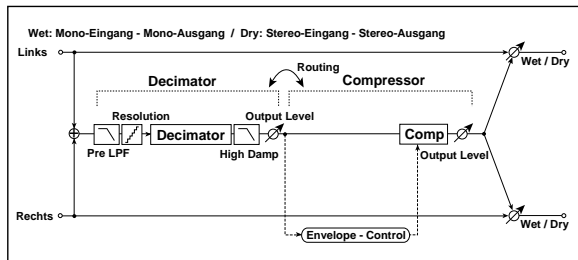
Dies ist eine Kombination eines Mono-Decimators und der Amp Simulation. Die Reihenfolge ist einstellbar.

a	[D] Pre LPF Ein-/Ausschalten des Obertongeräuschs	Off, On Fx:014
	High Damp [%] Dämpfungsverhältnis der Höhen	0...100%
b	[D] Sampling Freq [Hz] (Sampling Frequency) Sampling-Frequenz	1.00k...48.00kHz
	Resolution Wortbreite (Anzahl der Bits)	4...24 Fx:014
c	[D] Output Level Ausgangspegel des Decimators	0...100 Fx:014
d	[A] Amplifier Type Wählen Sie hier den Verstärkertyp	SS, EL84, 6L6
e	Routing Hier kann die Anschlußreihenfolge eingestellt werden	DECI→AMP, AMP→DECI
f	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	–100...+100

085: Decim–Cmp

(Decimator – Compressor)

Dies ist eine Kombination eines Mono-Decimators und eines Kompressors. Die Reihenfolge ist einstellbar.

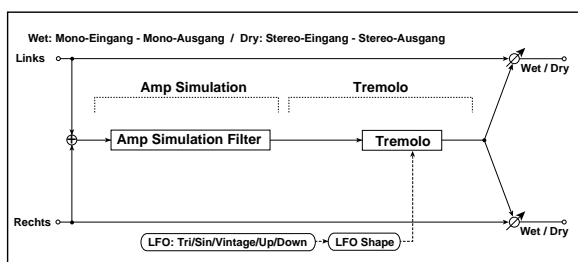


a	[D] Pre LPF Ein-/Ausschalten des Obertongeräuschs	Off, On Fx:014
	High Damp [%] Dämpfungsverhältnis der Höhen	0...100%
b	[D] Sampling Freq [Hz] (Sampling Frequency) Sampling-Frequenz	1.00k...48.00kHz
	Resolution Wortbreite (Anzahl der Bits)	4...24 Fx:014
c	[D] Output Level Ausgangspegel des Decimators	0...100 Fx:014
d	[C] Sensitivity Die Empfindlichkeit des Effekts	1...100 Fx:002
e	[C] Attack Table , "Die Einschwingrate des Effekts," on page 2	1...100 Fx:002
	Output Level Ausgangspegel des Kompressors	0...100 Fx:002
f	Routing Hier kann die Anschlußreihenfolge eingestellt werden	DECI→CMP, CMP→DECI
g	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	–100...+100

086: AmpS–Tremol

(Amp Simulation – Tremolo)

Dies ist eine Kombination einer Mono-Amp Simulation und eines Tremolo-Effektes.

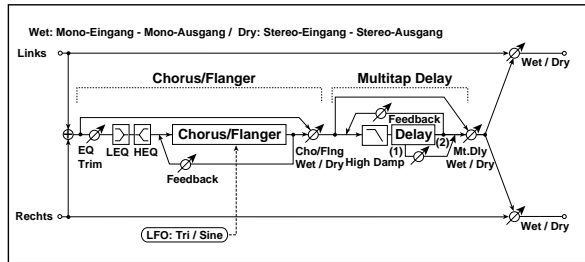


a	[A] Amplifier Type Wählen Sie hier den Verstärkertyp	SS, EL84, 6L6
b	[T] LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine, Vintage, Up, Down Fx:032
	LFO Shape Intensität der LFO-Wellenformänderung	–100...+100 Fx:020
c	[T] LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
d	[T] Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100

e	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 D_{mod}	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

087: Ch/FI-MTDIy**(Chorus/Flanger – Multitap Delay)**

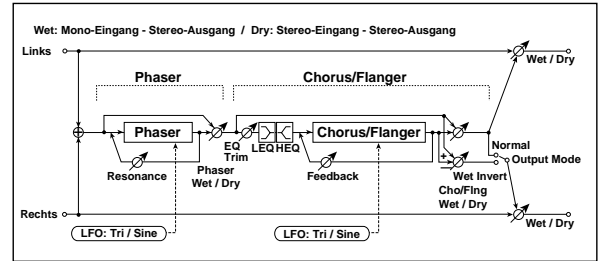
Dies ist eine Kombination eines Mono-Chorus'/Flangers und eines Multitap-Delays.



a	[F] Delay Time [msec] Die Verzögerungszeit	0.0...50.0msec
b	[F] LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine
c	[F] Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100
	Feedback Rückkopplung	-100...+100 Fx:020
d	[F] EQ Trim Table , "Eingangspegel des Equalizers," on page 2	0...100
e	[F] Pre LEQ Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	-15...+15dB
	Pre HEQ Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des High-Bandes," on page 2	-15...+15dB
f	[F] Cho/FIng Wet/Dry Effektbalance des Chorus'/Flangers	-Wet...-2:98, Dry, 2:98...Wet Fx:010, 020
g	[D] Tap1 Time [msec] Verzögerungszeit von Tap1	0...680msec
	Tap1 Level Ausgangspegel von Tap1	0...100 Fx:045
h	[D] Tap2 Time [msec] Verzögerungszeit von Tap2	0...680msec
	Feedback (Tap2) Rückkopplungsspegel von Tap2	-100...+100
i	[D] Mt.Delay Wet/Dry Balance des Multitap Delays	Dry, 1:99...99:1, Wet
	High Damp [%] Bedämpfung der hohen Frequenzen	0...100% Fx:043
j	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 D_{mod}	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

088: Phser–Cho/FI**(Phaser – Chorus/Flanger)**

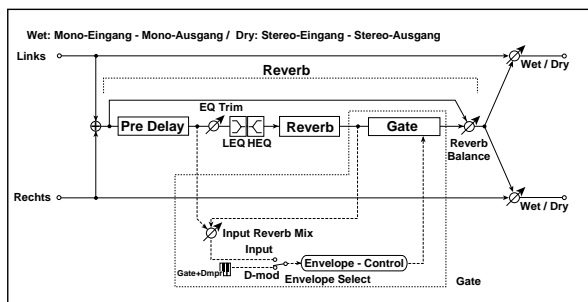
Dies ist eine Kombination eines Mono-Phasers und eines Chorus'/Flangers.



a	[P] LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine
b	[P] Manual Frequenz, welche vor allem moduliert wird	0...100
	Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100
c	Resonance Resonanz-Intensität	-100...+100 Fx:023
	[P] Phaser Wet/Dry Balance des Phaser-Effekts	-Wet...-2:98, Dry, 2:98...Wet Fx:010, 023
d	[F] LFO Frequency [Hz] LFO-Geschwindigkeit	0.02...20.00Hz
	LFO Waveform Wählen Sie hier die LFO-Wellenform	Triangle, Sine
e	[F] Delay Time [msec] Die Verzögerungszeit	0.0...50.0msec
	Depth Intensität der LFO-Modulation	0...100
	Feedback Rückkopplung	-100...+100 Fx:020
f	[F] EQ Trim Table , "Eingangspegel des Equalizers," on page 2	0...100
g	[F] Pre LEQ Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	-15...+15dB
	Pre HEQ Gain [dB] Table , "Anhebung/Absenkung des High-Bandes," on page 2	-15...+15dB
h	[F] Cho/FIng Wet/Dry Effektbalance des Chorus'/Flangers	-Wet...-2:98, Dry, 2:98...Wet Fx:010, 020
	Output Mode Wahl der Chorus/Flanger-Ausgabe	Normal, Wet Invert Fx:060
i	Wet/Dry Table , "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2 D_{mod}	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table , "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table , "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

089: Rev-Gate

Dies ist eine Kombination eines Mono-Halls und eines Gates.



a	[R] Reverb Time [sec] Halldauer	0.1...10.0sec
	High Damp [%] Bedämpfung der hohen Frequenzen	0...100%
b	[R] Pre Delay [msec] Die Verzögerungszeit des Halls und des Gate-Signals	0...200msec
c	[R] EQ Trim Table, "Eingangspegel des Equalizers," on page 2	0...100
d	[R] Pre LEQ Gain [dB] Table, "Anhebung/Absenkung des Low-Bandes," on page 2	-15...+15dB
	Pre HEQ Gain [dB] Table, "Anhebung/Absenkung des High-Bandes," on page 2	-15...+15dB
e	[R] Reverb Balance Bestimmt das Mischverhältnis des Halleffekts	Dry, 1:99...99:1, Wet
f	[G] Envelope Select Steuerung über die dynamische Modulation oder den Eingangspegel	D-mod, Input
	Src Die Modulationsquelle, mit der das Gate gesteuert wird, wenn Envelope Select= D-mod	Off...Gate2+Dmpr
g	[G] Input Reverb Mix Balance zwischen dem trockenen und Reverb-Signals für die Gate-Steuerung.	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Threshold Grenzwert des Gates	0...100
h	[G] Polarity Hiermit kann die Gate-Funktion umgekehrt werden	+, - Fx:005
i	[G] Attack Die Einschwingrate	1...100 Fx:005
	Release Die Ausklingrate	1...100 Fx:005
j	Wet/Dry Table, "Balance zwischen dem trockenen und dem Effektsignal," on page 2	Dry, 1:99...99:1, Wet
	Src Table, "Die Modulationsquelle für die Effektbalance (Wet/Dry)," on page 2	Off...Tempo
	Amt Table, "Maximale Modulationsintensität der Balance," on page 2	-100...+100

f: Envelope Select, f: Src, g: Input Reverb Mix, g: Threshold
Mit "Envelope Select" können Sie wählen, ob das Gate über den Pegel des Eingangssignals oder die dynamische Modulationsquelle ein- und ausgeschaltet werden soll. Wählen Sie mit "Src" die Modulationsquelle. Hier gibt es mehrere Möglichkeiten zwischen **Off** und **Gate2+Dmpr**.

Wenn Sie "Envelope Select" auf **Input** stellen, kann das Gate mit einem kombinierten Signal gesteuert werden: dem trockenen und dem Reverb-Signal. Wenn der Signalpegel über dem "Threshold"-Wert liegt, öffnet sich das Gate und der Hall (Reverb) ist hörbar.

In der Regel sollten Sie "Input Reverb Mix" auf **Dry** stellen (in dem Fall steuert nur das Originalsignal das Gate). Wenn das Gate etwas länger geöffnet bleiben soll, können Sie mit "Input Reverb Mix" auch Hall zum Steuersignal mischen. Am besten korrigieren Sie dann auch den "Threshold"-Wert.

090: Vocoder

Dieser Effekt kann nur dem D FX Prozessor (normalerweise Modulationseffekt für die Realtime-Spuren) **zugewiesen werden**.

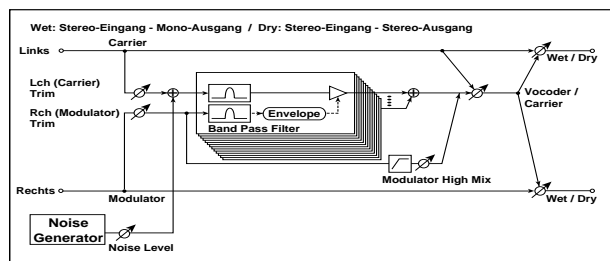
Sie können zwei speziell programmierte Performances laden und diese als Vorlage bei der Programmierung des Vocoder benutzen. Laden Sie diese Performances über www.korgpa.com aus dem Internet herunter und laden Sie sie als Performances 10-4 und 10-5. Weitere Informationen siehe "Eine einzelne Option laden" auf Seite 17-7.

Warnung: Alle an den Speicherplätzen 10-4 und 10-5 bereits bestehenden Performances werden überschrieben! Wenn Sie diese Daten nicht verlieren wollen, speichern Sie sie auf einer Diskette, bevor Sie die neuen Performances laden.



Bevor Sie den Vocoder benutzen, müssen Sie ein Mikrofon anschließen und einen Pfad für das Audiosignal selektieren.

1. Schließen Sie das Mikrofon an Eingang 1 an und stellen Sie einen angemessenen Pegel ein (weitere Informationen siehe "Audio Eingänge" auf Seite 2-2).
2. Drücken Sie GLOBAL, um die Global Umgebung aufzurufen.
3. Steuern Sie "Seite 14 - Audio Input Configuration" an und selektieren Sie den Parameter "Input 1/2" (siehe Seite 16-8).
4. Selektieren Sie die Option "1/2 Int.FX".
5. Drücken Sie WRITE, selektieren Sie Global und drücken Sie ENTER, um diese Einstellung zu speichern.
6. Selektieren Sie die Performance Voc.1 oder Voc.2.
7. Kontrollieren Sie, ob die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen wie erwartet funktionieren, indem Sie ins Mikrofon singen und auf der Tastatur spielen.

Mit diesem Effekt erhält der Signaleingang des Spurosszillators (Carrier) die Merkmale des Mikrophonsignals (Modulator). Die Stimme kann auf diese Weise einen der Klänge des Pa80 modulieren. Üblicherweise wird dieser Effekt dazu benutzt, den Klang verschiedener Instrumente mit der über das Mikrofon eingehenden Stimme zu erzeugen. Ein spezieller Effekt kann auch durch Verwendung von Rhythmus- oder Effektsounds erzielt werden. Saiten- oder verzerrten Gitarrensounds mit viel Oberschwingungen sind als Carrier geeignet.



a	Osc (Carrier) Trim Zur Einstellung des Eingangspegels des Oszillators (Carrier)	0...100
b	Mic (Modulator) Trim Zur Einstellung des Eingangspegels des Mikrophons (Modulator)	0...100
c	Formant Shift Zur Einstellung der Frequenzhöhe des Vocoder Effekts	-2...+2
d	Response Zur Einstellung der Ansprechgeschwindigkeit auf den Modulatoreingang	0...100

g	Low Gain [dB] Zur Einstellung eines niedrigen Ausgangspegelbereichs des Vocoders	-12...+12
	High Gain [dB] Zur Einstellung eines hohen Ausgangspegelbereichs des Vocoders	-12...+12
f	Modulator Mix Zur Einstellung eines hohen Ausgangspegelbereichs des Modulators	0...100
h	Vocoder/Carrier Zur Einstellung der Balance zwischen Vocoder-Ausgang und Carrier	Carrier, 1:99...99:1, Vocoder 
i	Wet/Dry Zur Einstellung der Balance zwischen Effekt und nicht effektbelegten Sounds (dry sounds)	Dry, 1:99...99:1, Wet 
	Src Zur Selektion der Modulationsquelle der Effektbalance	Off...Tempo
	Amt Zur Einstellung der Modulationsintensität der Effektbalance	-100...+100

c: Formant Shift

Beim Ausschalten des Carrier Filters können Sie die Höhe des Frequenzbereichs regulieren, auf welchen der Vocoder-Effekt angewendet werden soll. Der Tonwert ändert sich beträchtlich.

f: Modulator Mix

Mit diesem Parameter wird der obere Bereich des Ausgangspegels des rechten Kanalsounds (Modulator) eingestellt. Wenn als Modulator die menschliche Stimme verwendet wird, werden die Worte hiermit deutlicher hörbar.

Der Parameter "Vocoder/Carrier" stellt die Balance zwischen dem Vocodersound und dem linken Kanalsound (Carrier) ein. Der Parameter "Wet/Dry" stellt die Balance zwischen Effekt und dem nicht effektbelegten (dry sound) ein.

Wenn Sie die Intensität des Vocoder-Effekts ändern wollen, selektieren Sie **Wet** bei "Wet/Dry" und regulieren Sie die Balance mit Hilfe des Parameters "Vocoder/Carrier".

Anmerkung: Wenn Sie den Vocoder-Effekt dem D FX Prozessor zuweisen, ist der direkte Eingang nicht mehr zu hören. Das Eingangssignal geht direkt an den FX Prozessor. Um das direkte Signal hören zu können, können Sie den Parameter "Wet/Dry" benutzen, mit welchem der Pegel des Direktsignals (Dry) erhöht werden kann.

Bitte denken Sie daran, den Pan-Wert der Spur auf Off und den Send-Wert auf 127 einzustellen.

Sie können den Vocoder auch mit einem Halleffekt ergänzen; dies erfolgt mittels Parameter "D>Csend" (siehe Seite 9-7, 10-8 und 12-7).

Warnung: Bei Benutzung des Vocoders ist keiner der Parameter auf "Seite 15 - Inputs / Intern FX" des Global Modus aktiviert (siehe Seite 16-8).

Tipp: Zur Kreierung eines neuen Song unter Nutzung des Vocoders rufen Sie den Backing Sequence Modus mit einer Performance auf, die den Vocoder-Effekt enthält.

21. ZUWEISBARE PARAMETER

LISTE DER FUNKTIONEN, DIE DEM SCHALTER- ODER EC5-PEDAL ZUGEWIESEN WERDEN KÖNNEN

Die folgenden Funktionen können einem Fußschalter oder den Korg EC5 Pedalen zugewiesen werden.

Funktion	Bedeutung
Off	keine Funktion zugewiesen
Start/stop	Entspricht der Funktion der Tasten des Steuerpults mit denselben Namen
Play/Stop Seq1	
Play Stop Seq2	
Syncho	
Tap tempo/Rst	
Tempo lock	
Intro 1	
Ending 1	
Intro 2	
Ending 2	
Fill 1	
Fill 2	
C.In / Break	
Variation 1	
Variation 2	
Variation 3	
Variation 4	
Variation up	
Variation down	
Fade in/out	
Memory	
Bass inversion	
Manual Bass	
Upper 1 Mute	Stummschaltung der Upper 1 Spur
Upper 2 Mute	Stummschaltung der Upper 2 Spur
Upper 3 Mute	Stummschaltung der Upper 3 Spur
Lower Mute	Stummschaltung der Lower Spur
Song Melody Mute	Stummschaltung der Song Spur 4 (üblicherweise Melodiespur)
Song Drum&Bass	Stummschaltung aller Spuren, abgesehen von Spur 2 (üblicherweise Bass) und 10 (üblicherweise Drum)
Vocal/Guitar Sw1	Schalter, die einigen Parametern des optionalen VH G1 Board zugewiesen sind
Vocal/Guitar Sw2	
IntFX Sw 1	Schalter, die einigen Parametern des-internen FX zugewiesen sind
IntFX Sw2	

Funktion	Bedeutung
Style Change	Einige Funktionen der Steuerpult-Taster mit denselben Namen
Single Touch	
Style Up	Selektiert den nächsten Style
Style Down	Selektiert den vorhergehenden Style
Perform. Up	Selektiert die nächste Performance
Perform. Down	Selektiert die vorhergehende Performance
Program Up	Selektiert das nächste Programm
Program Down	Selektiert das vorhergehende Programm
STS Up	Selektiert die nächste STS
STS Down	Selektiert die vorhergehende STS
STS1	Selektiert die STS #1
STS2	Selektiert die STS #2
STS3	Selektiert die STS #3
STS4	Selektiert die STS #4
Punch In/Out	Schaltet Punch Recording ein oder aus
FX CC12 Sw.	Standard FX Controller
FX CC13 Sw.	
Fx A mute	Stummschaltung der Internal FX A
Fx B mute	Stummschaltung der Internal FX B
Fx C mute	Stummschaltung der Internal FX C
Fx D mute	Stummschaltung der Internal FX D
All Fx mute	Stummschaltung aller Internal FXs
Drum mute	Stummschaltung der Drum Spur
Perc mute	Stummschaltung der Perkussionsspur
Bass mute	Stummschaltung der Bass Spur
Acc1 mute	Stummschaltung der Acc1 Spur
Acc2 mute	Stummschaltung der Acc2 Spur
Acc3 mute	Stummschaltung der Acc3 Spur
Acc4 mute	Stummschaltung der Acc4 Spur
Acc5 mute	Stummschaltung der Acc5 Spur
Acc 1/5 mute	Stummschaltung aller Acc Spuren
Audio In mute	Stummschaltung der Audio Inputs
Ens. on/off	Ensemble ein/aus
Quarter tone	Quarter Tone ein/aus
Chord Latch	Hält den erkannten Akkord bis das Pedal losgelassen wird

LISTE DER FUNKTIONEN, DIE DEM PEDAL ODER DEM PROGRAMMIERBAREN SCHIEBEREGLER ZUGEWIESEN WERDEN KÖNNEN

Die folgenden Funktionen können einem Dauerpedal oder dem zuweisbaren Schieberegler zugewiesen werden.

Funktion	Bedeutung
Master volume	Allgemeine Lautstärke
Accomp.Volume	Begleit-Lautstärke
Kb Expression	Keyboard-Ausdruck
Joystick +X	Joystick rechts
Joystick -X	Joystick links
Joystick +Y	Joystick vorwärts

Funktion	Bedeutung
Joystick -Y	Joystick rückwärts
Vdf cutoff (RT Spuren)	Ansprechen des Filters (in den Programmen, die den Realtime Spure zugewiesen sindn)
FX CC12 Ctl	Standard FX Controller
FX CC13 Ctl	
Vocal/Gtr Ctl	Regelt die Parameter des optionalen VH1 Board
Int. FX Ctl	Regelt die Parameter des Internal FXs
Audio In volume	Lautstärke der Audio Eingänge

LISTE DER KLÄNGE, DIE DEN PADS ZUGEWIESEN WERDEN KÖNNEN

Sie können den Pads folgende Klänge zuweisen.

	SOUND NAME		SOUND NAME		SOUND NAME		SOUND NAME
1	ChinaGong	36	DistSlid2	71	Darbuka1	106	HeartBeat
2	Crash 1	37	Sticks	72	Darbuka2	107	Footstep1
3	Crash 2	38	Cowbell	73	Darbuka3	108	Footstep2
4	88 Crash	39	Agogo 1	74	Darbuka4	109	Stadium
5	Ride 1	40	Agogo 2	75	Darbuka5	110	DoorCreak
6	Ride 2	41	Whistle 1	76	Darbuka6	111	DoorSlam
7	China	42	Whistle 2	77	Darbuka7	112	CarEngine
8	Ride Bell	43	Sh. Guiro	78	Darbuka8	113	Car Stop
9	Splash	44	LongGuiro	79	DoufRimAk	114	Car Pass
10	RevCymbal	45	Cuica 1	80	Tef 1	115	Car Crash
11	DragonGng	46	Cuica 2	81	Tef 2	116	Crickets
12	OrchCymb1	47	Triangle1	82	Tef 3	117	Train
13	OrchCymb2	48	Triangle2	83	Tef 4	118	Helicopt
14	OrcSdRoll	49	88Cowbell	84	Tef 5	119	Gun Shot
15	OrchSnare	50	TimbLow	85	Tef 6	120	MachinGun
16	Timpani 1	51	TimbHi	86	Rik 1	121	Laser Gun
17	Timpani 2	52	TimbRim1	87	Rik 2	122	Explosion
18	Timpani 3	53	TimbRim2	88	Rik 3	123	Dog
19	Timpani 4	54	CongaLow	89	RekDomAk	124	H. Gallop
20	Orch. Hit	55	CongaHi	90	OpenBells	125	Birds 1
21	BrassFall	56	CongaSlap	91	Sagat 1	126	Birds 2
22	Ch. Bell	57	CongaMute	92	Sagat 2	127	Thunder
23	JingleBel	58	Tamb.Acc1	93	Davul	128	Sea Shore
24	WindChim1	59	Tamb.Acc2	94	Ramazan 1	129	River
25	WindChim2	60	Tamb.Push	95	Ramazan 2	130	Bubble
26	WindChim3	61	Tamb.Open	96	Ramazan 3	131	Cat
27	VibraSlap	62	Castanet1	97	Kup 1	132	Lion
28	RainStick	63	Castanet2	98	Kup 2	133	PhoneRing
29	Scratch 1	64	Aah !	99	Kup 3	134	Applause
30	Scratch 2	65	Uuh !	100	Kup 4	135	Wind
31	Scratch 3	66	Yeah ! 1	101	Baya 1	136	Starship
32	Scratch 4	67	Yeah ! 2	102	Baya 2	137	Jetplane
33	Scratch 5	68	Hit It !	103	Laughing	138	Siren
34	Scratch 6	69	Hollo 1	104	Scream	139	Cosmic
35	DistSlid1	70	Hollo 2	105	Punch		

LISTE DER DEN PADS ZUWEISBAREN FUNKTIONEN

Sie können die nachstehend aufgelisteten Funktionen den Pads zuweisen und diese als Schalterregler benutzen.

Funktion	Bedeutung
StyleUp	Selektiert den nächsten Style
StylDown	Selektiert den vorhergehenden Style
PerfUp	Selektiert die nächste Performance
PerfDown	Selektiert die vorhergehende Performance
ProgUp	Selektiert das nächste Program
ProgDown	Selektiert das vorhergehende Program
PunchI/O	Schaltet die Punch Aufnahme ein/aus
FxA Mute	Stummschaltung des Internal FX A
FxB Mute	Stummschaltung des Internal FX B
FxC Mute	Stummschaltung des Internal FX C
FxD Mute	Stummschaltung des Internal FX D
Fx Mute	Stummschaltung aller Internal FXs
Upp1Mute	Stummschaltung der Spur Upper 1
Upp2Mute	Stummschaltung der Spur Upper 2
Upp3Mute	Stummschaltung der Spur Upper 3
Low Mute	Stummschaltung der Lower Spur
DrumMute	Stummschaltung der Drum Spur
PercMute	Stummschaltung der Perkussionsspur
BassMute	Stummschaltung der Bass-Spur
Acc1Mute	Stummschaltung der Spur Acc1
Acc2Mute	Stummschaltung der Spur Acc2
Acc3Mute	Stummschaltung der Spur Acc3
Acc4Mute	Stummschaltung der Spur Acc4
Acc5Mute	Stummschaltung der Spur Acc5
Acc Mute	Stummschaltung aller Acc Spuren
Mel.Mute	Stummschaltung der Song-Spur 4 (normalerweise die Melodiespur)
Drum&Bas	Stummschaltung aller Spuren, ausgenommen Spur 2 (normalerweise Bass) und Spur 10 (normalerweise Drum)
Mic stumm	Audio Eingänge stumm
QuarterT	Viertelton ein/aus
Fx CC12	Standard FX Regler
Fx CC13	
V/Gt Sw1	Schalter, die einer Reihe von Parametern des optionalen VHG1 Board zugewiesen sind
V/Gt Sw2	
IntFxFw1	Schalter, die einer Reihe von Parametern des Internal FX zugewiesen sind
IntFxFw2	

TEMPERIERUNGEN

Nachfolgend finden Sie eine Liste von Temperierungen, die Sie im Style Play Modus ("Scale" on page 9-6), Song Modus ("Scale" on page 13-9) und Global Modus ("Scale" on page 16-2) wählen können.

Equal Gleichschwebende Temperierung; wird normalerweise für "westliche" Musik verwendet und besteht aus 12 absolut identischen Halbtönen.

Pure Major Die Dur-Akkorde der gewählten Tonart werden rein gestimmt.

Pure Minor Die Moll-Akkorde der gewählten Tonart werden rein gestimmt.

Arabic Arabische Temperierung mit Vierteltönen. Stellen Sie die Tonart-Parameter wie folgt ein:

C - für "rast C/bayati D" Temperierung

D - für "rast D/bayati E" Temperierung

F - für "rast F/bayati G" Temperierung

G - für "rast G/bayati A" Temperierung

A# - für "rast Bb/bayati C" Temperierung

Pythagorean Pythagoreische Temperierung. Basiert auf der Musiktheorie des bedeutenden griechischen Philosophen und Mathematikers. Eignet sich zum Spielen von Melodien.

Werckmeister Temperierung, die im späten Barock und in der Klassik verwendet wurde. Eignet sich besonders für Stücke des 18. Jahrhunderts.

Kirnberger Cembalo-Temperierung, die im 18. Jahrhundert weit verbreitet war.

Slendro Indonesische Gamelan-Stimmung. Die Oktave ist in 5 Noten unterteilt (C, D, F, G, A). Die übrigen Noten erklingen in gleichschwebender Temperierung.

Pelog Indonesische Gamelan-Stimmung. Die Oktave ist in 7 Noten unterteilt (alle weißen Tasten, wenn der Notenschlüssel C ist). Die schwarzen Tasten erklingen in gleichschwebender Temperierung.

Stretch Simuliert die "gestreckte" Stimmung eines akustischen Klaviers. Es handelt sich um eine vorwiegend gleichschwebende Temperierung, wobei die niedrigsten Noten etwas niedriger und die höchsten Noten etwas höher als die Standardnoten erklingen..

User Eine Temperierung, die der Benutzer selbst für den Style Play, Backing Sequence und Song Play Modus programmiert. Die Benutzertemperierung kann in Performances, Style Performances, STSs oder Songs gespeichert werden. Sie können die Benutzertemperierung im Global Modus wählen.

22. MIDI CONTROLLER

Die nachfolgende TAbelle enthält alle Control Change Meldungen und deren Auswirkungen auf die verschiedenen Funktionen des Pa80.

CC#	CC Name	Pa80 Function
0	Bank Select	Programmauswahl
1	Mod1 (Y+)	Joystick vorwärts
2	Mod2 (Y-)	Joystick rückwärts
3	Undef. ctl	
4	Foot ctl	
5	Port.time	
6	Data ent.	
7	Volume	Track Lautstärke
8	Balance	
9	Undef. ctl	
10	Pan Pot	Spur Panning
11	Expression	Expression
12	Fx Ctl 1	
13	Fx Ctl 2	
14-15	Undef. ctl	
16	Gen.pc.1	
17	Gen.pc.2	
18	Slider	
19	Gen.pc.4	
20-31	Undef. ctl	
Die Control Change Daten #32-63 sind das LSB (Least Significant Byte) des Control Change #0-31, d.h. das MSB (Most Significant Byte) und werden entsprechend ihres jeweiligen MSB Gegenstücks geändert.		
64	Damper	Damper Pedal
65	Portamento	
66	Sostenuto	Sostenuto Pedal
67	Soft pedal	Soft Pedal
68	Legato	
69	Hold 2	
70	Sustin level	
71	F.Res.Hp	Filter Resonanz

CC#	CC Name	Pa80 Function
72	Release	Release Zeit
73	Attack	Attack Zeit
74	F.CutOff	Filter Cutoff (Brillianz)
75	Decay T.	Decay Zeit
76	Lfo1 Sp.	Vibrato Geschwindigkeit
77	Lfo1 Dpt	Vibrato Tiefe
78	Lfo1 Dly	Vibrato Anfangsdelay
79	FilterEg	
80	Gen.pc.5	
81	Gen.pc.6	
82	Gen.pc.7	
83	Gen.pc.8	
84	Port.ctl	
85-90	Undef. ctl	
91	Fx A/C	A/C (Hall) Sendeegel
92	Fx 2 ctl	
93	Fx B/D	B/D (Modul.) Sendepiegel
94	Fx 4 ctl	
95	Fx 5 ctl	
96	Data Inc	
97	Data Dec	
98	NRPN Lsb	
99	NRPN Msb	
100	RPN Lsb	
101	RPN Msb	
102-119	Undefined ctl	
120	AllSOff	
121	Res Ctl	Reset All Controllers
122	LocalCt	
123	NoteOff	
124	OmniOff	
125	Omni On	
126	Mono On	
127	Poly On	

MIDI IMPLEMENTATION CHART

KORG Pa80
OS Version 1.0 - Dec. 12, 2000

Function		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default	1-16	1-16	Memorized
	Changed	1-16	1-16	
Mode	Default		3	
	Messages	X	X	
	Altered	*****		
Note Number:		0-127	0-127	
	True Voice	*****	0-127	
Velocity	Note On	O 9n, V=1-127	O 9n, V=1-127	
	Note Off	X V=64	X	
Aftertouch	Poly (Key)	O	O	Sequencer data only *A
	Mono (Channel)	O	O	*A
Pitch Bend		O	O	
Control Change	0, 32	O	O	Bank Select (MSB, LSB) *A
	1, 2	O	O	Modulations *A
	64	O	O	Damper *A
	6	O	O	Data Entry MSB *A
	38	X	O	Data Entry LSB *A
	7, 11	O	O	Volume, Expression *A
	10, 91, 93	O	O	Panpot, A/B or C/D FX Block Send *A
	71, 72, 73	O	O	Harmonic Content, EG time (Release, Attack) *A
	74, 75	O	O	Brightness, Decay Time *A
	76, 77, 78	O	O	Vibrato Rate, Depth, Delay *A
	98, 99	O	O	NRPN (LSB, MSB) *A, 1
	100, 101	O	O	RPN (LSB, MSB) *A, 2
	120, 121	X	O	All sounds off, Reset all controllers *A
Program Change		O 0-127	O 0-127	*A
	True #	*****	0-127	
System Exclusive		O	O	*3
System Common	Song Position	X	X	
	Song Select	X	X	
	Tune	X	X	
System Real Time	Clock	O	O	*4
	Commands	O	O	*4
Aux Messages	Local On/Off	X	X	
	All Notes Off	X	O (123-127)	
	Active Sense	O	O	
	Reset	X	X	
Notes *A: Sent and received when MIDI Filters In and Out are set to Off in Global mode. *1: Drawbars settings. *2: LSB, MSB = 00,00: Pitch Bend range, =01,00: Fine Tune, =02,00: Course Tune. *3: Includes Inquiry and Master Volume messages. *4: Transmitted only when the Clock Send parameter (Global page 6) is set to Midi or PC To Host.				

Mode 1:OMNI ON, POLY
Mode 3:OMNI OFF, POLY

Mode 2:OMNI ON, MONO
Mode 4:OMNI OFF, MONO

O: Yes
X: No

23. PARAMETER

Steuerpult und Betriebsmodus-Parameter

In den folgenden Tabellen sind die Parameter aufgeführt, die Sie speichern können, indem Sie den WRITE Taster in den verschiedenen Betriebsmodi und Edit-Umgebungen drücken. Beachten Sie bitte, dass "Seq1+Seq2 Setup" erst ab der Betriebssystemversion ab 3.0 aufwärts zur Verfügung steht.

Seite	Parameter	Performance	Single Touch Setting (STS)	Style Performance	Global	Internal FX Setup	Vocal/Guitar Setup	Seq1+Seq2 Setup	Anmerkung
Steuerpult									
-	Master Volume (Slider)	-	-	-	-	-	-	-	
	Acc./Seq Volume (Slider)	-	-	-	-	-	-	-	
	Assignable Slider	-	-	-	√ (Funktion)	-	-	-	
	Selected Mode	-	-	-	-	-	-	-	
	Memory	-	-	-	-	-	-	-	
	Bass Inversion	-	-	-	-	-	-	-	
	Manual Bass	-	-	-	-	-	-	-	
	Split Point	-	-	-	√	-	-	-	Nicht auf Diskette speicherbar
	Groove Quantize	-	-	-	-	-	-	-	
	Tempo Lock	-	-	-	-	-	-	-	
	Single Touch	-	-	-	-	-	-	-	Allgemeiner Parameter
	Selected Style Number	√	-	-	-	-	-	-	
	Synchro Start/Stop	-	-	-	-	-	-	-	
	Fade In/Out	-	-	-	-	-	-	-	
	Style Element (V1, V2, V3, V4, Fill 1/2, Count In, Intro 1/2, Ending 1/2)	√	-	√	-	-	-	-	Allgemeine Parameter
	Ensemble On/Off	√	√	-	-	-	-	-	
	Chord Scanning	√	√	-	-	-	-	-	
	Keyboard Mode	√	√	-	-	-	-	-	
	Style Change	-	-	-	-	-	-	-	
	Perf./Program	-	-	-	-	-	-	-	
	Program Change	√	√	√	-	-	-	-	Getrennte Spuren
	Octave Transpose	√	√	√	-	-	-	-	
	Master Transpose	√	-	√	-	-	-	-	Allgemeine Parameter
	Tempo	√	-	√	-	-	-	-	
	Drawbar Settings	√	√	√	-	-	-	-	
	Display Hold	-	-	-	-	-	-	-	
Style Play Modus									
Main	Program	√	√	√	-	-	-	-	Getrennte Spuren
	Play/Mute status	√	√	√	-	-	-	-	
1	Volume	√	√	√	-	-	-	-	
2	Pan	√	√	√	-	-	-	-	
3	FX Send Level	√	√	√	-	-	-	-	
4	Detune	√	√	√	-	-	-	-	Allgemeine Parameter
5	Scale	√	√	-	-	-	-	-	
	Key	√	√	-	-	-	-	-	
	Note	√	√	-	-	-	-	-	
	Detune	√	√	-	-	-	-	-	
6	Pitchbend Sensitivity	√	√	√	-	-	-	-	Getrennte Spuren
7-8	FX Select (A, B, C, D)	√ (A, B, C, D)	√ (C, D)	√ (A, B)	-	-	-	-	Allgemeine Parameter
	Modulating Track	√ (A/B, C/D)	√ (C/D)	√ (A/B)	-	-	-	-	
	B>A (or D>C) Send	√ (A/B, C/D)	√ (C/D)	√ (A/B)	-	-	-	-	
9-12	FX Parameters (A, B, C, D)	√ (A/B, C/D)	√ (C/D)	√ (A/B)	-	-	-	-	Getrennte Spuren
13	Easy Program Edit	√	√	√	-	-	-	-	
14	Track Mode	√	√	√	-	-	-	-	
15	Track Internal/External	√	√	√	-	-	-	-	Nur Realtime Spuren
16	Damper	√	√	√	-	-	-	-	
	Expression	√	√	-	-	-	-	-	
17	Joystick X	√	√	-	-	-	-	-	
	Joystick Y	√	√	-	-	-	-	-	
18	Dynamic Range	√	√	-	-	-	-	-	Allgemeine Parameter
19	Ensemble Track	√	√	-	-	-	-	-	
	Ensemble Type	√	√	-	-	-	-	-	
	Dynamic	√	√	-	-	-	-	-	
	Tempo	√	√	-	-	-	-	-	
	Feedback	√	√	-	-	-	-	-	
20	V1-V4 Drum Map	√	-	√	-	-	-	-	
	Kick Designation	√	-	√	-	-	-	-	
	Snare Designation	√	-	√	-	-	-	-	
	Fill 1/2	√	-	√	-	-	-	-	
21	Program (Original/On)	√	-	√	-	-	-	-	Nur Style Spuren, allgemein
	Wrap Around	√	-	√	-	-	-	-	Nur Style Spuren
	Keyboard Range (Original/Off)	√	-	√	-	-	-	-	

23-2 | Parameter

Seite	Parameter	Performance	Single Touch Setting (STS)	Style Performance	Global	Internal FX Setup	Vocal/Guitar Setup	Seq1+Seq2 Setup	Anmerkung		
22	Input 1/2	(nicht editierbar)									
	Internal FX Setup Number	√	√	-	-	-	-	-	Allgemeine Parameter		
	Vocal/Guitar Setup Number ^(a)	√	√	-	-	-	-	-			
23	Pad 1-4	√	√	-	-	-	-	-	Allgemeine Parameter		
	Volume	√	√	-	-	-	-	-			
	Pan	√	√	-	-	-	-	-			
	C Send Level	√	√	-	-	-	-	-			
	D Send Level	√	√	-	-	-	-	-			
24	In 1/2 Lock	-	-	-	√	-	-	-		Allgemeine Parameter	
	Pad Lock	-	-	-	√	-	-	-			
	Scale Lock	-	-	-	√	-	-	-			
	Auto Octave Lock	-	-	-	√	-	-	-			
	Master Transpose Lock	-	-	-	√	-	-	-			
25	Chord Recognition Mode	-	-	-	√	-	-	-			
	Scale Mode	-	-	-	√	-	-	-			
	Memory Mode	-	-	-	√	-	-	-			
	Velocity Control	-	-	-	√	-	-	-			
Song Play Modus											
Main	Program	-	-	-	-	-	-	-	Getrennte Spuren		
	Play/Mute status	-	-	-	-	-	-	√			
1	Volume	-	-	-	-	-	-	-		Allgemeine Parameter	
2	Pan	-	-	-	-	-	-	-			
3	FX Send Level	-	-	-	-	-	-	-			
4	FX Select (A, B, C, D)	-	-	-	-	-	-	√			
	Modulating Track	-	-	-	-	-	-	√			
	B>A (or D>C) Send	-	-	-	-	-	-	√			
5-6	FX Parameters (A, B, C, D)	-	-	-	-	-	-	√	Getrennte Spuren		
7	Track Mode	-	-	-	-	-	-	-			
8	Track Internal/External	-	-	-	-	-	-	√			
9	Jukebox	-	-	-	-	-	-	-	Liste wird auf Diskette gespeichert		
10	Link Mode	-	-	-	√	-	-	-	Allgemeine Parameter		
	S2 FX Mode	-	-	-	√	-	-	-			
	Performance FX Mode	-	-	-	√	-	-	-			
	Harmony Track ^(a)	-	-	-	√	-	-	-			
Song Modus											
	Song data	siehe Tabelle "Style und Song Parameter"									
Global Edit Umgebung											
1	Velocity Curve	-	-	-	√	-	-	-	Allgemeine Parameter		
	Master Tune	-	-	-	√	-	-	-			
	Aftertouch Curve	-	-	-	√	-	-	-			
	Scale	-	-	-	√	-	-	-			
	Key	-	-	-	√	-	-	-			
	Speakers On/Off	-	-	-	-	-	-	-			
2	Metronome Volume	-	-	-	√	-	-	-	Allgemeine Parameter		
	Master Transpose on ...	-	-	-	√	-	-	-			
	...Style/Realtime tracks	-	-	-	√	-	-	-			
	...Seq 1/2	-	-	-	√	-	-	-			
	...Midi In	-	-	-	√	-	-	-			
	Scale Transpose Position	-	-	-	√	-	-	-			
3	Video System	-	-	-	√	-	-	-		Allgemeine Parameter	
	Characters	-	-	-	√	-	-	-			
	Colors	-	-	-	√	-	-	-			
	X/Y Control	-	-	-	√	-	-	-			
4	Pedal/Switch Function	-	-	-	√	-	-	-			
	Assignable Slider Function	-	-	-	√	-	-	-			
	EC5 Pedals (A, B, C, D, E)	-	-	-	√	-	-	-			
	Functions	-	-	-	√	-	-	-			
	Damper Polarity	-	-	-	√	-	-	-			
5	Footswitch Polarity	-	-	-	√	-	-	-			
	MIDI Setup Preset	-	-	-	-	-	-	-			
	6	Local On/Off	-	-	-	-	-	-		-	Wird beim Starten auf "On" gestellt
		Clock	-	-	-	-	-	-		-	
Clock Send		-	-	-	√	-	-	-	Allgemeine Parameter		
To Host Rate	-	-	-	√	-	-	-				
7	Midi In Channels (1...16)	-	-	-	√	-	-	-	Getrennte Spuren		

Seite	Parameter	Performance	Single Touch Setting (STS)	Style Performance	Global	Internal FX Setup	Vocal/Guitar Setup	Seq1+Seq2 Setup	Anmerkung
8	Chord 1 Channel	-	-	-	√	-	-	-	Allgemeine Parameter
	Chord 2 Channel	-	-	-	√	-	-	-	
	Harmony Channel ^(a)	-	-	-	√	-	-	-	
	Velocity Input	-	-	-	√	-	-	-	
9	Upper Octave	-	-	-	√	-	-	-	
	Lower Octave	-	-	-	√	-	-	-	
	Octave Transp. on the Midi In	-	-	-	√	-	-	-	
	Mute In	-	-	-	√	-	-	-	
	Harmony Octave ^(a)	-	-	-	√	-	-	-	
	Harmony Range ^(a)	-	-	-	√	-	-	-	
10	Midi In Filters (1...8)	-	-	-	√	-	-	-	
11	Midi Out Channels (1...16)	-	-	-	√	-	-	-	Getrennte Spuren
12	Midi Out Filters (1...8)	-	-	-	√	-	-	-	Allgemeine Parameter
13	Audio Output	-	-	-	√	-	-	-	Getrennte Spuren
	Drum Mode	-	-	-	√	-	-	-	Allgemeine Parameter
	Drum Category	-	-	-	√	-	-	-	
14	Input 1/2 routing	-	-	-	√	-	-	-	Allgemeine Parameter
	Internal FX Setup Number	√	√	-	-	-	-	-	
	Vocal/Guitar Setup Number ^(a)	√	√	-	-	-	-	-	
15	In 1/2 Volume	-	-	-	-	√	-	-	
	In 1/2 Pan	-	-	-	-	√	-	-	
	In 1/2 C/D Send Level	-	-	-	-	√	-	-	
16	Assignable Pedal to Int. FX	-	-	-	-	√	-	-	
	Assignable Slider to Int. FX	-	-	-	-	√	-	-	
	Assign. Switch 1/2 to Int. FX	-	-	-	-	√	-	-	
17-20	Voc/Gtr Mode & Parameters ^(a)	-	-	-	-	-	√	-	
Disk Edit Umgebung									
9	Global Protect	-	-	-	√	-	-	-	Kann nicht auf Diskette gespeichert werden
	Hard Disk Protect	-	-	-	√	-	-	-	
	Factory Styles Protect	-	-	-	-	-	-	-	Wird beim Starten auf "On" gestellt
	Card Protect	-	-	-	-	-	-	-	Wird auf Karte gespeichert

(a) Beim Vocal/Guitar Board muss das VH G1 Vocal/Guitar Processor Board installiert sein, damit die Parameter Harmony Track, Harmony Channel, Harmony Octave, Harmony Range und Vocal/Guitar Setup Nummer funktionieren.

Style und Song Parameter

Die folgende Tabelle enthält eine Liste der beim Editieren eines Songs oder Styles gespeicherten Daten (im Speicher oder auf Diskette).

Anmerkung: Wenn ein Song auf der Diskette als Standard MIDI Datei (SMF) gespeichert wird, werden alle Parameter in gewöhnliche Spur-Parameter konvertiert. Pa80-eigene Daten werden in SysEx oder Meta-Events konvertiert, die beim Einlesen der SMF-Datei auf einem anderen Keyboard oder Sequencer ignoriert werden.

Parameter	Style			Song		
	Kopfzeile	Spuren	Master Spur	Kopfzeile	Spuren	Master Spur
Volume (GM Master Volume) ^(a)	-	-	-	√	-	√
Tempo	-	-	-	√	-	√
Meter (Time Signature)	√	-	-	√	-	√
Programs ^(b)	√	-	-	√	√	-
Note On/Off	-	√	-	-	√	-
Pitch Bend	-	√	-	-	√	-
After Touch	-	-	-	-	√	-
Control Change ^(c)	-	√	-	-	√	-
Quarter Tone ^(a)	-	-	-	-	-	√
Quarter Tone Reset ^(a)	-	-	-	-	-	√
Chord Variation Length	√	-	-	-	-	-
Original Key/Chord	√	-	-	-	-	-
NTT	√	-	-	-	-	-
Expression	√	√	-	√	√	-
Keyboard Range	√	-	-	-	-	-
Chord Variation Table	√	-	-	-	-	-
Retrigger Mode	√	-	-	-	-	-
Tension	√	-	-	-	-	-
Play/Mute status ^(a)	-	-	-	√	-	-
Master Transpose ^(a)	-	-	-	√	-	-
Volume	-	-	-	√	√	-
Pan	-	-	-	√	√	-
FX Block ^(a)	-	-	-	√	-	-
FX Send	-	-	-	√	√	-
Detune	-	-	-	√	√	-

Parameter	Style			Song		
	Kopfzeile	Spuren	Master Spur	Kopfzeile	Spuren	Master Spur
Scale ^(a)	-	-	-	√	-	√
Key	-	-	-	√	-	√
Note	-	-	-	√	-	√
Detune	-	-	-	√	-	√
Scale Yes/No ^(a)	-	-	-	√	-	-
Pitch Bend Range	-	-	-	√	√	-
FX Select (A, B, C, D) ^(a)	-	-	-	√	-	√
Modulation Track ^(a)	-	-	-	√	-	-
FX Feedback Send (B>A or D>C) ^(a)	-	-	-	√	-	√
FX Parameters (A, B, C, D)	-	-	-	√	-	-
Easy Program Edit	-	-	-	√	√	-
Track Mode ^(a)	-	-	-	√	-	-
Internal/External Mode	-	-	-	-	-	-

(a) wird SysEx daten gespeichert.

(b) Wenn dieses Programm in einem Style verwendet wird, muss der "Prog" Parameter auf "Orig" im Style Play Modus umgestellt werden. Siehe "Prog (Program)" auf Seite 9-11.

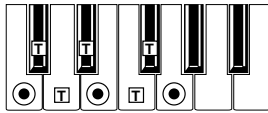
(c) Nicht alle Control Change Nachrichten sind in den Styles erlaubt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Liste der aufgenommenen Events" auf Seite 10-3.

24. AKKORDERKENNUNG

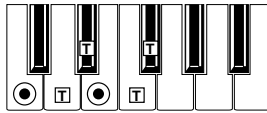
Auf den folgenden Seiten finden Sie die wichtigsten Akkorde, die das Korg Pa80 zu erkennen in der Lage ist, wenn als Akkorderkennungsmodus Fingered 2 eingestellt wurde (siehe "Chord Recognition Mode" auf Seite 9-12). Die erkannten Akkorde können bei den verschiedenen Akkorderkennungsmodi unterschiedlich ausfallen.

Major

3-note

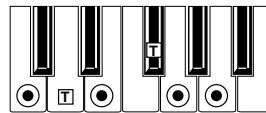


2-note



Major 6th

4-note

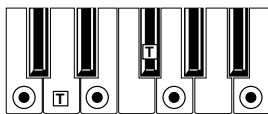


2-note

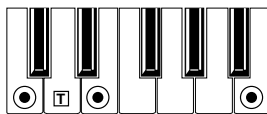


Major 7th

4-note



3-note

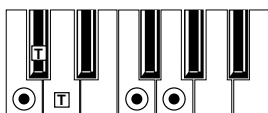


2-note

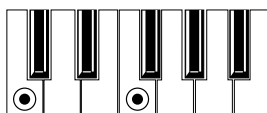


Sus 4

3-note

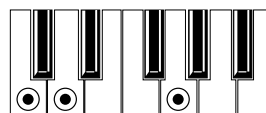


2-note



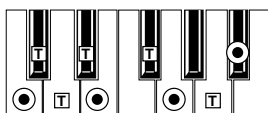
Sus 2

3-note

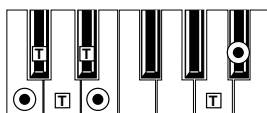


Dominant 7th

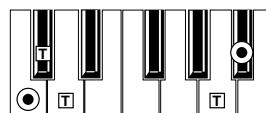
4-note



3-note

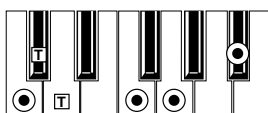


2-note

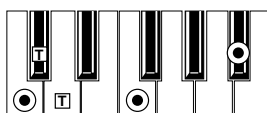


Dominant 7th Sus 4

4-note

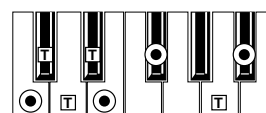


3-note



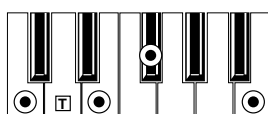
Dominant 7th b5

4-note



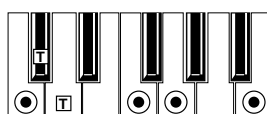
Major 7th b5

4-note



Major 7th Sus 4

4-note

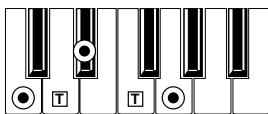


● = constituent notes of the chord

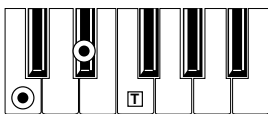
□ = can be used as tension

Minor

3-note

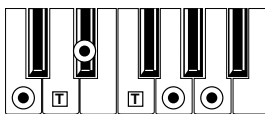


2-note



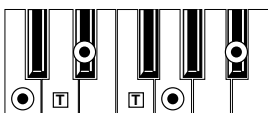
Minor 6th

4-note



Minor 7th

4-note

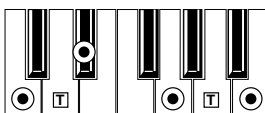


3-note

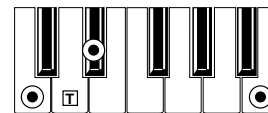


Minor-Major 7th

4-note

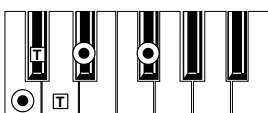


3-note



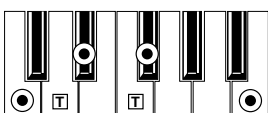
Diminished

3-note



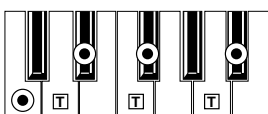
Diminished Major 7th

4-note



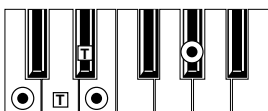
Minor 7th ^{b5}

4-note



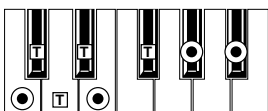
Augmented

3-note



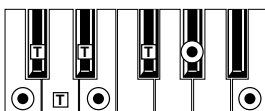
Augmented 7th

4-note



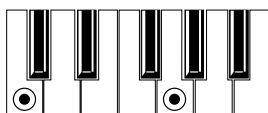
Augmented Major 7th

4-note



No 3rd

2-note



No 3rd, no 5th

1-note



= constituent notes of the chord

= can be used as tension

25. VOCAL/GUITAR PROCESSOR BOARD (VHG-1)

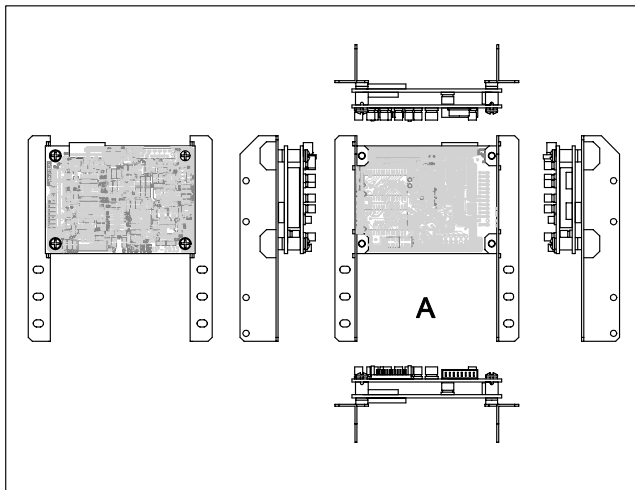
Warnung: Vor dem Öffnen des Pa80 ist sicherzustellen, dass das Instrument stromfrei gemacht wurde.

Warnung: Um eine Beschädigung der Bauteile des Board durch die statische Elektrizität Ihres Körpers zu vermeiden, sollten Sie ein unlackiertes Metallteil berühren, bevor Sie mit der Installation beginnen.

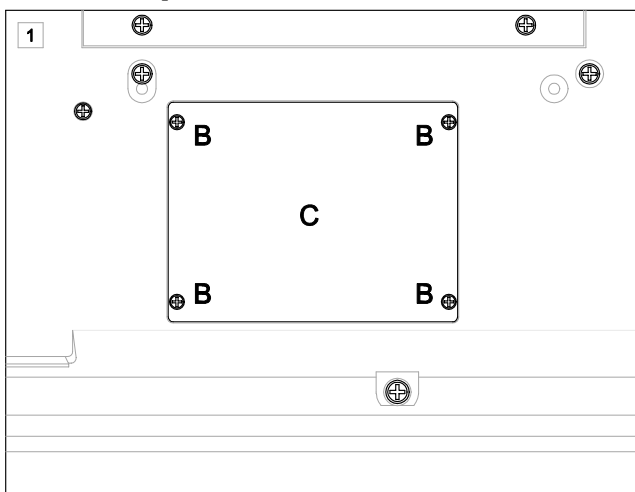
Anmerkung: Zur Verwendung der VHG1 Board, muss das Betriebssystem 1.0.2 oder Folgeversionen installiert sein. Für weitere Informationen, siehe Kapitel "Disk Edit Umgebung".

EINBAU DES BOARD BEI BEREITS INSTALLIERTER FESTPLATTE

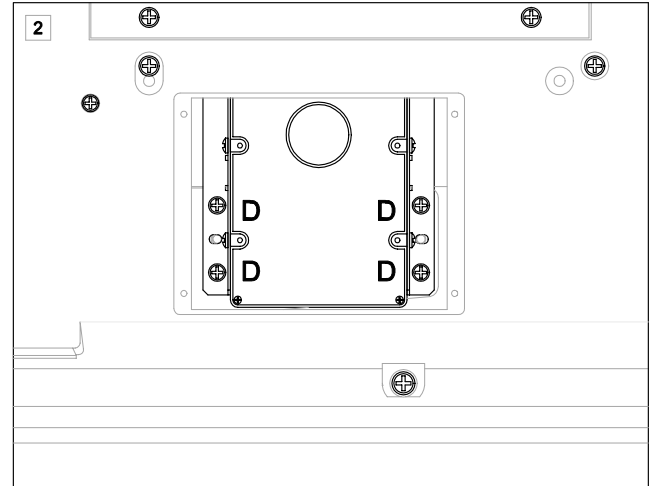
Prüfen Sie, ob alle nachstehend aufgeführten Teile in Ihrem Bausatz vorhanden sind. Zur Montage benötigen Sie darüber hinaus auch einen Kreuzschlitzschraubenzieher.



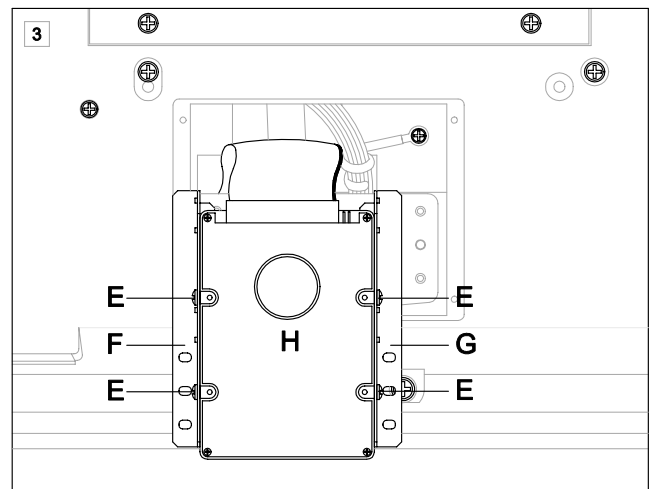
1. Ziehen Sie den Netzstecker des Instruments heraus, drehen Sie die Unterseite nach oben und suchen Sie den Festplattensteckplatz. Entfernen Sie die vier Schrauben (B), um die Platte (C) herauszunehmen und Zugang zum Steckplatz im Innern des Instruments zu erhalten.



2. Nach Entfernen der Platte (C) suchen Sie die Festplatteinheit auf und entfernen Sie deren vier Befestigungsschrauben (D). Achten Sie darauf, dass die Schrauben nicht ins Innere des Instruments fallen. Ziehen Sie dann die Festplatteinheit aus dem Instrument heraus.

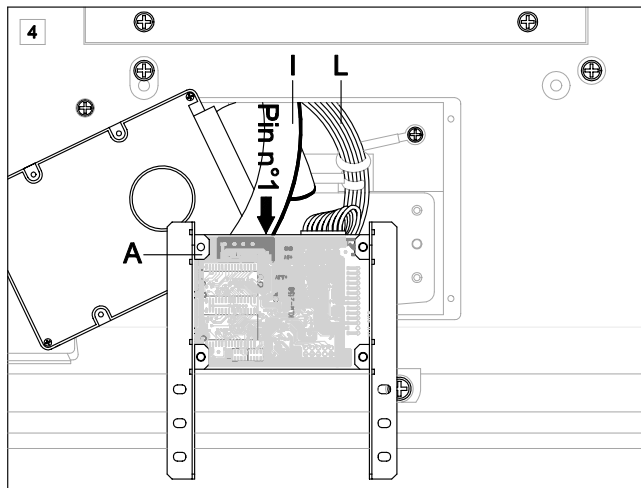


3. Entfernen Sie die vier Festplattenbefestigungsschrauben (E) und nehmen Sie die Halterungen (F, G) von der Festplatte (H) ab. Sie benötigen diese Halterungen nicht mehr.

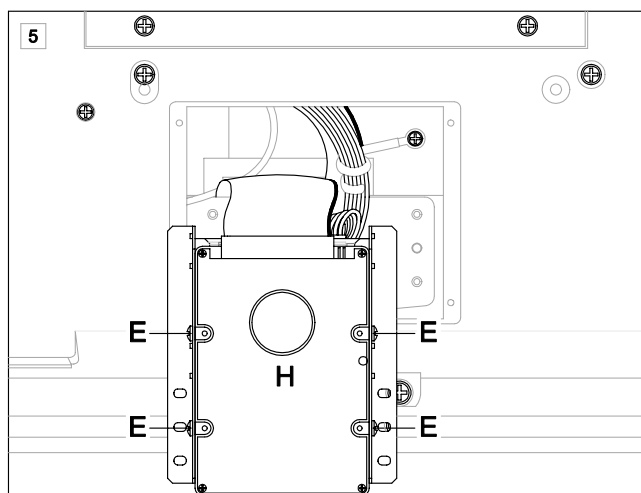


4. Schieben Sie die unter dem Schirm des Festplatten befindlichen Kabel (I, L) beiseite. Verbinden Sie diese mit dem Vocal/Guitar Processor Board (A). Richten Sie dabei den Pin #1 des Flachkabels auf den Pin #1 des Steckers des Vocal/Guitar Processor Board (A) aus. Der

dem Pin #1 entsprechende Leiter des Flachkabels ist rot markiert.

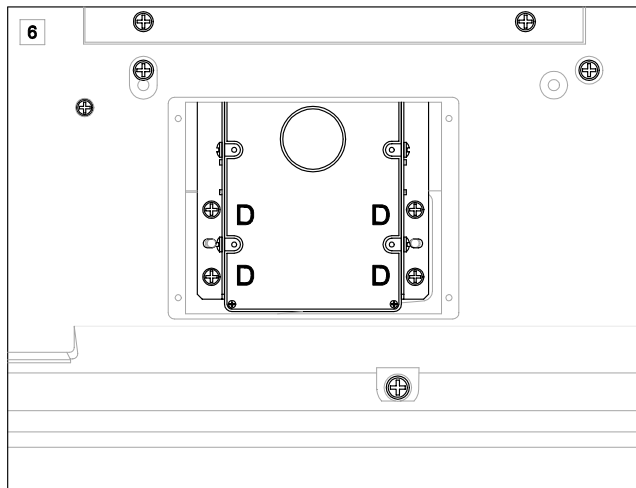


5. Befestigen Sie das Festplattenlaufwerk (H) mit den 4 zuvor entfernten Schrauben (E) an den Halterungen des Vocal/Guitar Processor Board. Die Festplatte muß in derselben Position wie vor ihrer Entfernung befestigt werden.

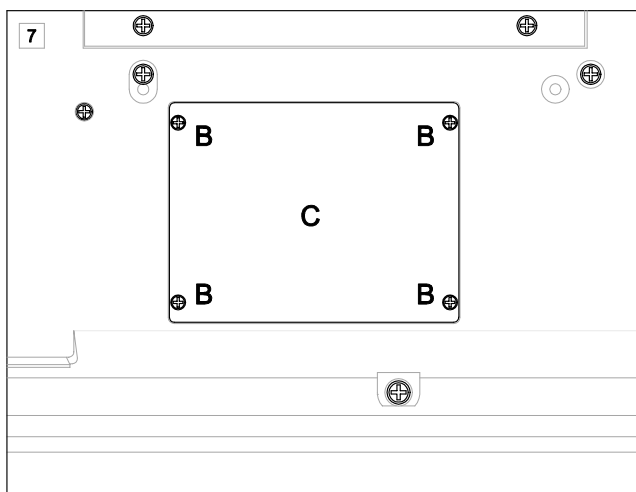


6. Installieren Sie den gesamten, aus Vocal/Guitar Processor Board + Festplatte bestehenden Block im Instrument. Achten Sie hierbei insbesondere auf die Kabel, die so unterzubringen sind, dass das Einschieben des Blocks ermöglicht wird. Befestigen Sie sie an der dafür vorgese-

henen Stelle mit Hilfe der vier zuvor entfernten Schrauben (D).

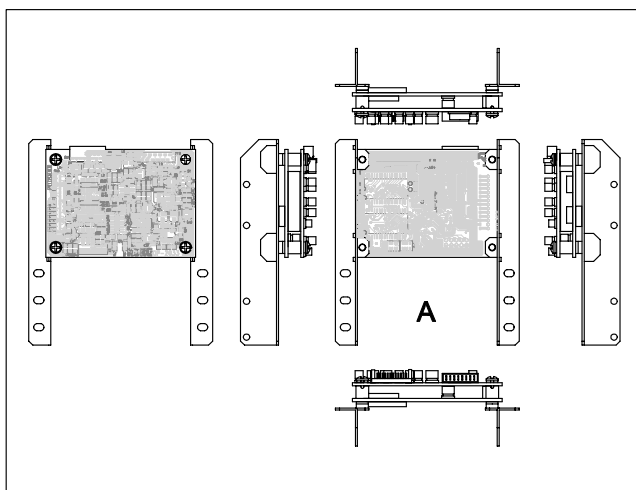


7. Beenden Sie die Installation durch Befestigung der Platte (C) mit den vier Schrauben (B).

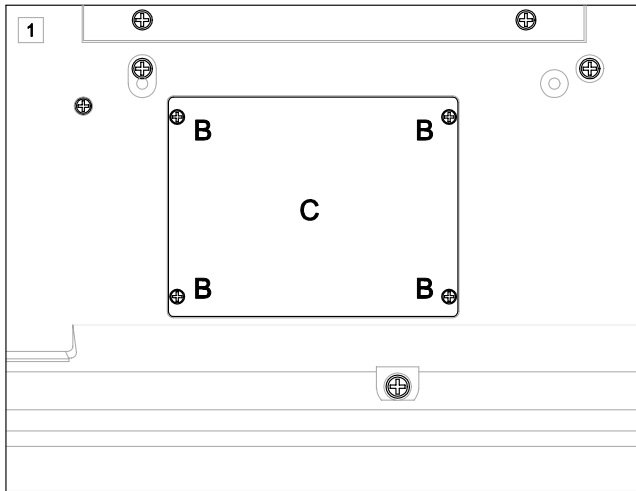


EINBAU DES BOARD OHNE INSTALLIERTES FESTPLATTENLAUFWERK

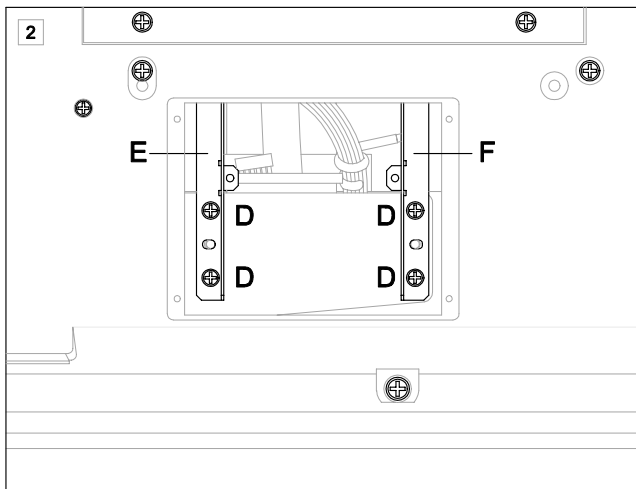
Prüfen Sie, ob alle nachstehend aufgeführten Teile in Ihrem Bausatz vorhanden sind. Zur Montage benötigen Sie darüber hinaus auch einen Kreuzschlitzschraubenzieher.



1. Ziehen Sie den Netzstecker des Instruments heraus, drehen Sie die Unterseite nach oben und suchen Sie den Festplattensteckplatz auf. Entfernen Sie die vier Schrauben (B), um die Platte (C) herauszunehmen und Zugang zum Steckplatz im Innern des Instruments zu erhalten.

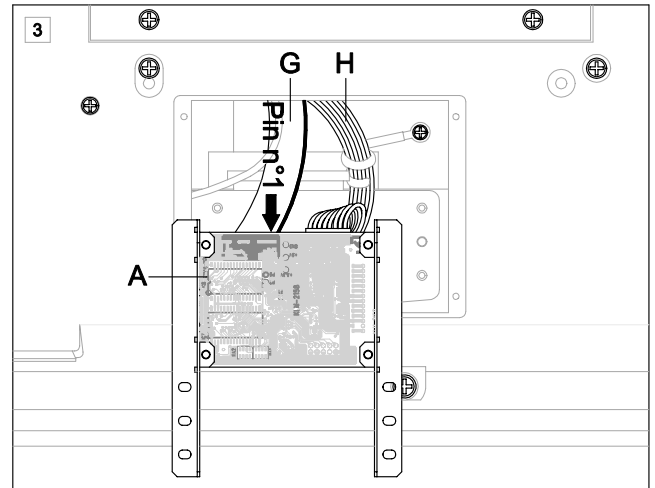


2. Nach Entfernen der Platte (C), suchen Sie die Halterungen (E) und (F) auf und entfernen Sie deren vier Befestigungsschrauben (D). Achten Sie darauf, dass die Schrauben nicht ins Innere des Instruments fallen. Ziehen Sie dann die Halterungen aus dem Instrument heraus. Sie benötigen nicht mehr diese Halterungen.

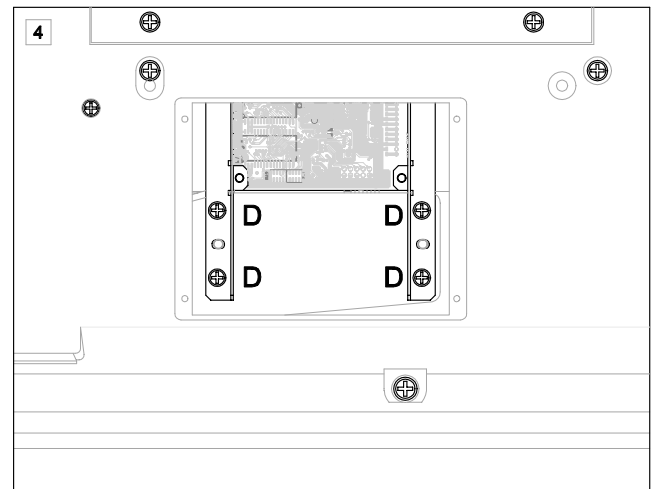


3. Holen Sie die Kabel (G,H) unter der Abschirmung hervor. Das Kabel für den Festplattenanschluß verbleibt unter der Abschirmung. Verbinden Sie die Kabel (G,H) mit dem VHG1 Board. Richten Sie dabei Pin #1 des VHG1 Boards auf Pin #1 des Steckers aus, wobei der

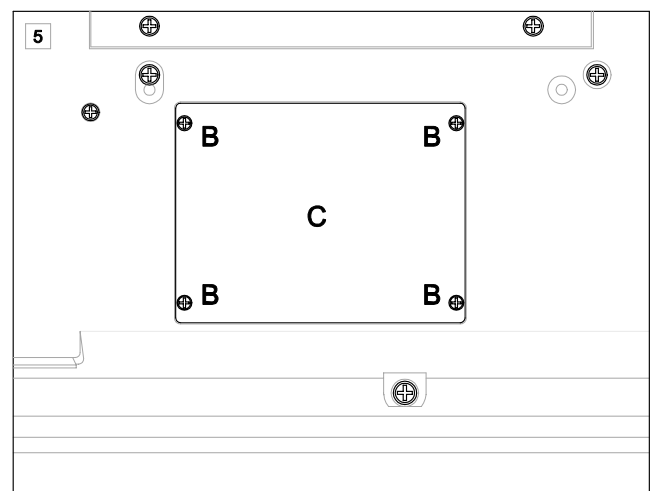
dem Pin #1 entsprechende Leiter des Kabels rot markiert ist.



4. Passen Sie das Vocal/Guitar Processor Board in das Instrument ein, befestigen Sie sie mit den vier Schrauben (D).



5. Befestigen Sie die Platte (C) an ihrer ursprünglichen Stelle mit den vier Schrauben (B).



26. VIDEO INTERFACE (VIF-1)

Warnung: Vor dem Öffnen des Instruments lösen Sie bitte den Netzstecker.

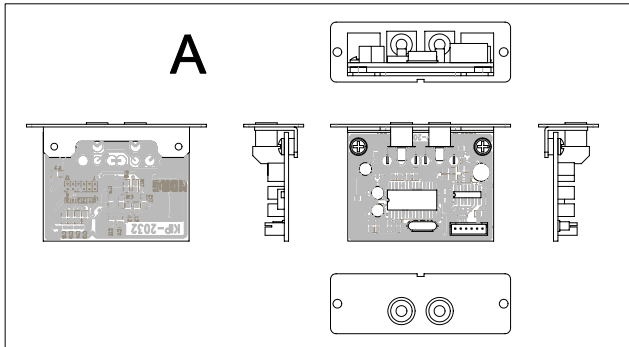
Warnung: Um eine Beschädigung der Bauteile des Board durch die statische Elektrizität Ihres Körpers zu vermeiden, sollten Sie ein unlackiertes Metallteil berühren, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Anmerkung: Zur Verwendung der VIF1 Board, muss das Betriebssystem 1.5 oder Folgeversionen installiert sein. Für weitere Informationen, siehe Kapitel "Disk Edit Umgebung".

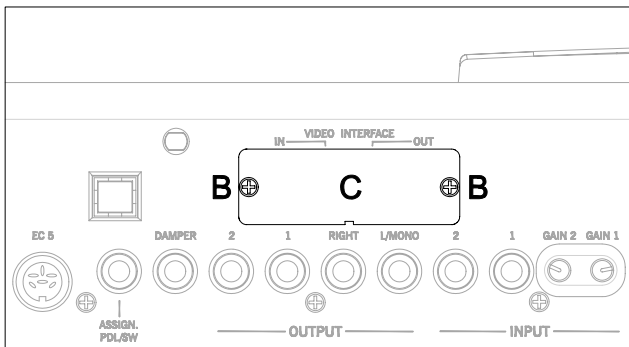
Anmerkung: Die nachfolgenden Anweisungen gelten sowohl für VIF1-PAL als auch für VIF1-NTSC. Wenn VIF1-PAL an einen Fernseher mit SECAM-Standard angeschlossen wird, erscheint das Bild in schwarz-weiß.

INSTALLATION DER KARTE

1. Versichern Sie sich, dass alle in der Abbildung gezeigten Teile im Bausatz enthalten sind. Zur Installation benötigen Sie darüber hinaus einen Kreuzschlitzschraubenzieher und eine Zange.

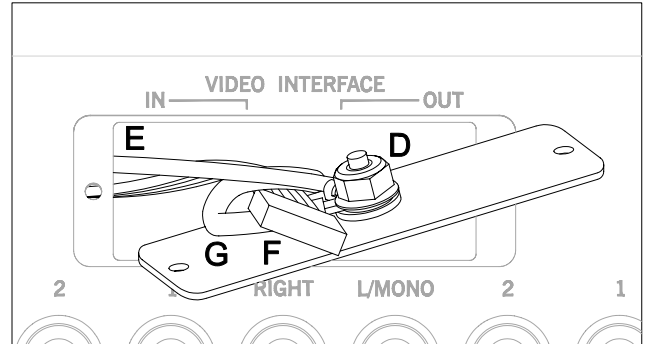


2. Drehen Sie das Instrument so um, dass der Videokartensteckplatz sich vor Ihnen befindet. Entfernen Sie die beiden Schrauben (B), um das Plättchen (C) zu lockern. Verwahren Sie die Schrauben, da Sie diese anschließend wieder benötigen.

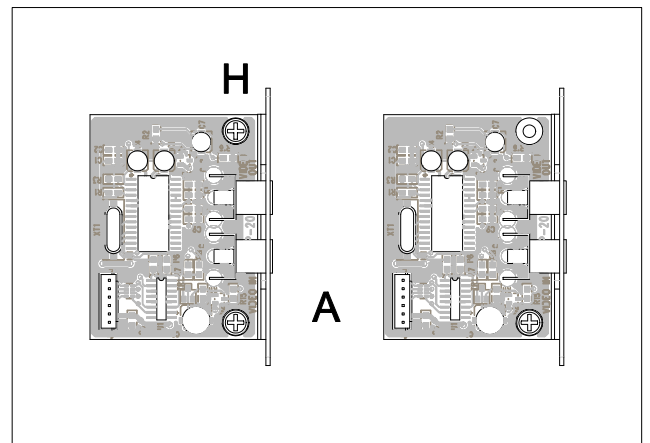


3. Nach dem Lockern des Plättchens entfernen Sie die Mutter (D) mittels einer Zange, um das Kabel aus dem Gewindesporn herausziehen zu können. Kabel (F) von der Klemme (G) abziehen. Nun kann das Plättchen (C)

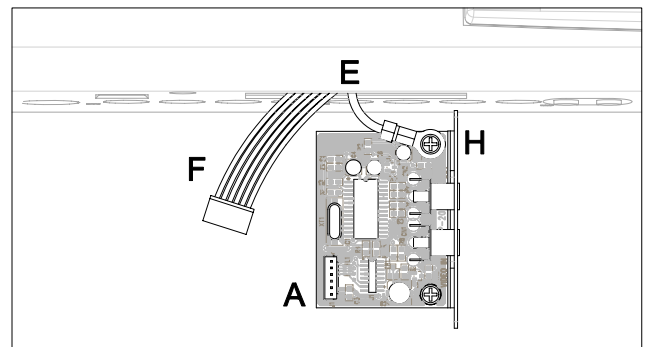
abgenommen werden. Stecken Sie die Klemme (G) und die Mutter (D) wieder auf den Sporn des Plättchens (C). Verwahren Sie das Ganze an einem sicheren Ort, um es im Falle einer Reparatur der Videokarte wiederverwenden zu können.



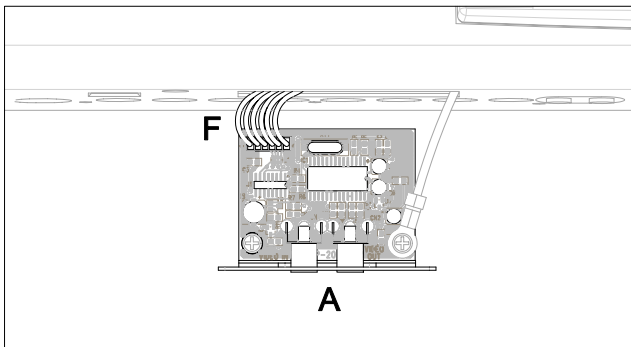
4. Nehmen Sie die Videokarte (A) und entfernen Sie die Schraube (H). Verwahren Sie sie, da sie beim nächsten Arbeitsschritt benötigt wird.



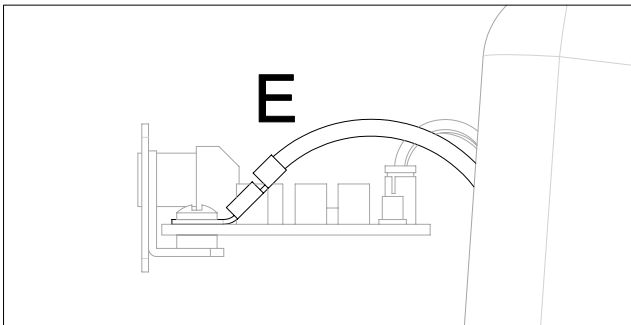
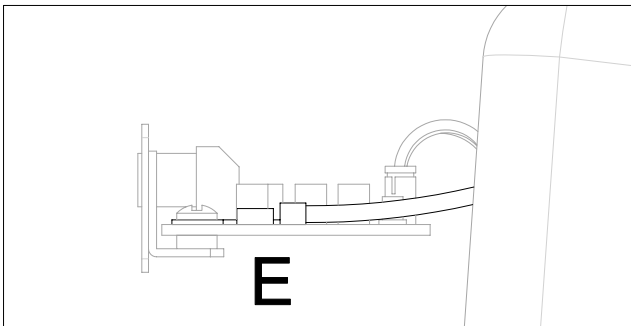
5. Drehen Sie die soeben gelockerte Schraube (H) wieder ihren ursprünglichen Sitz ein und befestigen Sie dabei die Kabelöse (E) so, dass die Bauteile der Videokarte (A) nicht beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass das Kabel (F) nicht ins Innere des Instruments rutscht.



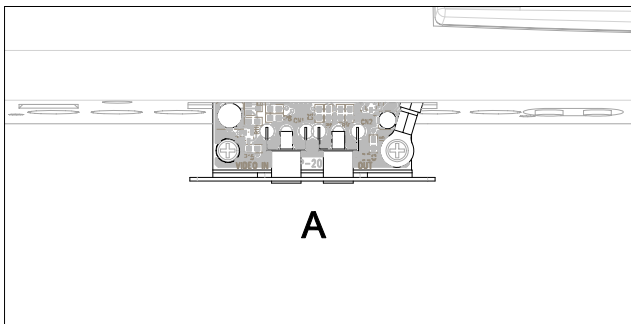
- Stecken Sie das Kabel (F) in den Verbinder der Videokarte ein. Es gibt nur eine Einsteckposition (in anderen Positionen lässt sich der Verbinder nicht einstecken).



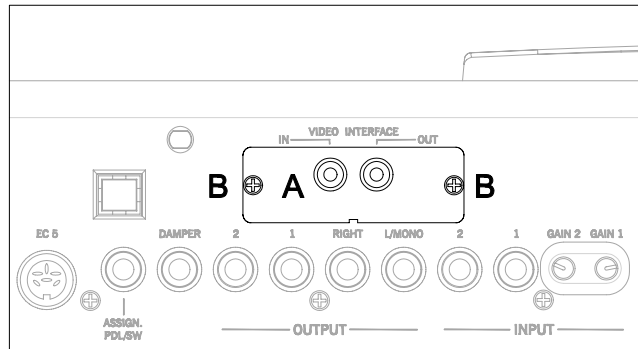
- Biegen Sie die Kabelöse (E) so nach oben, dass kein Kontakt mit den Bauteilen der Videokarte entsteht.



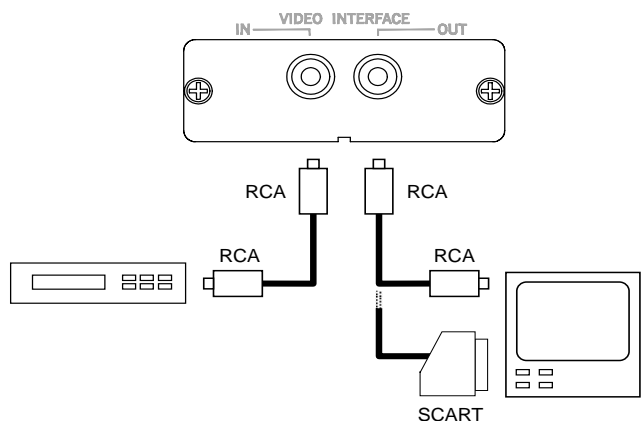
- Nach korrektem Anschluss aller Kabel stecken Sie die Videokarte (A) ganz vorsichtig in ihren Sitz auf der zuvor geöffneten Rückseite des Instruments ein. Die elektronischen Bauteile des Board müssen nach oben gerichtet sein.



- Befestigen Sie die Videokarte (A) mit den beiden zuvor entfernten Schrauben (B) im Instrument.



ANSCHLUSS UND KONFIGURATION



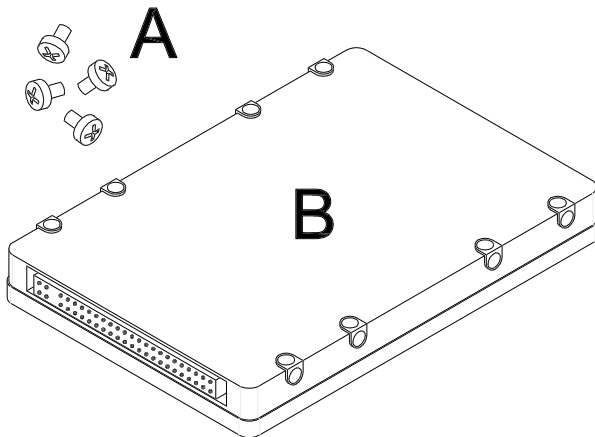
- Verbinden Sie den Videoausgang des Instruments an den Ausgang des Fernsehers. Je nach Fernsehmodell können Sie ein Kabel des Typs "von RCA zu RCA" (wenn der Fernseher mit einem mehrteiligen Videoausgang versehen ist) oder des Typs "von RCA zu SCART" verwenden (wenn der Fernseher mit einem SCART-Anschluss versehen ist). Die entsprechenden Kabel können in jedem Fernsehgeschäft erworben werden).
- Schalten Sie das Instrument ein und drücken Sie GLOBAL, um die Global-Umgebung aufzurufen. Steuern Sie die "Seite 3 - Video Interface" (auf Seite 16-3) an und selektieren Sie den Videostandard PAL oder NTSC, je nachdem, welche Karte installiert wurde (VIF1-PAL oder VIF1-NTSC).
- Zum Speichern der vorgenommenen Einstellungen drücken Sie WRITE. Daraufhin erscheint das Fenster Write Global (siehe "Das Write Fenster" auf Seite 16-1). Drücken Sie einen der Taster VOLUME/VALUE A und ENTER/YES zur Bestätigung.
- Schalten Sie den Fernseher ein und wählen Sie den Kanal AV1 oder AV2. Sollte das vom Pa80 eingehende Bild nicht auf diesen Kanälen erscheinen, suchen Sie es auf anderen Kanälen und anderen Frequenzen.
- Verwenden Sie den Parameter Colors auf der Global-Seite zur Auswahl der gewünschten Farbzusammenstellungen für den Text und den Hintergrund. Mit Setup #6 können Sie als Hintergrund das Bild eines Videogeräts selektieren, das zwischen das Pa80 und den Fernseher angeschlossen ist.

27. FESTPLATTEN-EINBAUSATZ

Sie können ein ATA 2.5" Festplattenlaufwerk in Ihr Pa80 einbauen. Eine Liste der kompatiblen Laufwerke kann Ihnen Ihr KORG Händler liefern.

Warnung: Die Installation des Festplattenlaufwerks erfolgt auf eigene Gefahr. KORG haftet nicht für Schäden oder Verletzungen aufgrund unsachgemäßer Installation oder fehlerhaften Gebrauchs.

Vor Beginn der Installation ist sicherzustellen, dass folgende Teile vorhanden sind:

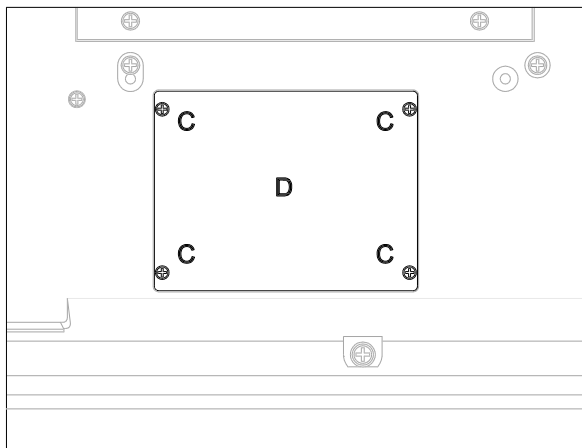


A M3×5 (ISO 7048-M3x5-4.8-H1) Schrauben × 4

B Festplattenlaufwerk × 1

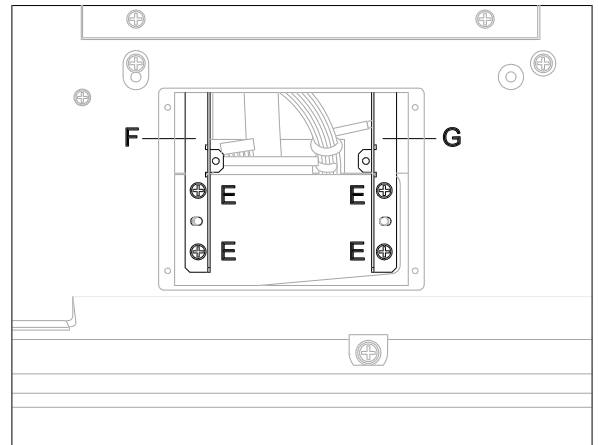
Ankmerkung: Für den Zusammenbau benötigen Sie einen Kreuzschlitzschraubenzieher.

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Instruments heraus, drehen Sie die Unterseite nach oben und suchen Sie den Festplattensteckplatz auf. Entfernen Sie die vier Schrauben (C), um die Platte (D) herausnehmen und Zugang zum Steckplatz im Innern des Instruments zu erhalten.

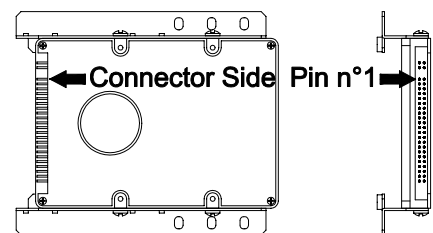
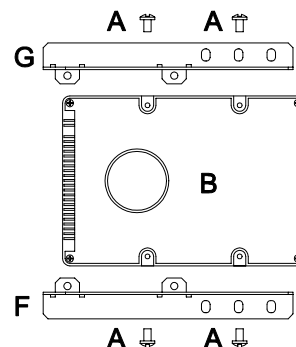


2. Nach Entfernen der Platte (D), suchen Sie die Halterungen (F) und (G) auf und entfernen Sie deren vier Befestigungsschrauben (E). Ziehen Sie dann die Halterungen aus dem Instrument heraus.

stigungsschrauben (E). Ziehen Sie dann die Halterungen aus dem Instrument heraus.

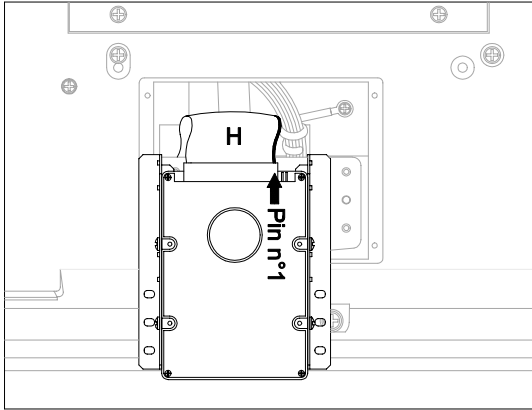


3. Befestigen Sie die Halterungen (F) und (G) unter Verwendung der vier Schrauben M3x5 (A) im Festplattenlaufwerk (B). Positionieren Sie das Festplattenlaufwerk wie nachfolgend gezeigt. Suchen Sie Pin #1 auf dem Festplattenstecker auf (normalerweise ist dieser mit "1" oder mit einem Pfeil markiert). Wenn Sie Pin #1 nicht anhand der Bezeichnung finden können, nehmen Sie bitte die untenstehende Zeichnung zu Hilfe.

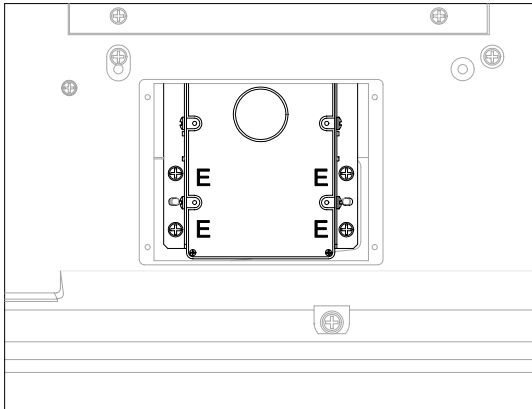


4. Schieben Sie das Kabel (H) unter das Diskettenlaufwerks. Nach Unterbringen der übrigen Kabel unter dem Bildschirm verbinden Sie diesen mit dem Festplattenlaufwerk durch Anschluss von Pin #1 an Pin #1 des Fest-

plattensteckers. Der dem Pin #1 entsprechende Kabelverbinder ist rot markiert.



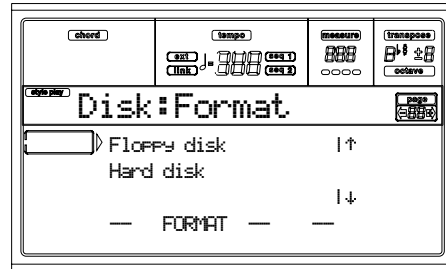
5. Montieren Sie das zusammengebaute Festplattenlaufwerk im Instrument und befestigen Sie die Halterungen (F) und (G) wieder in ihrer ursprünglichen Position. Benutzen Sie hierzu die vier Schrauben (E). Befestigen Sie die Platte (D) mit Hilfe der vier Schrauben (C) in ihrer ursprünglichen Position.



HARD DISK FORMATIEREN

Die Festplatte muss nach der Installation oder zum Löschen aller darauf enthaltenen Daten formatiert werden.

1. Drücken Sie DISK und benutzen Sie die MENU oder PAGE Taster, um diese Seite anzusteuern.



2. Bewegen Sie die Option Hard disk in die erste Displayzeile.
3. Drücken Sie F2 (Format), um den Formatiervorgang zu bestätigen
4. Die Meldung "Delete all data?" erscheint auf dem Display. Drücken Sie ENTER zur Bestätigung oder EXIT, um den Vorgang abzubrechen.
5. Die Meldung "Please press F4 to continue" erscheint auf dem Display. Drücken Sie F4 zur Bestätigung oder EXIT, um den Vorgang abzubrechen.

28. FEHLERMELDUNGEN UND FEHLERBEHEBUNG

FEHLERMELDUNGEN

Ihr Pa80 kommuniziert mit Ihnen mittels verschiedener Meldungen. Nachstehend finden Sie eine Liste dieser Meldungen. Es gibt zwei verschiedene Arten von Meldungen:

- Warten auf Bestätigung (Yes – No). Drücken Sie ENTER/YES, um den Vorgang fortzusetzen oder EXIT/NO, um ihn abzubrechen.
- Anzeige eines Fehlers oder einer Fehlfunktion. Drücken Sie einen beliebigen Taster des vorderen Bedienfeldes.

Allgemeine Meldungen

Another Command Is Running (Exit drücken)

Solange die laufende Operation nicht beendet ist, kann keine neue Operation ausgeführt werden.

Are you sure? (Enter/Exit)

Aufforderung zur Bestätigung vor vielen Operationen. Drücken Sie ENTER/YES zur Bestätigung oder EXIT/NO, um die Operation abzubrechen.

Generic error

Ein nicht näher definierter Fehler ist aufgetreten.

Record Aborted

Speicherkapazität reicht nicht aus, um den Style Record, Song Record oder Backing Sequencer Record Modus aufzurufen.

Backing Sequence Modus

Too many Styles

Sie haben die zulässige Höchstanzahl an Styles aufgenommen (zwischen 10 und 15 Styles, je nach Speicherkapazität).

Style Play

Corrupted Style Perform. – Save It Again

Die Style Performance ist beschädigt. Drücken Sie WRITE und selektieren Sie die Option Current Style, um die Performance erneut abzuspeichern.

Style Select Fails

Das Pa80 ist nicht in der Lage, die Operation auszuführen.

Style Record

Arranger is Running! (Press Exit)

Wenn Sie sich im Style Record Modus befinden, erscheint diese Meldung, wenn Sie bei laufendem Arranger versuchen, eine andere Spur zu selektieren oder eine Edit-Operation vorzunehmen.

Low memory!

Die Speicherkapazität der SSD (der Speicherplatz, in welchem User Styles gespeichert werden) neigt sich dem Ende zu. Verlassen Sie Record und laden Sie dann Bänke mit weniger umfangreichen Styles, bevor Sie erneut den Record Modus aufrufen.

Style Copy Failed (Press Exit)

Das Pa80 ist nicht der Lage, den Kopiervorgang auszuführen.

Style Delete Failed (Press Exit)

Das Pa80 ist nicht in der Lage, den Löschvorgang auszuführen.

Style Save Failed (Press Exit)

Das Pa80 ist nicht in der Lage, den Speichervorgang auszuführen.

Style Select Failed (Press Exit)

Das Pa80 kann die gewünschte Selektion nicht ausführen

SMF Import Failed! (Press Exit)

Fehler beim Lesen der Standard MIDI Datei aufgrund der Import SMF Funktion. Möglicherweise ist die Datei defekt.

Backing Sequence Mode

Too Many Styles! (Exit drücken)

Sie haben die maximal zulässige Anzahl von aufnehmbaren Styles überschritten (Anzahl hängt von der Speicherkapazität ab, zwischen 10 und 15 Style Wechsel).

Song Play

Cannot Load JBX File to Seq 2 (Exit drücken)

Sie können in den Sequencer 2 keine Jukebox (JBX) Datei laden. Diese Dateien können nur in den Sequencer 1 geladen werden.

Juke Box List Empty! (Exit drücken)

Sie haben versuchen, eine Jukebox Liste abzuspielen, aber die Liste ist leer. Nehmen Sie einige Songs in die Liste auf.

Juke Box List Full! (Exit drücken)

Eine Jukebox Liste kann bis zu 127 Songs enthalten. Sie haben versucht, die Maximalzahl zu überschreiten.

Save Song List: Insert Disk and Press Enter

Sie speichern eine Songliste. Stecken Sie eine Diskette ins Laufwerk und drücken Sie ENTER.

Save JBX List: Insert Disk and Press Enter

Sie speichern eine Songliste als JBX Datei. Stecken Sie eine Diskette ins Laufwerk und drücken Sie ENTER.

Wait Please

Sie haben versucht, eine Datei zu laden, während das Pa80 noch dabei ist, eine andere zu laden.

Song

Too Many Events

Sie haben versucht, zu viele Events in denselben Tick zu kopieren.

Out of Memory!

Die Speichergrenze für Songs (300KB) ist erreicht.

Incompatible Meter

Sie haben versucht, eine Spur auf eine Spur mit einem anderen Takt zu kopieren.

Sequencer is Running! (Exit drücken)

Wenn Sie sich im Song Record Modus befinden, erscheint möglicherweise diese Mitteilung, wenn Sie bei laufendem Sequencer versuchen, eine andere Spur zu selektieren oder eine Editoperation auszuführen.

Song Play und Song Modus

Cannot load Jukebox file on Seq.2

Sie können Jukebox Dateien nur in Sequencer 1 laden.

Damaged Standard Midi File

Die Standard MIDI Datei, die Sie laden wollen, ist beschädigt und kann daher nicht abgespielt werden.

Jukebox list is empty

Sie haben versucht, einen Song in einer leeren Jukebox Liste zu löschen oder in einer leeren Jukebox Liste zu speichern.

Jukebox list is full

Die Jukebox Liste enthält bereits 127 Songs.

Not a Standard Midi File

Die selektierte Datei ist keine Standard MIDI Datei und kann deshalb nicht abgespielt werden. Selektieren Sie eine ".MID" oder ".KAR" Datei. Das Pa80 kann Standard MIDI Dateien des Formats 0 und 1 wiedergeben.

Standard Midi File format 2

Sie haben versucht, eine Standard MIDI Datei des Formats 2 zu lesen. Das Pa80 kann diese Dateien nicht abspielen. Selektieren Sie eine Standard MIDI Datei des Formats 0 oder 1.

Program

Overwrite Program? (Enter/Exit)

Sie haben versucht, ein Programm auf einem bereits von einem Programm besetzten Speicherplatz zu speichern. Drücken Sie ENTER, um dieses zu überschreiben oder EXIT, um den Vorgang abubrechen.

Disk Modus

Backup to FD: Enter. Backup to HD: Exit

Drücken Sie ENTER, um eine Sicherheitskopie auf der Diskette anzulegen oder EXIT, um die Sicherheitskopie auf der Festplatte anzulegen.

Can't Erase Old Korg Resource (Exit drücken)

Einzelne Styles können nicht von Disketten der Korg Serie gelöscht werden. Sie können nur eine ganze Datei löschen.

Can't read disk! (Press Exit)

Die Diskette ist vermutlich beschädigt. Versuchen Sie es nochmals. Wenn die Meldung erneut erscheint, versuchen Sie es mit einer anderen Diskette.

Can't read file

Die Datei, die Sie laden, kopieren, löschen oder neu benennen wollen, ist beschädigt oder hat Nullgröße (0 kb), so dass sie nicht gelesen werden kann. Während einer New Dir Operation bedeutet diese Meldung, dass der Datenspeicher Probleme hat. Versuchen Sie die Datei von einer anderen Diskette zu laden.

Copy failed

Während des Kopiervorgangs ist ein Fehler aufgetreten. Vorgang wurde abgebrochen.

Copy: invalid destination

Sie haben versucht, eine gewöhnliche Datei oder Ordner in einen ".SET" Ordner zu kopieren.

Corrupted Style Perf. Save it again

Die Style Performance ist beschädigt. Speichern Sie sie nochmals, indem Sie WRITE drücken und die Option "Current Style" selektieren.

Delete all data – Continue? (Yes – No)

Beim Formatieren gehen alle im Datenspeicher enthaltenen Daten verloren. Vergewissern Sie sich, Kopien der Daten angefertigt zu haben, die Sie nicht verlieren wollen.

Delete Destin. Files Failed! (Exit drücken)

Die Datei, die Sie überschreiben wollten, kann nicht gelöscht werden.

Destination File Exists (Press Exit)

Die Datei, die Sie zu kopieren versuchen, existiert bereits auf dem Zielspeicherplatz.

Directory full

Die Höchstzahl der Ordner im Root des selektierten Mediums ist erreicht:

720 kb Disketten: max. 112 Ordner

1.44 Mb Disketten: max. 224 Ordner

Festplatte: max. 512 Ordner

Löschen Sie einige Dateien oder ersetzen Sie die Diskette.

Directory Not Empty (Exit drücken)

Sie haben versucht, ein Verzeichnis zu löschen, das noch Dateien enthält. Löschen Sie zuerst die Dateien und anschließend das Verzeichnis.

Directory not found (Exit drücken)

Das Verzeichnis befindet sich nicht im selektierten Verzeichnis. Vermutlich wurde die Diskette ausgetauscht, bevor die Diskettenoperation beendet wurde. Stecken Sie erneut die Diskette ein und versuchen Sie es nochmals.

Disk full

Das selektierte Medium (Datenspeicher) ist voll. Löschen Sie die Dateien, die Sie nicht mehr benötigen oder ersetzen Sie die Diskette durch eine leere Diskette. Versuchen Sie es anschließend nochmals.

Disk not empty! (Sh+Enter to Format)

Während des Backup-Vorgangs haben Sie eine Diskette mit Daten eingelegt. Ersetzen Sie diese durch eine leere Diskette und drücken Sie SHIFT+ENTER, um den Diskettenformatiervorgang zu starten.

Disk write-protected

Die Diskette ist gegen Überschreiben geschützt. Bewegen Sie den Schieber, um die Öffnung zu schließen und versuchen Sie es nochmals. Vergewissern Sie sich, dass die Diskette keine Daten enthält, die nicht überschrieben werden dürfen. Ersetzen Sie die Diskette andernfalls durch eine neue.

Erase Failed! (Exit drücken)

Während des Löschvorgangs ist ein Fehler unterlaufen. Löschvorgang wurde abgebrochen.

Error while converting (Exit drücken)

Beim Laden von Daten der Korg i-Serie traten Störungen auf. Die Originaldatei ist vermutlich defekt oder ihre Struktur unterscheidet sich erheblich von den Daten der Pa-Serie.

Error while formatting medium

Erscheint bei Auftreten eines Fehlers beim Formatieren des Mediums (Datenspeichers). Der Formatiervorgang wurde abgebrochen. Beim Formatieren einer Diskette ist diese zu ersetzen und ein neuer Versuch zu starten.

Error while writing to medium

Fehlermeldung beim Schreiben auf dem Medium (Datenspeicher). Der Vorgang wurde abgebrochen. Wählen Sie ein anderes Medium und versuchen Sie es nochmals.

Existing files have not been copied

Beim Kopiervorgang ("no Overwrite" wurde selektiert) werden Dateien mit einem bereits vorhandenen Namen nicht kopiert.

Factory Styles Protected! (Exit drücken)

Die ".SET" Datei, die Sie gerade geladen haben, enthält einige Bänke mit werkeigenen Styles. Da der Schutzmechanismus für werkeigene eilige Styles eingeschaltet war, konnten die Bänke mit Werk-Styles nicht geladen werden (Siehe "Factory Style Protect" auf Seite 17-17).

Fast Format Failed. Full Format? (Enter/Exit)

Das Fast Format Verfahren wurde abgebrochen. Drücken Sie ENTER, um das Full Format Verfahren (langsamer) auszuführen.

File is protected

Sie haben versucht, eine Read-only- oder Systemdatei zu überschreiben. Das Pa80 kann derartige Dateien nicht überschreiben. Sollte ein Überschreiben solcher Dateien tatsächlich erforderlich sein, benutzen Sie einen PC, um die Merkmale der Datei zu ändern und versuchen Sie es anschließend nochmals. Ziehen Sie ggf. das Handbuch Ihres Computers zu Rate.

File/Dir already existing

Sie haben während des RENAME oder New Dir Vorgangs einen bereits vorhandenen Namen verwendet. Wählen Sie einen anderen Namen.

File in use

Die Datei, die Sie löschen wollten, wird gerade für einen anderen Vorgang benötigt. Warten Sie, bis der Vorgang beendet ist und versuchen Sie dann nochmals.

Files in use have not been erased

Diese Meldung erscheint während einer Erase Operation. Files, die gerade von anderen Vorgängen benutzt werden, wurden nicht gelöscht.

Files in use have not been overwritten

Diese Meldung erscheint während einer Copy mit Overwrite Operation. Files, die gerade von anderen Vorgängen benutzt werden, wurden nicht kopiert.

File Is Protected (Exit drücken)

Sie haben versucht, eine geschützte Datei zu überschreiben. .

File not found - Directory not found

Die Datei ist nicht im aktuellen Medium enthalten. Vermutlich wurde die Diskette ausgetauscht, bevor der Vorgang beendet wurde. Legen Sie die Diskette wieder ein und versuchen Sie es nochmals.

Format completed

Formatiervorgang ist beendet.

Format aborted (Exit drücken)

Formatiervorgang wurde abgebrochen.

Format failed! (Exit drücken)

Während der Formatierung traten Störungen auf. Formatiervorgang wurde abgebrochen.

Illegal name (Exit drücken)

Dieser Name ist bei Instrumenten der Pa-Serie nicht zulässig.

Insert 1.4MB FD and press Enter

Beim Speichern des Betriebssystems fordert das Pa80 Sie auf, eine Diskette (1.44 Mbyte, High Density) einzulegen.

Insert 1.4MB FD #1 and press Enter

Beim Ausführen von Backups (siehe "Backup Data" auf Seite 17-16) fordert das Pa80 Sie auf, die erste Diskette (1.44 Mbyte, High Density) einzulegen. Wenn diese Diskette voll ist, werden Sie aufgefordert, die nächste Diskette einzulegen. Bekleben Sie die Disketten mit Etiketten und beschriften Sie sie mit der fortlaufenden Nummer. Sie benötigen diese Nummern bei der Wiederherstellung verlorengegangener Daten. (siehe "Restore Data" auf Seite 17-17).

Insert Backup FD n.[n] and Press Enter

Während des Restore Vorgangs (siehe "Restore Data" auf Seite 17-17) werden Sie aufgefordert, die Disketten mit den Sicherheitskopien einzulegen. Legen Sie die Diskette mit ,der jeweils angegebenen Nummer ein.

Invalid Copy parameter

Kein Kopiervorgang möglich. Vermutlich haben Sie versucht, eine Datei auf sich selbst zu kopieren oder Sie haben verschachtelte Ordner kopiert

Load failed

Der Ladevorgang wurde nicht ausgeführt. Versuchen Sie denselben Vorgang nochmals oder probieren Sie es mit einer anderen Datei.

Make New Dir Failed! (Exit drücken)

Beim Anlegen eines neuen Verzeichnisses trat ein Fehler auf.

Media Write-Protected (Exit drücken)

Die Diskette ist mechanisch geschützt. Entfernen Sie den Schutzmechanismus und versuchen Sie es erneut.

Memory full

Diese Meldung erscheint im Backing Sequence Modus, wenn der Speicher für die Aufnahme von Songs voll ist.

No Disk/Unformatted. (Sh+Enter to Format)

Entweder ist keine Diskette im Laufwerk oder die Diskette ist nicht formatiert. Legen Sie eine Diskette ein und versuchen Sie es nochmals. Andernfalls drücken Sie SHIFT+ENTER, um die Formatierung der Diskette zu starten.

Not a Pa80 file

Die Datei, die Sie zu laden versuchen, ist nicht Pa80-kompatibel.

No Disk

Keine Diskette im Diskettenlaufwerk vorhanden. Legen Sie eine Diskette ein und versuchen Sie es nochmals.

Not enough space on medium

Nicht genügend Platz zum Laden, Speichern oder Kopieren von Daten. Die Diskettenoperation wird abgebrochen. Ersetzen Sie die Diskette und verwenden Sie eine Leerdiskette zum Speichern Ihrer Daten. Sollte diese Meldung während des Ladevorgangs erscheinen, ist der interne SSD-Speicher (Solid State Disk) voll.

Nothing to Rename (Exit drücken)

Es wurde keine Optionen für die Neubenennung gewählt..

Overwrite Existing File? (Yes/No)

Sie schreiben Daten in ein bestehendes ".SET" Verzeichnis oder in eine Datei des Typs ".MID" oder ".JBX".

Overwrite on Backup? (Enter/Exit)

Press ENTER/YES to overwrite files carrying the same name on the target device, or EXIT/NO to avoid overwriting any file.

Overwrite on Copy? (Enter/Exit)

Drücken Sie ENTER/YES, um Dateien mit demselben Namen im Ziellaufwerk zu überschreiben (Drücken Sie Exit/NO, um ein Überschreiben von Dateien zu vermeiden. Dateien, die noch nicht auf der Diskette enthalten sind, werden stets kopiert.

Overwrite Protected Files? (Enter/Exit)

Geschützte Dateien können normalerweise nicht überschrieben werden,. Drücken Sie ENTER, um diese während der aktuellen Operation zu überschreiben.

Please Press F4 to Continue

Vor der Bestätigung für die Formatierung der Festplatte müssen Sie F4 drücken. Drücken Sie diesen Taster, um die Formatierung der Festplatte zu starten und alle darauf enthaltenen Daten zu löschen.

Rename: Invalid Name (Exit drücken)

Sie können den eingegebenen Namen nicht verwenden. Versuchen Sie es erneut und selektieren Sie einen anderen Namen.

Rename: new name must be a \".SET\"

Die Kennung von \".SET\" Ordnern kann nicht geändert werden.

Rename Failed! (Exit drücken)

Während der Neubenennung (Rename) ist ein Fehler unterlaufen. Vorgang wurde abgebrochen.

Save failed

Während des Speichervorgangs ist ein Fehler aufgetreten. Speichervorgang wurde abgebrochen.

Some missing files

Diese Meldung kann am Ende des Restore Vorgangs erscheinen, weil bestimmte User Dateien fehlen. Sie sind ohne Bedeutung für die Wiederherstellung der werkseitigen Daten.

Unit Not Found (Exit drücken)

Sie haben versucht, ein Speichermedium zu selektieren, das in Ihrem Instrument nicht vorhanden ist.

Unformatted medium

Erscheint, wenn Sie ein noch nicht formatiertes Medium (Datenspeicher) selektiert haben oder das Format vom Pa80 nicht erkannt wird. Formatieren Sie das Medium mittels Formatierungsverfahren. (siehe "Seite 5 - Format (Formatieren)" auf Seite 17-14).

Wait

Das Pa80 führt gerade eine Datenspeicheroperation aus.

FEHLERBEHEBUNG

Problem	Lösung	Seite
Allgemeine Probleme		
Das Instrument lässt sich nicht einschalten	Vergewissern Sie sich, (1) das Netzkabel in die Steckdose eingesteckt ist, (2) das Kabel in die Buchse auf der Rückseite des Instruments eingesteckt (3) und nicht beschädigt ist (4) kein Stromausfall vorhanden ist.	
	Ist der Netzschalter eingeschaltet (ON)?	
	Falls sich das Problem nicht lösen lässt, wenden Sie sich an das nächste KORG Kundendienstzentrum.	
Es ist kein Klang zu hören	Ist ein Stecker in der HEADPHONES Buchse eingesteckt? Damit werden die internen Lautsprecher deaktiviert.	1
	Prüfen Sie die Verbindungen Ihres Verstärkers oder Mixers.	1
	Vergewissern Sie sich, dass alle Teile der Verstärkersystems eingeschaltet sind.	
	Befindet sich der MASTER VOLUME Schieberegler des Pa80 in einer anderen Stellung als "0"?	2
	Ist der Local Parameter auf Off eingestellt? Schalten Sie ihn ein.	3
	Ist der Speaker Parameter auf Off eingeschaltet? Schalten Sie ihn ein.	2
	Ist der Wert des Attack zu hoch eingestellt? Stellen Sie einen niedrigeren Wert ein, damit der Sound schneller startet. Ist die Lautstärke des Volume Parameter zu niedrig eingestellt? Stellen Sie einen höheren Wert ein.	7 7
Die niedrigste Note wird nicht gespielt	Wenn der SPLIT Taster leuchtet, ist die Tastatur in die Bereiche Lower (niedrigere Noten unter dem Splitpunkt) und Upper (hohe Noten über dem Splitpunkt) unterteilt. Ist die Lower Spur stummgeschaltet? Heben Sie die Stummschaltung auf.	1
Falsche Klänge	Enthalten die USER Bänke geänderte Daten? Laden Sie die für den abzuspielenden Song oder Style erforderlichen Daten.	5
	Wurde eines der USER Drum Kits geändert? Laden Sie die richtigen Drum Kits.	5
	Wurden die Styles oder Performances geändert? Laden Sie die richtigen Daten (Styles oder Performances).	5
Klang stoppt nicht	Vergewissern Sie sich, dass der Parameter für die Polarität des Damperschalters richtig eingestellt ist.	3
Der selektierte Style oder Song startet nicht	Vergewissern Sie sich, dass der Clock Parameter auf Int eingestellt ist. Wenn Sie die MIDI Clock eines anderen Geräts benutzen, müssen Sie den MIDI Clock Parameter auf MIDI oder PC TO HOST einstellen (je nachdem, über welche Schnittstelle das Pa80 mit dem anderen Gerät verbunden ist). Versichern Sie sich, dass das externe Gerät MIDI Clock Daten überträgt.	4
Keine Reaktion auf MIDI Meldungen	Vergewissern Sie sich, dass alle MIDI Kabel richtig angeschlossen sind.	1
	Vergewissern Sie sich, dass das externe Gerät über die MIDI Kanäle überträgt, die im Pa80 für den Empfang eingestellt sind.	8 11
	Vergewissern Sie sich, dass die MIDI IN Filter des Pa80 den Datenempfang nicht unterbinden.	5
Percussiv-Instrumente werden nicht richtig gespielt	Vergewissern Sie sich, dass die Percussion und Drum Spur auf den Drum Modus eingestellt ist und im externen Gerät keine Transposition vorgenommen wird.	8 10
Beim Spielen von Perkussiv-Instrumenten sind bestimmte "Klicks" zu hören	Diese Geräusche gehören zum Klang, sind also normal.	
Nach Selektion von Performances, Styles oder STS ist ein Hintergrundgeräusch zu hören	Die selektierten Performances, Styles oder STS haben den Effekt "15 Analog Record" aufgerufen, der das Geräusch alter Vinylplatten nachahmt.	
Probleme mit dem Diskettenlaufwerk		
Die Diskette kann nicht formatiert werden	Vergewissern Sie sich, dass Sie eine 3.5 Inch 2DD oder 2HD Diskette eingelegt haben.	
	Haben Sie die Diskette richtig eingelegt?	1
	Ist der Schreibschutzschalter der Diskette in der Schreibschutzposition?	1
Auf der Diskette können keine Daten gespeichert werden	Ist die Diskette formatiert?	14
	Ist die Diskette richtig in das Laufwerk eingelegt?	1
	Ist der Schreibschutzschalter der Diskette in der Schreibschutzposition?	1
Von der Diskette können keine Daten geladen werden	Ist die Diskette richtig in das Laufwerk eingelegt?	1
	Sind die auf der Diskette enthaltenen Daten kompatibel mit dem Pa80?	4

29. TECHNISCHE DATEN

Modell: KORG Pa80	
Tastatur	61 Tasten, anschlagdynamisch mit Mono-Aftertouch.
Betriebssystem	Korg OPOS (Objective Portable Operating System). Multitasking, Laden-beim-Spielen-Funktion, Betriebssystem auf SSD (Solid State Disk). Upgrade mittels Diskette.
Display	Hintergrundbeleuchtetes Flüssigkristalldisplay (custom)
Datenspeicher	8MB (entspricht >20MB) Internal Solid State Disk (SSD), 1.44MB Diskettenlaufwerk (MS-DOS® kompatibel), optionales 2GB (max) Festplattenlaufwerk, Optionale 4 oder 8 MB Flash Card
Klangerzeugungssystem	Korg HI - Hyper Integrated.
Polyphonie	62 Stimmen, 62 Oszillatoren. Filter mit Resonanz.
Multitimbrizität	40 Spuren (2 x 16 Sequencer, 4 Realtime, 4 Pads)
Klangspeicher	32 Mbyte PCM ROM, mit Stereo Piano.
Programme	>660 (Einzeloszillator, Doppeloszillator und Drum Programme), einschließlich Stereo Piano und GM Level 2-kompatible Programme. 32 Drum Kits, 128 User Programs, 64 User Drum Kits, Digital Organ Drawbars.
Effekte	4 Digital-Stereo-Multi-Effektsysteme (mit je 89 Effektarten).
Performances	80 Realtime Performance Speicher, 304 Styles Performances mit je 4 Single Touch Settings.
Styles	304 Styles auf Solid State Disk, beliebig neu konfigurierbar. 8 Style Spuren, 4 Single Touch Settings pro-Style, 48 User Styles, programmierbare Style Performances und Single Touch Settings. Direkt einlesbar von Diskette oder Festplatte. Kompatibel mit Styles der Serie i.
Single Touch Settings (STS)	4 x 304 (Speichern von Realtime Spuren)
Style Regler	4 Variationen, 2 Fills, 2 Intros, 2 Endings, Counter In/ Break, Synchro Start/Stop, Tap Tempo/Reset, Fade In/Out, Bass Inversion, Manual Bass, Tempo Lock, Memory, Begleittlautstärke, Stummschaltung der Begleitung, Drum Mapping, Snare & Kick Zuweisung, Single Touch.
Gesamtregler	Gesamtlautstärke, Ensemble, Oktaventransponierung, Gesamttransponierung, Splitpunkt, Style Wechsel, Spurlautstärke, Viertelton (Pedalfunktion), zuweisbarer Schieberegler, Joystick, Rad.
Pads	4 zuweisbare Pads + Stop Taster
Song Play	XDS* Crossfade Dual Sequencer Player - 2 Sequencer mit separatem Start/Stop, Pause, << (Rewind) and >> (Fast Forward) Reglern. Balance-Regler. Textdaten werden auf Display angezeigt. Jukebox Funktion. SMF Direct Player (Formate 0 und 1).
Song / Backing Sequence	Easy Record Funktion. 16 Spuren. Original SMF Format.
Pedale	Damper, zuweisbar (Reglerpedal, Schalterpedal), EC5
Realtime Regler	Joystick (Pitch + Modulation), zuweisbarer Schieberegler, Pads
MIDI	IN, OUT, THRU, PC To Host Buchsen. Individuelle Spurzuweisung. Auto-setup Funktionen (MIDI Setup)
Audio Eingänge	2 x In, Guitar, Mic oder Line Impedanz, Gain Regler
Audio Ausgänge	2 Main (Left/Mono, Right), 2 Sub (1, 2)
Hauptverstärker	2 x 22 Watt Digitalverstärker
Lautsprecher	4 Lautsprecher (Bass-Reflexbox). Auto-Lautstärkeregelung.
Stromverbrauch	35 Watt
Abmessungen	W: 1110 mm / 43.7", D: 388 mm / 15.27", H: 164 mm / 6.45" (ohne Notenständer)
Gewicht	13,9 kg
Zubehör	EC5 Multiswitch Controller, EXP-2 Foot Controller, XVP-10 Exp/Lautstärkepedal, PS-1 Schalterpedal, DS-1H Damper Pedal
Sonderausstattung	VHG1 - Vocal/Guitar Processing Board VIF1 - VideoInterface FLC8 - Flash Card 8MB (leer)

* Patent angemeldet

30. SACHREGISTER

A

Acc/Seq Volume 2-1, 3-2
 AMS(Alternate Modulation Source)
 Resonance 14-9
 Attack 14-16
 Attack Level
 Amp EG 14-16
 Attack Time
 Filter EG 14-13
 Audio Ausgänge 5-1
 Audio Eingänge 3-7, 5-2
 Inputs 9-11
 Lock 9-12

B

Backing Sequence Betriebsmodus 12-1–12-7
 Backup 17-16
 Balance 3-8, 6-5, 7-4
 Bank Select 8-4
 Benutzeroberfläche
 Edit-Umgebung 4-3
 BPM
 MIDI/Tempo Sync., LFO 14-18

C

Chord Recognition Mode 9-12
 Chord Scanning 3-7
 Cutoff Frequency 14-10

D

Damper 9-9
 Decay Time
 Filter EG 14-14
 Delay
 LFO 14-18
 Demo 2-2
 Digital Drawbars 14-1
 Disk 17-1–17-19
 Backup 17-16
 Schreibschutz 17-1
 Display 4-1–4-3
 F1-F4 Taster 3-6, 4-1
 Page Taster 4-2
 Volume/Value Taster 3-5, 4-1
 Display Hold 3-7
 Double Sequencer 11-1

E

Edit-Umgebung 4-3
 Effekte
 Song Play Betriebsmodus 11-2
 Style Play Betriebsmodus 9-5, 9-6

Ending 3-4
 Ensemble 9-9

F

F1-F4 Taster 3-6, 4-1
 Fade
 LFO 14-18
 Fill 3-4
 Filter
 Cutoff Frequency 14-10
 Filter Type 14-9
 Low Pass Resonance 14-9
 Flash Card 5-1

H

Harmony 11-13

I

Inputs 3-7, 5-2
 Lock 9-12
 Intro 3-4

J

Joystick 9-9

K

Keyboard Mode 3-7

L

Level
 Program
 Trim 14-9
 LFO
 Waveform, LFO waveform 14-17
 Lock 9-12
 Low Pass Resonance 14-9
 Lyrics 11-4

M

Master Transpose 3-8
 Master Volume 2-1, 3-2
 Menu 3-5
 MIDI 5-1
 Modus
 Backing Sequence 12-1–12-7
 Disk 17-1–17-19
 Program 14-1–14-21
 Song Play 11-1–11-14
 Style Play 9-1–9-13
 Mute 3-6

O

Octave Transpose 3-8
 Offset
 Offset, LFO 14-18
 Operating Modes 3-2
 ort 4-1
 Outputs 5-1

P

Pad 3-8, 9-12
 Lock 9-12
 Page 3-5, 4-2
 PC To Host 5-1
 Performance 9-1
 Zu benutzen 3-7
 Pitch Bend 9-6
 Portamento
 AMS 14-20
 Program
 Zu benutzen 3-7
 Zu editieren 9-7
 Program Betriebsmodus 14-1–14-21
 Program Change 8-4

R

Resonance 14-9

S

Scale
 Lock 9-12
 Select
 MFX Effect Select 14-19
 Sequencer
 Link 11-12
 Sequencer 1 11-4
 Sequencer 2 11-4
 Sequencer 2 FX Mode 11-12
 Zu selektieren 11-4
 Sequencer controls 3-8
 Shift 3-6
 Single Touch 3-3, 3-6
 Single Touch Settings (STS) 3-6
 Song
 Playback from disk 11-5, 13-2
 Recording 12-1
 Zu aufnehmen 12-1
 Zu selektieren 11-5, 13-2

Song Play Betriebsmodus 11-1–11-14
 Split Point 3-3, 8-2
 Spuren

 Keyboard/Realtime Spuren 11-2
 Octave Transpose 3-8
 Program 3-7
 Volume 4-1
 Zu benutzen 3-6, 11-4

Standard MIDI File 11-2

Style

 Ending 3-4
 Fill 3-4
 Intro 3-4
 Selecting 3-3
 Variation 3-4

Style Play Betriebsmodus 9-1–9-13

Sync.

 Key Sync., LFO 14-18
 MIDI/Tempo, LFO 14-18

Synchro Start/Stop 3-4

T

Tap Tempo 3-5
 Tempo 9-1
 Tempo/Value Sektion 3-6
 Track Select 3-6, 11-4, 13-2
 Transpose 3-8
 Tune
 Tune, Program 14-5

V

VALUE slider
 AMS 14-20
 Variation 3-4
 Velocity
 AMS 14-20
 Velocity Intensity, Amp Mod. 14-15
 Velocity, Filter EG 14-11
 Video Interface 5-1
 Vocoder 20-48
 Volume
 Acc/Seq 2-1, 3-2, 11-2, 13-1
 Master 2-1, 3-2, 11-2, 13-1
 Spuren (Style Play) 9-4
 Volume/Value Sektion 3-5, 4-1

W

Write 3-5

KORG-CARE-CARD

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem neuen KORG Produkt!

Damit Sie die Vorteile dieser wertvollen Investition optimal nutzen können, bietet die KORG-Care-Card zahlreiche Service- und Support- Optionen, die Sie genauso einfach nutzen können, wie Ihr KORG Produkt. Zu diesen Optionen gehört ein Online-Hilfesystem über verschiedenen Web-Sites, Dokumentationen, erfahrener technischer Service und professionelle Unterstützung durch gebührenpflichtigen telefonischen Support.

Online Support

Die KORG Web-Sites (www.KORG.de) stehen Ihnen 24 Stunden am Tag und an 7 Tagen die Woche zur Verfügung. Hier können Sie sich umfassend über Produkte, technische Aspekte und Software Aktualisierungen informieren. Allen KORG-Usern stehen dort Foren zur Verfügung, die in einfachster Form genutzt werden können und in denen Profis und Amateure in gleicher Weise Informationen, Tips und Hilfe bekommen. Zudem erreichen sie über die E-mail Adresse **korg.hotline@musik-meyer.de** Produkt-Spezialisten zu alle Fragen rund um das Thema KORG.

Support durch den KORG-Fachhändler

Ihr KORG-Fachhändler, bei dem Sie das KORG Produkt erworben haben, ist ein kompetenter Ansprechpartner, der Ihnen über eventuelle Hürden hinweg hilft.

Hotline Support

KORG Usern steht ein Hotline-Support Service zur Verfügung, der von Deutschland aus unter folgender Nummer Werktags zwischen 8 Uhr und 17 Uhr von Deutschland aus unter folgender Telefon-Nummer erreichbar ist **0190/778-100** (2,40 pro Minute). Geschulte KORG Produkt-Spezialisten stehen Ihnen hier mit Rat und Tat beiseite.

Dem Produkt beiliegender Support

Zum Lieferumfang Ihres neuen KORG Produkts gehört eine Produktbeschreibung, die sie zuverlässig dabei unterstützt Ihr neues Produkt richtig zu handhaben.

Reparatur Service

Nur von zertifizierten KORG Technikern kann eine Qualitäts-Reperatur mit original KORG-Ersatzteilen durchgeführt werden. Nur so ist die Zuverlässigkeit und Langlebigkeit ihres KORG-Produktes sichergestellt.

Nutzen Sie die Vorteile der KORG-CARE-CARD!

Um Ihnen diese Service Leistungen anbieten zu können ist es wichtig, dass wir detaillierte Informationen über Ihr persönliches KORG Produkt erhalten, um so zukünftig professionell Support zu leisten. Über die von Ihnen ausgefüllte KORG-Care-Card erhalten wir alle Informationen (z.B. Modellbezeichnung und Seriennummer) die wir für alle angebotenen Service-Leistungen benötigen.

Tragen Sie zur Werterhaltungen Ihres KORG-Produktes bei, indem Sie die KORG-Care-Card ausfüllen (auch online unter www.korg.de verfügbar) .

Weitere Vorteile für Sie:

- Sie erhalten automatisch News, Infos und Updates zu Ihrem KORG-Produkt

Ausfüllen,
ausschneiden,
einsenden!



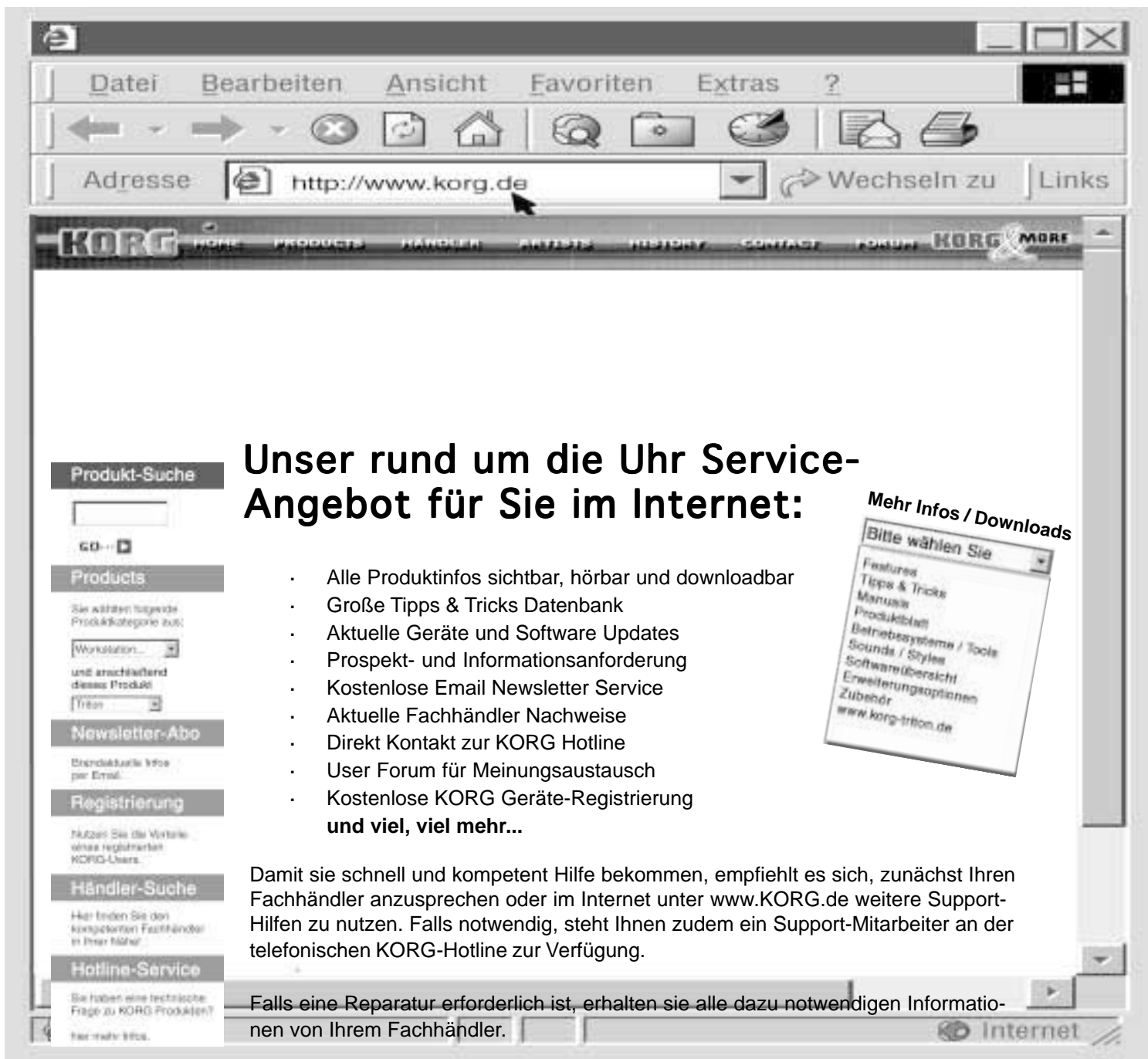
Name _____
Vorname _____
Strasse _____
Plz / Ort _____
Land _____
eMail _____

KORG
masters of music

bitte
freimachen

**KORG & MORE a Division
of
Musik Meyer GmbH**

Postfach 21 47



Unser rund um die Uhr Service-Angebot für Sie im Internet:

- Alle Produktinfos sichtbar, hörbar und downloadbar
- Große Tipps & Tricks Datenbank
- Aktuelle Geräte und Software Updates
- Prospekt- und Informationsanforderung
- Kostenlose Email Newsletter Service
- Aktuelle Fachhändler Nachweise
- Direkt Kontakt zur KORG Hotline
- User Forum für Meinungsaustausch
- Kostenlose KORG Geräte-Registrierung **und viel, viel mehr...**

Damit sie schnell und kompetent Hilfe bekommen, empfiehlt es sich, zunächst Ihren Fachhändler anzusprechen oder im Internet unter www.KORG.de weitere Support-Hilfen zu nutzen. Falls notwendig, steht Ihnen zudem ein Support-Mitarbeiter an der telefonischen KORG-Hotline zur Verfügung.

Falls eine Reparatur erforderlich ist, erhalten sie alle dazu notwendigen Informationen von Ihrem Fachhändler.

Produkt _____

Kaufdatum _____

Serien-Nr. _____

Bezugsadresse _____

Welche Produktmerkmale waren für Ihre Kaufentscheidung ausschlaggebend:

- ☐ Klangqualität
- ☐ Design
- ☐ Preisangebot
- ☐ Handhabung
- ☐ andere Gründe _____

Welche anderen verwandten Produkte ziehen Sie in Erwägung für künftige Anschaffung:

Welche Fachzeitschriften werden von Ihnen gelesen:

- ☐ Keys ☐ Tools
- ☐ Keyboards ☐ Raveline
- ☐ Tastenwelt ☐ Groove
- ☐ Gitarre & Bass ☐ AMAZONA.de
- ☐ Soundcheck ☐ andere _____

Wer ist Ihr bevorzugter KORG-Fachhändler:

Begründung (Mehrfachnennung möglich):

- ☐ Auswahl ☐ räumliche Nähe
- ☐ Techn. Service ☐ Beratungs-Service
- ☐ Preis ☐ andere _____

Ausfüllen,
ausschneiden,
einsenden!

